Enjoy Every Mile

Pedelec-mit elektrischem
Antrieb / Nennleistung 250W
EKM V 6.1.1



KOOLUX

Originalbetriebsanleitung

Produkt-Modell: X12

Spezifikation: X12-48V13Ah

Deutsch 1-42

English 43-87

Français 88-130

Español 131-173

Italiano 174-216

Nederlands 217-259

Polski 260-302

Inhalt

Zu dieser Anleitung ---- 02

Rechtliche Garantieanspruch und Gewährleistung ---- 03

Allgemeine Warnhinweise ---- 04

Verbot von Änderungen ---- 04

Persönliche Schutzausrüstung ---- 05

Grundlegende Sicherheitshinweise ---- 05

Warnung zur Fahrradsicherheit ---- 06

Sicherheitshinweise Akku ---- 10

Sicherheitshinweise Ladegerät ---- 10

Akku laden ---- 10

Bremsen ---- 11

Transport ---- 13

Lagerung ---- 14

Pflege eines elektrischen Fahrrads ---- 14

Fahren ---- 15

Gesetzliche Anforderungen ---- 15

Lieferumfang ---- 16

Montageanleitung ---- 17

Einführung der Funktion ---- 24

Prduktparameter ---- 27

Anweisung für manueles Steuerungs-Display ---- 29

Fehlercodes und Lösungen zur Fehlerbehebung ---- 36

Wartung und After-Sales ---- 38

EG-Konformitätserklärung ---- 39

Rückversand des E-Bikes ---- 41

Garantiekarte ---- 42

Zu dieser Originalbetriebsanleitung

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Fahrrads, um alle Funktionen richtig und sicher anzuwenden. Die Betriebsanleitung ersetzt nicht die persönliche Einweisung durch den ausliefernden Fachhändler. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Fahrrads. Wenn es eines Tages weiterveräußert wird, ist sie dem Folgeeigentümer zu übergeben.

Lesen und beachten Sie alle Begleitdokumente, bevor Sie Ihr Fahrrad benutzen. Die Begleitdokumente umfassen die folgenden Arten von Dokumenten:

· Bedienungsanleitungen
· Montageanleitungen
· Konformitätserklärungen

Sicherheitskennzeichen

 Gebrauchsanleitungen

 Warnung

 Hinweis

Hersteller:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.
Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China
Email: contact@yongkangaijiu.com

Europäischer Repräsentant Händler:

Dunbang Speed
Add: 1 Place du Verseau 38130 Échirolles
Email: info@koolux.eu

FAHRRADBEDIENUNGSANLEITUNG

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch erwähnten Produktmodelle, Spezifikationen oder zugehörigen Informationen zu ändern und zu interpretieren.
Die in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Funktionen eines bestimmten Modells gelten nur für dieses bestimmte Modell.
Die in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Produktmodelle, Spezifikationen oder zugehörigen Informationen können ohne vorherige Ankündigung modifiziert oder geändert werden.
Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens darf der Inhalt dieses Handbuchs in keiner Form kopiert, modifiziert, vervielfältigt, übertragen oder veröffentlicht werden. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden, und arbeiten Sie gemäß dem Handbuch, andernfalls übernimmt das Unternehmen keine Verantwortung für Produktschäden oder Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Fehler verursacht werden.



Wichtig:

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits-, Leistungs- und Serviceinformationen. Lesen Sie es bitte aufmerksam vor der ersten Fahrt mit Ihrem neuen Fahrrad durch und bewahren Sie es als Referenz zum späteren Nachschlagen auf.
Zusätzliche Sicherheits-, Leistungs- und Wartungsinformationen für bestimmte Teile wie Federbeine oder Pedale an Ihrem Fahrrad sind möglicherweise ebenfalls Ihrem Fahrrad oder dem von Ihnen gekauften Zubehör beigepackt worden.
Lesen Sie vor der ersten Fahrt unbedingt alle bereitgestellten Dokumente.
Bei Fragen zu Verwendung oder Service, Reparatur und Wartung wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Rechtliche Garantieansprüche und Gewährleistungen

Erläuterung Rechtliche Gewährleistung

Der Hersteller bietet auf neue Produkte eine 24 Monate Gewährleistung (anderes Wort dafür: Mängelgewährleistung) auf Neuware (§439 und 476 des BGB).
Die Gewährleistung erstreckt sich auf Mängel, die zum Zeitpunkt des Kaufs bereits am Produkt vorhanden waren. Wenn Sie einen Mangel entdecken, können Sie vom Hersteller verlangen, das Produkt zu reparieren oder anderweitig zu verbessern.
Wenn der Verkäufer der Überzeugung ist, dass der Mangel erst nach dem Kauf aufgetreten ist, muss er dies innerhalb der ersten sechs Monate beweisen. Nach sechs Monaten kehrt sich die Beweislast jedoch um. Der Käufer muss beweisen, dass der Mangel bereits zum Zeitpunkt des Kaufs bestand.

Erläuterung Garantie

Die Garantie ist eine freiwillige Leistung des Herstellers (Herstellergarantie). Die Dauer und die Bedingungen der Garantie werden vom Hersteller frei festgelegt.

Herstellergarantie

Der Hersteller bietet eine 2-Jahres-Garantie auf Rahmenbrüche und eine 6-monatige Garantie auf das gesamte Fahrrad und den Anbauteilen.
Von dieser Garantie ausgeschlossen sind alle Verschleißteile wie Ketten, Pedale, Zahnriemen, Reifen, Felgen, Schläuche, Kugellager, Schaltungen, Bremsbeläge, Kettenblätter, Ritzel, Innenlager, Schalt- und Bremszüge, Schalt- und Bremsschläuche, sowie Lackierungen und Aufkleber. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder unsachgemäßen Gebrauch (Sprünge, Stunts, Tricks, Wheelies, Downhill) entstanden sind. Das Fahrrad darf nur für private Zwecke genutzt werden. Schäden, die durch Vermietung, Leasing oder die Teilnahme an Wettbewerben entstehen, sind von der Garantie vollständig ausgeschlossen.

Wenn Sie ohne Rücksprache mit dem Hersteller Reparaturen, Umbauten oder sonstige Veränderungen am Fahrrad vornehmen. Die Garantie erlischt auch, wenn die in dieser Anleitung angegebenen Wartungsintervalle nicht eingehalten werden oder wenn das Fahrrad nicht mindestens ein- bis zweimal im Jahr gründlich überprüft wird.

Zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen muss der Original-Kaufbeleg zusammen mit der Wartungsanleitung aufbewahrt werden. Mit dem Kauf werden die Garantiebedingungen vollständig und bedingungslos anerkannt. Die Garantiebedingungen lauten wie folgt:

· Keine Garantie für zufällige Schäden
· Keine Garantie bei unsachgemäßem Gebrauch
· Keine Garantie bei Zweckentfremdung
· Keine Gewährleistung bei Schäden durch unsachgemäßen Einbau
· Keine Gewährleistung bei Nichteinhaltung von Inspektions- und Wartungsintervallen
· Keine Gewährleistung bei Verlust von Teilen oder Zubehör

Allgemeine Warnhinweise

Radfahren birgt, wie jede andere Sportart auch, die Gefahren von Verletzungen und Sachschäden. Beim Radfahren übernehmen Sie die Verantwortung für das Risiko. Deshalb sollten Sie die Regeln des sicheren und verantwortungsvollen Fahrens und der korrekten Nutzung und Wartung kennen - und auch einhalten. Die richtige Benutzung und Wartung Ihres Fahrrads verringert die Verletzungsgefahr.

Ihr Elektrofahrrad ist für Personen ab 16 Jahren bestimmt. Fahrer müssen unabhängig vom Alter über die physische Koordinationsfähigkeit, Reaktionszeit und mentale Fähigkeit verfügen, um auch im Straßenverkehr sicher fahren zu können. Dabei sollten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften über die Fahrradnutzung respektiert werden.

Falls Sie an einer Beeinträchtigung oder Behinderung leiden, wie beispielsweise eine Sehschwäche, eine Hörminderung, eine körperliche Beeinträchtigung, eine kognitive oder sprachliche Beeinträchtigung oder ein Anfallsleiden, sollten Sie, vor der ersten Radfahrt Ihren/Ihre Arzt/Ärztin konsultieren.

Verbot von Änderungen

Änderungen nur durch den Hersteller erlaubt! Bei Umbauten ohne Zustimmung des Herstellers erlischt die Konformitätserklärung!

Unzulässige Umbauten oder Veränderungen am Fahrrad können zu schweren Verletzungen und Garantieverlust führen. Dies gilt insbesondere für das Manipulieren und Verändern des Elektromotors und der Steuerung.

Nehmen Sie eine Veränderung an der Steuerung und am Elektromotor niemals vor.

Es gibt viele Komponenten und Zubehörteile, um den Komfort, die Leistung und das Aussehen Ihres Fahrrads zu verbessern. Wenn Sie jedoch Komponenten austauschen oder Zubehör hinzufügen, tun Sie dies auf eigenes Risiko. Der Fahrradhersteller hat diese Komponente oder dieses Zubehör möglicherweise nicht auf Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit an Ihrem Fahrrad-Typ getestet. Vor dem Einbau von Komponenten oder Zubehörteilen, einschließlich, aber nicht nur, einer anderen Reifengröße, einem Beleuchtungssystem, einem Gepäckträger, einem Kindersitz, einem Anhänger usw., vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass diese Teile mit Ihrem Fahrrad kompatibel sind. Achten Sie darauf, die Anweisungen zu lesen, zu verstehen und zu befolgen, die den Produkten beiliegen, welche Sie für Ihr Fahrrad kaufen.

Falls Sie es versäumen, die Kompatibilität zu überprüfen, die ordnungsgemäße Installation, den Betrieb und die Wartung von Komponenten oder Zubehörteilen sicherzustellen, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

Eine Leistungsoptimierung (Modifikation) ist illegal. Nach der Straßenverkehrs- Zulassungs-Ordnung (StVZO) gilt ein EPAC mit einem Motor, der ein Fahrrad über die zulässigen 25 km/h hinaus beschleunigen kann, als Kraftfahrzeug und benötigt daher eine Fahrerlaubnis der Klasse AM/B.
Der Hersteller hat keine Betriebsbewilligung für den Verkauf von Motorfahrzeugen. wie z.B.das S-Pedelec. Die Leistungsoptimierung kann deshalb folgende Konsequenzen für Sie haben:
· Die Konformitätserklärung des Herstellers wird ungültig.
· Garantie oder Mängelhaftung können nicht in Anspruch genommen werden.
· Das Fahren ohne Führerschein kann ein Bußgeld nach sich ziehen.

Qualifikationen der Personen, die dieses Produkt benutzen

Diese Anleitung richtet sich an eingewiesene Fahrer. Die Fahrer müssen über die folgenden Kenntnisse und Erfahrungen verfügen:

· ist,in der Benutzung des Fahrrads von einem professionellen Händler eingewiesen worden.
· wissen, dass eine unsachgemäße Benutzung des Fahrrads zu Unfällen führen kann.
· wissen, wie das Fahrrad in Übereinstimmung mit dieser Anleitung zu benutzen ist.

Persönliche Schutzausrüstung

Radfahren kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

· Tragen Sie beim Radfahren immer einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Einstellung und Verwendung des Helms im Handbuch.
· Tragen Sie immer festes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen (z. B. rutschfeste Gummisohlen).
· Um Kratzer durch Fahrräder oder Gegenstände am Straßenrand zu vermeiden, tragen Sie immer eng anliegende Kleidung.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Helm tragen



Tragen Sie stets einen Fahrradhelm, der den neuesten Zertifizierungsstandards entspricht und für Ihre Fahrten geeignet ist. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Helmherstellers zur Anpassung, Verwendung und Pflege Ihres Helms.
Bei den meisten ernsthaften Fahrradverletzungen handelt es sich um Kopfverletzungen, die vermeidbar gewesen wären, wenn der Fahrer einen geeigneten Helm getragen hätte.

Warnung zur Fahrradsicherheit

Befolgen Sie alle Regeln der Straße und sämtliche lokalen Verkehrsgesetze.
Sie teilen sich die Straße oder den Weg mit anderen - Autofahrern, Fußgängern und anderen Radfahrern. Respektieren Sie deren Rechte.
Fahren Sie defensiv. Gehen Sie stets von der Annahme aus, dass andere Sie nicht wahrnehmen. Schauen Sie immer nach vorn und seien Sie bereit, Probleme aus folgenden Situationen zu vermeiden:
· Fahrzeuge, die langsamer werden, abbiegen, auf die Straße oder die Fahrspur vor Ihnen einbiegen oder hinter Ihnen herfahren.
· Autotüren, die von geparkten Fahrzeugen geöffnet werden.
· Fußgänger, die auftauchen.
· Kinder oder Haustiere, die in der Nähe der Straße spielen.

Warnung vor mechanischem Versagen

Das Fahren mit einem Fahrrad kann aufgrund eines mechanischen Versagens oder unsachgemäßer Verwendung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

· Führen Sie vor der Benutzung Ihres Fahrrads immer einen Sicherheitstest durch.
· Machen Sie sich vor der Fahrt mit den Bremsen, Pedalen und der Schaltung vertraut.
· Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die den Fahrbedingungen entspricht.

Vermeiden Sie Stromschläge oder Explosionen durch unsachgemäße Handhabung von Batterien und Ladegeräten. Öffnen Sie nicht den Motor, die Batterie oder andere Teile!

Der unsachgemäße Umgang mit Batterien und Ladegeräten kann zu einem elektrischen Schlag oder einer Explosion führen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
· Verwenden Sie nur die mit dem Ladegerät gelieferten Batterien.
· Nehmen Sie die Batterie nicht auseinander.
· Verwenden Sie das Ladegerät nur in Innenräumen.
· Verbinden Sie nicht die Plus- und Minuspole der Batterie.
· Schützen Sie die Batterie vor direkter Sonneneinstrahlung.
· Der Stecker des Ladegeräts ist ein Netzstecker. Achten Sie darauf, dass sich die Steckdose in der Nähe des Ladegeräts befindet und leicht zu bedienen ist.
· Verwenden Sie das Ladegerät nur an einer geerdeten 220-V-Steckdose.
· Halten Sie die Metallkontakte sauber; wischen Sie sie bei Bedarf mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
· Verwenden Sie keinen sichtbar beschädigten Akku, z. B. mit einem gebrochenen Gehäuse.
· Laden Sie keinen Akku, der sichtbar beschädigt ist, z. B. durch ein gebrochenes Gehäuse.
· Lassen Sie den Akku nicht fallen.
· Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 10°Cund 30°Cauf.
· Stellen Sie sicher, dass nur körperlich, sensorisch oder geistig beeinträchtigte Personen das Ladegerät benutzen.

Warnung vor Bränden und Explosionen

Feuchtigkeit, leitfähiger Schmutz oder mechanische Beschädigungen können einen Kurzschluss verursachen. Reinigen Sie das Fahrrad und seine Komponenten niemals mit einem Schlauch, Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger. Dies kann dazu führen, dass der Akku Feuer fängt oder explodiert.
· Reinigen Sie den Motor und das Steuergerät nur äußerlich mit einem feuchten Lappen.
· Wenn Teile versehentlich vollständig in Wasser getaucht wurden, trennen Sie den Motor sofort vom Akku und nehmen Sie ihn erst nach einer Überprüfung durch den Hersteller wieder in Betrieb.

Warnung vor schweren Verletzungen durch den Kontakt von Körperteilen mit Fahrradteilen

Stecken Sie während der Fahrt niemals Ihre Hände in den Kettenantrieb. Ihre Körperteile oder andere Gegenstände können mit den scharfen Zähnen des Ritzels, der sich bewegenden Kette, den sich drehenden Pedalen und Kurbeln sowie dem sich drehenden Rad des Fahrrads in Berührung kommen.
· Achten Sie beim Fahren darauf, dass Ihre Körperteile mit den genannten Komponenten des Fahrrads nicht in Berührung kommen.

Fahren auf unsicheren Straßen

Der Elektromotor, die Kurbel oder das Tretlager können beim Fahren an Steigungen oder über Bordsteine berührt und beschädigt werden.
· Benutzen Sie das Fahrrad nur auf zugelassenen Straßen.
· Wenn Sie auf ein Hindernis stoßen, umfahren Sie es nach Möglichkeit.
· Wenn das Fahrrad beschädigt ist, lassen Sie es von einem Fachhändler überprüfen.

Fahren bei nassem Wetter

Nasses Wetter beeinträchtigt die Traktion, das Bremsen und die Sicht, sowohl für den Radfahrer selbst als auch für andere Fahrzeuge auf der Straße. Das Risiko eines Unfalls ist bei nassen Bedingungen extrem erhöht.

Unter nassen Bedingungen wird die Bremsleistung Ihrer Bremsen (sowie der Bremsen anderer Fahrzeuge auf der Straße) drastisch reduziert, und Ihre Reifen greifen nicht annähernd so gut. Dies macht es schwieriger, die Geschwindigkeit zu beherrschen, und man verliert leichter die Kontrolle. Um sicherzustellen, dass Sie bei nassen Bedingungen abbremsen und anhalten können, fahren Sie mit niedrigerer Geschwindigkeit und bremsen Sie früher und sanfter als unter normalen, trockenen Bedingungen. Nasses Wetter kann den Halt der Füße des Fahrers auf den Pedalen verringern. Wenn Ihre Füße von den Pedalen rutschen, kann es zu einem Sturz kommen.

Fahren bei Nacht

Nachts mit dem Fahrrad zu fahren ist viel gefährlicher, als tagsüber zu fahren. Ein Radfahrer ist für Autofahrer und Fußgänger sehr schwer zu erkennen. Daher sollten Kinder niemals in der Dämmerung oder in der Nacht fahren. Erwachsene, die sich entschieden haben, das stark erhöhte Risiko des Fahrens in der Morgen- oder Abenddämmerung oder in der Nacht auf sich zu nehmen, müssen ganz besonders vorsichtig fahren und auf spezielle Ausrüstung achten, um dieses Risiko zu reduzieren. Fragen Sie Ihren Händler nach Sicherheitsausrüstung für Nachtfahrten.
· Fahren Sie langsam und umsichtig, bevorzugt auf bereits bekannten Routen
· Meiden Sie dunkle Bereiche oder starkem Verkehr

· Verhalten Sie sich im Verkehr berechenbar, fahren defensiv und seien Sie für andere sichtbar
· Erwarten Sie v. a. im Dunklen und bei schlechten Witterungsverhältnissen mit Unerwartetem
· Bilden Sie sich im Bereich Fahrradverkehrssicherheit durch Literatur oder Unterricht weiter

Lichter und Reflektoren für Fahren

Fahrradbeleuchtung Lichter Fahrräder beleuchten den Fahrweg. Reflektoren reflektieren das Licht von Straßenlampen und Autoscheinwerfern. Beschädigte, verbogene oder lockere Reflektoren können es anderen Verkehrsteilnehmern unmöglich machen, Sie zu erkennen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
· Überprüfen Sie Ihre Lichter und Reflektoren regelmäßig.
· Lassen Sie beschädigte, verbogene oder lockere Leuchten und Reflektoren von einem Fachhändler austauschen.

Fahren auf unebenem Gelände

Bei hohen Geschwindigkeiten oder beim Überfahren von Bordsteinen kann es zu einem Sturz kommen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
· Fahren Sie immer mit einer der Umgebung angepassten Geschwindigkeit.

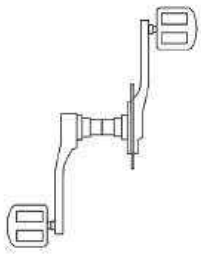
Warnung bei Austausch oder Einbau von Zubehör

Der Fahrradhersteller hat möglicherweise die Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit dieser Komponenten oder Zubehörteile, die den Komfort, die Leistung und das Aussehen des Fahrrads verbessern, nicht getestet. Unbestätigte Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit und unsachgemäße Installation, Verwendung und Wartung von Fahrradkomponenten oder Zubehör können zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
· Wenden Sie sich immer an einen Fachhändler, bevor Sie Komponenten einbauen, verwenden oder warten.
· Lesen und befolgen Sie stets die beiliegenden Anweisungen zur Verwendung des Zubehörs.

Warnung für Reinigung und Wartung

Unsachgemäße Wartung, Pflege und Reinigung kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
· Führen Sie nur die im Wartungsprogramm aufgeführten Tätigkeiten durch.
· Verwenden Sie nur handelsübliche Schmiermittel und Reiniger.
· Lassen Sie sonstige Wartungs- und Reparaturarbeiten von einem qualifizierten Fachhändler durchführen.

Warnung vor Beinverletzungen



Zu wenig oder zu viel Pedalspiel kann zu Schäden an den Beinen führen. Es ist möglich, dass der Fahrer die Kurbelgarnitur nicht richtig montiert hat. Wenn sich das Fahren aufgrund der Pedalmontage unangenehm anfühlt, wenden Sie sich an den Hersteller und tauschen Sie die Kurbelgarnitur gegebenenfalls aus.

Warnung vor Schwingungen

Unsachgemäße Montage, Verschleiß und Überlastung oder lose Teile können dazu führen, dass der Motor nicht mehr läuft.

· Benutzen Sie das Fahrrad nur auf zugelassenen Straßen.
· Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob der Antrieb gleichmäßig und geräuschlos läuft.
· Bei Knack- oder Schleifgeräuschen oder sichtbaren Schäden wenden Sie sich an einen Fachhändler und lassen Sie das Fahrrad reparieren.

Vibration

Bei normalem Gebrauch liegt der Vibrationswert des Armsystems bei 2,5 m/s^2 und der Vibrationswert des gesamten Körpers bei 0,5 m/s^2. Wenn Sie sich durch starke Vibrationen, die durch Änderungen der Fahrbahnoberfläche verursacht werden, unwohl fühlen, passen Sie die Geschwindigkeit entsprechend an.

Lärm

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel übersteigt die 70 dB(A) nicht.

Warnung vor Erkrankungen

Längeres Sitzen im Sattel kann bei Männern Prostataerkrankungen verursachen.
· Einbau eines Sattels mit weiblicher/männlicher Ergonomie (falls erforderlich).
· Prüfen Sie, ob dies notwendig ist.

Warnung vor Dehydrierung

Radfahren ist ein anstrengender Sport.
· Achten Sie immer auf einen ausreichenden Flüssigkeitshaushalt.

Warnung vor Erfrieren

Radfahren bei kühlen oder kalten Temperaturen kann zum Erfrieren führen.
· Tragen Sie bei kühlen oder kalten Temperaturen immer warme Kleidung, einschließlich Gesichtsschutz.

Warnung vor Startbeschleunigung

Eine plötzliche Aktivierung des elektrischen Unterstützungssystems kann zu einem Sturz führen.
· Testen Sie das Motorunterstützungsgerät immer vor der ersten Fahrt.
· Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung.

Warnung vor Vergiftungen

Aus beschädigten Fahrradteilen (z. B. Batterien, elektrische oder elektronische Bauteile) können giftige Gase austreten. Dies kann zu Umweltvergiftungen führen.
· Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und elektrische oder elektronische Teile des Fahrrads entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.
· Beachten Sie die Hinweise des Herstellers für diese Produkte.

Sicherheitshinweise Akku

· Öffnen Sie den Akku nicht.
· Schützen Sie den Akku vor Hitze (z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung), Feuer und dem Eintauchen in Wasser. Lagern oder betreiben Sie den Akku nicht in der Nähe von heißen oder brennbaren Objekten.
· Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.
· Vermeiden Sie mechanische Belastungen, Stöße oder starke Hitzeeinwirkung.
· Platzieren Sie das Ladegerät und den Akku nicht in der Nähe von brennbaren Materialien. Laden Sie den Akku nur im trockenen Zustand und an einer brandsicheren Stelle auf.
· Der Akku darf nicht unbeaufsichtigt geladen werden.
· Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.
· Laden Sie den Akku nur mit passenden Original-Ladegeräten.
· Verwenden Sie den Akku nur in Verbindung mit dem passenden OriginalAntriebssystem.
· Halten Sie den Akku von Kindern fern.
· Versenden Sie nie selbst einen Akku! Ein Akku gehört in die Kategorie Gefahrgut. Unter bestimmten Bedingungen kann er sich überhitzen und in Brand geraten.

Sicherheitshinweise Ladegerät

· Halten Sie das Ladegerät von Regen und Nässe fern.
· Laden Sie nur den passenden zugelassenen Akku.
· Halten Sie das Ladegerät sauber.
· Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ladegerät, Kabel und Stecker. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, sofern Sie Schäden feststellen. Öffnen Sie das Ladegerät nicht.
· Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbarem Untergrund.
· Kinder und Personen, denen es aus körperlichen oder geistigen Gründen an Erfahrung oder Wissen fehlt, dürfen das Ladegerät nicht benutzen.

Akku laden

Unsachgemäße Verwendung des Batterieladegeräts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod sowie zu Sachschäden führen.
· Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät.
· Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch des Ladegeräts.
· Der Akku muss in einem Temperaturbereich von 10℃ bis 30℃ aufgeladen werden.
· Sie können den Akku auf zwei Arten aufladen. Einsetzen des Akkus in den Fahrradträger und Herausnehmen des Akkus aus dem Fahrradträger.

Laden mit eingesetztem Akku

Sie können den Akku direkt an der Ladebuchse des Akkus aufladen. Sie müssen den Akku nicht aus dem Rahmen nehmen.

Laden mit entnommenen Akku

Um den Akku zu laden, gehen Sie wie folgt vor:
· Entfernen Sie die Batterie aus dem Batteriehalter
· Sicherstellen, dass der Akku nicht sichtbar beschädigt ist
· Laden Sie den Akku auf einer nicht brennbaren Oberfläche auf
· Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Buchse am Akku.
· Der Ladevorgang dauert etwa 7-8 Stunden. Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn die Ladeanzeige grün leuchtet.
· Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie das Ladegerät vom Akku
· Setzen Sie den Akku ordnungsgemäß in das Akkufach des Rahmens ein.

Bremsen

Die Bremsen sind dazu da, die Geschwindigkeit zu kontrollieren und somit das Fahrrad anzuhalten. Die maximale Bremsleistung wird erreicht, bevor die Räder "blockieren" und durchdrehen. Sobald ein Reifen durchdreht, übernimmt er die Kontrolle über das Fahrrad. Ihr Fahrrad ist mit einer Vorder- und einer Hinterradbremse ausgestattet. Der linke Bremshebel fungiert als Vorderradbremse und der rechte Bremshebel als Hinterradbremse.
Ziehen Sie den Bremshebel zum Lenker und erhöhen Sie allmählich die Bremskraft. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Rad blockiert, verringern Sie die Bremskraft, damit sich das Rad weiterdrehen kann, ohne zu blockieren.



Einstellung der Bremskraft



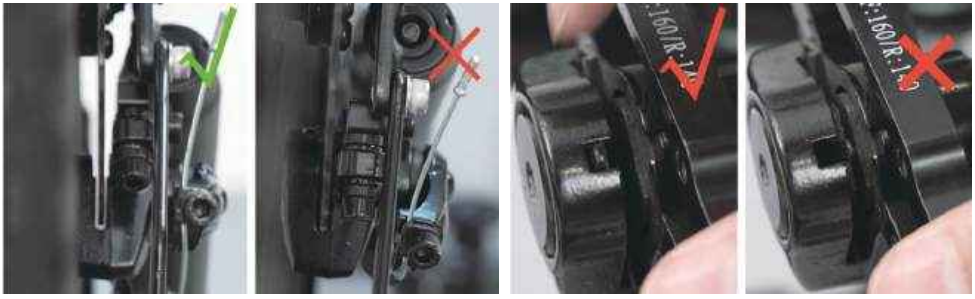
Jeder Bremshebel verfügt über eine Einstellschraube, mit der die Spannung des Bremszugs fein eingestellt werden kann. Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn erhöht sich die Bremszugspannung, durch Drehen im Uhrzeigersinn verringert sich die Spannung. Die Einstellschraube hat eine Sicherungsmutter, die verhindert, dass sich die Einstellung von selbst verändert.

⚠ WARNUNG

► Das Fahren mit falsch eingestellten Bremsen, verschlissenen Bremsbelägen oder Rädern, auf denen die Felgenabriebmarkierung sichtbar ist, ist gefährlich und kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.
► Zu festes Bremsen kann ein Rad blockieren, was unter Umständen dazu führt, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen. Ein plötzliches oder übermäßiges Anziehen der Vorderradbremse kann den

Fahrer über den Lenker werfen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
► Einige Fahrradbremsen, wie Scheibenbremsen und Linearzugbremsen, sind extrem kraftvoll. Machen Sie sich sorgfältig mit diesen Bremsen vertraut und seien Sie besondere vorsichtig bei ihrem Gebrauch.
Einige Fahrradbremsen sind mit einem Bremskraftregler ausgestattet, einer kleinen, zylindrischen Vorrichtung, durch die der Bremszug läuft und die eine progressivere Anwendung der Bremskraft bewirkt. Ein solcher Regler macht die anfängliche Bremshe- belkraft sanfter, mit progressiv zunehmender Kraft, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Wenn Ihr Fahrrad mit einem Bremskraftregler ausgestattet ist, sollten Sie sich besonders vorsichtig mit seinen Leistungsmerkmalen vertraut machen.

Einige Bremskraftregler sind einstellbar. Wenn Ihnen die Einstellung Ihrer Bremsen gefällt, fragen Sie Ihren Händler nach einer Einstellung der Bremskraftreglung.
Scheibenbremsen können bei längerem Gebrauch extrem heiß werden. Achten Sie darauf, die Scheiben-bremse erst zu berühren, wenn diese abgekühlt sind.
Beachten Sie die Anweisungen des Bremsenherstellers für den Betrieb und die Pflege Ihrer Bremsen und für den Fall, dass Bremsbeläge ausgetauscht werden müssen. Wenn Ihnen die Anleitung des Herstellers nicht vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder kontaktieren Sie den Bremsenhersteller.
Verwenden Sie für den Austausch abgenutzter oder beschädigter Teile ausschließlich vom Hersteller genehmigte original Ersatzteile.



Bremssteuerungen und-Funktion

Es ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit, dass Sie sich bewusst machen, welcher Bremshebel an Ihrem Fahrrad welche Bremse steuert. Traditionell steuert der rechte Bremshebel die Hinterradbremse und der linke Bremshebel die Vorderradbremse. Um sich zu vergewissern, ob die Bremsen Ihres Fahrrads tatsächlich so eingestellt sind, drücken Sie einen Bremshebel und schauen Sie, welche Bremse dadurch betätigt wird, vorne oder hinten. Machen Sie es genau so mit dem anderen Bremshebel.
Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände die Bremshebel leicht erreichen und betätigen können. Wenn Ihre Hände zu klein sind, um die Hebel bequem bedienen zu können, wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Die Hebelreichweite kann womöglich eingestellt werden, andernfalls benötigen Sie eventuell eine andere Bremshebelausführung. Die meisten Felgenbremsen haben eine Art von Schnelllöse-mechanismus, um es den Bremsbelägen zu ermöglichen, den Reifen freizugeben, wenn ein Rad entfernt oder wieder eingebaut wird. Wenn die Bremsschnellfreigabe in der offenen Position ist, sind die Bremsen ohne Funktion. Bitten Sie Ihren Händler, sicherzustellen, dass Sie die Funktionsweise des Schnellspanners an Ihrem Fahrrad verstanden haben und überprüfen Sie die Funktion jedes Mal vor Fahrtantritt, um sicherzustellen, dass beide Bremsen korrekt funktionieren.

Wie Bremsen funktionieren

Die Bremswirkung eines Fahrrads entsteht als Funktion der Reibung zwischen den Bremsflächen.
Um sicherzustellen, dass stets die maximale Reibung zur Verfügung steht, halten Sie Ihre Felgen und Bremsbeläge oder den Scheibenrotor und Bremssattel sauber und frei von Schmutz, Schmierstoffen, Wachsen oder Polituren.
Bremsen sollen Ihre Geschwindigkeit kontrollieren, nicht nur das Fahrrad anhalten. Die maximale Bremskraft für jedes Rad entsteht unmittelbar vor dem Punkt, an dem das Rad „blockiert" (sich nicht mehr dreht) und zu rutschen beginnt. Sobald der Reifen rutscht, verlieren Sie tatsächlich den größten Teil Ihrer Bremskraft und jegliche Richtungskontrolle. Sie müssen das Bremsen und Stoppen üben, ohne ein Rad zu blockieren. Diese Technik wird als progressive Bremsreglung bezeichnet.
Anstatt den Bremshebel in die Position zu ziehen, in der Sie die Erzeugung einer angemessenen Bremskraft erwarten, drücken Sie den Hebel, um die Bremskraft fortschreitend zu erhöhen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Rad zu blockieren beginnt, lassen Sie den Druck etwas nach, damit sich das Rad nur kurz vor der Blockiergrenze weiter dreht. Es ist wichtig, ein Gefühl für den Bremshebeldruck zu entwickeln, der für jedes Rad bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und auf verschiedenen Oberflächen jeweils erforderlich ist. Um dies besser zu verstehen, experimentieren Sie ein wenig mit dem Fahrrad und üben Sie einen unterschiedlichen Druck auf jeden Bremshebel aus, bis das Rad blockiert.
Wenn Sie eine oder beide Bremsen betätigen, beginnt das Fahrrad zu verlangsamen. Wenn Sie nun Ihren Körper weiterhin nach vorne beugen, als würden Sie in der bisherigen Geschwindigkeit fahren, kann dies zu einer Gewichtsverlagerung auf das Vorderrad führen (oder bei starker Bremsung um die Vorderradnabe herum, wodurch Sie über den Lenker fliegen könnten).
Ein Rad mit mehr Gewicht nimmt einen größeren Bremsdruck vor dem Blockieren auf, während ein Rad mit weniger Gewicht bereits bei geringerem Bremsdruck blockiert. Wenn Sie also die Bremsen betätigen und Ihr Gewicht nach vorne verlagert wird, müssen Sie Ihren Körper nach hinten verlagern, um das Gewicht wieder auf das Hinterrad zu übertragen. Gleichzeitig müssen Sie dabei sowohl die Hinterradbremskraft verringern als auch die Bremskraft am Vorderrad erhöhen. Dies ist besonders bei Abfahrten wichtig, da Abfahrten das Gewicht nach vorne verlagern.
Zwei Schlüssel zur effektiven Geschwindigkeitskontrolle und zum sicheren Anhalten sind die Kontrolle des Radblockierens und der Gewichtsverlagerung. Diese Gewichtsverlagerung ist noch ausgeprägter, wenn Ihr Fahrrad über eine Vordergabel mit Federung verfügt. Die Vorderradfederung „taucht" beim Bremsen ein und verstärkt so den Effekt der Gewichtsverlagerung (siehe auch „Fahrradfederung"). Üben Sie Brems- und Gewichtsverlagerungstechniken, wenn kein Verkehr oder andere Gefahren und Ablenkungen um Sie herum sind.
Alles ist anders, wenn Sie auf unebenen Untergrund oder bei Nässe fahren. Der Anhalteweg auf unebenen Oberflächen oder bei nassem Wetter ist länger. Die Haftung des Reifens wird verringert, so dass die Räder weniger Kurven- und Bremstraktion haben und bereits bei weniger Bremskraft blockieren können. Feuchtigkeit oder Schmutz auf den Bremsbelägen verringert deren Griffigkeit. Um auf unebenen oder nassen Oberflächen die Kontrolle zu behalten, muss man beim Bremsen sanfter vorgehen.

Transport

Transportieren Sie keine Gegenstände, die Ihre Sicht einschränken oder Ihre vollständige Kontrolle über das Fahrrad beeinträchtigen oder sich in den beweglichen Teilen des Fahrrads verfangen könnten.
Während des Transports des Fahrrads besteht die Gefahr, dass das Fahrrad umstürzt, verrutscht oder vom Transportmittel fällt. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Sichern Sie das Fahrrad während des Transports in einem Fahrzeug oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, um ein Umstürzen, Verrutschen oder Herabfallen zu verhindern.
Verwenden Sie für den Transport Ihres Fahrrads einen zugelassenen, handelsüblichen Fahrradträger für Ihr Fahrzeug.
Falls Sie keinen Fahrradträger besitzen und das Fahrrad im Kofferraum verstaut werden muss, achten Sie darauf, dass das Fahrrad nicht gegen das Schaltwerk gedrückt wird.

Lithium-Ionen-Batterien unterliegen zahlreichen Vorschriften und werden von den Verkehrsträgern oft als gefährliches Material betrachtet. Erkundigen Sie sich nach den einschlägigen Gesetzen erkundigen, und fragen Sie den Spediteur nach einer Genehmigung, bevor Sie eine Lithium-Ionen-Batterie versenden oder auf dem Luftweg transportieren.

Lagerung

Wenn Sie Ihre Batterie längere Zeit lagern (länger als zwei Monate):
Entnehmen Sie die Batterie aus dem Fahrrad.
Lithium-Ionen-Batterien werden am besten bei einem Ladezustand von 40-60% gelagert. Laden Sie den Akku bei Langzeitlagerung alle 30 Tage bis auf 40-60 % auf. Bestimmen Sie den Ladezustand anhand der integrierten Ladeanzeige am Akku oder der Akkuanzeige am Fahrrad. Batterien entladen sich langsam, wenn sie für längere Zeit nicht benutzt werden. Wenn man zulässt, dass die Batteriezellen eine kritisch niedrige Spannung erreichen, werden ihre Lebensdauer und Kapazität dauerhaft reduziert.
Trennen Sie Ihr Ladegerät stets von der Steckdose und der Batterie, bevor Sie die Batterie aufbewahren.
Vermeiden Sie es, Ihre Batterie bei extremen Temperaturen zu lagern, sei es bei Hitze oder Kälte.
Batterien werden am besten an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt. Lassen Sie keine Kondenswasseransammlung zu, da dies zu Korrosion oder einem Kurzschluss führen könnte.
Die empfohlene Lagertemperatur für Lithium-Ionen-Akkus liegt zwischen 0-25°C (32-77°F).

Pflege eines elektrischen Fahrrads

Pflegen Sie Ihre Batterien wie im Abschnitt „Batteriepflege und Sicherheit“ beschrieben. Dies ist besonders wichtig, wenn Batterien für längere Zeit nicht verwendet werden.
Überprüfen Sie regelmäßig die Verkabelung und die elektrischen Anschlüsse Ihres Fahrrads auf Beschädigungen hin. Ausgefranste oder durch Hitze geschädigte Kabel, lose Stecker oder schlechte Verbindungen könnten das System beschädigen.
Lagern Sie Ihr Fahrrad im Haus. Der Zustand eines Fahrrad, das im Freien dem Wetter ausgesetzt ist, wird sich sehr schnell verschlechtern. Decken Sie ein gelagertes Fahrrad niemals mit Plastik ab, da es durch Kondenswasserbildung zu Schäden an elektrischen Bauteilen kommen könnte. Insbesondere Akkus sollten in einer temperaturkontrollierten, trockenen Umgebung aufbewahrt werden.
Lesen Sie alle Handbücher zu den Bauteilen durch und seien Sie vorsichtig, bevor Sie etwa Chemikalien, Farben oder Reinigungsmittel auf die elektrischen Komponenten des Fahrrads aufbringen.

Batteriepflege

Um die Lebensdauer Ihres Akkus nicht zu verkürzen, gehen Sie wie folgt vor:
· Laden Sie den Akku, wenn der Ladestand nach dem Fahren zwischen 30% und 40 % liegt.
· Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht vollständig entladen wird.
· Laden Sie den Akku vor einer längerfristigen Aufbewahrung vollständig auf.
· Lagern Sie den Akku an einem trockenen Ort mit geringer Luftfeuchtigkeit.
· Halten Sie eine Temperatur zwischen 5 °C und 20 °C ein.
· Setzen Sie den Akku keinem direkten Sonnenlicht oder Wärme aus z. B. beim Lagern in einer Lagerhalle.
· Stellen Sie sicher, dass die gelagerten Batterien mindestens alle 3 Monate vollständig aufgeladen werden.

Elektromotor und Steuerung pflegen

Durch Feuchtigkeit, Verschmutzung oder mechanische Beschädigung kann ein Kurzschluss entstehen. Brand oder Explosion des Akkus kann die Folge sein.
· Reinigen Sie den Motor und das Steuergerät nur äußerlich mit einem feuchten Lappen.

· Wenn Teile versehentlich vollständig in Wasser getaucht wurden, trennen Sie den Motor sofort vom Akku und nehmen Sie ihn erst nach einer Überprüfung durch den Hersteller wieder in Betrieb.
· Beachten Sie die Anweisungen des jeweiligen Herstellers.

Fahren

Verwenden Sie es nicht, bis Sie die Anweisungen sorgfältig gelesen und die Leistung des Produkts verstanden haben; Verleihen Sie es nicht an Personen, die das Produkt zum Fahren nicht manipulieren können. Bevor Sie mit dem Fahrrad fahren, prüfen Sie, ob die Bremsen funktionieren. Bitte aktivieren Sie beim Bremsen zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse. Achten Sie auf die Dichtheit der Bremse. Wenn die Bremse zu locker ist, ziehen Sie sie mit einem Inbusschlüssel fest. Achten Sie bei Fahrten bei Regen oder Schnee darauf, den Bremsweg zu verlängern.
Geeignetes Alter: Reiten zwischen 16 und 65 Jahren.
Bitte tragen Sie beim Fahrradfahren unbedingt einen Schutzhelm, beachten Sie die Verkehrsregeln und fahren Sie nicht auf motorisierten Wegen und Straßen mit vielen Fußgängern. Bitte überprüfen Sie den Reifendruck vor der Fahrt.
Der empfohlene Reifendruck beträgt 20-24 PSI.
Achten Sie beim Fahren auf bergab und unbefestigten Straßen darauf, dass die Geschwind-igkeit 15 km/h nicht überschreitet. Achten Sie bei der Verwendung des Motors darauf, ihn nicht zu stark zu schlagen, und halten Sie die rotierende Welle geschmiert. Es ist nicht erlaubt mit mehr als der maximalen Körperbelastung zu fahren (die maximale Belastung beträgt 120 KG) Nach der Benutzung kann das Auto nicht in der Gebäudehalle, Evakuierungstreppe, Sicherheitsausgänge abgestellt werden, und muss ordnungsgemäß gemäß geparkt werden mit den Sicherheitsregeln.

Gesetzliche Anforderungen

Wenn Sie mit Ihrem E-Bike am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen möchten, muss es entsprechend den nationalen Vorschriften ausgestattet sein. Rechtlich sind unsere 25 km/h-Modelle dem Fahrrad gleichgestellt und unterliegen deshalb den gleichen Regulierungen.
In Deutschland sind diese in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) geregelt.
· eine Klingel
· zwei voneinander unabhängig funktionsfähige Bremsen
· ein weißer Scheinwerfer vorn
· einen weißen reflektierenden Frontstrahler
· ein rotes Rücklicht
· ein roter Reflektor hinten
· gelbe Reflektoren vorn und hinten an den Pedalen
· zwei gelbe Reflektoren in den Speichen jeden Rades um 180° versetzt angeordnet, alternativ ringförmig zusammenhängenden retroreflektierende weiße Streifen auf den Reifen.

Schritte zur Inspektion vor der Fahrt:

· Schnellspanner / Steckachsen haben einen sicheren Sitz und sind fest geschlossen.
· Verschraubungen sitzen weder lose, noch klappern sie.
· Der Lenker ist fest fixiert
· Laufräder und Reifen lassen sich leicht drehen und haben ausreichenden Rundlauf.
· Prüfen Sie den Luftdruck und Zustand der Reifen und den geraden Sitz der Ventile.
· Front- und Rücklicht funktionieren und sind richtig eingestellt.

· Bremshebel weisen einen deutlichen Druckpunkt auf.
· Bremsbeläge und Bremsscheiben sind unversehrt sowie fett-/ölfrei. Prüfen Sie sie auch auf Verschleiß.
· Der Akku sitzt nach dem Einsetzen fest. Der Akku muss mit einem hörbaren Klicken im Schloss einrasten.
· Das zulässige Gesamtgewicht mit Beachtung der angegebenen einzelnen Zuladungen wird nicht überschritten.
· Die Beleuchtung und Reflektoren sind nicht verdeckt.
· Der Akku ist geladen
· Der Sattel ist sicher befestigt und korrekt eingestellt
· Die Pedale sind sicher befestigt

Reifendruck prüfen

Sie finden die Angabe des zulässigen Reifenfülldrucks auf der Seite des Reifens.
Wir empfehlen für das Prüfen und Korrigieren des Reifenfülldrucks eine Fahrrad-Standpumpe mit Manometer.
Hinweis für Amerikanische-Ventil:
· Schrauben Sie die Kunststoffmutter von der Ventilspitze ab.
· Drücken Sie das Ventilende kurz in Richtung der Felge. Wenn Druck im Reifen ist, entweicht hörbar Luft.
· Schrauben Sie die Kunststoffmutter nach dem Pumpvorgang wieder fest.

Lieferumfang

· Fahrrad inkl. Akku
· Ladegerät für Akku
· zwei Schlüssel (einen Ersatzschlüssel gut verwahren) für Akkuausbau
· Eine Betriebsanleitung in ausgedruckter Form
· zwei Pedale (nicht montiert)
· Sitzsack und Sattelstütze (nicht montiert)
· Vorderrad (nicht montiert)
· Rücklicht (nicht montiert)
· Schutzblech (nicht montiert)
· Werkzeug für die Montage
· Pumpe
· Schloss

Auspacken

Der Transportkarton ist mit Metallklammern verschlossen. Es besteht beim Auspacken und Zerkleinern der Verpackung
· Öffnen Sie die den Karton.
· Nehmen Sie das Fahrrad und alle Zubehörteile aus dem Karton.
· Prüfen Sie den Lieferumfang
· Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nach den örtlichen Richtlinien und Vorschriften.

PRODUKTFUNKTIONSDIAGRAMM



Abbildung 1 (Gesamtfahrzeugdiagramm)

Hinweis: Das Produkt-Upgrade kann dazu führen, dass das tatsächliche Produkt, das Sie erhalten, von dem Muster auf dem Foto abweicht. Machen Sie sich keine Sorgen, die spezifischen Funktionen sind dieselben und beeinträchtigen Ihre normale Verwendung nicht.

1 Display
2 Drehgriff
3 Bremshebel
4 Scheinwerfer
5 Schutzblech vorne
6 Reifen
7 Bremsscheibe
8 Vordergabel
9 Scheibenbremszange
10 Pedal
11 Klappverschluss
12 Kettenkasten
13 Kette
14 Motor
15 Sensor
16 Schutzblech hinten
17 Gepäckträger
18 Rücklicht
19 Sattelrohr
20 Sattel

Montageanleitung



1.Rahmen entfalten und montieren

2.Lenker montieren

3.Vorderrad montieren

4.Schutzblech vorne und Scheinwerfer montieren

5.Sattel montieren

6.Pedale montieren

7.Akku montieren und demontieren

8.Ein- und Ausschalten

Teile Details

1.Vorderradsatz
2.Vorderes Schutzblech
3.Scheinwerfer
4.Sattel und Sattelrohr
5.Linkes und rechtes Pedal
6.Maulschlüssel 8-10
7.Maulschlüssel 13-15
8.Maulschlüssel 16-18
9.16-in-1-Werkzeug

1.Rahmen entfalten und montieren



1.Rahmenentfalten.



2.Den Klappmechanismus des Rahmens nach vorne schließen.



3.Den Griff des Klappmechanismus nach vorne drücken und sicherstellen, dass die Verriegelung vollständig einrastet.

2.Lenker montage











1.Stellen Sie das gefaltete Fahrrad auf, lösen Sie die Klappverschluss, stecken Sie den Lenkervorbau ein, heben Sie die vordere Rahmenhälfte an und drehen Sie sie in Pfeilrichtung auf, bis der Rahmen vollständig gerade ist.
2.Suchen Sie den Schnellspanner an der Verbindung zwischen Lenkervorbau und Rahmen, klappen Sie den Schnellspanner nach innen ein, um den Lenkervorbau zu fixieren, und prüfen Sie, dass der Sicherungsstift sicher eingerastet ist.





3.Klappen Sie den Schnellspannbügel nach rechts auf und stellen Sie den Lenkervorbau auf eine bequeme Höhe ein.
4.Nach der Einstellung klappen Sie den Schnellspannbügel nach links zurück, um die Lenkerposition zu verriegeln.

3.Vorderradmontage





1.Prüfen Sie die korrekte Montagereihenfolge von Achse, Unterlegscheiben und Muttern gemäß Abbildung.
2.Heben Sie die Vordergabel an, um sie am Vorderrad auszurichten, und drücken Sie sie nach unten, bis die Achse vollständig in der Verriegelungsposition der Vordergabel einrastet.
3.Ziehen Sie die Mutter mit einem 15# Maulschlüssel fest an.

4.Montage von vorderem Schutzblech und Scheinwerfer






1.Mit dem 5-mm-Sechskantschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug die vormontierten Befestigungsschrauben und Unterlegscheiben am Rahmen entfernen.
2.Schutzblech und Scheinwerfer in der auf der Abbildung gezeigten Reihenfolge montieren.





3.Die Schrauben mit einem 10-mm-Maulschlüssel und einem Multifunktionsschlüssel festziehen.
4.Die Scheinwerferverkabelung gemäß Abbildung anschließen.

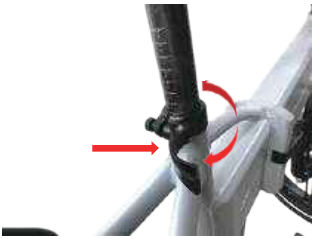






5.Mit dem 4-mm-Sechskantschlüssel die Befestigungsschrauben für die Schutzblechstreben lösen und entfernen.
6.Die Streben an den Montagelöchern ausrichten und mit dem 4-mm-Sechskantschlüssel an den entsprechenden Stellen beidseitig am Rahmen festziehen.
7.Überprüfen, ob alle Bauteile sicher montiert und in einwandfreiem Zustand sind.

5.Sattelmontage







1.Ziehen Sie den Schnellspannhebel des Sattelrohrs in der in der Abbildung gezeigten Richtung auf.
2.Stecken Sie das Sattelrohr ein und stellen Sie es auf eine passende Höhe ein, drücken Sie dann den Schnellspannhebel in der gezeigten Richtung fest zu.
3.Wenn der Schnellspanner zu locker oder zu fest ist, justieren Sie die entsprechende Schraube entsprechend.

6.Pedalmontage



1.Linkes Pedal (L): Zuerst die Pedalachse von Hand gegen den Uhrzeigersinn in die linke Kurbe schrauben, dann mit einem 15# Maulschlüssel gegen den Uhrzeigersinn festziehen.



2.Rechtes Pedal (R): Zuerst die Pedalachse von Hand im Uhrzeigersinn in die rechte Kurbe schrauben, dann mit einem 15# Maulschlüssel im Uhrzeigersinn festziehen.

7.Akku montieren und demontieren



1.Öffnen Sie den Faltmechanismus und klappen Sie ihn nach außen.





2.Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn und drücken Sie ihn nach oben, um das Batterieschloss zu öffnen.
3.Klappen Sie den Rahmen herunter und ziehen Sie den Schlüssel ab, wenn die Batterie sichtbar ist.





4.Ziehen Sie die Batterie mit dem Griff heraus.

5.Schieben Sie die Batterie in den Batteriehalter.









6.Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Batterie zu verriegeln.



7.Klappen Sie das Fahrrad zusammen und schließen Sie den Faltmechanismus.
8.Der Akku wurde erfolgreich installiert

8.Ein- und Ausschalten





1. Stecken Sie den Schlüssel ein, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn bis zum Ende und schalten Sie die Stromversorgung ein.



2. Drücken Sie lange auf die Ein-/Aus-Taste des Displays, um sie ein- oder auszuschalten.

Einführung der Funktion

1.Aufladen: Schrauben Sie die Kunststoffabdeckung auf der Batterie ab (Bild 1), schließen Sie das Ladegerät an, um das Aufladen zu starten. Wenn die Batterie voll ist und die Anzeigelampe des Ladegeräts von rot auf grün wechselt, bedeutet dies, dass sie vollständig aufgeladen ist. (Bild 2)



(Bild 1)



(Bild 2)



(Bild 3)

2.Einschalten: Unter Bezugnahme auf Bild 2 die Taste lang drücken, um ein-/auszuschalten.

3.Koplampen: Unter Bezugnahme auf Bild 2 die Taste lang drücken, um die Koplampen ein-/auszuschalten.

4.Start: Fahrrad mit elektrischer Unterstützung. Nach dem Einschalten die Taste kurz drücken, um auf den 1. Gang umzustellen, auf das Kettenrad des Fahrrads treten und den Motor zur Unterstützung starten. Wenn keine motorische Unterstützung benötigt wird, den Strom ausschalten, die Batterie ausschalten oder das Display auf 0 einstellen.

Motor

Der Motor unterstützt Sie beim Treten der Pedale mit Kraft. Über das Display können Sie die gewünschte Geschwindigkeitsstufe einstellen. Die maximale Unterstützungsgeschwindigkeit des Elektromotors beträgt 25 km/h.

Akku

Elektrische Hilfsantriebe benötigen Energieunterstützung durch eine Batterie. Die Batterie befindet sich unterhalb des Rahmens. Der Akku kann geladen werden, indem er mit dem entsprechenden Schlüssel aus dem Rahmen entfernt wird.Der Akku kann nur mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden. Die Batterie ist mit den folgenden Anschlüssen und Anzeigen ausgestattet:
- Buchse für das Laden
- Ein- und Ausschaltknopf
- Schloss zum Verriegeln des Akkus

Lithium-Ionen-Batterien gelten nach den Transportvorschriften als Gefahrgut. Wenn der Batteriebehälter an einem Fahrrad befestigt ist, ist der Transport zu Wasser und zu Lande erlaubt. (Bitte prüfen Sie die örtlichen Transportvorschriften).
Defekte Batterien dürfen nicht transportiert werden und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden!

Kontrollanzeige

Das Kontrolldisplay ist am Lenker montiert. Die Funktion der Geschwindigkeitsanzeige gilt bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h. Bei höheren Geschwindigkeiten kann sie nicht angezeigt werden. Stellen Sie die Anzeigeparameter nicht selbst ein. Bei falscher Einstellung der Parameter kann die Elektronik ausfallen und das Fahrzeug unbrauchbar machen. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Hersteller.

Gangschaltung

Ihr Fahrrad ist mit einer Kettenschaltung ausgestattet. Die Wahl des passenden Gangs ist Voraussetzung für körperschonendes Fahren und die einwandfreie Funktion des elektrischen Antriebssystems. Ihre Kettenschaltung verfügt über folgende Komponenten:
-Eine Ritzelkassette im Hinterrad
-Ein hinteres Schaltwerk
-Eine Einfachkurbel mit einem Kettenblatt
-Eine Antriebskette
-Schalthebel

Mit dem Plus-Taster die Trittfrequenz erhöhen.
Mit dem Minus-Taster die Trittfrequenz verringern.
Während dem manuellen Schalten kann der Unterstützungsgrad nicht verändert werden.
Zum Schalten nehmen Sie die Last von den Pedalen und treten leer mit.
Andernfalls kann das gesamte Antriebssystem großen Schaden nehmen!

Fahren im Unterstützungsmodus

Wenn Sie noch nie mit einem Fahrrad mit elektrischer Unterstützung gefahren sind, sollten Sie zunächst das Fahren im Unterstützungsmodus auf einer Straße ohne Verkehrshindernisse üben. Der Hilfsantrieb wird nur aktiviert, wenn Sie in die Pedale treten. Setzen Sie sich in den Sattel, bevor Sie in die Pedale treten. Beginnen Sie mit der niedrigsten Stufe des Hilfsantriebs und üben Sie alltägliche Fahrsituationen wie

-Das Anfahren
-Das Beschleunigen
-Das Bremsen
-Kurvenfahren.
Wenn Sie aufhören, in die Pedale zu treten, kann der Hilfsantrieb noch für eine kurze Zeit Unterstützung leisten. Daher sollten Sie früher aufhören zu treten als bei einem Fahrrad ohne Unterstützungsmodus.

Fahren im normalen Fahrradmodus

Sie können das Fahrrad auch ohne den Hilfsantrieb benutzen. Schalten Sie einfach das Display aus oder stellen Sie den Geschwindigkeitsgang im Display auf 0. Auf diese Weise können Sie das Fahrrad so nutzen, als wäre es ohne Unterstützung, z. B. wenn der Akku leer ist.

PRODUKTPARAMETER

Ausblick & Abmessungen	Parameter	Standard Version
	Körpermaterial	Aluminium
	Farbe	Grau
	Entfaltungsgröße	1780*590*1350mm
	Hub-Formular	Einteiliges Rad
	Radgröße	20 Zoll
	Packungsgröße	1480*300*750mm
Leistungsparameter	Brutto-/Nettogewicht	41,8kgs (92,15lbs)/32,4kgs (71,43lbs)
	Maximale Belastung	120kg(264,55Pfund)
	Maximale Geschwindigkeit	25km/h(15mph)
	Kilometerstand	60-80km beeinflusst von Last, Temperatur, Straßenzustand, Fahrmodus usw. Beispiel: (Bei 75 kg und 25 °C kann die maximale Reichweite im PAS modus 45km erreichen, und die Reichweite hängt von der Last und dem Fahrstil ab)
	Maximaler Steigwinkel	25 Grad
	richtige Temperatur	-10~45°C
	wasserdichtes Niveau	IPX4
Elektronische Spezifikationen	Batterietyp	18650 Lithium-Ionen-Power-Akku
	Batteriekapazität	13Ah(624Wh)
	Batterie-Nennspannung	48V
	Motornennleistung	0,25kW
	Motorische Form	Unterstützter Fahrmodus
	Motorentyp	20 Zoll / 48 V / bürstenloser Hochgeschwindigkeitsmotor mit Getriebe
	Motornenndrehzahl im Leerlauf	400rpm±15
	Ladegerät-Ausgang	54,6V/2,0A
	Ladegerät-Eingang	100~240V 50/60Hz 2,0A
	Unterspannungsschutzwert	40V±1V
	Überstromschutzwert	20A±1A
	Ladezeit	7-8 Stunden

Merkmale	Instrumentenanzeige	Multifunktionaler LED-Bildschirm
	Frontbeleuchtung	Ja
	Bremsmethode	Scheibenbremse vorne + Scheibenbremse hinten
	Reifenspezifikationen	Luftbereifung
		Reifen: 20*4,0
		Luftventil: 20*4,0 Das Innenrohrventil ist AV
	Vordergabel	Schockgabel
	Gang	7-Gang-Getriebe

HINWEIS ZUR REICHWEITE:

Ein Pedelec ist ein Fahrrad mit stufenweise zuschaltbarer elektrischer Unterstützung. Die Reichweite einer Akkuladung hängt stark von diversen Faktoren ab. Sie sinkt z.B. deutlich bei folgenden Voraussetzungen:

· längeres oder dauerhaftes Fahren mit hoher Unterstützungsstufe
· rasante Fahrweise mit häufigem starkem Beschleunigen
· viele Steigungen und sandige oder lehmige Untergründe
· höheres Nutzer-Körpergewicht
· zu niedriger Reifendruck oder zu wenig gefettete Kette
· niedrige Umgebungstemperatur.



Funktionsbeschreibung:

1. Funktion:

1) Anzeigefunktion

Geschwindigkeitsanzeige, Batterieanzeige, Fehleraufforderung, Gesamtkilometerstand, Einzelkilometerstand, Fahrzeit, Spannungsanzeige, Leistungsgetriebe

2) Steuer- und Einstellfunktionen

Netzschaltersteuerung, Raddurchmessereinstellung, Einstellung der automatischen Ruhezeit im Leerlauf, Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung, Einstellung des Startmodus, Einstellung des Antriebsmodus, Einstellung des Spannungspegels, Einstellung des Reglerstromgrenzwerts,

3) Unterstützt die Bluetooth-Funktion, kann eine Verbindung mit der Handy-App herstellen und kommunizieren.

4) Unterstützt die Navigationsbildschirm-Projektionsfunktion

5) Unterstützt das Umschalten zwischen Einzel- und Doppellaufwerken

6) Unterstützt die automatische Anpassung der Bildschirmhelligkeit.

7) Kommunikationsprotokoll: UART

8) Unterstützt NFC-Funktion.

2. Einführung in den Anzeigeinhalt:



1).  Batterieleistung (ohne BMS-Restleistungsanzeige).

2). Multifunktionsanzeigebereich  : Gesamtkilometerstand ODO, Einzelkilometerstand TRIP (Einheit: Meile, km), Einzeleinschaltzeit TIME, Batteriespannung VOL.

3). Geschwindigkeitsanzeigebereich



AVG SPEED: Durchschnittsgeschwindigkeit; MAX SPEED: Höchstgeschwindigkeit; SPEED: aktuelle Geschwindigkeit; Einheit: Mph, km/h

Das Geschwindigkeitssignal wird vom Hall-Signal im Motor abgenommen und über den Controller an das Instrument gesendet (die Zeit eines einzelnen Hall-Zyklus, Einheit: 1MS) Das Instrument berechnet die tatsächliche Geschwindigkeit basierend auf dem Raddurchmesser und den Signaldaten (der Motor-Hall muss auch die Anzahl der Magnetstähle einstellen).

4). Fahrzeugleistungseinstellung  0-3/0-5 Gang Digitalanzeige.

 Fußgängermodusanzeige

5). Fahrzeugstatusanzeigebereich 

 : Motor-/Hall-Fehler;  :Kommunikationsfehler; :Bremsaufforderung.

6). Scheinwerfer und Bluetooth-Anzeige 

 Das Bluetooth-Anzeigesymbol blinkt zeitweise, wenn keine Bluetooth-Verbindung besteht, und leuchtet dauerhaft, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.

 Das Scheinwerfersymbol leuchtet dauerhaft, wenn der Scheinwerfer eingeschaltet ist, und wird nicht angezeigt, wenn der Scheinwerfer ausgeschaltet ist. Das Scheinwerfersymbol blinkt, wenn der Scheinwerfer gegen Kurzschluss geschützt ist.

7). Blinkeranzeige

 : Das Symbol für den linken Blinker wird angezeigt. Drücken Sie kurz auf den linken Blinker und das Symbol blinkt mit einer Frequenz von 1 Hz. Drücken Sie das Symbol erneut kurz und es wird nicht angezeigt.

 : Das Symbol für den rechten Blinker wird angezeigt. Drücken Sie kurz auf den rechten Blinker, und das Symbol blinkt mit einer Frequenz von 1 Hz. Drücken Sie das Symbol erneut kurz und es wird nicht angezeigt.

8). Navigationsanzeige

 : Nach der Bluetooth-Verbindung können Sie mit der APP die Navigationskarte zur Codetabelle öffnen.

9). Einzel- und Doppellaufwerksanzeige

: Frontantrieb, Heckantrieb und Zweiradantrieb können je nach Bedarf umgeschaltet werden;

3. Tastenbedienungsanleitung:



: Halten Sie 2 Sekunden lang gedrückt, um das Instrument bei ausgeschaltetem Zustand einzuschalten; halten Sie 2 Sekunden lang gedrückt, um das Instrument bei eingeschaltetem Zustand auszuschalten.

Im Passwortbildschirm: Kurzdruck zum Bestätigen des Passworts; im Menübildschirm: Kurzdruck zum Umschalten von Optionen.

: Im Hauptbildschirm: Kurzdruck zum Erhöhen des Gangs; im Hauptbildschirm:Langdruck zum Ein-/Ausschalten des Scheinwerfers.

Im Passwort-/Menübildschirm: Kurzdruck zum Erhöhen des Werts.

: Im Hauptbildschirm: Kurzdruck zum Verringern des Gangs; im Hauptbildschirm: Langdruck zum Aktivieren des Boost-Modus.

Im Passwort-/Menübildschirm: Kurzdruck zum Verringern des Werts.

: Im Hauptbildschirm: Kurzdruck oder Langdruck auf die Huptaste, um die Hupe zu aktivieren.

: Im Hauptbildschirm: Kurzdruck zum Einschalten des linken Blinkers; erneut Kurzdruck zum Ausschalten.

: Im Hauptbildschirm: Kurzdruck zum Einschalten des rechten Blinkers; erneut Kurzdruck zum Ausschalten.

+ : Halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, um zwischen AVG SPEED (Durchschnittsgeschwindigkeit) und MAX SPEED (Maximalgeschwindigkeit) umzuschalten.

1) Radsportseite.
a. Nach dem Einschalten des Geräts können Sie die Einstellungen mit der NFC-Sekundärkarte oder dem Passwort aufrufen. Wenn Sie bereits ein Passwort für die Einstellungselementschnittstelle eingegeben haben, die ein Passwort erfordert, müssen Sie für alle Einstellungselemente, die ein Passwort erfordern (außer P24), kein Passwort eingeben, bis Sie das Menü das nächste Mal erneut aufrufen.
b. Rufen Sie die Kennwortschnittstelle auf, geben Sie das Kennwort ein (das Standardkennwort lautet 0000) und drücken Sie kurz die Links-/Rechtstaste, um die Kennworteingabeposition zu wechseln.
Drücken Sie die Taste +/-, um die Nummer auszuwählen, die Sie eingeben möchten, und drücken Sie die Taste ⏻, um das Passwort zu bestätigen.
c. Bei einer falschen Eingabe im Einschaltpasswort-Fenster blinkt „Err“, um den Eingabefehler anzuzeigen. Geben Sie im Einstellungsfenster das Passwort ein. Die Anzeige E0 wird angezeigt. Bei einem Eingabefehler werden nacheinander „E1“ und „E2“ angezeigt. Nach drei Fehlern wird die ursprüngliche Einstellungsoberfläche wieder angezeigt.

2) Einstellungselement .
a. P01-P24 und P99 werden alle grün angezeigt.
b. Beim Hinzufügen der P25-Karte wird die Farbe normalerweise grün angezeigt, bevor der Kartenlesemodus aktiviert wird (z. B. während der Passworteingabe oder vor der Eingabe des Passworts).
Wenn die Passworteingabe abgeschlossen und bestätigt ist und die Taste + gedrückt wird, um in den Kartenlesemodus zu wechseln, blinkt die Tastenleuchte grün. Nachdem die Karte erfolgreich gelesen und gebunden wurde, Tastenleuchte blinkt langsam grün
c. Beim Löschen der P26-Karte blinkt der gesamte Vorgang rot , einschließlich der Seite zur Kennworteingabe.

4. Bedienungsanleitung für die Passwortfunktion:
1) Einführung in die Passwortfunktion.
a. Das Messgerät ist ab Werk standardmäßig auf das Passwort 0000 eingestellt und verfügt über keine NFC-Verbindung. Sie können die Standby- Oberfläche direkt aufrufen, indem Sie kurz die ⏻-Taste drücken und das Passwort eingeben.
b.P23 kann die Passwortfunktion ein- oder ausschalten.
c.P24-Element kann das Passwort ändern.
d. Nach dem Einschalten können Sie die Einstellungen mit der NFC-Zweitkarte oder dem Passwort aufrufen. Für die Schnittstellen P21 Bluetooth, P23 Passwortänderung, P25 NFC-Kartenbindung und P26 NFC-Kartenlöschung ist eine Passwortänderung erforderlich.
e. Nach dem Einschalten können Sie die Einstellungen mit der NFC-Zweitkarte oder dem Passwort aufrufen. Wenn Sie das Passwort bereits in der passwortpflichtigen Einstellungsoberfläche eingegeben haben , müssen Sie es für alle passwortpflichtigen Einstellungen (außer P24) erst beim nächsten Neustart des Geräts erneut eingeben.

f. Rufen Sie die Kennwortschnittstelle auf, geben Sie das Kennwort ein (Standardkennwort 0000), drücken Sie die Links-/Rechts-Taste, um die Kennworteingabeposition zu wechseln, drücken Sie die +/- Taste, um die einzugebende Nummer auszuwählen, und drücken Sie die ⏻-Taste, um das Kennwort zu bestätigen.
g. Bei einer falschen Eingabe im Einschaltpasswort-Interface blinkt „Err" und weist auf einen Eingabefehler hin. Beim Aufrufen des Passwort-Interfaces von der Einstellungsoberfläche aus wird E0 angezeigt. Bei einer falschen Eingabe werden nacheinander „E1" und „E2" angezeigt. Nach drei Fehlern kehrt das System zur ursprünglichen Einstellungsoberfläche zurück.

2) P23 Passwort-Funktionsschalter.
a. Einstellelement zum Eingeben des Schalters:
a) Nachdem Sie die Standby-Schnittstelle aufgerufen haben, drücken Sie lange auf die ⏻-Taste, um zum Einstellungselement des Geräts zu gelangen, und drücken Sie die ⏻-Taste kontinuierlich kurz, um zum Element P23 (Element zum Umschalten des Passworts) zu wechseln.
b) Wenn der Computer das P23-Menü aufruft und die Passwortfunktion deaktiviert ist, drücken Sie die Taste +/-, um die Passwortfunktion ein- oder auszuschalten.
c) Wenn die Kennwortfunktion aktiviert ist, ruft der Computer das Menü P23 auf. Drücken Sie dann zum Aufrufen die Taste +/-, springen Sie zur Kennwortschnittstelle, geben Sie das Kennwort ein (Standardkennwort 0000), rufen Sie die Kennwortumschaltschnittstelle auf und drücken Sie kurz die Taste +/-, um die Kennwortfunktion umzuschalten.
d) Wenn eine NFC-Karte gebunden wurde, ist die Passwortfunktion standardmäßig aktiviert und kann nicht geändert werden.

3) P24-Passwortänderung.
a. Geben Sie das zu ändernde Einstellungselement ein:
a) Nachdem Sie die Standby-Schnittstelle aufgerufen haben, drücken Sie lange auf die ⏻-Taste, um zum Element „Geräteeinstellungen" zu gelangen, und drücken Sie die ⏻-Taste kontinuierlich kurz, um zum Element P24 (Element zur Kennwortänderung) zu wechseln.
b) Rufen Sie das P24-Menü auf dem Computer auf, drücken Sie kurz +/-, um zur Kennwortschnittstelle zu springen, geben Sie das alte Kennwort ein (Standardkennwort 0000), rufen Sie die Kennwortänderungsschnittstelle auf , drücken Sie kurz +/-, um die Kennwortänderungsschnittstelle aufzurufen.
c) Um das Passwort zu ändern, müssen Sie es zweimal eingeben. Drücken Sie nach der ersten Passworteingabe kurz die M-Taste, um das Passwort ein zweites Mal einzugeben.
d) Wenn Sie das alte Passwort in die Passwortänderungsschnittstelle eingeben, zeigt der Bildschirm „ol" an und fordert „E0", „E1" oder „E2" auf, wenn das Passwort falsch ist; wenn Sie zum ersten Mal ein neues Passwort eingeben , lautet die Aufforderung „n1", wenn Sie das Passwort zum zweiten Mal wiederholen, lautet die Aufforderung „n2".

e) Wenn das Passwort, das Sie zweimal eingeben, identisch ist, ändern Sie es und speichern Sie es. Wenn das Passwort, das Sie zweimal eingeben, unterschiedlich ist, wird eine Meldung angezeigt, dass das Passwort falsch ist. Nach dreimaliger falscher Eingabe wird die Schnittstelle zur Passwortänderung zurückgeführt, ohne dass das Passwort geändert wurde.

5. Bedienungsanleitung für die NFC-Funktion:

1) Einführung in die Funktionen der NFC-Karte.

a.Die NFC-Karte kann erst verwendet werden, nachdem sie an das Gerät gebunden wurde.

b. Ein Gerät kann mit bis zu 4 NFC-Karten verbunden werden. Enthält eine Hauptkarte und drei Zusatzkarten.

c. Die gebundene NFC-Karte dient zum Entsperren des Geräts. Die Hauptkarte verfügt über erweiterte Berechtigungen und kann Kartenbindungseinstellungen vornehmen. Andere Sekundärkarten können nur freigeschaltet werden

d. Wenn das Mobiltelefon die NFC-Kartenfunktion unterstützt, kann es an das Gerät gebunden werden, um die NFC-Entsperrfunktion des Mobiltelefons zu realisieren.

e. Die mobile App kann NFC-Karteninformationen eingeben. Nach Eingabe der NFC-Karteninformationen kann das Gerät entsperrt werden. (Die eingegebene NFC-Karte wurde an das Gerät gebunden)

f. Nach der NFC-Kartenbindung ist die Passwortfunktion standardmäßig aktiviert und kann nicht deaktiviert werden

2) NFC-Kartenbindung.

a. Legen Sie das Element fest, um die Bindung einzugeben:

a) Das Messgerät ist ab Werk standardmäßig auf das Passwort 0000 eingestellt und verfügt über keine NFC-Verbindung. Sie können die Standby- Oberfläche direkt aufrufen, indem Sie kurz die ⏻-Taste drücken und das Passwort eingeben.

b) Halten Sie nach dem Aufrufen der Standby-Schnittstelle den Bremsgriff gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die ⏻-Taste, um zum Element „Instrumenteneinstellung“ zu gelangen . Drücken Sie die ⏻-Taste kontinuierlich kurz , um das Element P25 (NFC-Eingabeelement) einzustellen.

c) Rufen Sie das P25-Menü auf, drücken Sie dann + zum Aufrufen, springen Sie zur Kennwortschnittstelle und geben Sie das Kennwort ein (Standardkennwort 0000). Rufen Sie die Schnittstelle zur Bindung der NFC-Karte auf. Drücken Sie kurz die Links-/Rechts-Taste, um die Einstellungen von And1 bis And4 umzuschalten. Drücken Sie kurz die +-Taste, um in den Eingabezustand der NFC-Karte zu gelangen. Legen Sie die NFC-Karte in das Gerät ein und geben Sie die NFC-Karte normal ein. Die Spannungsposition zeigt „88“ an. Die restlichen And2 bis And4-Karten werden auf die gleiche Weise wie oben beschrieben bedient. Hinweis: And1 ist der Hauptkartensteckplatz. Bei wiederholtem Binden derselben Karte blinkt „--“ oder „88“ dreimal, um den wiederholten Vorgang anzuzeigen.

b. Binden Sie die primäre Karte schnell an die sekundäre Karte:

a) Die an den And1-Bereich gebundene NFC-Karte ist standardmäßig die primäre Karte und verfügt über einen Schnellzugriff auf die Schnittstelle für die Bindungseinstellungen der NFC-Karte.

b) Nachdem Sie die POER-Taste gedrückt haben, um das Gerät einzuschalten, platzieren Sie die NFC-Hauptkarte etwa 8 Sekunden lang in der Nähe des Geräts, und die Instrumentenschnittstelle springt zur Schnittstelle zur Einstellung der P25-Kartenbindung.
c) Nach dem Aufrufen der P25-Oberfläche können Sie die Einstellungen von And1 bis And4 durch kurzes Drücken der Links-/Rechts-Taste ändern und durch kurzes Drücken der Plus-Taste den NFC-Karteneingabezustand aufrufen. Legen Sie die NFC-Karte in das Gerät ein und legen Sie sie normal ein. Die Spannungsanzeige zeigt „88" an. Die Bedienung der übrigen And2 bis And4-Karten erfolgt wie oben beschrieben.

3). Karte schnell per APP binden:
a. Wenn die App an das Mobiltelefon gebunden ist, klicken Sie nach dem Aufrufen der App in der Schnellbedienleiste auf der App-Startseite auf „Mehr", um die sekundäre Benutzeroberfläche aufzurufen.
b. Rufen Sie die sekundäre Schnittstelle auf. Dort können Sie die Codetabelle mit And1, And2, And3 und And4 entsprechend der Hauptkarte 1, der sekundären Karte 1, der sekundären Karte 2 und der sekundären Karte 3 anzeigen. Klicken Sie auf die Betriebstaste. Das Gerät springt automatisch zur Bedienoberfläche für die P25-Kartenbindung. Platzieren Sie die leere Karte zum Binden in der Nähe des Geräts. Im Kartensteckplatz wird „88" angezeigt, was bedeutet, dass die Kartenbindung erfolgreich war, und die APP-Bedientaste leuchtet auf. Hinweis: Wenn die Schaltfläche in der App ausgegraut ist, bedeutet dies, dass die NFC-Karte nicht aufgezeichnet wurde. Wenn die Schaltfläche leuchtet, bedeutet dies, dass die NFC-Karte aufgezeichnet wurde.

4). Entfernen der NFC-Karte.
a. Rufen Sie den Entbindungsmodus im Einstellungsmenü auf:
Rufen Sie das Einstellungsmenü des Instruments auf, stellen Sie die Option P26 ein, drücken Sie die Taste „-", um es aufzurufen, geben Sie das Passwort ein (das Standardpasswort ist 0000), um in den Kartenlöschmodus zu gelangen, und drücken Sie die Taste „-" erneut, um die Bindung der entsprechenden NFC-Karte aufzuheben. Hinweis: Drücken Sie die linke und rechte Taste, um NFC-Karten auszuwählen. Die Bindung aller Karten kann aufgehoben werden. Bei wiederholtem Vorgang blinkt „--" dreimal.
b. NFC-Hauptkarte zum Eingeben der Bindung:
Halten Sie die NFC-Hauptkarte 10 Sekunden lang in der Nähe des Geräts (nach 8 Sekunden wird zuerst die Option P25 aufgerufen, und nachdem Sie die NFC-Karte 2 Sekunden lang in der Nähe gehalten haben, wird direkt zur Schnittstelle P26 gesprungen), um die Schnittstelle zum Aufheben der NFC-Karte aufzurufen, und drücken Sie die Taste „-", um die Bindung der NFC-Karte aufzuheben. Hinweis: Drücken Sie die linke und rechte Taste, um NFC-Karten auszuwählen. Die Bindung aller Karten kann aufgehoben werden. Bei wiederholtem Vorgang blinkt „--" dreimal.
c. APP tritt unverbindlich ein:
Wenn die APP an das Mobiltelefon gebunden ist, klicken Sie nach dem Aufrufen der APP in der Schnellbedienleiste auf der APP-Homepage auf „Mehr", um die sekundäre Schnittstelle aufzurufen , wo Sie And1, And2, And3 und And4 in der Codetabelle anzeigen können, die der primären Karte 1, sekundären Karte 1, sekundären Karte 2 und sekundären Karte 3 entspricht. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Operation". Wenn die Schaltfläche grau wird, ist die Trennung abgeschlossen.

Fehlercodes und Lösungen zur Fehlerbehebung

Fehlercode	Bedeutung des Codes	Inspektionen
E00		Codebedeutung
E06	Unterspannung der Batterie	Prüfen Sie, ob der Akku vollständig aufgeladen ist. Wenn dieser Fehlercode nach einer vollen Ladung immer noch erscheint, müssen Sie den Akku ersetzen.
E07	Fehler im Motor	Überprüfen Sie die Verkabelung des Hinterradmotors auf Beschädigungen. Wenn der Fehlercode nach dem Umstecken der Kabel immer noch erscheint, muss der Motor ausgetauscht werden.
E09	Fehler in der Steuerung	Überprüfen Sie die gesamte Verkabelung des Steuergeräts auf Schäden. Wenn der Fehlercode nach dem Umstecken immer noch erscheint oder beschädigt ist, muss das Steuergerät ausgetauscht werden.
E10	Fehler beim Kommunikationsempfang	1. Prüfen Sie, ob das Displaykabel beschädigt ist. 2. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen Controller und Display intakt ist. 3. Ziehen Sie den Leistungssensor ab, um zu sehen, ob er einen Fehler meldet, wenn nicht, ist der Sensor durch einen Kurzschluss beschädigt und muss ersetzt werden. 4. Ziehen Sie die Motorleitung ab, um zu sehen, ob der Fehler, nicht gemeldet, dass der Motor Halle Kurzschluss Schaden, müssen den Motor zu ersetzen, um das Problem zu lösen. 5. Die oben nicht lösen kann das Problem mit dem Ersatz-Methode, ersetzen Sie den Controller oder Display, um das Problem zu beheben.
E11	Fehler beim Senden der Kommunikation	1. Prüfen Sie, ob das Displaykabel beschädigt ist. 2. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen Controller und Display intakt ist. 3. Ziehen Sie den Leistungssensor ab, um zu sehen, ob er einen Fehler meldet, wenn nicht, ist der Sensor durch einen Kurzschluss beschädigt und muss ersetzt werden. 4. Ziehen Sie die Motorleitung ab, um zu sehen, ob der Fehler, nicht gemeldet, dass der Motor Halle Kurzschluss Schaden, müssen den Motor zu ersetzen, um das Problem zu lösen. 5. Die oben nicht lösen kann das Problem mit dem Ersatz-Methode, ersetzen Sie den Controller oder Display, um das Problem zu beheben.

Seriennummer	häufige Probleme	Lösung
1	Die Reifen ist undicht	1. Wir empfehlen, den Reifen zuerst zu entlüften und ihn dann mit professioneller Ausrüstung aufzupumpen 2. Wenn immer noch undicht ist, muss der Schlauch ersetzt werden. Wir können die Ersatzteile liefern und lassen den Kunden es nach unserem Video ersetzen.
2	Bremsengeräusch	Zunächst sollten wir herausfinden, woher das Geräusch kommt. 1. das Geräusch kommt aus dem Bereich der Reifenbremse -> Schicken wir dem Kunden ein Video, um das Bremsengeräusch einzustellen. 2.beim Betätigen der Handbremse entsteht ein Geräusch -> Lassen wir den Kunden die Bremse mehrmals betätigen. 3.die Scheibe der Scheibenbremse reibt an der Felge. -> Prüfen wir, ob die Scheibe verbogen ist.
3	Rad instabil, wackelig	Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Scheibenbremsen befestigt sind. Wenn das nicht funktioniert, montieren Sie die Reifen neu. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wechseln Sie das Rad. Wir können Ersatzteile besorgen.
4	Display verschwimmt durch Feuchtigkeit	Feuchtigkeit im Inneren der Anzeige, stellen Sie das Fahrrad zuerst eine Weile in die Sonne. Wenn es dann immer noch nicht funktioniert, müssen Sie die Anzeige austauschen. Wir können Ersatzteile zur Verfügung stellen.
5	Keine Leistung beim Treten der Pedale	1. Überprüfen Sie, ob der Anzeigeparameterwert der Standardwert ist. 2. Wenn der Anzeigeparameterwert normal ist, schalten Sie das Display ein und drücken Sie lange auf die Taste "-", um zu überprüfen, ob die 6-km/h-Boost-Funktion funktioniert. Wenn sie funktioniert, ersetzen Sie den Boost-Sensor. Wenn sie nicht funktioniert, müssen Sie auch überprüfen, ob das Display den Geschwindigkeitswert anzeigt, indem Sie das Pedal im Leerlauf betätigen. Wenn der Geschwindigkeitswert angezeigt wird, müssen Sie den Controller ersetzen. Wenn der Geschwindigkeitswert nicht angezeigt wird, müssen Sie das Display ersetzen. Hinweis: Ein Displayfehler erfordert eine genauere Beurteilung zur Bestätigung. Wir empfehlen Ihnen, sich an den Verkäufer zu wenden, um dieses Problem zu lösen.
6	Problem mit der Anzeige	Problem mit der Anzeige 1. Das Display zeigt keine Geschwindigkeit/Kilometerstand an -> Stecken Sie den Motorstecker wieder ein. Wenn es immer noch nicht funktioniert, tauschen Sie den Motor aus. 2. das Display geht während der Fahrt aus, schaltet sich dann wieder ein und bleibt an und kann nicht ausgeschaltet werden. -> Wechseln Sie das Display. 3. die Batterie zeigt volle Ladung an, aber das Display zeigt leere Ladung und blinkt ständig. -> Überprüfen Sie die Parameter. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wechseln Sie das Display.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Bevor Sie das Display anschließen oder trennen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie zuerst die Stromversorgung ausschalten, da der Live-Betrieb dauerhafte elektrische Schäden am Display verursacht;
2. Achten Sie bei der Montage des Displays darauf, dass der Drehmomentwert der verstärkten Sechskantkopfschraube höchstens 1Nm übersteigt, da übermäßiges Drehmoment die Instrumentenstruktur beschädigen kann;
3. Das Display nicht in Wasser einweichen;
4. Wenn Sie das Display reinigen, können Sie ein weiches Tuch verwenden, das in Wasser getaucht ist, um die Oberfläche abzuwischen, aber verwenden Sie kein Reinigungsmittel oder Sprühflüssigkeit auf der Oberfläche;
5. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung lokale Gesetze und Vorschriften, entsorgen oder recyceln Sie das Gerät oder Zubehör nicht als Hausmüll;
6. Displayschäden und -ausfälle, die durch fehlerhafte Montage oder unbefugte Änderung der Parameterwerte verursacht werden, fallen nicht unter die After-Sales-Garantie.

Wartung und Nachverkaufspflege

Täglichter Wartung und Reinigung

Bitte das Anzeige nicht in Wasser setzen oder mit Wasserspray reinigen. Verwenden Sie ein weiches Tuch, das mit sauberem Wasser angefeuchtet ist, wenn Sie reinigen. Verwenden Sie nicht mit irgendein Reinigungsmittel.

Entsorgungsmitteilung



Entsorgen Sie elektronische Geräte und Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsabfall. Wählen Sie einen verantwortungsvollen und genehmigten Entsorgungsort in Ihrer Gemeinde und stellen Sie sicher, dass Sie die geltenden Vorschriften einhalten. Bei Unsicherheiten empfehlen wir, sich an die örtlichen Behörden zu wenden, um Anleitungen zu den geeigneten und umweltfreundlichen Entsorgungsmethoden zu erhalten.

Batterien/Akkus



Als Endverbraucher sind Sie verpflichtet, die Batterieverordnung einzuhalten, die die Rückgabe aller verbrauchten Batterien vorschreibt. Die Entsorgung von Batterien im normalen Haushaltsabfall ist gesetzlich verboten. Achten Sie auf das Symbol auf den meisten Batterien, das an diese Vorschrift erinnert und über enthaltene Schwermetalle informiert. Die umweltgerechte Entsorgung dieser Schwermetalle ist eine gesetzliche Verpflichtung für Endverbraucher, die aufgefordert werden, gebrauchte Batterien an den vorgesehenen Sammelstellen in ihrer Stadt oder in Handelsunternehmen abzugeben. Bei Unsicherheit ist es ratsam, sich an die örtlichen Behörden zu wenden, um korrekte und umweltbewusste Entsorgungsmöglichkeiten zu erfahren.

Recycling-Kreislauf



Verpackungsmaterial kann in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung von Verpackungsmaterial den gesetzlichen Vorschriften entspricht, und beziehen Sie sich auf Informationen, die durch Rücknahme- oder Sammelsysteme in Ihrer Gemeinde verfügbar sind. Dieser Ansatz garantiert einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Beitrag zum Recycling-Kreislauf.

Willkommen in unserer KOOLUX Markengemeinschaft. Wir glauben, dass Sie hier eine noch nie dagewesene Erfahrung machen werden. Vielen Dank, dass Sie sich für unsere E-Bikes als Ihre umweltfreundlichere Art zu reisen entschieden haben.Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser After-Sales-Support-Team. Wir werden Ihnen so schnell wie möglich technischen Support und passende Lösungen zur Verfügung stellen.

KOOLUX after-sales: **info@koolux.eu**

Konformitätserklärung

CE

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des EU-Vertreters erstellt:

-Firma : Dunbang Speed

-Addresse : 1 Place du Verseau 38130 Échirolles

-Email : info@koolux.eu

Wir erklären daher offiziell, dass das Dokument unter unserer alleinigen Verantwortung ausgestellt wird und zu dem folgenden Produkt gehört:

Mark	KOOLUX
Produktmodell	**X12**
Beschreibung des Produkts	Pedelec
Hersteller	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Produktmodell	**EVE-ICR-18650-13S5P**
Beschreibung des Produkts	Lithium-Ionen-Batterie
Hersteller	Anhui yonglida new energy technology co.,ltd Add:Huaiyuan County Economic Development Zone,Anhui Province,CN Email:AHYLDXNY@163.com
Produktmodell	**F02**
Beschreibung des Produkts	Batterieladegerät
Hersteller	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn
Produktmodell	**X12**
Beschreibung des Produkts	Fahrradgepäckträger
Hersteller	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add:No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email:info@kuantuscooter.com

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das oben bezeichnete Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden Richtlinien entsprich Spezifikationen erfüllt:

Für Pedelec

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Für Lithium-Ionen-Batterie

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Für Batterieladegerät

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Für Fahrradgepäckträger

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
2001/95/EC	EN ISO 11243:2023

For and on behalf of
Dunbang Speed

CEO
Bangqao Dun 31.01.2026
Authorized Signature(s)

Stelle benachrichtigen :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

Rückversand des E-Bikes

Nutzen Sie ausschließlich den Versandkarton mit dem das E-Bike angeliefert wurde.
Verpacken Sie das E-Bike so, dass es gegen Stöße geschützt ist. Für den Rückversand muss der Akku im Fahrrad in der dafür vorgesehenen Akku-Halterung eingesetzt und verriegelt sein.

WICHTIG

Es dürfen grundsätzlich keine E-Bikes mit Akkus versendet werden die einen mechanischen oder elektrischen Defekt aufweisen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst des Herstellers für weitere Informationen.

Rückversand des Akkus

Verpacken Sie den Akku in einer gepolsterten Tasche, um ihn vor Stößen und äußeren Einflüssen zu schützen.
Sollte Ihr Akku sichtbare Beschädigungen bzw. Schäden aufweisen die auf einen elektrischen Defekt hinweisen ist ein Versand grundsätzlich nicht erlaubt. Bitte kontaktieren Sie hierzu unser Service-Team und entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.

Garantiekarte

Kundeninformationen:

Name: _____

Addresse: _____

Stadt: _____

Staat/Provinz: _____

Postleitzahl: _____

Land: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Fahrrad-Informationen:

Modell: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Beschreibung:

Bitte füllen Sie die oben stehenden Kunden- und Fahrradinformationen aus.
Bitte bewahren Sie die Garantiekarte an einem sicheren Ort auf.
Bitte legen Sie diese Karte und den Kaufbeleg vor, wenn Sie einen Garantieservice in Anspruch nehmen.
Diese Garantiekarte ist für den angegebenen Garantiezeitraum gültig.

Wichtig!

Diese Garantiekarte ist nicht übertragbar.
Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den oben aufgeführten autorisierten Händler/Center.
Diese Garantiekarte bietet Platz für die Angabe der persönlichen Daten des Kunden, der Fahrraddaten und der Garantiezeit. Sie enthält auch eine Gebrauchsanweisung und einen Abschnitt für die Unterschrift des Kunden, um sicherzustellen, dass die Garantie personalisiert und offiziell ist.

Enjoy Every Mile

Pedelec-with electric
drive up to 250W
EKM V 6.1.1



KOOLUX

Operating Manual

Translation of the original operating manual

Product Model: X12

Specification: X12-48V13Ah

Content

About this manual ---- 45
Legal Warranty Claims and Guarantees ---- 46
General Warnings ---- 47
Modification Warnings ---- 47
Personal Protective Equipment ---- 48
Basic Safety Instructions ---- 48
Bicycle Safety Warnings ---- 51
Battery Safety Instructions ---- 52
Charger Safety Instructions ---- 53
Charging the Battery ---- 53
Brakes ---- 54
Transportation ---- 56
Storage ---- 56
Maintaining the e-bike ---- 56
Riding ---- 57
Legal requirements ---- 57
Scope of delivery ---- 58
Assembly instructions ---- 60
Function ---- 67
Product parameters ---- 70
Manual control display instructions ---- 72
Fault codes and troubleshooting methods ---- 79
Maintenance and after-sales service ---- 81
EC Declaration of Conformity ---- 82
E-bike Returns ---- 86
Warranty card ---- 87

About the Operating Instruction Manual

Please read the operating instruction manual before use in order to use all functions correctly and safely. This operating instructions does not replace the personal instructions of the specialised dealer who supplied the bike. The operating instruction manual is an integral part of the bicycle. If the bicycle is ever resold, it must be handed over to the next owner.

Please read and observe all accompanying documentation before using the bicycle. The accompanying documentation includes the following types of documents:
· Operating Instruction
· Assembly instruction
· Declaration of conformity

Security Icons

 Use according to instructions

 Warning

 Caution

Manufacturer:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.
Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China
Email: contact@yongkangaijiu.com

UK Representative Dealer :

MASILI SOLUTIONS LTD
Add: OFFICE 11, AUSTIN COURT 64
WALSALL ROAD SUTTON COLDFIELD
UNITED KINGDOM B74 4QY
Email: info@koolux.eu

BICYCLE USER MANUAL

The company reserves the right to modify and interpret the product models, specifications or related information mentioned in this manual;
The functions of a specific model mentioned in this user manual are only applicable to that specific model;
The product models, specifications or related information mentioned in this user manual are subject to any modification or change without prior notice;
Without the prior written permission of the company, the contents of this manual may not be copied, modified, reproduced, transmitted or published in any form. Please read this manual carefully before using the product, and operate in accordance with the manual, otherwise the company will not be responsible for product damage or personal and property damage caused by improper use or mistakes.

IMPORTANT

This manual contains important safety, performance and service information. Please read it carefully before riding your new bike for the first time and keep it as a reference for future reference.

Additional safety, performance and maintenance information for certain parts such as shocks absorbers or pedals on your bicycle may also have been included with your bicycle or the accessories you purchased. Before your first ride, be sure to read all documents provided.
If you have any questions about use or service, repair and maintenance, please contact customer service.

Statutory Warranty and Guarantee Claim

***Explanation of statutory warranty**
The manufacturer grants a 24-month warranty (another word for this: liability for defects) on new goods (§439 and 476 of the German Civil Code).
The warranty covers defects that the product already had at the time of purchase. If you discover a defect, you can demand that the manufacturer repair or otherwise improve the product.
If the seller is of the opinion that the defect only arose after the purchase, the buyer must prove this within the first six months. After six months, the burden of proof is reversed. The buyer must prove the defect already existed at the time of purchase.

***Explanation of guarantee**
The guarantee is a voluntary service provided by the manufacturer (manufacturer's guarantee). The duration and conditions are freely determined by the manufacturer.

Manufacturer's warranty

The manufacturer grants a warranty of 2 years on frame breakage and 6 months on the entire bike and its attachments. This excludes all worn parts, such as chains, pedals, toothed belts, tyres, rims, tubes, bearings, derailleur hangers, brake pads, chain wheels, sprockets, bottom brackets, shift and brake cables, shift and brake lines as well as paintwork and stickers. The warranty does not cover any damage caused by not following the assembly instructions or by improper use (jumps, stunts, tricks, wheelies, downhill). The bike is to be used exclusively for private use. Damage caused by renting, leasing or participation in competitions is completely excluded from the warranty. The warranty is invalidated if you carry out repairs, conversions or other modifications to this bicycle yourself without consulting the manufacturer. The warranty is also invalidated if the maintenance intervals specified in this user manual are not adhered to and a careful inspection of your bicycle is not carried out at least once or twice a year.

The original proof of purchase must be kept together with the service booklet in order to safeguard warranty claims. With the purchase, the warranty conditions are recognised in full and without restriction. The following conditions apply:

· No warranty for accidental damage
· No guarantee in the event of improper use
· No guarantee in the event of misuse
· No guarantee in the event of damage due to incorrect assembly
· No guarantee if the inspection and maintenance intervals have not been observed
· No guarantee in the event of loss of components and add-on parts

GENERAL WARNINGS

Cycling, like any other sport, involves the risk of injuries and property damage. When cycling, you take responsibility for the risk. That's why you should know - and follow - the rules of safe and responsible riding and correct use and maintenance. Proper use and maintenance of your bicycle reduces the risk of injury.
Your electric bike is intended for people aged 16 and over. Regardless of age, riders must have the physical coordination, reaction time and mental ability to ride safely in traffic. The relevant legal regulations on the use of bicycles should be respected.
If you suffer from an impairment or disability, such as poor eyesight, hearing loss, physical impairment, cognitive or speech impairment or a seizures, you should consult your doctor before your first riding.

Prohibition of modifications

Modifications only permitted by the manufacturer! Modifications made without the manufacturer's consent invalidate the declaration of conformity!

Unauthorised modifications or changes to the bicycle can lead to serious injury and loss of warranty. This applies in particular to tampering with and modifying the electric motor and the control unit.
Never modify the control unit or the electric motor.
There are many components and accessories available to improve the comfort, performance and appearance of your bike. However, if you replace components or add accessories, you do so at your own risk. The bicycle manufacturer may not have tested this component or accessory for compatibility, reliability or safety on your bicycle type. Before installing components or accessories, including but not limited to a different tyre size, lighting system, luggage rack, child seat, trailer, etc., check with your dealer that these parts are compatible with your bicycle. Make sure you read, understand and follow the instructions that come with the products you buy for your bicycle.

Failure to check compatibility, ensure proper installation, operation and maintenance of components or accessories can result in serious injury or death.

Performance optimisation (retrofit) is illegal. According to the German Road Traffic Permit Ordinance (StVZO), EPACs with motors that can accelerate a bicycle beyond 25 km/h are considered motor vehicles and therefore require a driver's licence of class AM/B. The manufacturer does not have a licence to sell motor vehicles. For example, S-Pedelec. As a result, performance optimisation can have the following effects on you:

· The manufacturer's declaration of conformity is invalidated.
· Warranty or liability for defects cannot be claimed.
· Driving without a licence can result in a fine.

Qualifications of Persons Using This Product

These instructions apply to trained bicycle riders. The bicycle rider must have the following knowledge and experience:

· Have been instructed in the use of the bicycle by a professional dealer.
· Know that improper use of the bicycle can lead to accidents.
· Know how to use the bicycle according to these instructions

Personal protective equipment

· Serious injury or death is possible when riding a bicycle.
· Always wear an approved helmet when riding and follow the manufacturer's instructions in the corresponding manual regarding the adjustment, use and care of the helmet.
· Always wear sturdy shoes with non-slip soles (e.g. profiled rubber soles).
· Preferably always wear gloves.
· Always wear tight-fitting clothing to avoid getting caught in the bike or on objects on the side of the road or path.
· Always wear (clear) glasses that protect against dirt, dust and insects.
· Always wear tinted glasses when the sun is shining.

Basic security instructions

Wear a helmet



Always wear a bicycle helmet that meets the latest certification standards and is suitable for your rides. Always follow the helmet manufacturer's instructions for fitting, using and caring for your helmet.
Most serious bicycle injuries involve head injuries that could have been avoided if the rider had worn an suitable helmet.

RIDING SAFETY

Obey all rules of the road and all local traffic laws.
You share the road or path with others - motorists, pedestrians and other cyclists. Respect their rights.
Ride in a defensive manner. Always assume that others are not aware of you. Always look ahead and be prepared to avoid problems from the following situations:
Vehicles slowing down, turning, turning into the road or lane in front of you, or coming up behind you.
· The doors of parked vehicles being opened.
· Pedestrians who appear.
· Children or pets playing near the road.

Avoid serious injury or death due to mechanical defects and incorrect use of the bicycle.

· Always carry out a safety test (see Riding your bike section) before riding your bike.
· Familiarise yourself with the brakes, pedals and gears before riding.
· Always ride at a speed that corresponds to the riding conditions.

Avoid electric shock or explosion due to improper handling of the battery and charger. Never open the electric motor, battery or other components!

Incorrect handling of the battery and charger can result in an electric shock or explosion. This can result in serious injury or death.
· Only use the battery contained in the package.
· Never connect the positive pole to the negative pole of the battery.
· Protect the battery from direct sunlight.
· Do not disassemble the battery.
· Only use the charger included in the package to charge the battery.
· Only use the charger indoors.
· The charger plug is the disconnecting device from the mains supply. Ensure that the socket is located near the charger and is easily accessible.
· Only use the charger with an earthed 220 V mains socket.
· Keep the metal contacts clean; if necessary, clean them with a soft, dry cloth.
· Do not charge a battery with visible damage, e.g. a broken casing.
· Do not use a battery with visible damage, e.g. a broken casing.
· Do not drop the battery.
· Charge the battery in a temperature range between 10°C and 30°C.
Ensure that the charger is only used by persons who do not have limited physical, sensory or mental capabilities.

Avoiding fires and explosions

Never clean your bicycle and its components with a water hose, high-pressure cleaner or steam cleaner!

Moisture, electrically conductive dirt or mechanical damage may cause a short circuit. This may result in the battery catching fire or exploding.
· Only clean the electric motor and the control unit from the outside with a moist sponge. Never use a high-pressure cleaner.
· If you accidentally immerse these components completely in water, disconnect the motor from the battery immediately and do not put it back into operation until it has been checked by the manufacturer.

Avoid serious injuries due to body parts coming into contact with the components of the bicycle. There is a risk of injury when reaching into the chain drive. Never touch the chain drive while riding.

· When riding, parts of the body or other objects may come into contact with the sharp teeth of the chain wheels, the moving chain, the rotating pedals and cranks and the rotating wheels of the bicycle. This can result in serious injury.
· When riding, make sure that your body parts do not come into contact with the mentioned bicycle components.

Avoid serious injuries due to damaged components

When riding off-road or over kerbs, the electric motor, crank or bottom bracket can touch down and be damaged. This can result in serious injury.

· Only use the bike on authorised paths.
· If there are obstacles, step off and lift off the bike.
· If the bike is damaged, have it checked by a specialist dealer.

Avoid riding in wet weather

Wet weather affects traction, braking and visibility, both for the cyclist and for other vehicles on the road. The risk of an accident is extremely high in wet conditions.

In wet conditions, the braking performance of your brakes (as well as the brakes of other vehicles on the road) is drastically reduced and your tyres will not grip nearly as well. This makes it harder to control your speed and easier to lose control. To ensure you can slow down and stop in wet conditions, ride at a lower speed and brake earlier and more gently than in normal, dry conditions.
Wet weather can reduce the grip of the rider's feet on the pedals. If your feet slip off the pedals, a fall may occur.

Avoid serious injury or death in twilight or at night

Cycling at night is much more dangerous than cycling during the day. A cyclist is very difficult for motorists and pedestrians to recognise. Therefore, teenagers should never ride at dusk or at night. Adults who have decided to take on the greatly increased risk of riding at dawn, dusk or at night must take extra care and use special equipment to reduce this risk. Consult your dealer for safety equipment suitable for night riding.
· Drive slowly and carefully, but preferably on familiar routes.
· Avoid dark areas or heavy traffic.
· Be predictable in traffic, ride defensively and be visible to others.
· Expect the unexpected conditions, especially in the dark and in poor weather conditions.
· Continue to learn about cycling safety through literature or lessons.

Avoid serious injury or death due to damaged, bent or loose reflectors and lights

Bicycle reflectors catch the light from street lamps and car headlights and reflect it so that you can be recognised as a cyclist. Damaged, bent or loose reflectors can make it difficult for other road users to recognise you.
This can result in serious injury or death.
· Check reflectors and their brackets regularly.
Have damaged, bent or loose reflectors replaced by your specialist dealer.

Avoid serious injury if driving off-road or over a kerb when driving on uneven terrain!

Riding off-road at inappropriate speeds or over curbs may result in falls. In serious cases, this can result in injury or death.
· Always travel at a speed appropriate to the surrounding conditions.

Avoid serious injury or death by replacing components or adding accessories

There are numerous components and accessories available that can improve the comfort, performance and the appearance of the bicycle. The addition of components or accessories is at your own risk. These components or accessories may not have been tested by the manufacturer for compatibility, reliability or safety. Unconfirmed compatibility, reliability or safety as well as improper installation, use and maintenance of components or accessories and maintenance of bicycle components or accessories can lead to serious injury or even death.

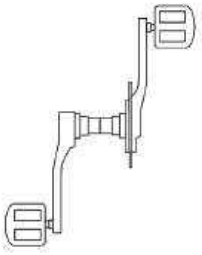
· Always consult your specialist dealer before installing, using and maintaining the component.
· Always read and follow the enclosed instructions for use of the accessories.

Avoid serious injury due to incorrect maintenance, care and cleaning

Incorrect maintenance, care and cleaning can lead to injury or even death.

· Only carry out the activities listed in the maintenance instructions.
· Only use commercially available lubricants and cleaning products.
· Have other maintenance work and repairs carried out by a qualified specialist dealer.

Leg Injury Warning



Too little or too much pedal clearance can cause damage to the legs. This may be due to not installing the crankset properly. If the pedal assembly makes riding uncomfortable, please contact the manufacturer and replace the crankset if necessary.

Vibration Warning

Improper installation, wear and tear, overloading or parts loosening can cause the motor to stop running.

· Use the bicycle only on authorised roads.
· Before each trip, check that the drive operates smoothly.
· If there are cracks, rubbing noises or visible damage, please contact the specialised dealer for repairs.

Vibration

During normal use, the vibration value of the handarm system is 2.5 m/s^2 and the vibration value of the entire bicycle body is 0.5 m/s^2. If you feel discomfort due to strong vibrations caused by changes in the road surface, please adjust the speed accordingly.

Noise

The A- rated emission sound pressure level does not exceed 70 dB(A).

Avoid disease

Long and frequent sitting on the saddle can potentially cause prostate disease in men.
· Install a saddle (if necessary) suitable for female/male ergonomics.
· If necessary, go for preventative care.

Avoid dehydration from cycling

Cycling is a strenuous physical activity.
· Always make sure you are adequately hydrated.

Avoid freezing temperatures

Cycling in cool or cold temperatures can lead to freezing.
· Always wear appropriate clothing, including face protection, in cool or cold temperatures.

Avoid falls due to sudden start of electric motor assistance

There is a risk of losing control and falling due to the sudden start of electric motor assistance.
· Always test the electric motor assistance before your first ride.
· Always wear personal protective equipment (PPE).

Avoid poisoning

Damaged bicycle components (e.g. batteries, electrical or electronic components) may emit material or vapours. This can result in poisoning of the environment.
· Dispose of used batteries and the electrical or electronic components of the bike in accordance with the legal requirements.
· Observe the manufacturer's instructions for these products.

Safety Instructions of Batteries

· Do not open the battery.
· Protect the battery from heat (e.g. prolonged exposure to sunlight), fire and water. Do not store or operate the battery near hot or flammable objects.
· Keep unused batteries away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause the contacts to connect.
· Avoid mechanical force, impact or overheating.
· Do not place the charger and battery near flammable objects. Charge the battery only in a dry and fireproof place.
· Do not charge the battery unattended.
· If used improperly, liquid may seep out of the battery. Please avoid contact. In case of accidental contact, rinse with water. If liquid gets into the eyes, seek additional medical assistance.
· Charge the battery only with a suitable original charger.
· Use the battery only with an appropriate original drive system.
· Keep the battery away from children.
· Never transport the battery by yourself! The battery is a dangerous good. Under certain circumstances, it may overheat and catch fire.

Safety Instructions of Charger

· Keep the charger away from rain and moisture.
· Charge only approved and appropriate batteries.
· Keep the charger clean.
· Inspect the charger, cable and plug before each use. Do not use the charger if any damage is found. Do not open the charger.
· Do not operate the charger on extremely flammable surfaces.
· The charger is not intended for use by children or persons lacking experience or knowledge due to physical or mental reasons.

Charging the battery

Risk of the battery exploding if the wrong charger is used. This can result in serious or even fatal injuries.
· Only use the charger supplied.
· Observe and follow the instructions in the charger manual.
· The battery must be charged in a temperature range between 10℃ and 30℃.
Charging the battery when it is removed from the charger generally results in a slightly longer battery life as the heat generated during the charging process can be released more easily into the air.
You can charge your battery in two ways. By inserting the battery into the bike frame and by removing the battery from the bike frame.

Charging with the battery inserted

You can charge the battery directly at the charging port of the battery without having to remove it.

Charging with the battery removed

To charge the battery, proceed as follows:
· Remove the battery from the holder.
· Ensure that the battery has no visible damage, e.g. a broken casing.
· Place the battery on a non-flammable surface, e.g. ceramic.
· Pay attention to and follow the instructions in the charger manual, if this is enclosed separately.
· Plug the charger jack-plug into the charging port provided on the battery.
· The charging process takes about 7-8 hours. When the charging light is green, the battery is charged.
· Disconnect the mains plug from the wall socket.
· Remove the jack plug from the battery charging port.
· Place the battery back in the holder.

Operating the brakes

Brakes are there to control speed and not just to stop the bike. The maximum braking force of the wheels is available just before the wheels 'lock' (come to a standstill) and then slip. As soon as the tyre slips, you lose most of the braking power and all control of the bike. You need to practise braking and stopping gently and without locking the wheels. This technique is called progressive brake modulation.
Your bike is equipped with front and rear brakes. The function of the left brake lever is the front wheel brake and that of the right brake lever is the rear wheel brake.
Pull the brake lever towards the handlebars and gradually increase the braking force.
If you feel that the wheel is locking, reduce the braking force so that the wheel can just continue to turn and does not lock.



Adjusting the brake force



There is an adjustment screw on each of the brake levers with which the tension of the brake cable can be readjusted. Turn this adjusting screw anti-clockwise to increase the tension and clockwise to reduce the tension. There is a locking nut on the adjusting screw which prevents the setting from changing by itself.

WARNING

► Driving with incorrectly adjusted brakes, worn brake pads or wheels with visible rim wear marks is dangerous and can lead to serious injury or death.
► Braking too hard can lock a wheel, which may cause you to lose control and fall.
Sudden or excessive application of the front brake can throw the rider over the handlebars, resulting in serious injury or death.
► Some bicycle brakes, such as disc brakes and linear-pull brakes, are extremely powerful. Familiarise yourself carefully with these brakes and take particular care when using them.
Some bicycle brakes are equipped with a brake force regulator, a small, cylindrical device through which the brake cable runs and which causes the braking force to be applied progressively. Such a brake force regulator makes the initial brake lever force gentler, with progressively increasing force until full braking power is achieved. If your bike is fitted with a brake force regulator, you should take particular care to familiarise yourself with its performance characteristics.
Some brake force regulators are adjustable. If you like the setting of your brakes, please consult your dealer about adjusting the brake force regulator.
Disc brakes can become extremely hot during prolonged use. Do not touch the disc brakes until they have cooled down.
Follow the brake manufacturer's instructions for the operation and maintenance of your brakes and in the event that brake pads need to be replaced. If you do not have the manufacturer's instructions, contact your dealer or the brake manufacturer.
Only use original spare parts authorised by the manufacturer to replace worn or damaged parts.



BRAKE CONTROLS AND FUNCTIONS

It is very important for your safety that you realise which brake lever on your bike controls which brake. Traditionally, the right brake lever controls the rear brake and the left brake lever controls the front brake. To make sure that the brakes on your bike are actually set in this way, press one brake lever and see which brake is actuated, front or rear. Do the same with the other brake lever.
Make sure that your hands can easily reach and operate the brake levers. If your hands are too small to operate the levers comfortably, contact your dealer before you ride the bike. It may be possible to adjust the lever range, otherwise you may need a different brake lever design. Most disc brakes have some form of quick release mechanism to allow the brake pads to release the tyre when a wheel is removed or refitted. If the brake quick release is in the open position, the brakes will be inoperative. Consult your dealer to ensure that you understand how the quick release works on your bike and check the function each time before riding to ensure that both brakes are working correctly.

HOW BRAKES WORK

The braking performance of a bicycle is a function of the friction between the braking surfaces.
To ensure that maximum friction is always available, keep your rims and brake pads or disc rotor and caliper clean and free of dirt, lubricants, waxes or polishes.
Brakes should control your speed, not just stop the bike. The maximum braking force for each wheel occurs just before the moment the wheel 'locks up' (stops turning) and begins to slip. Once the tyre slips, you actually lose most of your braking power and all directional control. You need to practise braking and stopping without locking a wheel. This technique is called progressive braking modulation.
Instead of pulling the brake lever to the position where you expect to generate adequate braking force, apply the lever to progressively increase the braking force. If you feel that the wheel is starting to lock up, release the pressure slightly so that the wheel continues to turn only just before the locking limit. It is important to develop a feel for the brake lever pressure required for each wheel at different speeds and on different surfaces. To better understand this, try experimenting a little with the bike and apply different pressure to each brake lever until the wheel locks up.
When you apply one or both brakes, the bike will start to slow down. If you now continue to lean your body forwards as if you were riding at the previous speed, this can cause your weight to shift onto the front wheel (or around the front wheel hub under heavy braking, which could send you flying over the handlebars).
A wheel with more weight absorbs more brake pressure before locking, while a wheel with less weight locks with less brake pressure. So when you apply the brakes and your weight is shifted forwards, you have to shift your body backwards to transfer the weight back to the rear wheel. At the same time, you must both reduce the rear wheel braking force and increase the braking force on the front wheel. This is particularly important on downhill sections, as descents shift your weight forwards.
Two keys to effective speed control and safe stopping are controlling wheel lock-up and weight transfer.

This weight transfer is even more effective if your bike has a front fork with suspension. The front suspension ‘dips’ when you brake and thus increases the effect of weight transfer (see also ‘Bicycle suspension’).
Practise braking and weight transfer techniques when there is no traffic or other dangers and distractions around you.
Everything is different when you ride on uneven surfaces or in wet conditions. Stopping distance is longer on uneven surfaces or in wet weather. The tyre's grip is reduced so that the wheels have less cornering and braking traction and can lock up with less braking force.
Moisture or dirt on the brake pads reduces their grip. To maintain control on uneven or wet surfaces, you need to brake more gently.

TRANSPORT

Do not transport any objects that could restrict your vision or prevent you from fully controlling the bicycle or that could catch moving parts of the bicycle.
When transporting bicycles, there is a risk that the bicycles could tip over, slip or fall out of the means of transport. This could result in serious injury. When transporting bicycles in vehicles or public transport, the bicycles should be secured to prevent them from tipping over, slipping or falling out.
Use an approved, commercially available bicycle rack for vehicles to transport bicycles. If you do not have a bicycle rack, the bicycles must be placed in the trunk, making sure that the bicycles do not rest on the rear derailleur.
Lithium-ion batteries are subject to numerous regulations and are often considered dangerous material by carriers. Inquire about the relevant laws and ask the carrier for authorisation before shipping or transporting a lithium-ion battery by air.

STORAGE

If you store your battery for a longer period of time (longer than two months):
Remove the battery from the bike.
Lithium-ion batteries are best stored at a charge level of 40%-60%.
charge the battery to 40%-60% every 30 days during long-term storage. Determine the charge level using the integrated charge indicator on the battery or the battery indicator on the bike. Batteries discharge slowly if they are not used for a long time. If the battery capacity is allowed to reach a critically low voltage, its service life and capacity will be permanently reduced.
Always disconnect your charger from the socket and the battery before storing the battery. Avoid storing your battery in extreme temperatures, either hot or cold.
Batteries are best stored in a shady and dry place. Do not allow accumulation of condensation as this could lead to corrosion or a short circuit.
The recommended storage temperature for lithium-ion batteries is between 0-25°C (32-77°F).

CARING FOR AN ELECTRIC BIKE

Maintain your batteries as described in the section ‘Battery care and safety’. This is particularly important if batteries are not used for a long period of time.
Regularly check the cables and electrical connections of your bike for damage. Frayed or heat-damaged cables, loose plugs or poor connections might damage the system.
Store your bike indoors. The condition of a bicycle that is exposed to the weather outdoors will deteriorate very quickly. Never cover a stored bike with plastic, as condensation could damage electrical components.

Batteries in particular should be stored in a temperature-controlled, dry environment.
Read all manuals for the components and be careful before using chemicals, paints or cleaning products on the bike's electrical components.

Battery Maintenance

To avoid shortening the lifetime of the battery, please follow the steps below:
· Charge the battery after riding when the charge is between 30 % and 40 %.
· Make sure that the battery is not completely discharged.
· Fully charge the battery before storing it for an long period of time.
· Store the battery in a dry place with low levels of humidity.
· Keep the temperature between 5 °C and 20 °C.
· Do not expose the battery to direct sunlight or high temperatures, e.g. in a warehouse.
· Make sure that stored batteries are charged at least once a month. - Make sure that stored batteries are fully charged at least once every 3 months

Motor and Control Maintenance

Moisture, dust or mechanical damage can cause a short circuit. This may cause the battery to catch fire or explode.
· Clean the outside of the motor and control unit only with a moistened cloth.
· If parts are accidentally completely immersed in water, disconnect the motor from the batteries immediately and re-commence operation after inspection by the manufacturer.
· Follow the relevant manufacturer's instructions.

Riding

Do not use it until you have carefully read the instructions and understood the performance of the product; do not lend it to anyone who cannot manipulate the product for riding. Before riding the bike, check that the brakes are working. When braking, please activate the rear wheel brake first and then the front wheel brake. Make sure that the brakes are tight. If the brakes are too loose, tighten them with an Allan key. When riding in the rain or snow, make sure to increase the braking distance.
Applicable age: Riding between 16 and 65 years.
Please always wear a helmet when riding your bike, obey the traffic rules and do not ride on motorway and roads with lots of pedestrians. Please check the tyre pressure before riding.
The recommended tyre pressure is 20-24 PSI.
When riding downhill and on unpaved roads, ensure that the speed does not exceed 15 km/h. When using the motor, be careful not to hit it too hard and keep the rotation shaft lubricated. It is not allowed to ride with more than the maximum body load (the maximum load is 120 KG) After use, the bike cannot be parked in the building hall, evacuation stairs, safety exits, and must be properly parked in accordance with the safety rules.

Legal Requirements

If you want to ride your e-bike on public roads, you must equip it in accordance with national regulations. Legally, our 25 km/h models are treated in the same way as bicycles and are therefore subject to the same regulations. In Germany, these issues are regulated by the Road Traffic Permit Ordinance (StVZO) and the Road Traffic Ordinance (StVO).

· Bells
· Two independently operating brakes
· One white headlight at the front
· White reflective front spotlight
· Red light
· Red reflector at the rear of the bicycle
· Yellow reflectors at the front and rear of the pedals
· Two yellow reflectors offset by 180° on the spokes of each wheel or a continuous white reflective stripe in a ring on the tyre.

Pre-ride Inspection Steps:

· The quick release/centre shaft is securely installed and closes securely.
· Screw connections are neither loose nor rattling.
· The handlebars are securely fastened.
· Wheels and tyres turn easily and run smoothly.
· The tyres are checked for air pressure and condition and the valves are correctly in place.
· Front and rear lights work properly and have been correctly adjusted.
· Brake levers have clear points of tension.
· Brake pads and discs are undamaged and free of oil. They should also be checked for wear.
· The battery must be securely in place when inserted. The battery must engage in the lock and make a clicking sound.
· The permissible total load weight is not exceeded.
· Lights and reflectors are not covered.
· Battery is charged
· Saddle is securely fastened and correctly adjusted
· Pedals are securely fastened

Check the Tyre Air Pressure

You can find the permissible tyre inflation pressure on the side of the tyre. We recommend using a bicycle floor pump with a pressure meter to check and correct the tyre inflation pressure.
Notes for Schrader valves:
· Unscrew the plastic nut from the valve head.
· Press the valve end gently towards the rim. If there is pressure in the tyre, you will hear air releasing.
· When the inflation process is finished, tighten the plastic nut again.

Delivery Details

· Bicycle incl. battery
· Battery charger
· Two keys (keep spare in a safe place) for battery removal
· Printed copy of the operating manual
· Two pedals (not fitted)
· Seat bag and seat post (not fitted)
· Front wheel (not fitted)
· Rear light (not installed)
· Mudguard (not installed)

· Assembly Tools
· Pump
· Lock

Unpacking

The shipping carton is sealed with metal clips. There is a risk of injury when opening and crushing the packaging.

· Open the box
· Remove the bicycle and all accessories from the box.
· Check the scope of delivery
· Dispose of the packaging material in accordance with local guidelines and regulations.

PRODUCT FUNCTION DIAGRAM



Figure 1 (Whole vehicle diagram)

Note: The product upgrade may cause the actual product you receive to be different from the sample in the photo, please don't worry, the specific functions are the same and will not affect your normal use.

1 Display
2 Twist throttle
3 Brake lever
4 Headlight
5 Front fender
6 Tire
7 Brake disc
8 Front fork
9 Disc brake caliper
10 Pedal
11 Folding latch
12 Chain guard
13 Chain
14 Motor
15 Sensor
16 Rear fender
17 Rear rack
18 Taillight
19 Seat post
20 Saddle

Assembly instructions



1.Frame unfolding and installation

2.Handlebar installation

3.Front wheel installation

4.Front fender and headlight installation

5.Saddle installation

6.Pedal installation

7.Battery assembly and removal

8.Power on and off

Parts Details

1.Front wheel assembly
2.Front fender
3.Headlight
4.Saddle and seat post
5.Left and right pedals
6.8-10 open-end wrench
7.13-15 open-end wrench
8.16-18 open-end wrench
9.16-in-1 tool

1.Frame unfolding and installation



1.Unfold the frame.



2.Close the frame folding mechanism forward.



3.Press the folding mechanism handle forward and confirm the locking mechanism is fully engaged.

2.Handlebar installation











1.Stand up the folded bike, release the folding buckle, insert the handlebar stem, lift the front half of the frame and rotate it in the arrow direction to unfold until the frame is fully straight.
2.Locate the quick-release buckle at the connection between the handlebar stem and the frame, flip the buckle inward to lock the handlebar stem, and check that the safety pin is securely engaged.





3.Flip the quick-release clamp to the right, adjust the handlebar stem up and down to a comfortable height.
4.After adjustment, flip the quick-release clamp back to the left to lock the handlebar position.

3.Front wheel installation





1.Confirm the correct installation order of the axle, washers and nuts as shown in the diagram.
2.Lift the front fork to align with the front wheel, press down to make the axle fully snap into the locking position of the front fork.
3.Fully tighten the nut with a 15# open-end wrench.

4.Front fender and headlight installation






1.Use the 5 mm hex key from the 16-in-1 tool to remove the pre-installed fixing screws and washers on the frame.
2.Install the fender and headlight in the order shown in the diagram.





3.Tighten the screws with a 10 mm open-end wrench and a multifunctional wrench.
4.Connect the headlight wiring as shown in the diagram.

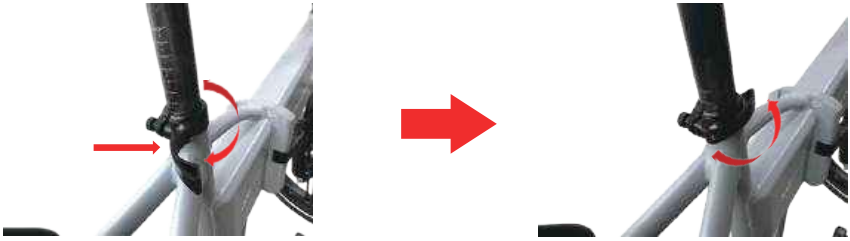






5.Use a 4 mm hex key to loosen and remove the fender support rod fixing screws.
6.Align the support rods with the mounting holes and tighten them on both sides of the frame with a 4 mm hex key.
7.Check that all components are securely installed and in good condition.

5.Saddle installation



1.Pull open the seat post quick-release lever in the direction shown in the diagram.
2.Insert the seat post and adjust to a suitable height, then press the quick-release lever tightly in the direction shown.
3.If the quick-release is too loose or too tight, adjust the corresponding screw appropriately.

6.Pedal installation



1.Left pedal (L): First screw the pedal shaft into the left crank counterclockwise by hand, then tighten counterclockwise with a 15# open-end wrench.



2.Right pedal (R): First screw the pedal shaft into the right crank clockwise by hand, then tighten clockwise with a 15# open-end wrench.

7.Battery assembly and removal



Open the folding buckle lock in the direction of the arrow in the figure, and at the same time turn outward to open the folding buckle





2.Twist the key clockwise, then press the key upwards and continue twisting to open the battery lock.
3.Fold the frame down and remove the key when the battery is visible.





4.Remove the battery through the battery lifter in the direction of the arrow in the picture.

5.Slide the battery into the battery holder in the directions of the arrows in the picture.









6.Insert the key to lock the battery by twisting counter clockwise one cell.



7.Fold the folding frame together and then fasten the folding buckle handle.
8.Battery installed successfully

8.Power on and off





1. Insert the key, turn it counterclockwise to the end, and turn on the power.



2. Long press the power button of the display to turn on or off.

Function

1.Charging: Unscrew the plastic cover on the battery (Picture 1), connect the charger to start charging. When the battery is full and the indicator light of the charger changes from red to green, it means it is fully charged. (Picture 2)



(Picture 1)



(Picture 2)



(Picture 3)

2.Power on: Referring to picture 2, long press the button to power on/off.

3.Headlights: Refer to picture 2, long press the +/ button to turn on/off the headlights.

4.Start: Power-assisted riding. Short press the +/ button to adjust to 1st gear after power on, step on the sprocket of the bicycle, and start the motor to assist. If motor assistance is not required, turn off the power or turn off the battery or set the display to 0.

Motor

The motor provides you with power when you pedal. You can set the required speed level via the display. The maximum assisted speed of an electric motor is 25 km/h.

Battery

The electric assist transmission requires a battery for energy support. The battery is located under the frame. The battery can be charged by removing it from the frame using a suitable spanner.
Only use the supplied charger to charge the battery. The battery is equipped with the following connections and indicators:

- Charging socket
- Switch button
- Lock for locking the battery

Lithium-ion batteries are classified as dangerous goods according to transport regulations. If the battery is installed in a bicycle, transport by water and road is permitted. (Please check your local transport regulations). Defective batteries must not be transported and must be disposed of properly!

Control Display

The control display is installed on the handlebars. The maximum effective speed for the speed display function is 25 km/h. Higher speeds cannot be displayed. Do not set the display parameters yourself. If the parameters are set incorrectly, the electronics may malfunction, making the bicycle unusable. In this case, please contact the manufacturer.

Shifting Gears

Your bicycle is equipped with a derailleur. Selecting the correct gears is a prerequisite for a relaxed ride and for the proper functioning of the power assist system. The derailleur gear consists of the following components:

-The sprocket box on the rear wheel
-Rear derailleur
-Single chainring for single crank
-Transmission chain
-Shift lever

Use the plus button to increase your cadence. Use the minus button to decrease your cadence. You cannot change the assistance level when shifting manually. When shifting gears, remove the load from the pedals and pedal lightly. Otherwise, serious damage to the entire drive system can occur!

Riding in Assist Mode

If you have never ridden an electric assist bicycle before, you should first practice riding in Assist Mode on a road clear of traffic. The Assist only starts when you pedal. Sit on the saddle before you start pedaling. Start with the lowest level of Assist Mode and practice normal riding situations such as

- Starting
- Accelerating
- Braking
- Cornering

When you stop pedaling, the Pedal Assist still provides support for a short time. Therefore, you should stop pedaling earlier than you would on a bike without Assist Mode.

Riding in Normal Bicycle Mode

You can also use the bicycle without an assistance power. Simply switch off the display or set the speed gear to 0 on the display. In this way, you can use the bicycle as if it were unassisted, e.g. when the battery is running out.

PRODUCT PARAMETERS

Outlook & Dimension	Parameter	Standard Version
	Body Material	Aluminum
	Color	Grey
	Unfolding Size	1780*590*1350mm
	Hub Form	One-piece wheel
	Wheel Size	20 inches
	Package Size	1480*300*750mm
Performance Parameters	Gross/net weight	41.8kgs (92.15lbs)/32.4kgs (71.43lbs)
	Maximum Load	120kgs(264.55lbs)
	Maximum Speed	25km/h(15mph)
	Mileage	60-80km Affected by load, temperature, road conditions, riding mode, etc. E.g: (At 75kg and 25°C, the maximum range of 45 km in PAS mode, range depends on load and riding style)
	Maximum Climbing Angle	25 degrees
	Proper Temperature	-10~45°C
	Waterproof Level	IPX4
Electrical Specifications	Battery Type	18650 lithium ion power battery
	Battery Capacity	13Ah(624Wh)
	Battery Rated Voltage	48V
	Motor Rated Power	0.25kW
	Motor Form	Assist mode
	Motor Type	20 inch/48V/high speed brushless motor with gear
	Motor Rated No-Load Speed	400rpm±15
	Charger Output	54.6V/2.0A
	Charger Input	100~240V 50/60Hz 2.0A
	Undervoltage Protection Value	40V±1V
	Overcurrent Protection Value	20A±1A
	Charging Time	7-8 hours

Features	Instrument Display	Multifunctional LED screen
	Front Lighting	YES
	Braking Method	Front disc brake + Rear disc brake
	Tire Specifications	Pneumatic tires
		Tire： 20*4.0
		Air Valve: 20*4.0 The inner tube valve is AV
	Front Fork	Shock fork
	Gear	7 Speeds transmission

NOTE ON RANGE:

A pedelec is a bicycle with gradually switchable electric assistance. The range of a battery charge depends greatly on various factors. For example, it drops significantly under the following conditions:

· Longer or continuous riding with a high level of assistance
· Rapid riding style with frequent strong accelerating
· Many slopes and sandy or clayey surfaces
· Higher user weight
· Tyre pressure too low or insufficiently lubricated chain
· Low surrounding temperature.



Functional Description:

1. Function:
1) Display functions
Speed display, battery indicator, fault prompt, total mileage, single mileage, riding time, voltage display, power gear.
2) Control and setting functions .
Power switch control, wheel diameter setting, idle automatic sleep time setting, backlight brightness setting, start mode setting, drive mode setting, voltage level setting, controller current limit value setting.
3) Supports Bluetooth function, can establish connection with mobile phone APP and communicate.
4) Support navigation screen projection function.
5) Support single and double drive switching.
6) Supports automatic adjustment of screen brightness.
7) Communication protocol: UART
8) Supports NFC function.

2. Display content introduction:



1). Battery power (without BMS remaining power display).

2). Multi-function display area Total mileage ODO, single mileage TRIP (unit: mile, km), single power-on time TIME, battery voltage VOL.

3). Speed display area



AVG SPEED: Average speed; MAX SPEED: maximum speed; SPEED: current speed; unit: Mph, km/h. The speed signal is taken from the Hall signal in the motor and sent to the instrument through the controller (the time of a single Hall cycle,unit: 1MS). The instrument will calculate the actual speed based on the wheel diameter and signal data (the motor Hall also needs to set the number of magnetic steels).

4). Vehicle power gear adjustment 0-3/0-5 digital display. Pedestrian mode display.

5). Vehicle status display area

: Motor/Hall fault; :Communication failure; :Braking Tips.

6). Headlight and Bluetooth display

The Bluetooth display icon flashes intermittently when the Bluetooth is not connected. After the connection is established, it will light up continuously;

The headlight display icon will stay on when the headlight is on and will not be displayed when the headlight is off. The headlight icon will flash when the headlight is in short circuit protection.

7). Turn signal display

: The left turn signal icon is displayed. Short press the left turn signal icon, and the icon flashes at a frequency of 1Hz. Short press the icon again and the icon will not be displayed;

: The right turn signal light icon is displayed. Short press the right turn signal light and the icon flashes at 1Hz. Short press the icon again and the icon will not be displayed;

8). Navigation display

: After Bluetooth binding, use the APP to open the navigation map to the meter;

9). Single and dual drive display

: Can switch between front-wheel drive, rear-wheel drive and dual-wheel drive modes according to needs;

3.Key Operation Instructions:



: Press and hold for 2 seconds to turn on the instrument when it is off; press and hold for 2 seconds to turn off the instrument when it is on.
In the password interface, short press to confirm the password; in the menu interface, short press to switch options.
: In the main interface, short press to increase the gear; in the main interface, press and hold to turn on/off the headlight.
In the password/menu interface, short press to increase the value.
: In the main interface, short press to decrease the gear; in the main interface, press and hold to activate boost mode.
In the password/menu interface, short press to decrease the value.
: In the main interface, short press or long press the horn key to sound the horn.
: In the main interface, short press to turn on the left turn signal; short press again to turn it off.
: In the main interface, short press to turn on the right turn signal; short press again to turn it off.
+ : Press and hold both keys together for 2 seconds to switch between AVG SPEED (Average Speed) and MAX SPEED (Maximum Speed).

1) Cycling page
a. After powering on, use the NFC secondary card or password to enter the setup items. If you have entered the password in the setup item interface that requires a password, you do not need to enter the password again for all setup items that require a password (except P24) until you re-enter the menu next time.
b. Enter the password interface, enter the password (default password 0000), short press the left/right button to switch the password input position, short press the +/- button to select the number to be entered, and short press the ⏻ button to confirm the password.
c. In the power-on password interface, if the input is wrong, "Err" flashes to prompt the input error; when entering the password interface from the setting item interface, E0 is displayed. If the input is wrong, "E1" and "E2" are displayed in sequence. After three errors, the system returns to the original setting item interface.

2) In the settings
a. P01-P24 and P99 all appear green.
b. In the P25 card adding item, it normally displays green before entering the card reading mode (such as the password input stage, or before entering the password). When the password input is completed and the verification is passed and the + key is pressed to enter the card reading, the button light flashes green. After the card reading is completed and the card is successfully bound, the button light flashes slowly.
c. In the P26 card deletion item, the whole process flashes red, including the password input page.

4. Password function operation instructions:
1) Password function introduction
a. The meter has a factory default password of 0000 and no NFC binding. You can directly enter the standby interface by short pressing the ⏻ button and entering the password.
b. Item P23 can turn the password function on or off.
c. The password of item P24 can be modified.
d. After booting up, use the NFC secondary card or password to enter the settings. The P21 Bluetooth, P23 password change, P25NFC card binding, and P26NFC card deletion interfaces all require password input to make changes.
e.After powering on, use the NFC secondary card or password to enter the setup items. If you have entered the password in the setup item interface that requires a password, you do not need to enter the password again for all setup items that require a password (except P24) until the next time you restart the device.
f. Enter the password interface, enter the password (default password 0000), press the left/right button to switch the password input position, press the +/- button to select the number to be entered, and press the ⏻ button to confirm the password.
g. In the power-on password interface, if the input is wrong, "Err" flashes to prompt the input error; when entering the password interface from the setting item interface, E0 is displayed. If the input is wrong, "E1" and "E2" are displayed in sequence. After three errors, the system returns to the original setting item interface.

2) P23 Password function switch
a.Setting item entry switch:
a) After entering the standby interface, press and hold the ⏻ button to enter the instrument setting item, and press the ⏻ button shortly to adjust to P23 item (password switch item).
b) The computer enters the P23 menu. When the password function is off, press the +/- key to switch the password function on and off.
c) When the password function is on, the computer enters the P23 menu, then press +/- to enter, jump to the password interface, enter the password (default password 0000), enter the password switch interface, and short press the +/- button to switch the password function.
d) When an NFC card is bound, the password function is enabled by default and cannot be modified.

3) P24 Password Change
a.Setting item to enter modification:
a) After entering the standby interface, press and hold the ⏻ button to enter the instrument setting item, and press the ⏻ button shortly to adjust to P24 item (password modification item).
b) The computer enters the P24 menu, short press +/- to jump to the password interface, enter the old password (default password 0000), enter the password change interface, short press +/- to enter the password change interface.
c) You need to enter the password twice to modify it. After entering the password for the first time, short press the ⏻ key to enter the password for the second time.
d) When you enter the old password on the password modification interface, the screen displays "ol" and prompts "E0", "E1", "E2" for incorrect passwords; when you enter a new password for the first time, the prompt is "n1", and when you enter the password again for the second time, the prompt is "n2".
e) If the passwords you enter are the same twice, the password will be changed and saved; if the passwords you enter are different twice, a prompt will appear saying that the password is wrong. After three errors, the interface will be returned to and the password will not be changed.

5. NFC function operation instructions:
1) NFC card function introduction
a. NFC cards can only be used after being bound to the device.
b. A device can bind up to 4 NFC cards, including one main card and three secondary cards.
c.The bound NFC cards have the function of unlocking the instrument. The primary card has advanced permissions and can set the card binding. Other secondary cards can only unlock the instrument.
d.If the mobile phone supports NFC card function, it can be bound to the device to realize the NFC unlocking function of the mobile phone.
e.The mobile APP can input NFC card information. After inputting the NFC card information, the device can be unlocked. (The input NFC card has been bound to the device).
f. After NFC card binding, the password function is enabled by default and cannot be turned off.

2) NFC card binding
a.Set item to enter binding:
a) The meter defaults to password 0000 when it leaves the factory, and there is no NFC binding. Short press the ⏻ button to enter the password to directly enter the standby interface.
b) After entering the standby interface, hold the brake handle and press the ⏻ button at the same time to enter the instrument setting item. Press the ⏻ button continuously and short press it to adjust to P25 item (NFC input item).
c) Enter the P25 menu on the computer, then press + to enter, jump to the password interface, enter the password (default password 0000, enter the NFC card binding interface; press the left/right button to switch the settings of And1~And4, press the + button to enter the NFC card input state, place the NFC card on the device, input the NFC card normally, the voltage position displays "88", and the remaining And2~And4 cards are operated in the same way as above. Note: And1 is the main card position, and the same card is bound repeatedly. Flashing 3 times "--" or "88" indicates repeated operation.

b.Quickly bind the primary card to the secondary card:
a) The NFC card bound to the And1 area is the primary card by default, with quick access to the NFC card binding settings interface.
b) After pressing the POER button to turn on the device, place the NFC main card close to the device for about 8 seconds, and the instrument interface jumps to the P25 card binding setting interface.
c) After entering the P25 interface, you can switch the settings of And1~And4 by short pressing the left/right button. You can enter the NFC card input state by short pressing the + button. Place the NFC card on the device and input the NFC card normally. The voltage position displays "88". The remaining And2~And4 cards are operated in the same way as above.

3) APP Quickly Bind Card
a.The APP is bound to the phone. After entering the APP, click More in the quick operation bar on the APP homepage to enter the secondary interface.
b.Enter the secondary interface, and you can view the And1, And2, And3, and And4 displayed in the code computer corresponding to the main card 1, secondary card 1, secondary card 2, and secondary card 3. Click the operation button, and the meter automatically jumps to the P25 card binding operation interface. Place an empty card close to the device for binding. The card slot displays "88", indicating that the card binding is successful, and the APP operation button lights up. Note: When the button in the APP is grayed out, it means that the NFC card has not been recorded. When the button is lit, it means that the NFC card has been recorded.

4) NFC card removal
a.Enter unbinding in the settings menu:
Enter the setup menu of the meter, select P26 option, press the "-" key to enter, enter the password (the default password is 0000) to enter the card deletion mode, and press the "-" key again to unbind the corresponding NFC card. Note: Press the left and right keys to select the NFC card. All cards can be unbound. If you repeat the operation, the "-" will flash three times.

b. NFC master card enters unbinding:
Keep the NFC main card close to the device for 10 seconds (at 8 seconds, it will first enter the P25 option, and after keeping the NFC card close for 2 seconds, it will directly jump to the P26 interface) Enter the NFC card unbinding interface, press the "-" key to unbind the NFC card. Note: Press the left and right keys to select the NFC card, all cards can be unbound, if repeated, the "-" flashes three times.
c. APP enters unbinding:
The APP is bound to the phone. After entering the APP, click More in the quick operation bar on the APP homepage to enter the secondary interface. You can view And1, And2, And3, and And4 displayed in the code table corresponding to the main card 1, secondary card 1, secondary card 2, and secondary card 3. Click the operation button. If the button is gray, it means the unbinding is completed.

Error codes and troubleshooting solutions

Error code	Code meaning	Inspections
E00		Normal Status
E06	Battery Undervoltage	Check that the battery is fully charged. If this error code still appears after a full charge you need to replace the battery.
E07	Motor Failure	Check the rear wheel motor wiring for damage, if the error code still appears after replugging or damaged, the motor will need to be replaced.
E09	Controller Failure	Check all wiring on the controller for damage, if the error code still appears after replugging or damaged, the controller will need to be replaced.
E10	Communication Receiving Failure	1.Check whether there is any damage in the display wire. 2.Check whether the controller and display plug connection is intact. 3. Unplug the power sensor to see if it reports error, not report that is the sensor short-circuit damage, need to replace the sensor. 4. Unplug the motor line to see if the error, not reported that the motor hall short circuit damage, need to replace the motor to solve the problem. 5. The above can not solve the problem with the replacement method, replace the controller or display to troubleshoot the problem.
E11	Communication Sending Failure	1.Check whether there is any damage in the display wire. 2.Check whether the controller and display plug connection is intact. 3. Unplug the power sensor to see if it reports error, not report that is the sensor short-circuit damage, need to replace the sensor. 4. Unplug the motor line to see if the error, not reported that the motor hall short circuit damage, need to replace the motor to solve the problem. 5. The above can not solve the problem with the replacement method, replace the controller or display to troubleshoot the problem.

Serial number	Common problems	Solution
1	The tyres are leaking	1. We recommend deflating the tyre first and then inflating it with professional equipment 2. If still leaking, the inner tube needs to be replaced. We can supply the spare parts and let the customer replace it according to our video.
2	Brake noise	Firstly, we should find out where the noise is coming from. 1. The noise comes from the tyre brake area -> Let's send the customer a video to adjust the brake noise. 2. There is a noise when the handbrake is applied -> let the customer apply the brake several times. 3. The disc of the disc brake rubs against the rim. -> Let's check whether the disc is bent.
3	Wheel unstable, wobbly	Tighten the screws that fix the disc brakes. If this does not work, refit the tyres. If it still doesn't work, change the wheel. We can provide spare parts.
4	Display blurred by moisture	If there is moisture inside the display, first place the bike in the sun for a while. If it still does not work, you will need to replace the display. We can provide spare parts.
5	No power when pedalling	1. Check if the display parameter value is the default value. 2. If the display parameter value is normal, turn on the display and long press the "-" button to check if the 3.75mph boost is working. If it is working, replace the boost sensor. If it is not working, you also need to check if the display shows the speed value by idling the pedal. If the speed value is displayed, you need to replace the controller. If the speed value is not displayed, you need to replace the display. Note: Display failure requires more detailed judgment to confirm. We recommend that you contact the seller to solve this problem.
6	Problem with the display	Problem with the display 1. The display does not show any speed/mileage -> plug the motor connector back in. If it still does not work, replace the motor. 2. The display switches off while driving, then switches on again and stays on and cannot be switched off. -> Replace the display. 3. The battery shows full charge, but the display shows empty charge and flashes constantly. -> Check the parameters. If it still does not work, change the display.

Precautions

1. Before plugging or unplugging the display, please be sure to turn off the power first, because live operation will cause permanent electrical damage to the display;
2. When assembling the display, please ensure that the torque value of the reinforced hexagon socket head screw does not exceed 1Nm at most, because excessive torque will cause damage to the instrument structure;
3. Do not soak the display in water;
4. When cleaning the display, you can use a soft cloth dipped in water to wipe the surface, but do not use any detergent or spray liquid on the surface;
5. When discarding, please abide by local laws and regulations, discard or recycle in an environmentally friendly way, and do not discard the instrument or any accessories as residents' garbage;
6. Display damage and failure caused by incorrect assembly or unauthorized change of parameter values are not covered by the after-sales warranty.

Maintenance and after-sales

Daily Maintenance and Cleaning

Do not immerse the display in water or use water spray to clean the display. Please use a soft cloth moistened with clean water when cleaning. Do not wipe with any detergent.

Disposal Notice



Do not dispose of electronic devices and batteries with normal household waste. Opt for a responsible and approved disposal location within your local community, ensuring compliance with prevailing regulations. Should you have any uncertainties, we recommend reaching out to your local authorities for guidance on the appropriate and environmentally-friendly disposal methods.

Batteries/Rechargeable Batteries



As an end user, it is imperative to adhere to battery regulations, mandating the return of all used batteries. Disposing of batteries in standard household waste is legally prohibited. Look for the symbol on most batteries, serving as a reminder of this regulation, along with information about contained heavy metals. The environmentally friendly disposal of these heavy metals is a legal obligation for end users, who are encouraged to submit used batteries to designated collection points within their city or commercial establishments. In case of doubts, seeking guidance from local authorities is advisable for correct and eco-conscious disposal options.

Recycling Loop



Packaging material possesses the potential to be reintegrated into the raw material cycle. Ensure the disposal of packaging material aligns with legal provisions, and refer to information available through return or collection systems within your community. This approach guarantees a sustainable and environmentally-friendly contribution to the recycling loop.

Welcome to join our KOOLUX brand community. We believe you will get an unprecedented experience here. Thank you for choosing our e-bikes as your more eco-friendly way to travel.If you have any questions, please contact our after-sales support team. We will provide you with technical support and suitable solutions as soon as possible.

KOOLUX after-sales: **info@koolux.eu**

Declaration of Conformity

CE

This declaration of conformity is established under the sole responsibility of the

EU representative:

- **Company:** Dunbang Speed

- **Address:**1 Place du Verseau 38130 Échirolles

- **Email:** info@koolux.eu

We therefore officially declare that the document is issued under our sole responsibility and belongs to the following product:

Trademark	KOOLUX
Product model	**X12**
Product Description	Pedelec
Manufacturer	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Product model	**EVE-ICR-18650-13S5P**
Product Description	Li-ion Battery
Manufacturer	Anhui yonglida new energy technology co.,ltd Add:Huaiyuan County Economic Development Zone,Anhui Province,CN Email:AHYLDXNY@163.com
Product model	**F02**
Product Description	Battery Charger
Manufacturer	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd lndustry Park, Xixiang Town, Bao'an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn
Product model	**X12**
Product Description	Bicycle Luggage Carrier
Manufacturer	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add:No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email:info@kuantuscooter.com

Compliance of the product concerned has been assessed and certified according to:

For Pedelec

European Directives	Testing Standards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

For Li-ion Battery

European Directives	Testing Standards
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

For Battery Charger

European Directives	Testing Standards
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

For Bicycle Luggage Carrier

European Directives	Testing Standards
2001/95/EC	EN ISO 11243:2023

Notify body :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
Dunbang Speed

CEO
Bangqiao Dun 31.01.2026

Authorized Signature(s)

Deutsch / English / Français / Español / Italiano / Nederlands / Polski

Declaration of Conformity

CE

This declaration of conformity is established under the sole responsibility of the

UK representative:

- **Company :** MASILI SOLUTIONS LTD

- **Address :** Add: OFFICE 11, AUSTIN COURT 64 WALSALL ROAD SUTTON

- COLDFIELD UNITED KINGDOM B74 4QY

- **Email: info@koolux.eu**

We therefore officially declare that the document is issued under our sole responsibility and belongs to the following product:

Trademark	KOOLUX
Product model	**X12**
Product Description	Pedelec
Manufacturer	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Product model	**EVE-ICR-18650-13S5P**
Product Description	Li-ion Battery
Manufacturer	Anhui yonglida new energy technology co.,ltd Add:Huaiyuan County Economic Development Zone,Anhui Province,CN Email:AHYLDXNY@163.com
Product model	**F02**
Product Description	Battery Charger
Manufacturer	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town , Bao' an, District, Shenzhen,Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn
Product model	**X12**
Product Description	Bicycle Luggage Carrier
Manufacturer	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add:No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email:info@kuantuscooter.com

Compliance of the product concerned has been assessed and certified according to:

For Pedelec

European Directives	Testing Standards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

For Li-ion Battery

European Directives	Testing Standards
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

For Battery Charger

European Directives	Testing Standards
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

For Bicycle Luggage Carrier

European Directives	Testing Standards
2001/95/EC	EN ISO 11243:2023

Notify body :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
MASILI SOLUTIONS LTD

Jun Liang. CEO
31. 1. 2026

Authorized Signature(s)

Deutsch / English / Français / Español / Italiano / Nederlands / Polski

Return of E-bikes

Only use the shipping carton that the E-bike was delivered in. Be careful to protect the E-bike from impact when packing it. When returning, the battery must be inserted into the battery holder provided with the bicycle and locked.

IMPORTANT

E-bikes with batteries that have mechanical or electrical defects may not be shipped. Please contact the manufacturer's customer service department for more information.

Battery Returns

Pack the battery in a padded bag to protect it from impacts and external influences.

If your battery has visible damage or indicates electrical defects, it is generally not allowed for shipment. Please contact our service team and dispose of the battery properly.

Warranty Card

Customer Information:

Name: _____

Address: _____

City: _____

State/Province: _____

Postal Code: _____

Country: _____

Phone: _____

Email: _____

Bicycle Information:

Model: _____

Serial Number: _____

Purchase Date: _____

Instructions:

Please fill in the customer and bicycle information above.
Keep this warranty card in a safe place.
Present this card along with proof of purchase for any warranty service.
This warranty card is valid for the warranty period specified.

Important:

This warranty card is non-transferable.
For warranty service, contact the authorized dealer/center listed above.
This simple warranty card template provides a space for customers to fill in their personal details, bicycle information, and warranty period. It also includes instructions for use and a section for the customer's signature, ensuring that the warranty is personalized and official.

Enjoy Every Mile

VAE（Pedelec）-avec entraînement électrique jusqu'à 250 W

EKM V 6.1.1



KOOLUX

Manuel d'utilisation

Traduction du manuel d'utilisation original

Modèle de produit: X12

Spécification: X12-48V13Ah

OMMAIRE

A propos de ce manuel ---- 90
Garantie légale et exigences ---- 91
Avertissement général ---- 92
Avertissement de modification ---- 92
Équipement de protection individuelle ---- 93
Instructions de sécurité de base ---- 93
Avertissement de sécurité pour le vélo ---- 93
Instructions de sécurité concernant la batterie ---- 98
Instructions de sécurité du chargeur ---- 98
Charger la batterie ---- 98
Étrier de frein ---- 99
Transport ---- 101
Stockage ---- 101
Entretenir le vélo électrique ---- 101
Conduite ---- 103
Exigences légales ---- 103
Champ de la livraison ---- 104
Instructions de montage ---- 105
Introduction aux fonctions ---- 112
Paramètres du produit ---- 115
Instructions d'affichage du contrôle manuel ---- 117
Codes d'erreur et méthodes de dépannage ---- 124
Entretien et service après-vente ---- 126
Déclaration de conformité ---- 127
Retour du vélo électrique ---- 129
Carte de garantie ---- 130

À propos du manuel d'utilisation

Veuillez lire ce manuel d'utilisation avant de conduire pour utiliser toutes les fonctions correctement et en toute sécurité. Ces instructions d'utilisation ne remplacent pas les conseils personnels du revendeur spécialisé qui a fourni le vélo. La notice d'utilisation fait partie intégrante du vélo. Si le vélo est revendu un jour, il devra être remis au prochain propriétaire.

Veuillez lire et respecter toute la documentation fournie avec votre vélo avant de l'utiliser. Les documents livrés avec le vélo comprennent les types de documents suivants :
· Instructions d'utilisation
· Instructions de montage
· Déclaration de conformité

Icône de sécurité

 Utiliser selon les instructions

 Avertissement

 Attention

Fabricant:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.
Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China
Email: contact@yongkangaijiu.com

Distributeur représentant européen :

Dunbang Speed
Add: 1 Place du Verseau 38130 Échirolles
Email: info@koolux.eu

MANUEL D'INSTRUCTIONS VÉLO

La société se réserve le droit de modifier et d'interpréter les modèles de produits, les spécifications ou les informations connexes mentionnées dans ce manuel ;
Les fonctions d'un modèle spécifique mentionnées dans ce manuel d'utilisation ne s'appliquent qu'à ce modèle spécifique ;
Les modèles de produits, les spécifications ou les informations connexes mentionnés dans ce manuel d'utilisation sont sujets à toute modification ou changement sans préavis ;
Sans l'autorisation écrite préalable de la société, le contenu de ce manuel ne peut être copié, modifié, reproduit, transmis ou publié sous quelque forme que ce soit. Veuillez lire attentivement ce manuel avant d'utiliser le produit et opérer conformément au manuel, sinon la société ne sera pas responsable des dommages au produit ou des dommages personnels et matériels causés par une mauvaise utilisation ou des erreurs.

IMPORTANT

Ce manuel contient des informations importantes sur la sécurité, les performances et le service. Veuillez lire attentivement ce guide avant d'utiliser votre nouveau vélo pour la première fois et le conserver pour référence future.

Des informations supplémentaires sur la sécurité, les performances et le service de certaines pièces telles que les amortisseurs ou les pédales de votre vélo peuvent également avoir été incluses avec votre vélo ou les accessoires que vous achetez.
Avant votre premier voyage, assurez-vous de lire tous les documents fournis.
Si vous avez des questions sur l'utilisation ou le service, la réparation et l'entretien, veuillez contacter le service client.

Garantie Légale et Demande de Garantie

*Explication de la garantie légale

Le fabricant accorde une garantie de 24 mois (c'est-à-dire : responsabilité pour les défauts) sur les produits neufs (§439 et 476 du code civil allemand).
La garantie couvre les défauts que le produit présentait déjà au moment de l'achat. Si vous découvrez un défaut, vous pouvez demander au fabricant de réparer le produit ou de l'améliorer d'une autre manière. Si le vendeur estime que le défaut est survenu après l'achat, il doit le prouver dans les six premiers mois. Toutefois, au bout de six mois, la charge de la preuve est inversée. L'acheteur devra alors prouver que le défaut existait déjà au moment de l'achat.

*Explication de la garantie

La garantie est un service volontaire fourni par le fabricant (garantie constructeur). La durée et les conditions sont librement déterminées par le fabricant.

Garantie du fabricant

Le constructeur offre une garantie de 2 ans contre la casse du cadre et de 6 mois sur l'ensemble Vélo et ses accessoires. Cela exclut toutes les pièces d'usure, telles que : les chaînes, les pédales, les courroies de distribution, les pneus, les jantes, les flexibles, les roulements, les pattes de dérailleur, les plaquettes de frein, les pignons, les boîtiers de pédalier, les câbles de changement de vitesse et de frein, les conduites de changement de vitesse et de frein ainsi que la peinture et les autocollants. La garantie exclut tous les dommages causés par le non-respect des instructions de montage ou par une mauvaise utilisation (sauts, cascades, figures, wheelies, descente). Le vélo doit être utilisé exclusivement pour un usage privé. Les dommages causés par la location, le leasing ou la participation à des concours sont totalement exclus de la garantie. La garantie expire si vous effectuez vous-même des réparations, des transformations ou d'autres modifications sur ce vélo sans consulter le fabricant. La garantie expire également si les intervalles d'entretien indiqués dans ce mode d'emploi ne sont pas respectés et si votre vélo n'est pas soigneusement inspecté au moins une à deux fois par an.

Pour protéger les réclamations au titre de la garantie, le reçu d'achat original doit être conservé avec le livret d'entretien. Lors de l'achat, les conditions de garantie sont acceptées pleinement et sans restriction. Les conditions suivantes s'appliquent :
· aucune garantie en cas de dommages accidentels
· aucune garantie en cas d'utilisation incorrecte
· aucune garantie en cas d'utilisation inappropriée
· aucune garantie pour les dommages dus à un assemblage incorrect
· aucune garantie si les intervalles d'inspection et d'entretien ne sont pas respectés
· aucune garantie en cas de perte de composants et d'accessoires

AVERTISSEMENTS GÉNÉRAUX

Le cyclisme, comme tout autre sport, comporte des risques de blessures et de dommages matériels. Lorsque vous faites du vélo, vous assumez la responsabilité du risque. C'est pourquoi vous devez connaître - et suivre - les règles d'une conduite sûre et responsable ainsi que d'une utilisation et d'un entretien corrects. Une utilisation et un entretien appropriés de votre vélo réduisent le risque de blessure.

Votre vélo électrique est destiné aux personnes âgées de 16 ans et plus. Quel que soit leur âge, les conducteurs doivent avoir la coordination physique, le temps de réaction et la capacité mentale nécessaires pour conduire en toute sécurité dans la circulation. Les réglementations légales pertinentes concernant l'utilisation des vélos doivent être respectées.

Si vous souffrez d'une déficience ou d'un handicap, tel qu'une mauvaise vue, une perte auditive, une déficience physique, des troubles cognitifs ou de la parole ou un trouble épileptique, vous devriez consulter votre médecin avant de faire du vélo pour la première fois.

Interdiction de Modifications

Modifications uniquement autorisées par le fabricant ! Si des modifications sont effectuées sans l'accord du fabricant, la déclaration de conformité devient invalide !

Des modifications ou changements non autorisés sur le vélo peuvent entraîner des blessures graves et une perte de garantie. Cela s'applique en particulier à la manipulation et au changement du moteur et du contrôleur.
N'apportez jamais de modifications aux commandes ou au moteur.
Il existe de nombreux composants et accessoires pour améliorer le confort, les performances et l'apparence de votre vélo. Toutefois, si vous remplacez des composants ou ajoutez des accessoires, vous le faites à vos propres risques. Le fabricant du vélo n'a peut-être pas testé la compatibilité, la fiabilité ou la sécurité de ce composant ou de cet accessoire sur votre type de vélo. Avant d'installer des composants ou des accessoires, (y compris, mais sans s'y limiter, différentes tailles de pneus, système d'éclairage, porte-bagages, sièges pour enfants, remorque, etc., vérifiez auprès de votre concessionnaire pour vous assurer que ces pièces sont compatibles avec votre vélo. Assurez-vous de lire, comprendre et suivre les instructions incluses avec les produits que vous achetez pour votre vélo.

Le fait de ne pas vérifier la compatibilité, garantir une installation, un fonctionnement et un entretien corrects des composants ou des accessoires pourrait entraîner des blessures graves, voire la mort.

Les vélos optimisés pour les performances (modifiés) sont illégaux. Selon le décret allemand sur les autorisations de circulation routière (StVZO), un EPAC équipé d'un moteur capable d'accélérer le vélo à plus de 25 km/h est considéré comme un véhicule à moteur et nécessite donc un permis de conduire de catégorie AM/B. Le fabricant ne possède pas de permis de vente de véhicules automobiles. Par exemple, le S-Pedelec. Par conséquent, l'optimisation des performances peut avoir les effets indésirables suivants :

· La déclaration de conformité du fabricant n'est pas valide.
· Ne peut pas prétendre à la garantie ou assumer la responsabilité des défauts.
· Conduire sans permis sera passible d'une amende.

Qualifications des personnes utilisant ce produit

Ces instructions sont destinées aux conducteurs formés. Les conducteurs doivent avoir les connaissances et l'expérience suivantes :

· L'utilisation du vélo a été instruite par un revendeur professionnel.
· Sachez qu'une mauvaise utilisation du vélo peut entraîner des accidents.
· Savoir comment utiliser le vélo en suivant ces instructions

Équipement de Protection Individuelle

Des blessures graves, voire la mort, sont possibles en conduisant du vélo.
· Portez toujours un casque homologué lorsque vous roulez et suivez les instructions du fabricant dans la notice associée concernant le réglage, l'utilisation et l'entretien du casque.
· Portez toujours des chaussures solides avec des semelles antidérapantes (par exemple des semelles profilées en caoutchouc).
· Portez toujours de préférence des gants.
· Pour éviter de vous coincer dans le vélo ou dans des objets au bord de la route ou du chemin, portez toujours des vêtements ajustés.
· Portez toujours des lunettes (transparentes) qui protègent de la saleté, de la poussière et des insectes.
· Portez toujours des lunettes teintées lorsqu'il fait beau.

Consignes de Sécurité de Base

Le port d'un casque



Portez toujours un casque de vélo répondant aux dernières normes de certification et adapté à vos balades. Suivez toujours les instructions du fabricant du casque pour l'ajustement, l'utilisation et l'entretien de votre casque.
Les blessures les plus graves à vélo sont des blessures à la tête qui auraient pu être évitées si le cycliste avait porté un casque approprié.

SURETÉ DE CONDUITE

· Respectez toutes les règles de la route et tous les codes de la route locaux.
· Vous partagez la route ou le chemin avec d'autres - conducteurs, piétons et autres cyclistes. Respectez leurs droits.
· Conduisez de manière défensive. Supposez toujours que les autres ne vous remarquent pas. Attendez toujours avec impatience et soyez prêt à éviter les problèmes liés aux situations suivantes :
· Véhicules qui ralentissent, tournent, entrent sur la route ou sur la voie devant vous, ou roulent derrière vous.
· Portes de voiture ouvertes par des véhicules stationnés.
· Pétons apparaissant.
· Enfants ou animaux jouant près de la route.

Évitez les blessures graves, voire la mort, dues à des défauts mécaniques et à une mauvaise utilisation du vélo.

Il est possible que la conduite d'un vélo puisse entraîner des blessures graves, voire la mort, en raison d'une défaillance mécanique ou d'une mauvaise manipulation du vélo.
· Effectuez toujours un test de sécurité avant de rouler à vélo (voir la section cyclisme).
· Familiarisez-vous avec les freins, les pédales et les vitesses avant de rouler.
· Conduisez toujours à une vitesse adaptée aux conditions de conduite.

Évitez les chocs électriques ou les explosions dus à une mauvaise manipulation de la batterie et du chargeur. N'ouvrez jamais le moteur, la batterie et d'autres pièces !

Une mauvaise manipulation des batteries et des chargeurs peut présenter un risque de choc électrique ou d'explosion, pouvant entraîner des blessures graves, voire la mort.
· Utilisez uniquement la batterie incluse dans la livraison.
· Ne connectez jamais le positif au pôle négatif de la batterie.
· Protégez la batterie des rayons directs du soleil.
· Ne démontez pas la batterie.
· Pour charger la batterie, utilisez uniquement le chargeur inclus dans la livraison.

· Utilisez le chargeur uniquement à l'intérieur.
· La prise du chargeur est le dispositif de déconnexion du réseau électrique. Assurez-vous que la prise de courant est proche du chargeur et est facilement accessible.
· Utilisez le chargeur uniquement sur une prise de courant 220 V reliée à la terre.
· Gardez les contacts métalliques propres, si nécessaire nettoyez-les avec un chiffon doux et sec.
· Chargez une batterie présentant des dommages visibles, par ex. une coque cassée.
· Utilisez une batterie présentant des dommages visibles, par ex. une coque cassée ne fonctionne pas.
· Ne laissez pas tomber la batterie.
· Chargez la batterie dans une plage de température comprise entre 10°C et 30°C.
· Assurez-vous que le chargeur n'est utilisé que par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales ne sont pas limitées.

Évitez les incendies et les explosions

Ne nettoyez jamais votre vélo et ses pièces avec un tuyau d'arrosage, un nettoyeur haute pression ou un nettoyeur vapeur !

· Un court-circuit peut se produire en raison de l'humidité, d'une contamination électriquement conductrice ou de dommages mécaniques. Cela pourrait provoquer un incendie ou une explosion de la batterie.
· Nettoyer le moteur et le contrôleur de l'extérieur uniquement avec une éponge humide. N'utilisez jamais de nettoyeur haute pression.
· Si vous plongez accidentellement complètement ces pièces dans l'eau, débranchez immédiatement le moteur de la batterie et ne l'utilisez plus jusqu'à ce qu'il ait été vérifié par le fabricant.

Évitez les blessures graves dues au contact de parties du corps avec les composants du vélo. Il existe un risque de blessure en mettant la main dans la transmission par chaîne. Ne touchez jamais à la transmission par chaîne pendant la conduite.

· Pendant la conduite, des parties du corps ou d'autres objets peuvent entrer en contact avec les dents pointues des pignons, la chaîne en mouvement, les pédales et manivelles en rotation et les roues en rotation du vélo, entraînant potentiellement des blessures graves.
· Lorsque vous roulez, assurez-vous que les parties de votre corps n'entrent pas en contact avec les composants mentionnés du vélo.

Évitez les blessures graves causées par des composants endommagés

· Lors de la conduite hors route ou sur des trottoirs, le moteur, la manivelle ou le pédalier peuvent toucher le sol et être endommagés, pouvant entraîner des blessures graves.
· Utilisez le vélo uniquement sur les routes autorisées
· S'il y a des obstacles, descendez et soulevez le vélo.
· En cas de dommage, faites inspecter le vélo par un revendeur professionnel.

Évitez de conduire par temps pluvieux

Le temps humide affecte la traction, le freinage et la visibilité, tant pour le cycliste lui-même que pour les autres véhicules sur la route. Le risque d'accident est extrêmement accru dans des conditions humides.

Dans des conditions humides, la puissance de freinage de vos freins (ainsi que celle des freins des autres véhicules sur la route) est considérablement réduite et vos pneus n'adhèrent pas aussi bien. Cela rend plus difficile le contrôle de la vitesse et plus facile la perte de contrôle. Pour vous assurer de pouvoir freiner et vous arrêter dans des conditions humides, conduisez à des vitesses inférieures et freinez plus tôt et plus doucement que dans des conditions normales et sèches.
Le temps humide peut réduire l'adhérence des pieds du cycliste sur les pédales. Si vos pieds glissent des pédales, vous risquez de tomber.

Évitez les blessures graves, voire la mort, dans une pénombre ou la nuit

Utiliser un vélo la nuit est beaucoup plus dangereux que rouler le jour. Un cycliste est très difficile à voir pour les conducteurs et les piétons. Par conséquent, les enfants ne devraient jamais rouler au crépuscule ou la nuit. Les adultes qui ont choisi d'assumer le risque considérablement accru de conduire à l'aube, au crépuscule ou la nuit doivent conduire avec une prudence particulière et utiliser un équipement spécial pour réduire ce risque. Renseignez-vous auprès de votre concessionnaire sur les équipements de sécurité pour la conduite de nuit.

· Conduisez lentement et prudemment, de préférence sur des itinéraires que vous connaissez déjà
· Évitez les zones sombres ou la circulation dense
· Se comporter de manière prévisible dans la circulation, conduire de manière défensive et être visible pour les autres
· Anticipez les accidents, notamment ceux provoqués par l'obscurité et les intempéries
· Renseignez-vous davantage dans le domaine de la sécurité de la circulation des vélos à travers de la littérature ou des cours

Évitez les blessures graves, voire la mort, dues à des réflecteurs et à un éclairage endommagés, tordus ou desserrés.

· Les réflecteurs de vélo captent la lumière des lampadaires et des phares de voiture et la réfléchissent afin que vous soyez reconnu comme cycliste. Des réflecteurs endommagés, tordus ou desserrés peuvent rendre difficile votre reconnaissance par les autres usagers de la route et entraîner des blessures graves, voire la mort.
· Vérifiez régulièrement les réflecteurs et les supports.
Faites remplacer les réflecteurs endommagés, tordus ou desserrés par votre revendeur spécialisé.

Évitez les blessures graves lors de la conduite hors route ou sur les trottoirs. Risque de chute lors de la conduite sur un terrain accidenté !

Conduire hors route ou sur des trottoirs à une vitesse inappropriée peut entraîner une chute, des blessures graves, voire la mort.
· Conduisez toujours à une vitesse adaptée aux conditions environnantes.

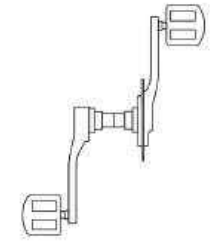
Évitez les blessures graves, voire la mort, en remplaçant les composants ou en ajoutant des accessoires

Il existe de nombreux composants et accessoires disponibles qui peuvent améliorer le confort, les performances et l'apparence du vélo. L'ajout de composants ou d'accessoires se fait à vos propres risques. Ces composants ou accessoires peuvent ne pas avoir été testés par le fabricant du vélo pour leur compatibilité, leur fiabilité ou leur sécurité. Une compatibilité, une fiabilité ou une sécurité non confirmées, ainsi qu'une mauvaise installation, utilisation et entretien des composants ou accessoires du vélo, pourraient entraîner des blessures graves, voire la mort.
· Consultez toujours votre revendeur spécialisé avant d'installer, d'utiliser et d'entretenir le composant.
· Toujours lire et suivre les instructions d'utilisation fournies avec l'accessoire.

Évitez les blessures graves dues à une maintenance, un entretien et un nettoyage incorrects

· Une maintenance, un entretien et un nettoyage inappropriés peuvent entraîner des blessures, voire la mort.
· Réalisez uniquement les activités énumérées dans le plan d'entretien.
· Utilisez uniquement des lubrifiants et des produits de nettoyage disponibles dans le commerce.
· Faites effectuer les autres travaux d'entretien et de réparation par un revendeur spécialisé qualifié.

Avertissement de blessure à la jambe



Si le jeu de la pédale est trop petit ou trop grand, cela endommagera les jambes. Cela peut être dû au fait que le pédalier n'est pas installé correctement. Si le pédalier rend la conduite inconfortable, contactez le fabricant et remplacez le pédalier si nécessaire.

Avertissement de vibrations

Une mauvaise installation, l'usure, une surcharge ou des pièces desserrées peuvent entraîner l'arrêt du moteur.
· Les vélos ne peuvent être utilisés que sur les routes autorisées.
· Avant chaque déplacement, vérifiez le bon fonctionnement du variateur.
· En cas de fissures, de bruits de grincement ou de dommages évidents, veuillez contacter un revendeur professionnel pour réparation.

Vibration

En utilisation normale, la valeur de vibration du système de bras est de 2,5 m/s² et la valeur de vibration de l'ensemble du cadre est de 0,5 m/s². Si vous ressentez une gêne due à de fortes vibrations provoquées par les changements de revêtement de la route, ajustez la vitesse de votre vélo en conséquence.

Bruit

Le niveau de pression acoustique d'émission pondéré A ne dépasse pas 70 dB(A).

Evitez les maladies

Une position assise prolongée et fréquente sur la selle peut potentiellement provoquer une maladie de la prostate chez les hommes.
· Installer une selle (si nécessaire) adaptée à l'ergonomie femme/homme.
· Effectuer des soins préventifs si nécessaire.

Évitez la déshydratation lorsque vous utilisez votre vélo

Le vélo est une activité physique intense.
· Assurez-vous toujours d'avoir suffisamment de liquides.

Évitez une hypothermie

Faire du vélo par temps frais ou froid peut provoquer une hypothermie.
· Portez toujours des vêtements appropriés, y compris une protection du visage, par temps frais ou froid.

Évitez les chutes en utilisant brusquement l'assistance du moteur

En raison de l'apparition soudaine de l'assistance du moteur, vous risquez de perdre le contrôle et de tomber.
· Toujours tester le support du moteur avant votre premier trajet.
· Toujours porter un équipement de protection individuelle (EPI).

Évitez les intoxications

Des matières ou des fumées peuvent s'échapper des composants endommagés du vélo (par exemple batteries, composants électriques ou électroniques), ce qui peut entraîner un empoisonnement de l'environnement.

· Jetez les vieilles batteries et les composants électriques ou électroniques du vélo conformément aux exigences légales.
· Veuillez noter les informations fournies par le fabricant de ces produits.

Instructions de sécurité de la batterie

· N'ouvrez pas la batterie.
· Protégez la batterie de la chaleur (telle qu'une exposition prolongée au soleil), du feu et de l'immersion dans l'eau. Ne stockez pas et n'utilisez pas les batteries à proximité de températures élevées ou d'objets inflammables.
· Gardez les batteries inutilisées à l'écart des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques qui pourraient provoquer la connexion des contacts.
· Évitez les contraintes mécaniques, les chocs ou la surchauffe.
· Ne placez pas le chargeur et la batterie à proximité de matériaux inflammables. Chargez la batterie uniquement dans un endroit sec et ignifuge.
· Ne chargez pas la batterie sans surveillance.
· En cas d'utilisation incorrecte, du liquide peut s'échapper de la batterie. Évitez les contacts. En cas de contact accidentel, veuillez rincer à l'eau. Si du liquide pénètre dans vos yeux, consultez un médecin supplémentaire.
· Utilisez uniquement un chargeur d'origine approprié pour charger la batterie.
· Utilisez la batterie uniquement avec un système d'entraînement d'origine approprié.
· Gardez les batteries hors de portée des enfants.
· Ne transportez jamais les batteries vous-même ! Les batteries sont des marchandises dangereuses. Dans certains cas, il peut surchauffer et prendre feu.

Instructions de sécurité du chargeur

· Veuillez placer le chargeur à l'abri de la pluie et de l'humidité.
· Chargez uniquement des batteries approuvées et adaptées.
· Gardez le chargeur propre.
· Inspectez le chargeur, le câble et la fiche avant chaque utilisation. Si le chargeur s'avère endommagé de quelque manière que ce soit, ne l'utilisez pas. N'ouvrez pas le chargeur.
· N'utilisez pas le chargeur sur des surfaces hautement inflammables.
· Le chargeur ne doit pas être utilisé par des enfants ni par des personnes manquant d'expérience ou de connaissances pour des raisons physiques ou mentales.

Chargez la batterie

Risque d'explosion de la batterie en raison de l'utilisation d'un mauvais chargeur. Des blessures graves, voire mortelles, peuvent en résulter.
· Utilisez uniquement le chargeur fourni.
· Observez et suivez les instructions de la notice du chargeur.
La batterie doit être chargée dans une plage de température comprise entre 10℃ et 30℃.
Fondamentalement, charger la batterie une fois retirée entraîne une durée de vie légèrement plus longue de la batterie, car la chaleur générée pendant le processus de charge peut être plus facilement évacuée de la batterie dans l'air.
Vous pouvez charger votre batterie de deux manières. En insérant la batterie dans le cadre du vélo et en retirant la batterie du cadre du vélo.

Chargement avec batterie insérée

Vous pouvez charger la batterie directement sur sa prise de charge sans la retirer.

Chargement avec la batterie retirée

Pour charger la batterie, procédez comme suit :
· Retirez la batterie du support
· Assurez-vous que la batterie ne présente aucun dommage visible, tel qu'un boîtier cassé
· Pour le chargement, placez la batterie sur une surface non inflammable, par exemple en céramique.
· Veuillez noter et suivre les instructions contenues dans les instructions du chargeur, si celles-ci sont incluses séparément.
· Branchez la prise du chargeur dans la prise prévue sur la batterie
· La charge prend environ 7 à 8 heures. Si le voyant de charge s'allume en vert, la batterie est chargée
· Débranchez le chargeur de la prise de courant
· Débranchez le chargeur de la prise batterie
· Remettez la batterie dans le support

Frein

Les freins sont là pour contrôler la vitesse et pas seulement pour arrêter le vélo. La force de freinage maximale des roues est disponible peu de temps avant que les roues ne se « bloquent » (s'immobilisent) puis glissent. Une fois que le pneu glisse, vous perdez une grande partie de la puissance de freinage ainsi que tout contrôle du vélo. Vous devez vous entraîner à freiner et à vous arrêter en douceur et sans bloquer les roues. Cette technique est appelée modulation de freinage progressif.
Votre vélo est équipé de freins avant et arrière. La fonction du levier de frein gauche est celle de la roue avant et celle du levier de frein droit est celle du frein de la roue arrière.
Tirez le levier de frein vers le guidon et augmentez progressivement la force de freinage.
Si vous sentez la roue se bloquer, réduisez la force de freinage afin que la roue puisse continuer à tourner et ne pas se bloquer.



Force de freinage légèrement ajustée



Sur chacune des leviers de frein se trouve une vis de réglage grâce à laquelle la tension du câble de frein peut être réglée avec précision. Tournez cette vis de réglage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour augmenter la tension et dans le sens des aiguilles d'une montre pour diminuer la tension. Il y a un écrou de blocage sur la vis de réglage qui empêche alors le réglage de changer tout seul.

AVERTISSEMENT

► Conduire avec des freins mal réglés, des plaquettes de frein usées ou des roues avec des marques d'usure de jante visibles est dangereux et peut entraîner des blessures graves, voire la mort.
► Un freinage trop fort peut bloquer une roue, entraînant potentiellement une perte de contrôle et une chute. Une application soudaine ou excessive du frein avant peut projeter le pilote par-dessus le guidon, entraînant des blessures graves, voire la mort.
► Certains freins de vélo, comme les freins à disque et les étriers de frein à traction linéaire, sont très puissants. Familiarisez-vous soigneusement avec ces freins et soyez extrêmement prudent lorsque vous les utilisez.
Certains freins de vélo sont équipés d'un régulateur de force de freinage, un petit dispositif cylindrique à travers lequel passe le câble de frein, permettant une application plus progressive de la force de freinage. Un tel contrôleur rend la force initiale du levier de frein plus douce, avec une force progressivement croissante jusqu'à ce que la pleine puissance de freinage soit atteinte. Si votre vélo est équipé d'un régulateur de force de freinage, vous devez être particulièrement attentif à vous familiariser avec ses caractéristiques de performance.
Certains régulateurs de force de freinage sont réglables. Si vous aimez la façon dont vos freins sont réglés, demandez à votre concessionnaire de régler le contrôle de la force de freinage.
Les freins à disque peuvent devenir extrêmement chauds lors d'une utilisation prolongée. Assurez-vous de ne pas toucher les freins à disque tant qu'ils n'ont pas refroidi.
Suivez les instructions du fabricant de freins pour le fonctionnement et l'entretien de vos freins et dans le cas où les plaquettes de frein doivent être remplacées. Si vous ne disposez pas des instructions du fabricant, contactez votre revendeur ou contactez le fabricant de freins.
Lors du remplacement de pièces usées ou endommagées, utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine approuvées par le fabricant.



COMMANDES ET FONCTIONS DE FREIN

Il est très important pour votre sécurité de savoir quel levier de frein se trouve sur votre vélo.
quels freins contrôlent. Traditionnellement, le levier de frein droit contrôle le frein arrière et le levier de frein gauche contrôle le frein avant. Pour vous assurer que les freins de votre vélo sont bien réglés de cette façon, appuyez sur un levier de frein et voyez quel frein il applique, à l'avant ou à l'arrière. Faites de même avec l'autre levier de frein.
Assurez-vous que vos mains peuvent facilement atteindre et actionner les leviers de frein. Si vos mains sont trop petites pour actionner confortablement les leviers, contactez votre revendeur avant de rouler sur le vélo. La portée du levier peut être réglable, sinon vous aurez peut-être besoin d'un style de levier de frein différent. La plupart des freins sur jante sont dotés d'un mécanisme de dégagement rapide permettant aux plaquettes de frein de libérer le pneu lorsqu'une roue est retirée ou réinstallée. Si le système de blocage rapide des freins est en position ouverte, les freins ne fonctionneront pas. Demandez à votre revendeur de

vous assurer que vous comprenez le fonctionnement du système de blocage rapide sur votre vélo et vérifiez le fonctionnement à chaque fois avant de rouler pour vous assurer que les deux freins fonctionnent correctement.

COMMENT FONCTIONNENT LES FREINS

L'effet de freinage d'un vélo dépend du frottement entre les surfaces de freinage.
Pour garantir une friction maximale toujours disponible, gardez vos jantes et plaquettes de frein ou votre disque et étrier propres et exempts de saleté, de lubrifiants, de cires ou de produits à polir.
Les freins sont destinés à contrôler votre vitesse, pas seulement à arrêter le vélo. La force de freinage maximale pour chaque roue se produit juste avant le point où la roue « se bloque » (arrête de tourner) et commence à patiner. Une fois que le pneu glisse, vous perdez en fait la majeure partie de votre puissance de freinage et tout contrôle directionnel. Vous devez vous entraîner à freiner et à vous arrêter sans bloquer une roue. Cette technique est appelée contrôle de freinage progressif.
Au lieu de tirer le levier de frein jusqu'à la position où vous espérez produire une force de freinage adéquate, appuyez sur le levier pour augmenter progressivement la force de freinage. Si vous sentez que la roue commence à se bloquer, relâchez légèrement la pression pour que la roue continue de tourner juste avant la limite de blocage. Il est important de ressentir la pression du levier de frein requise pour chaque roue à différentes vitesses et sur différentes surfaces. Pour mieux comprendre cela, expérimentez un peu avec le vélo et appliquez une pression différente sur chaque levier de frein jusqu'à ce que la roue se bloque.
Lorsque vous appliquez un ou les deux freins, le vélo commence à ralentir. Si vous continuez à pencher votre corps vers l'avant comme si vous rouliez à votre vitesse actuelle, cela pourrait entraîner un transfert de poids vers la roue avant (ou autour du moyeu de la roue avant en cas de freinage brusque, ce qui pourrait vous faire voler par-dessus le guidon).
Une roue avec plus de poids absorbe plus de pression de freinage avant de se bloquer, tandis qu'une roue avec moins de poids se bloque avec moins de pression de freinage. Ainsi, lorsque vous freinez et que votre poids se déplace vers l'avant, vous devez déplacer votre corps vers l'arrière pour transférer le poids vers la roue arrière. Dans le même temps, vous devez à la fois réduire la force de freinage de la roue arrière et augmenter la force de freinage sur la roue avant. Ceci est particulièrement important dans les descentes, car les descentes déplacent votre poids vers l'avant.
Deux clés pour un contrôle efficace de la vitesse et un arrêt en toute sécurité sont le contrôle du blocage des roues et du transfert de poids. Ce transfert de poids est encore plus prononcé si votre vélo est équipé d'une fourche avant avec suspension. La suspension de la roue avant « plonge » lors du freinage et augmente ainsi l'effet de transfert de poids (voir aussi « suspension de vélo »). Entraînez-vous aux techniques de freinage et de transfert de poids lorsqu'il n'y a pas de circulation ou d'autres dangers et distractions autour de vous.
Tout change lorsque vous conduisez sur des surfaces inégales ou dans des conditions humides. La distance d'arrêt est plus longue sur des surfaces inégales ou par temps humide. L'adhérence du pneu est réduite, de sorte que les roues ont moins de traction dans les virages et au freinage et peuvent se bloquer avec moins de force de freinage.
L'humidité ou la saleté sur les plaquettes de frein réduisent leur adhérence. Pour garder le contrôle sur des surfaces inégales ou mouillées, vous devez freiner plus doucement.

TRANSPORT

Ne transportez aucun objet susceptible de restreindre votre vision ou le contrôle total de votre vélo ou de bloquer les pièces mobiles de votre vélo.
Lors du transport d'un vélo, il existe un risque que le vélo se renverse, glisse ou tombe du véhicule de transport. Cela pourrait entraîner des blessures graves. Lors du transport d'un vélo dans un véhicule ou dans les transports publics, le vélo doit être sécurisé pour éviter qu'il ne bascule, ne glisse ou ne tombe.
Utilisez un porte-vélos agréé et disponible dans le commerce pour transporter le vélo. Si vous n'avez pas de porte-vélo et que le vélo doit être dans le coffre, assurez-vous que le vélo n'appuie pas contre le dérailleur arrière.

Les batteries lithium-ion sont soumises à de nombreuses réglementations et sont souvent considérées comme une matière dangereuse par les agences de transport. Assurez-vous de vérifier les lois en vigueur et de demander l'approbation du transporteur avant d'expédier ou de transporter une batterie lithium-ion par avion.

STOCKAGE

Si vous stockez votre batterie pendant une longue période (plus de deux mois) :
Retirez la batterie du vélo.
Il est préférable de stocker les batteries au lithium avec 40 à 60 % restants
Pour un stockage à long terme, rechargez la batterie à 40-60 % tous les 30 jours. Déterminez le niveau de charge à l'aide du voyant de charge intégré sur la batterie ou du voyant de batterie sur le vélo. Les batteries se déchargent lentement si elles ne sont pas utilisées pendant de longues périodes. Permettre aux cellules de batterie d'atteindre une tension extrêmement basse réduira de façon permanente leur durée de vie et leur capacité.
Débranchez toujours votre chargeur de la prise murale et de la batterie avant de ranger la batterie. Évitez de stocker votre batterie à des températures extrêmes, qu'elles soient chaudes ou froides.
Il est préférable de stocker les batteries dans un endroit frais et sec. Ne laissez pas la condensation s'accumuler car cela pourrait entraîner de la corrosion ou un court-circuit.
La température de stockage recommandée pour les batteries lithium-ion est comprise entre 0-25 °C (32-77 °F).

ENTRETIEN D'UN VÉLO ÉLECTRIQUE

Prenez soin de vos batteries comme décrit dans la section entretien et sécurité des batteries. Ceci est particulièrement important lorsque les batteries ne seront pas utilisées pendant de longues périodes.
Vérifiez régulièrement le câblage et les connexions électriques de votre vélo pour déceler tout dommage. Des câbles effilochés ou endommagés par la chaleur, des connecteurs desserrés ou de mauvaises connexions pourraient endommager le système.
Rangez votre vélo à l'intérieur. Un vélo laissé dehors par mauvais temps se détériorera très vite. Ne couvrez jamais un vélo entreposé avec du plastique, car la condensation pourrait endommager les composants électriques. Les batteries en particulier doivent être stockées dans un environnement sec et à température contrôlée.
Lisez tous les manuels des composants et soyez prudent avant d'appliquer des produits chimiques, des peintures ou des nettoyants sur les composants électriques du vélo.

Entretien de la batterie

Pour éviter de raccourcir la durée de vie de votre batterie, suivez ces étapes :
· Après une sortie, rechargez la batterie lorsque le niveau restant de la batterie est compris entre 30 % et 40 %.
· Assurez-vous que la batterie n'est pas complètement déchargée.
· Chargez complètement la batterie avant de la stocker pendant une période prolongée.
· Conservez les batteries dans un endroit sec et peu humide.
· La température est maintenue entre 5 °C et 20 °C.
· N'exposez pas la batterie à la lumière directe du soleil ou à des températures élevées, par exemple en la stockant dans un entrepôt.
· Assurez-vous de charger les batteries stockées au moins une fois par mois. - Assurez-vous que les batteries stockées sont rechargées au moins tous les 3 mois.

Entretien des moteurs et des appareils

L'humidité, la poussière ou des dommages mécaniques peuvent provoquer un court-circuit. Cela pourrait provoquer un incendie ou une explosion de la batterie.
· Utilisez uniquement un chiffon humide pour nettoyer l'extérieur du moteur et de l'unité de commande.
· Si la pièce de rechange est accidentellement complètement immergée dans l'eau, débranchez immédiatement le moteur de la batterie et remettez-le en service après inspection par le fabricant.
· Veuillez suivre les instructions du fabricant concerné.

CONDUIRE

Ne l'utilisez pas avant d'avoir lu attentivement les instructions et compris les performances du produit ; Ne le prêtez pas à quiconque ne peut pas manipuler le produit pour conduire. Avant de rouler à vélo, vérifiez si les freins fonctionnent. Lors du freinage, veuillez d'abord activer le frein arrière, puis le frein avant. Faites attention à l'étanchéité du frein. Si le frein est trop desserré, serrez-le avec une clé Allen. Lorsque vous conduisez sous la pluie ou dans la neige, veillez à augmenter votre distance de freinage.
Âge approprié : conduire entre 16 et 65 ans.
Lorsque vous faites du vélo, veillez à porter un casque de protection, à respecter le code de la route et à ne pas rouler sur des sentiers motorisés ni dans des rues avec de nombreux piétons. Veuillez vérifier la pression des pneus avant de conduire.
La pression des pneus recommandée est de 20-24 PSI.
Lorsque vous conduisez sur des routes en descente ou non pavées, assurez-vous que la vitesse ne dépasse pas 15 km/h. Lorsque vous utilisez le moteur, veillez à ne pas le frapper trop fort et à garder l'arbre rotatif lubrifié. Il n'est pas permis de conduire avec une charge corporelle supérieure à la charge maximale (la charge maximale est de 120 kg). Après utilisation, la machine ne peut pas être garée dans le hall du bâtiment, les escaliers d'évacuation, les sorties de sécurité et doit être garée correctement conformément aux directives. les règles de sécurité.

Exigences légales

Si vous souhaitez rouler en vélo électrique sur la voie publique, vous devez être équipé conformément à la réglementation nationale. Légalement, nos modèles 25 km/h sont assimilés aux vélos et sont donc soumis à la même réglementation. En Allemagne, ces questions sont réglementées par l'ordonnance sur les permis de circulation routière (StVZO) et l'ordonnance sur la circulation routière (StVO).
· Cloche
· Deux étriers de frein à fonctionnement indépendant
· Il y a un phare blanc à l'avant
· Phares réfléchissants blancs
· lumière rouge
· Réflecteur rouge à l'arrière du vélo
· Réflecteurs jaunes à l'avant et à l'arrière des pédales
· Deux réflecteurs jaunes décalés à 180° sur les rayons de chaque roue ou une bande réfléchissante blanche continue sur le pneu

Étapes de l'inspection avant conduite :

· Le dégagement rapide / l'axe de pédalier sont fermement installés et fermés en toute sécurité.
· Les raccords vissés ne sont ni desserrés ni bruyants.
· Le guidon est solidement fixé
· Les roues et les pneus tournent facilement et fonctionnent sans problème.

· Vérifiez la pression et l'état des pneus et le bon positionnement des valves.
· Les feux avant et arrière fonctionnent correctement et sont correctement réglés.
· Le levier de frein a un point de pression défini.
· Les plaquettes et disques de frein ne sont pas endommagés et sont exempts d'huile. Vérifiez également leur usure.
· Une fois insérée, la batterie doit être bien en place. La batterie doit s'enclencher dans le verrou et s'enclencher.
· Ne dépassez pas le poids total autorisé de la charge.
· Les lumières et les réflecteurs ne sont pas couverts.
· La batterie est chargée
· La selle est solidement fixée et réglée correctement
· Les pédales sont solidement fixées

Vérifier la pression des pneus

Vous trouverez la pression de gonflage autorisée sur le côté du pneu. Nous vous recommandons d'utiliser une pompe à pied pour vélo avec un manomètre pour vérifier et corriger la pression de gonflage des pneus.
Notes sur les vannes américaines :
· Dévissez l'écrou en plastique de la tête de valve.
· Appuyez doucement sur une extrémité de la valve vers la jante. S'il y a de la pression dans le pneu, vous entendrez de l'air s'échapper.
· Une fois le processus de gonflage terminé, resserrez l'écrou en plastique.

Contenu de la livraison

· Vélo avec batterie
· Chargeur de batterie
· Deux clés (conserver la clé de rechange dans un endroit sûr) pour retirer la batterie
· Copie imprimée du manuel d'utilisation
· Deux pédales (non installées)
· Selle et tige de selle (non installées)
· Roue avant (non installée)
· Feu arrière (non installé)
· Garde-boue (non installés)
· Outils de montage
· Pompe
· Serrure antivol à code

Déballage

Les cartons d'expédition sont scellés avec des clips métalliques. Risque de blessure lors de l'ouverture et de l'écrasement de l'emballage.
· Ouvrir le carton
· Retirez le vélo et tous les accessoires du carton.
· Vérifiez le contenu de la livraison
· Jetez les matériaux d'emballage conformément aux directives et réglementations locales.

SCHÉMA DE FONCTIONNEMENT DU PRODUIT



Figure 1 (schéma général du vélo)

Note : La mise à niveau du produit peut entraîner une différence entre le produit réel que vous recevez et l'échantillon sur la photo. Ne vous inquiétez pas, les fonctions spécifiques sont les mêmes et n'affecteront pas votre utilisation normale.

1 Affichage
2 Manette des gaz
3 Levier de frein
4 Phare avant
5 Garde-boue avant
6 Pneu
7 Disque de frein
8 Fourche avant
9 Étrier de frein à disque
10 Pédale
11 Loquet de pliage
12 Protection de chaîne
13 Chaîne
14 Moteur
15 Capteur
16 Garde-boue arrière
17 Porte-bagages arrière
18 Feu arrière
19 Tige de selle
20 Selle

Instructions de montage

1.Déploiement et montage du cadre

2.Montage du guidon

3.Montage de la roue avant

4.Montage du garde-boue avant et du phare avant

5.Montage de la selle

6.Montage des pédales

7.Montage et démontage de la batterie

8.Mise en marche et arrêt



Détails des pièces

1.Jeu de roue avant
2.Garde-boue avant
3.Phare avant
4.Selle et tige de selle
5.Pédales gauche et droite
6.Clé à bouche 8-10
7.Clé à bouche 13-15
8.Clé à bouche 16-18
9.Outil 16-en-1

1.Déploiement et montage du cadre



1.Déplier le cadre.



2.Fermer le mécanisme de pliage du cadre vers l'avant.



3.Presser la poignée du mécanisme de pliage vers l'avant et vérifier que le dispositif de verrouillage est bien enclenché.

2.Montage du guidon











1.Mettre le vélo plié debout, desserrer la boucle de pliage, insérer la potence de guidon, soulever la moitié avant du cadre et le tourner dans le sens de la flèche pour le déplier jusqu'à ce que le cadre soit complètement droit.
2.Localiser la boucle à dégagement rapide à la jonction entre la potence de guidon et le cadre, rabattre la boucle vers l'intérieur pour fixer la tige de guidon, et vérifier que la goupille de sécurité est bien enclenchée.





3.Ouvrir le collier à dégagement rapide vers la droite, régler la potence de guidon vers le haut et le bas à une hauteur confortable.
4.Après réglage, rabattre le collier à dégagement rapide vers la gauche pour verrouiller la position du guidon.

3.Montage de la roue avant





1.Vérifier l'ordre correct de montage de l'axe, des rondelles et des écrous comme indiqué sur le schéma.
2.Soulever la fourche avant pour l'aligner sur la roue avant, appuyer vers le bas pour que l'axe s'enclenche complètement dans la position de verrouillage de la fourche avant.
3.Serrer complètement l'écrou avec une clé à bouche 15#.

4.Montage du garde-boue avant et du phare avant






1.Utiliser la clé hexagonale 5 mm de l'outil 16-en-1 pour dévisser les vis de fixation et les rondelles préinstallées sur le cadre.
2.Monter le garde-boue et le phare dans l'ordre indiqué sur le schéma.





3.Serrer les vis avec une clé à bouche 10 mm et une clé multifonction.
4.Brancher le câblage du phare conformément au schéma.

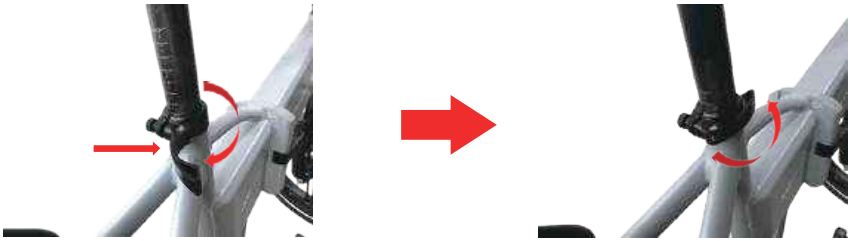






5.Desserrer et retirer les vis de fixation des tiges de support du garde-boue à l'aide d'une clé hexagonale 4 mm.
6.Aligner les tiges sur les trous de montage et les serrer sur les deux côtés du cadre avec une clé hexagonale 4 mm.
7.Vérifier que tous les éléments sont solidement fixés et en bon état.

5.Montage de la selle



1.Tirer le levier à dégagement rapide de la tige de selle dans le sens indiqué sur le schéma.
2.Insérer la tige de selle et régler à une hauteur convenable, puis appuyer sur le levier à dégagement rapide dans le sens indiqué.
3.Si le dégagement rapide est trop lâche ou trop serré, ajuster la vis correspondante de manière appropriée.

6.Montage des pédales



1.Pédale gauche (L) : D'abord visser l'axe de la pédale dans la manivelle gauche dans le sens antihoraire à la main, puis serrer dans le sens antihoraire avec une clé à bouche 15#.



2.Pédale droite (R) : D'abord visser l'axe de la pédale dans la manivelle droite dans le sens horaire à la main, puis serrer dans le sens horaire avec une clé à bouche 15#.

7.Montage et démontage de la batterie



1.Ouvrez la boucle déployante dans le sens de la flèche et retournez la poignée déployante vers l'extérieur pour l'ouvrir.





2.Tournez la clé dans le sens des aiguilles d'une montre, puis appuyez sur la clé vers
l'intérieur et continuez à tourner pour déverrouiller le verrou de la batterie.
3.Pliez le cadre du vélo et retirez la clé une fois la batterie exposée.





4.Selon le sens de la flèche sur la figure, retirez la batterie par la poignée de la batterie.

5.Glissez la batterie dans son compartiment en suivant le sens de la flèche sur la figure.









6.Insérez la clé et tournez-la dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour verrouiller la batterie.



7.Dépliez le cadre pliable pour l'enclencher,fermez ensuite la poignée de la boucle déployante.
8.La batterie a été installée avec succès

8.Mise en marche et arrêt





1. Insérez la clé, tournez-la dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à la fin et allumez l'alimentation.



2. Appuyez longuement sur le bouton d'alimentation de l'écran pour allumer ou éteindre.

Introduction aux fonctions

1.Chargement: Dévissez le capot en plastique de la batterie (Figure 1), connectez le chargeur pour démarrer le chargement. Lorsque la batterie est pleine et que le voyant du chargeur passe du rouge au vert, cela signifie qu'elle est complètement chargée. (Figure 2)



(Image1)



(Image 2)



(Image 3)

2.Mise sous tension: En vous référant à la figure 2, appuyez longuement sur la touche pour allumer/éteindre.

3.Phares: En vous référant à la figure 2, appuyez longuement sur le bouton pour allumer/éteindre les phares.

Démarrage: Cyclisme avec assistance électrique. Après la mise sous tension, appuyez brièvement sur le bouton pour passer en 1ère vitesse, appuyez sur la roue

Moteur

Lorsque vous pédalez, le moteur vous fournit la puissance nécessaire pour rouler. Vous pouvez régler le niveau de vitesse souhaité via l'écran. Le moteur a une vitesse d'assistance maximale de 25 km/h.

Batterie

La transmission à assistance électrique nécessite une batterie pour fournir un support énergétique. La batterie est située sous le cadre. Utilisez une clé appropriée pour retirer la batterie du cadre, puis chargez la batterie.
Utilisez uniquement le chargeur fourni pour charger la batterie. La batterie est équipée des connexions et voyants suivants :

- Prise de chargement
- Bouton d'alimentation
- Verrouillage de la batterie

Les batteries lithium-ion sont classées comme marchandises dangereuses selon les réglementations en matière de transport. Le transport maritime et terrestre est autorisé si le boîtier de batterie est monté sur le vélo. (Veuillez vérifier les réglementations d'expédition locales). Les batteries défectueuses ne doivent pas être transportées et doivent être éliminées de manière appropriée !

Écran de contrôle

L'écran de contrôle est monté sur le guidon. La vitesse effective maximale de la fonction d'affichage de la vitesse est de 25 km/h. Non affiché à des vitesses plus élevées. Veuillez ne pas modifier vous-même les paramètres d'affichage. Si les paramètres sont mal réglés, l'électronique peut mal fonctionner et le vélo électrique ne fonctionnera pas correctement. Dans ce cas, veuillez contacter le fabricant.

Changer de vitesse

Votre vélo est équipé d'un dérailleur. Choisir le bon rapport est une condition préalable pour garder votre corps détendu pendant la conduite et pour que votre système de propulsion électrique fonctionne correctement. L'engrenage de transmission se compose des éléments suivants :
-Une cassette de pignon dans la roue arrière
-Un dérailleur arrière
-Une seule manivelle avec un plateau
-Une chaîne d'entraînement
-Une manette de vitesses

Utilisez le bouton "+" pour augmenter la cadence. Utilisez le bouton "-" pour diminuer la cadence. Le niveau d'assistance ne peut pas être modifié lors d'une commutation manuelle. Pour changer de vitesse, retirez la charge des pédales et pédalez à vide. Dans le cas contraire, l'ensemble du système d'entraînement sera sérieusement endommagé !

Rouler en mode assisté

Si vous n'avez jamais roulé sur un vélo à assistance électrique auparavant, vous devez d'abord vous entraîner à rouler en mode assistance sur une route sans obstacle de circulation. Le mode assistance n'est actif que lorsque vous pédalez. Avant de commencer à pédaler, asseyez-vous sur la selle. Commencez par le niveau de mode d'assistance le plus bas et entraînez-vous aux situations de conduite quotidiennes, par ex.
Si vous n'avez jamais roulé sur un vélo à assistance électrique auparavant, vous devez d'abord vous entraîner à rouler en mode assistance sur une route sans obstacle de circulation. Le mode assistance n'est actif que lorsque vous pédalez. Avant de commencer à pédaler, asseyez-vous sur la selle. Commencez par le niveau de mode d'assistance le plus bas et entraînez-vous aux situations de conduite quotidiennes, par ex.

-Démarrer
-Accélérer
-Freiner
-Tourner
Lorsque vous arrêtez de pédaler, l'entraînement auxiliaire peut continuer à fournir une assistance pendant une courte période. Il faut donc arrêter de pédaler plus tôt que sur un vélo sans mode assistance.

Rouler en mode vélo normal

Vous pouvez également utiliser le vélo sans entraînement auxiliaire. Éteignez simplement l'écran ou réglez le niveau de vitesse sur l'écran sur 0. De cette façon, vous pouvez utiliser le vélo comme s'il était sans assistance,
Par exemple, lorsque la batterie est complètement déchargée.

LES PARAMÈTRES DU PRODUIT

Apparence & Dimensions	Paramètre	Version standard
	Matériau du corps	Aluminium
	Couleur	Gris
	Taille de dépliage	1780*590*1350mm
	Formulaire de jante	Roue monobloc
	Taille de roue	20 pouces
	Taille de l'emballage	1480*300*750mm
Performance Parameters	Poids brut/net	41.8kgs (92.15lbs)/32.4kgs (71.43lbs)
	Charge maximale	120kg(264,55livres)
	Vitesse maximum	25km/h(15,53mph)
	Kilométrage	60-80km (affecté par la charge, la température, les conditions routières, le mode de conduite, etc. Par exemple: dans des conditions de 75 kg et 25 °C, l'autonomie maximale en mode PAS va jusqu'à 45 km, l'autonomie dépend de la charge et du style de conduite)
	Angle d'escalade maximal	25 degrés
	Température appropriée	-10~45°C
	Niveau étanche	IPX4
Spécifications électriques	Type de batterie	Batterie au lithium-ion 18650
	Capacité de la batterie	13Ah(624Wh)
	Tension nominale de la batterie	48V
	Puissance nominale du moteur	0,25kW
	Forme motrice	Mode d'assistance
	Type de moteur	Moteur sans balais 20 pouces/48 V/haute vitesse avec engrenage
	Vitesse à vide nominale du moteur	400rpm±15
	Sortie chargeur	54,6V/2,0A
	Entrée chargeur	100~240V 50/60Hz 2,0A
	Valeur de protection contre les sous-tensions	40V±1V
	Valeur de protection contre les surintensités	20A±1A
	Temps de charge	7-8 heures

Caractéristiques	Affichage du compteur	Écran LED multifonctionnel
	Phare	OUI
	Méthode de freinage	Frein à disque avant + Frein à disque arrière
	Spécifications des pneus	Pneus pneumatiques
		Pneu : 20*4,0
		Valve d'air : 20*4,0 La valve de la chambre à air est AV
	Fourche avant	Amortisseur de fourche avant
	Engrenage	Transmission 7 vitesses

REMARQUE SUR L'AUTONOMIE:

Un VAE est un vélo à assistance électrique(Pedelec) qui peut être mis en marche progressivement. L'autonomie d'une batterie dépend fortement de divers facteurs. Par exemple, il diminue considérablement dans les conditions suivantes :

· une conduite plus longue ou continue avec un niveau de vitesse élevé
· style de conduite rapide avec de fréquentes accélérations brusques
· nombreuses pentes et surfaces sablonneuses ou argileuses
· poids de l'utilisateur plus élevé
· pression des pneus trop basse ou chaîne pas assez graissée
· basse température ambiante.



Description des fonctionnalités:

1. Fonctionnalités:

1) Fonctions d'affichage

Affichage de la vitesse, Indicateur de batterie, Avertissement de panne, Affichage du kilométrage total, Affichage du kilométrage par trajet, Temps de conduite, Affichage de la tension, Niveau d'assistance, Fonctions de contrôle et de réglage

2) Commande de mise sous/hors tension

Réglage du diamètre de la roue, Réglage du temps de mise en veille automatique, Réglage de la luminosité du rétroéclairage, Réglage du mode de démarrage, Réglage du mode d'entraînement, Réglage du niveau de tension, Réglage de la limite de courant du contrôleur

3) Bluetooth pour la connexion et la communication avec une application mobile

4) Projection de navigation sur écran

5) Prise en charge du passage entre simple et double entraînement

6) Ajustement automatique de la luminosité de l'écran

7) Protocole de communication : UART

8) NFC

2. Contenu de l'affichage:



1)  Indicateur de la batterie(Affichage de la charge restante sans BMS)

2) Affichage multifonctionnelle  Kilométrage total (ODO), kilométrage par trajet (TRIP) (unités : miles, km), temps de fonctionnement par session (TIME), tension de la batterie (VOL).

3) Vitesse



AVG SPEED : Vitesse moyenne; MAX SPEED : Vitesse maximale ;

SPEED : Vitesse actuelle; Unités : mph, km/h

Le signal de vitesse est obtenu à partir du capteur Hall intégré au moteur, puis transmis au tableau de bord par le contrôleur. (Le temps d'un cycle unique du capteur Hall est exprimé en millisecondes : 1 ms.). Le tableau de bord calcule la vitesse réelle en fonction du diamètre de la roue et des données du signal (le nombre d'aimants du capteur Hall du moteur doit également être paramétré).

4) Réglage du niveau d'assistance  Affichage numérique des niveaux : 0-3 / 0-5,

 Piéton

5) État du vélo 

 :Moteur/Hall panne ;  Panne de communication ;  :indicateur de frein

6)Phare et Bluetooth 

 Bluetooth : lorsque le Bluetooth n'est pas connecté, l'icône clignote par intermittence ; une fois la connexion établie, elle reste allumée en continu.

 Phare : lorsque les phares sont allumés, l'icône reste allumée en continu ; lorsque les phares sont éteints, l'icône ne s'affiche pas. En cas de protection contre un court-circuit des phares, l'icône des phares clignote.

7)Indicateurs de direction

 clignotant gauche : Lorsque le clignotant gauche est activé, l'icône clignote à une fréquence de 1 Hz. Un appui court sur le clignotant gauche fait clignoter l'icône, et un second appui court éteint l'icône.

 clignotant droit :Lorsque le clignotant droit est activé, l'icône clignote à une fréquence de 1 Hz. Un appui court sur le clignotant droit fait clignoter l'icône, et un second appui court éteint l'icône.

8) Affichage de la navigation :

Après la liaison Bluetooth, lorsque l'application est utilisée pour activer la navigation, la carte de navigation est projetée sur le tableau de bord.

9) Affichage du mode de conduite simple/double :

Il est possible de passer d'un mode de traction avant, traction arrière ou mode à double traction en fonction des besoin.

3. Instructions d'utilisation des touches:



: Appuyez et maintenez pendant 2 secondes pour allumer l'instrument lorsqu'il est éteint; appuyez et maintenez pendant 2 secondes pour éteindre l'instrument lorsqu'il est allumé.

Dans l'interface de mot de passe: Appui court pour confirmer le mot de passe; dans l'interface de menu: Appui court pour basculer entre les options.

: Dans l'interface principale: Appui court pour augmenter la vitesse; dans l'interface principale: Appuyez et maintenez pour allumer/éteindre le phare.

Dans l'interface de mot de passe/menu: Appui court pour augmenter la valeur.

: Dans l'interface principale: Appui court pour diminuer la vitesse; dans l'interface principale: Appuyez et maintenez pour activer le mode boost.

Dans l'interface de mot de passe/menu: Appui court pour diminuer la valeur.

: Dans l'interface principale: Appui court ou appui long sur la touche de klaxon pour faire sonner le klaxon.

: Dans l'interface principale: Appui court pour allumer le clignotant gauche; appui court à nouveau pour l'éteindre.

: Dans l'interface principale: Appui court pour allumer le clignotant droit; appui court à nouveau pour l'éteindre.

⏻ + +/SD: Appuyez et maintenez les deux touches ensemble pendant 2 secondes pour basculer entre AVG SPEED (Vitesse moyenne) et MAX SPEED (Vitesse maximale).

1) Page de conduite.
a. Après avoir allumé l'appareil, utilisez la carte NFC secondaire ou le mot de passe pour accéder aux paramètres. Si un mot de passe a déjà été saisi pour un paramètre nécessitant un mot de passe, il n'est plus nécessaire de le saisir à nouveau jusqu'à la prochaine fois que vous accédez au menu (à l'exception de P24).
b. Entrez dans l'écran de saisie du mot de passe et entrez le mot de passe (le mot de passe par défaut est 0000). Appuyez brièvement sur les touches gauche/droite pour changer la position de saisie du mot de passe, et appuyez brièvement sur les touches +/- pour sélectionner les chiffres à entrer. Appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour confirmer le mot de passe.
c. Si vous êtes dans l'écran de saisie du mot de passe au démarrage et que vous faites une erreur, "Err" clignote pour indiquer une erreur. Si une erreur est détectée dans le menu des paramètres, "E0" est affiché, puis "E1", "E2" après chaque erreur. Après trois erreurs, vous revenez à l'écran des paramètres.

2) Page de paramètres.
a. P01-P24 et P99 sont affichés en vert.
b. Dans l'option P25 pour ajouter une carte, l'écran reste vert avant d'entrer en mode de lecture de carte (par exemple, pendant la saisie du mot de passe ou avant la saisie du mot de passe). Une fois le mot de passe validé et la touche + pressée pour entrer en mode de lecture, le voyant de la touche clignote en vert. Après la lecture de la carte et l'ajout réussi de la carte, le voyant de la touche clignote en vert.
c. Dans l'option P26 pour supprimer une carte, le voyant de la touche clignote en rouge tout au long du processus, y compris dans l'écran de saisie du mot de passe.

4. Instructions de fonctionnement de la fonction de mot de passe:
1) Introduction à la fonction de mot de passe.
a. Par défaut, le tableau de bord est configuré avec le mot de passe 0000 en usine, sans liaison NFC. Un appui bref sur la touche ⏻ permet de saisir le mot de passe et d'accéder directement à l'écran de veille.
b. L'option P23 permet d'activer ou de désactiver la fonction de mot de passe.
c. L'option P24 permet de modifier le mot de passe.
d. Après avoir allumé l'appareil, utilisez la carte NFC secondaire ou le mot de passe pour accéder aux paramètres. Pour modifier les paramètres dans P21 (Bluetooth), P23 (modifier le mot de passe), P25 (lier une carte NFC), et P26 (supprimer une carte NFC), il est nécessaire d'entrer le mot de passe.
e. Après avoir allumé l'appareil, utilisez la carte NFC secondaire ou le mot de passe pour entrer dans les paramètres. Si vous avez déjà saisi le mot de passe dans un paramètre nécessitant un mot de passe, il n'est plus nécessaire de le saisir à nouveau jusqu'à la prochaine mise sous tension, à l'exception de l'option P24.

f. Entrez dans l'écran de saisie du mot de passe, saisissez le mot de passe (le mot de passe par défaut est 0000). Appuyez brièvement sur les touches gauche/droite pour changer la position de saisie du mot de passe. Appuyez brièvement sur les touches +/- pour choisir les chiffres à entrer, puis appuyez brièvement sur la touche M pour confirmer le mot de passe.
g. Si une erreur est commise dans l'écran de saisie du mot de passe au démarrage, "Err" clignote pour indiquer une erreur. Lorsque vous entrez dans l'écran de saisie du mot de passe depuis le menu des paramètres, "E0" est affiché, et si des erreurs continuent, "E1", "E2" sont affichés successivement. Après trois erreurs, vous revenez à l'écran des paramètres.

2) P23 - Commutateur de fonction de mot de passe.
a. Accès au commutateur dans les paramètres :
a) Après être dans l'écran de veille, maintenez la touche M enfoncée pour entrer dans le menu des paramètres, puis appuyez brièvement plusieurs fois sur la touche ⏻ jusqu'à ce que vous atteigniez l'option P23 (commutateur de mot de passe).
b) Lorsque vous entrez dans le menu P23 du tableau de bord, si la fonction de mot de passe est désactivée, appuyez sur les touches + / - pour activer ou désactiver la fonction de mot de passe.
c) Lorsque la fonction de mot de passe est activée, entrez dans le menu P23, puis appuyez sur les touches + / - pour accéder à l'écran de saisie du mot de passe. Entrez le mot de passe (le mot de passe par défaut est 0000), puis entrez dans l'écran de gestion du mot de passe. Appuyez brièvement sur les touches + / - pour activer ou désactiver la fonction de mot de passe.
d) Si une carte NFC est déjà liée, la fonction de mot de passe est activée par défaut et ne peut pas être modifiée.

3) P24 - Modification du mot de passe.
a. Accès à la modification dans les paramètres :
a) Après être dans l'écran de veille, maintenez la touche ⏻ enfoncée pour entrer dans le menu des paramètres, puis appuyez brièvement plusieurs fois sur la touche ⏻ jusqu'à ce que vous atteigniez l'option P24 (modification du mot de passe).
b) Lorsque vous entrez dans le menu P24, appuyez brièvement sur les touches + / - pour accéder à l'écran de saisie du mot de passe, entrez l'ancien mot de passe (le mot de passe par défaut est 0000), puis accédez à l'écran de modification du mot de passe. Appuyez brièvement sur les touches + / - pour modifier le mot de passe.
c) La modification du mot de passe nécessite deux saisies. Après avoir saisi le premier mot de passe, appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour entrer à nouveau le mot de passe.
d) Dans l'écran de modification du mot de passe, si vous saisissez un ancien mot de passe incorrect, "ol" sera affiché, ainsi que les messages d'erreur "E0", "E1", "E2". Après la première saisie du nouveau mot de passe, "n1" sera affiché, et après la deuxième saisie, "n2" sera affiché.
e) Si les deux mots de passe saisis sont identiques, le mot de passe sera modifié et enregistré. Si les deux mots de passe saisis sont différents, un message d'erreur sera affiché. Après trois erreurs, vous reviendrez à l'écran de modification du mot de passe sans changer le mot de passe.

5. Instructions de fonctionnement de la fonction NFC

1) Introduction à la fonction de carte NFC:

a. La carte NFC doit être liée à l'appareil avant de pouvoir être utilisée.

b. Un appareil peut lier jusqu'à 4 cartes NFC, comprenant une carte principale et trois cartes secondaires.

c. Les cartes NFC liées permettent toutes de déverrouiller le tableau de bord. La carte principale dispose de privilèges avancés et permet de configurer la liaison des cartes. Les autres cartes secondaires ne permettent que le déverrouillage.

d. Si un téléphone prend en charge la fonction NFC, il peut être lié à l'appareil pour activer la fonction de déverrouillage NFC via le téléphone.

e. L'application mobile permet d'enregistrer les informations des cartes NFC. Une fois l'information de la carte NFC enregistrée, l'appareil peut être déverrouillé. (Les cartes NFC enregistrées ont déjà été liées à l'appareil.)

f. Après la liaison d'une carte NFC, la fonction de mot de passe est activée par défaut et ne peut pas être désactivée.

2) Liaison de la carte NFC:

a. Accès aux paramètres pour la liaison :

a) Après l'allumage, appuyez brièvement sur la touche ⏻ pour entrer dans l'écran de veille. Ensuite, maintenez la touche ⏻ enfoncée pour accéder aux paramètres du tableau de bord, puis appuyez plusieurs fois brièvement sur la touche ⏻ jusqu'à ce que vous atteigniez l'option P25 (enregistrement NFC).

b) Une fois dans le menu P25, appuyez sur la touche + pour entrer dans l'écran de saisie du mot de passe. Entrez le mot de passe (par défaut 0000) pour accéder à l'écran de liaison des cartes NFC. Appuyez brièvement sur les touches gauche/droite pour sélectionner les positions And1 à And4. Appuyez brièvement sur la touche + pour entrer en mode d'enregistrement NFC, placez la carte NFC sur l'appareil pour l'enregistrer correctement. La position de la tension affichera "88". Répétez cette opération pour les cartes And2 à And4. Remarque : And1 est réservé à la carte principale. Si la même carte est liée à plusieurs reprises, l'icône clignote trois fois "–" ou "88" pour indiquer une action répétée.

b. Liaison rapide de la carte principale avec les cartes secondaires :

a) La carte NFC située dans la zone And1 est considérée comme la carte principale, qui permet une liaison rapide avec les cartes secondaires.

b) Après avoir allumé l'appareil, placez la carte principale NFC à environ 8 secondes près de l'appareil, le tableau de bord passera directement à l'écran P25 pour la configuration de la liaison des cartes.

c) Une fois dans l'écran P25, appuyez brièvement sur les touches gauche/droite pour sélectionner les positions And1 à And4, puis appuyez brièvement sur la touche + pour entrer en mode d'enregistrement NFC et placez la carte NFC sur l'appareil pour l'enregistrer. La position de la tension affichera "88". Répétez cette opération pour les autres cartes.

3) Liaison rapide de la carte via l'application :

a) Lorsque l'application est liée au téléphone, entrez dans l'application. Dans la barre d'opérations rapide de la page d'accueil de l'application, cliquez sur "Plus" pour accéder à l'écran secondaire.

b) Dans l'écran secondaire, vous pouvez voir les cartes principales 1, secondaires 1, 2, 3, qui sont affichées respectivement dans les positions And1, And2, And3, And4 du tableau de bord. Cliquez sur le bouton d'opération pour que l'appareil entre automatiquement dans le mode de liaison P25. Placez la carte vide près de l'appareil pour l'enregistrer. Le voyant de la fente affichera "88" pour indiquer que la carte a été correctement liée. Le bouton d'opération de l'application s'allumera. Remarque : Lorsque le bouton dans l'application est grisé, cela signifie que la carte NFC n'a pas été enregistrée, et lorsque le bouton est allumé, cela signifie que la carte NFC a été enregistrée.

4) Suppression de la carte NFC :
a. Accès au menu de déliaison :
Dans le menu des paramètres, accédez à l'option P26. Appuyez sur la touche "-" pour entrer, entrez le mot de passe (par défaut 0000) pour accéder au mode de suppression des cartes, puis appuyez de nouveau sur la touche "-" pour supprimer la carte NFC correspondante. Remarque : Utilisez les touches gauche/droite pour sélectionner la carte NFC. Toutes les cartes peuvent être dissociées. Si vous effectuez une opération répétée, "–" clignotera trois fois.

b. Suppression de la carte principale NFC :
Placez la carte principale NFC à proximité de l'appareil pendant 10 secondes. (Après 8 secondes, le menu P25 s'affichera d'abord, puis continuez à maintenir la carte NFC à proximité pendant 2 secondes pour accéder directement au menu P26 pour la suppression de la carte NFC.) Dans le menu de suppression NFC, appuyez sur la touche "-" pour supprimer la carte. Remarque : Utilisez les touches gauche/droite pour sélectionner la carte NFC. Toutes les cartes peuvent être dissociées. Si vous effectuez une opération répétée, "–" clignotera trois fois.

c. Suppression via l'application :
Lorsque l'application est liée au téléphone, entrez dans l'application. Dans la barre d'opérations rapide de la page d'accueil de l'application, cliquez sur "Plus" pour accéder à l'écran secondaire. Vous pourrez voir les cartes principales 1, secondaires 1, 2, 3, qui sont affichées respectivement dans les positions And1, And2, And3, And4 du tableau de bord. Cliquez sur le bouton d'opération pour que l'appareil entre automatiquement dans le mode de déliaison. Lorsque le bouton est grisé, cela signifie que la carte a été dissociée avec succès.

Codes d'erreur et solutions de dépannage

Code d'erreur	Signification du code	Inspections
E00		État normal
E06	Sous-tension de la batterie	Vérifiez que la batterie est complètement chargée. Si ce code d'erreur apparaît toujours après une charge complète, vous devez remplacer la batterie.
E07	Panne de moteur	Vérifiez si le câblage du moteur de roue arrière est endommagé. Si le code d'erreur apparaît toujours après le rebranchement ou est endommagé, le moteur devra être remplacé.
E09	Panne du contrôleur	Vérifiez tout le câblage du contrôleur pour voir s'il est endommagé. Si le code d'erreur apparaît toujours après le rebranchement ou est endommagé, le contrôleur devra être remplacé.
E10	Échec de réception de communication	1. Vérifiez s'il y a des dommages dans le fil du compteur 2. Si la connexion entre le contrôleur et l'instrument est bien connectée. 3. Débranchez le capteur et voyez s'il signale un code d'erreur. Si le code d'erreur disparaît, cela signifie que le capteur est court-circuité et endommagé et qu'il doit être remplacé. 4. Débranchez le fil Hall du moteur pour voir s'il signale un code d'erreur, S'il n'y a pas de code d'erreur, cela signifie que le moteur Hall est endommagé par un court-circuit et que le moteur doit être remplacé pour résoudre le problème. 5. Si aucune des solutions ci-dessus ne peut résoudre le problème, utilisez la méthode de remplacement pour résoudre le problème, remplacez le contrôleur ou le compteur pour résoudre le problème.
E11	Échec de la transmission de la communication	1. Vérifiez s'il y a des dommages dans le fil du compteur 2. Si la connexion entre le contrôleur et l'instrument est bien connectée. 3. Débranchez le capteur et voyez s'il signale un code d'erreur. Si le code d'erreur disparaît, cela signifie que le capteur est court-circuité et endommagé et qu'il doit être remplacé. 4. Débranchez le fil Hall du moteur pour voir s'il signale un code d'erreur, S'il n'y a pas de code d'erreur, cela signifie que le moteur Hall est endommagé par un court-circuit et que le moteur doit être remplacé pour résoudre le problème. 5. Si aucune des solutions ci-dessus ne peut résoudre le problème, utilisez la méthode de remplacement pour résoudre le problème, remplacez le contrôleur ou le compteur pour résoudre le problème.

numéro de série	problèmes communs	Solution
1	Le pneu fuit	1. Nous vous recommandons de dégonfler d'abord le pneu, puis de le gonfler avec un équipement professionnel. 2. S'il y a toujours une fuite, la chambre à air doit être remplacée. Nous pouvons fournir les pièces de rechange et laisser le client les remplacer selon notre vidéo.
2	Bruit de frein	Tout d'abord, il faut déterminer d'où vient le bruit. 1. Le bruit vient du niveau de freinage des pneus -> Envoyons au client une vidéo pour régler le bruit des freins. 2. Il y a un bruit lorsque le frein à main est enfoncé -> Laissez le client appuyer plusieurs fois sur le frein. 3. Le disque du frein à disque frotte contre la jante. -> Vérifions si le disque de frein est tordu
3	Roue instable, bancale	Serrez les vis fixant les freins à disque. Si cela ne fonctionne pas, remontez les pneus. Si cela ne fonctionne toujours pas, changez la roue. Nous pourrons envoyer des pièces de rechange
4	L'affichage est flou à cause de l'humidité	Humidité à l'intérieur de l'écran, placez d'abord le vélo au soleil pendant un moment. Si cela ne fonctionne toujours pas, vous devrez remplacer l'écran. Nous pouvons fournir des pièces de rechange.
5	Pas de puissance lors du pédalage	1. Vérifiez si la valeur du paramètre d'affichage est la valeur par défaut. 2. Si la valeur du paramètre d'affichage est normale, allumez l'écran et appuyez longuement sur le bouton"-" pour vérifier si le boost de 6 km/h fonctionne. Si cela fonctionne, remplacez le capteur boost. Si cela ne fonctionne pas, vous devez également vérifier si l'écran affiche la valeur de vitesse en faisant tourner la pédale au ralenti. Si la valeur de vitesse est affichée, vous devez remplacer le contrôleur. Si la valeur de vitesse ne s'affiche pas, vous devez remplacer l'affichage. Remarque : L'échec de l'affichage nécessite un jugement plus détaillé pour être confirmé. Nous vous recommandons de contacter le vendeur pour résoudre ce problème.
6	Problème d'affichage	Problème d'affichage 1. L'écran n'affiche aucune vitesse/kilométrage -> Rebranchez la fiche du moteur. Si cela ne fonctionne toujours pas, remplacez le moteur. 2. L'écran s'éteint pendant la conduite, puis se rallume et reste allumé et ne peut pas être éteint. -> Changer le compteur. 3. La batterie est pleine, mais l'écran affiche la barre de batterie est vide et clignote en continu. -> Vérifiez les paramètres. Si cela ne fonctionne toujours pas, remplacez le compteur.

Précautions

1. Avant de brancher ou de débrancher l'écran, veuillez à couper l'alimentation électrique, car un fonctionnement sous tension risque d'endommager l'écran de façon permanente.
2. Lors de l'assemblage de l'écran, veuillez à ce que le couple de serrage de la vis à tête hexagonale renforcée ne dépasse pas 1 Nm au maximum, car un couple excessif risque d'endommager la structure de l'instrument.
3. Ne pas tremper l'écran dans l'eau.
4. Lors du nettoyage de l'écran, vous pouvez utiliser un chiffon doux trempé dans l'eau pour essuyer la surface, mais n'utilisez pas de détergent ou de liquide pulvérisé sur la surface.
5. Lors de la mise au rebut, respectez les lois et réglementations locales, mettez l'instrument au rebut ou recyclez-le en respectant l'environnement, et ne jetez pas l'instrument ou ses accessoires avec les ordures ménagères.
6. Les dommages et les pannes d'affichage causés par un montage incorrect ou une modification non autorisée des valeurs des paramètres ne sont pas couverts par la garantie après-vente.

Entretien et assistance après-vente

Entretien quotidien et nettoyage

Ne plongez pas l'affichage dans l'eau ou utilisez pas de la pulvérisation d'eau pour nettoyer l'affichage. Veuillez utiliser un tissu humide avec de l'eau claire lorsque vous nettoyez. Ne pas essuyer avec tout détergent.

Avis de retrait



Ne jetez pas les appareils électroniques et les batteries avec les déchets ménagers normaux. Choisissez un site d'élimination des déchets responsable et agréé au sein de votre communauté locale, en vous assurant de respecter la réglementation applicable. En cas de doute, nous vous recommandons de contacter les autorités locales pour obtenir des conseils sur les méthodes de mise au rebut appropriées et respectueuses de l'environnement.

Batteries/Piles Rechargeables



En tant qu'utilisateur final, il est très important de respecter les réglementations sur les batteries, qui imposent le retour de toutes les batteries usagées. La mise au rebut des batteries avec les déchets ménagers est légalement interdite. Recherchez le symbole sur la plupart des batteries, qui rappelle cette réglementation et fournit des informations sur les métaux lourds contenus. La mise au rebut écologique de ces métaux lourds est une obligation légale pour les utilisateurs finaux, qui sont encouragés à déposer les batteries usagées dans les points de collecte désignés de leur ville ou dans les établissements commerciaux. En cas de doute, il est conseillé de consulter les autorités locales pour obtenir des conseils sur les options de mise au rebut correctes et respectueuses de l'environnement.

Recyclage



Le matériel d'emballage peut être réintégré dans le cycle des matières premières. Assurez-vous que l'élimination des matériaux d'emballage est conforme aux dispositions légales et consultez les informations disponibles via les systèmes de retour ou de collecte au sein de votre communauté. Cette approche garantit une contribution durable et respectueuse de l'environnement au cycle de recyclage.

Bienvenue dans la communauté de la marque KOOLUX. Nous sommes convaincus que vous vivrez ici une expérience sans précédent. Merci d'avoir choisi nos vélos électriques comme moyen de transport plus écologique.Si vous avez des questions, veuillez contacter notre équipe après-vente. Nous vous fournirons un support technique et des solutions adaptées dans les plus brefs délais.

KOOLUX after-sales: **info@koolux.eu**

Déclaration de conformité

CE

Cette déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du représentant UE:

- **Entreprise :** Dunbang Speed
- **Adresse :** 1 Place du Verseau 38130 Échirolles
- **Email:** info@koolux.eu

Nous déclarons donc officiellement que le document est délivré sous notre seule responsabilité et appartient au produit suivant:

Marque déposée	KOOLUX
Modèle du produit	**X12**
Description du produit	Vélo à assistance électrique(Pedelec)
Fabricant	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Modèle du produit:	**EVE-ICR-18650-13S5P**
Description du produit	Batterie au lithium
Fabricant	Anhui yonglida new energy technology co.,ltd Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake,Dongguan, Guangdong.CN Email:AHYLDXNY@163.com
Modèle du produit	**F02**
Description du produit	Chargeur
Fabricant	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao'an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn
Modèle du produit	**X12**
Description du produit	Porte-bagages arrière
Fabricant	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add:No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email:info@kuantuscooter.com

La conformité du produit concerné a été évaluée et certifiée selon:

Pour Pedelec

Directives européennes	Normes de test
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Pour batterie au lithium

Directives européennes	Normes de test
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Pour chargeur de batterie

Directives européennes	Normes de test
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Pour porte-bagages arrière de vélo

Directives européennes	Normes de test
2001/95/EC	EN ISO 11243:2023

For and on behalf of
Dunbang Speed

CEO
Bangjao Dun 31.01.2026
Authorized Signature(s)

Informer l'organisme:
Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

Retour du vélo électrique

Pour le retour des vélos électriques : utilisez uniquement le carton dans lequel le vélo électrique a été livré. Faites attention à éviter les chocs lors de l'emballage de votre vélo électrique. Lors du retour du vélo, la batterie doit être insérée dans le support de batterie fourni avec le vélo et verrouillé.

Affaires importantes

Les vélos électriques présentant des défauts mécaniques ou électriques dans la batterie ne peuvent pas être expédiés. Pour plus d'informations, contactez le service client du fabricant.

Retour de la batterie

Si votre batterie présente des dommages évidents ou des dommages indiquant un défaut électrique, son expédition n'est généralement pas autorisée. Veuillez contacter notre équipe de service et éliminer la batterie correctement.

Carte de garantie

Informations client:

Nom: _____

Adresse: _____

Ville: _____

État/Province: _____

Code Postal: _____

Pays: _____

Téléphone: _____

Email: _____

Informations sur le vélo:

Modèle: _____

Numéro de série: _____

Date d'achat: _____

Instructions:

Veuillez remplir les informations client et vélo ci-dessus.
Conservez cette carte de garantie dans un endroit sûr.
Présentez cette carte ainsi qu'une preuve d'achat pour le service de garantie.
Cette carte de garantie est valable pour la période de garantie spécifiée.

Important:

Cette carte de garantie n'est pas transférable.
Pour le service de garantie, contactez le revendeur/centre agréé indiqué ci-dessus.
Ce modèle de carte de garantie simple offre un espace permettant aux clients de renseigner leurs informations personnelles, leurs informations sur le vélo et la période de garantie. Il comprend également un mode d'emploi et une partie pour la signature du client, garantissant que la garantie est personnalisée et officielle.

Enjoy Every Mile

Pedelec-con accionamiento
eléctrico/ potencia nominal 250W
EKM V 6.1.1



KOOLUX

Manual de instrucciones
Traducción de las instrucciones originales
Modelo de producto: X12
Especificación: X12-48V13Ah

Contenido

Acerca de este manual ---------- 133
Requisitos jurídicos y garantías ---------- 134
Advertencias generales ---------- 135
Advertencia de modificación ---------- 135
Equipo de protección personal ---------- 136
Instrucciones básicas de seguridad ---------- 136
Advertencias de seguridad para bicicletas ---------- 136
Instrucciones de seguridad de la batería ---------- 141
Instrucciones de seguridad del cargador ---------- 141
Carga de la batería ---------- 141
Frenos ---------- 142
Transporte ---------- 144
Almacenamiento ---------- 145
Mantenimiento de la e-bici ---------- 145
Conducción ---------- 146
Requisitos legales ---------- 146
Contenido de la entrega ---------- 147
Instrucciones de montaje ---------- 148
Función ---------- 155
Parámetros del producto ---------- 158
Descripción de la pantalla de control manual ---------- 160
Códigos de avería y métodos de localización de averías ---------- 167
Mantenimiento y servicio posventa ---------- 169
Declaración de conformidad CE ---------- 170
Devolución de bicicletas eléctricas ---------- 172
Tarjeta de garantía ---------- 173

Acerca de este manual

Lea este manual antes de utilizar la bicicleta para poder utilizar todas las funciones de forma correcta y segura. Este manual no sustituye a las instrucciones personales del distribuidor especializado que suministró la bicicleta. El manual de instrucciones es parte integrante de la bicicleta. Si en algún momento se revende la bicicleta, deberá entregarse al siguiente propietario.

Lea y siga toda la documentación adjunta antes de utilizar su bicicleta. La documentación adjunta incluye los siguientes tipos de documentos:
· Instrucciones de uso
· Instrucciones de montaje
· Declaración de conformidad

Iconos de seguridad

 Utilizar según las instrucciones  Advertencias  Atención

Fabricante:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.
Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China
Email: contact@yongkangaijiu.com

Distribuidor representante en Europa:

Dunbang Speed
Add: 1 Place du Verseau 38130 Échirolles
Email: info@koolux.eu

Manual del usuario de la bicicleta

La empresa se reserva el derecho de modificar e interpretar los modelos de productos, especificaciones o información relacionada mencionada en este manual;
Las funciones de un modelo específico mencionado en este manual de usuario solo se aplican a ese modelo específico;
Los modelos de productos, especificaciones o información relacionada mencionados en este manual de usuario están sujetos a cualquier modificación o cambio sin previo aviso;
Sin el permiso previo por escrito de la empresa, el contenido de este manual no puede copiarse, modificarse, reproducirse, transmitirse o publicarse de ninguna forma. Lea atentamente este manual antes de usar el producto y opere de acuerdo con el manual; de lo contrario, la empresa no será responsable de los daños al producto o a las personas o a la propiedad causados por un uso inadecuado o por errores.

IMPORTANTE

Este manual contiene información importante sobre seguridad, rendimiento y servicio. Léalo detenidamente antes de utilizar su nueva bicicleta por primera vez y guárdelo en un lugar seguro para futuras consultas.

Es posible que se incluya información adicional de seguridad, rendimiento y mantenimiento para componentes específicos, como puntales de suspensión o pedales, con su bicicleta o con los accesorios que haya adquirido.
Asegúrese de leer toda la documentación proporcionada antes de su primer uso.
Si tiene alguna pregunta sobre el uso o el servicio, la reparación y el mantenimiento, póngase en contacto con el Servicio de atención al cliente.

Reclamación de garantía legal

*Explicación de la garantía legal

El fabricante concede una garantía de 24 meses (otra palabra para esto: responsabilidad por defectos) sobre los productos nuevos (artículos 439 y 476 del Código Civil alemán).
La garantía cubre los defectos que ya tuviera el producto en el momento de la compra. Si descubre un defecto, puede exigir al fabricante que repare o mejore el producto.
Si el vendedor opina que el defecto surgió después de la compra, debe demostrarlo en los seis primeros meses. Después de seis meses, sin embargo, la carga de la prueba se invierte. En ese caso, el comprador debe demostrar que el defecto ya existía en el momento de la compra.

*Explicación de la garantía

La garantía es una prestación voluntaria del fabricante (garantía del fabricante). La duración y las condiciones las determina libremente el fabricante.

Garantía del fabricante

El fabricante concede una garantía de 2 años en caso de rotura del cuadro y de 6 meses para toda la bicicleta y sus accesorios. Quedan excluidas todas las piezas de desgaste, como cadenas, pedales, correas dentadas, neumáticos, llantas, cámaras, rodamientos, patillas de cambio, zapatas de freno, platos, piñones, ejes de pedalier, cables de cambio y freno, latiguillos de cambio y freno, así como la pintura y las pegatinas. La garantía no cubre los daños causados por no seguir las instrucciones de montaje o por un uso inadecuado (saltos, acrobacias, trucos, caballitos, descenso). La bicicleta debe utilizarse exclusivamente para uso privado. Los daños causados por el alquiler, el leasing o la participación en competiciones quedan totalmente excluidos de la garantía. La garantía quedará anulada si usted mismo realiza reparaciones, transformaciones u otras modificaciones en esta bicicleta sin consultar al fabricante. La garantía también queda invalidada si no se respetan los intervalos de mantenimiento especificados en este manual del usuario y si no se inspecciona cuidadosamente la bicicleta al menos una o dos veces al año.

El comprobante de compra original debe conservarse junto con el folleto de servicio para salvaguardar los derechos de garantía. Con la compra, se reconocen las condiciones de garantía en su totalidad y sin restricciones. Se aplican las siguientes condiciones:
· sin garantía en caso de daños accidentales
· sin garantía en caso de uso indebido
· sin garantía en caso de abuso
· sin garantía en caso de daños debidos a un montaje incorrecto
· sin garantía en caso de incumplimiento de los intervalos de inspección y mantenimiento
· sin garantía en caso de pérdida de componentes y piezas complementarias

ADVERTENCIAS GENERALES

El ciclismo, como cualquier otro deporte, alberga el riesgo de lesiones y daños materiales. Al montar en bicicleta, usted asume la responsabilidad del riesgo. Por lo tanto, debe conocer las normas de conducción segura y responsable y de uso y mantenimiento correctos, y cumplirlas. El uso y mantenimiento correctos de su bicicleta reducen el riesgo de lesiones.

Su bicicleta eléctrica está destinada a personas mayores de 16 años. Independientemente de la edad, los conductores deben tener la coordinación física, el tiempo de reacción y la capacidad mental necesarios para circular con seguridad por la carretera. Deben respetarse las normas legales pertinentes sobre el uso de bicicletas.

Si sufres alguna deficiencia o discapacidad, como problemas visuales, pérdida de audición, discapacidad física, discapacidad cognitiva o del habla o un trastorno convulsivo, debes consultar a tu médico antes de dar tu primer paseo en bicicleta.

Prohibición de modificaciones

¡Modificaciones sólo permitidas por el fabricante! La declaración de conformidad caduca si se realizan modificaciones sin el consentimiento del fabricante.

Las modificaciones o cambios no autorizados en la bicicleta pueden provocar lesiones graves y la pérdida de la garantía. Esto se aplica en particular a la manipulación y modificación del motor eléctrico y de la unidad de control.
No modifique nunca la unidad de control ni el motor eléctrico.
Hay muchos componentes y accesorios disponibles para mejorar la comodidad, el rendimiento y la apariencia de su bicicleta. No obstante, si sustituye componentes o añade accesorios, lo hace bajo su propia responsabilidad. Es posible que el fabricante de la bicicleta no haya probado la compatibilidad, fiabilidad o seguridad de este componente o accesorio en su tipo de bicicleta. Antes de instalar componentes o accesorios, incluidos, entre otros, un tamaño de neumático diferente, un sistema de iluminación, un portaequipajes, un asiento infantil, un remolque, etc., compruebe con su distribuidor que estas piezas son compatibles con su bicicleta. Asegúrese de leer, comprender y seguir las instrucciones que acompañan a los productos que adquiere para su bicicleta.

Si no se comprueba la compatibilidad, se asegura la correcta instalación, funcionamiento y mantenimiento de los componentes o accesorios, pueden producirse lesiones graves o incluso la muerte.

La optimización del rendimiento (modificación) es ilegal. Según el Reglamento sobre permisos de circulación (StVZO), los EPAC con motores que pueden acelerar una bicicleta a más de 25 km/h se consideran vehículos de motor y, por tanto, requieren un permiso de conducir de la clase AM/B. El fabricante no tiene licencia para vender vehículos de motor. Por ejemplo, S-Pedelec. En consecuencia, la optimización del rendimiento puede tener los siguientes efectos para usted:

· La declaración de conformidad del fabricante queda invalidada.
· No se puede reclamar la garantía o la responsabilidad por defectos.
· La conducción sin permiso puede dar lugar a una multa.

Cualificación de las personas que utilizan este producto

Estas instrucciones se aplican a los conductores cualificados. El conductor debe tener los siguientes conocimientos y experiencia:
· Haber sido instruido en el uso de la bicicleta por un distribuidor profesional.
· Saber que un uso inadecuado de la bicicleta puede provocar accidentes.
· Saber utilizar la bicicleta de acuerdo con estas instrucciones.

Equipo de protección personal

Al montar en bicicleta es posible sufrir lesiones graves o incluso la muerte.
· Use siempre un casco homologado y siga las instrucciones del fabricante en el manual correspondiente en cuanto al ajuste, uso y cuidado del casco.
· Lleve siempre calzado resistente con suela antideslizante (por ejemplo, suela de goma perfilada).
· Lleve siempre guantes.
· Utilice siempre ropa ajustada para evitar engancharse en la bicicleta o en objetos situados en los márgenes de la carretera o del camino.
· Use siempre gafas (transparentes) que le protejan de la suciedad, el polvo y los insectos.
· Lleva siempre gafas tintadas cuando brille el sol.

Instrucciones básicas de seguridad

Llevar casco



Utilice siempre un casco de ciclista que cumpla las normas de homologación más recientes y que sea adecuado para sus desplazamientos. Siga siempre las instrucciones del fabricante del casco para su colocación, uso y cuidado.
La mayoría de las lesiones graves en bicicleta son traumatismos craneoencefálicos que podrían haberse evitado si el ciclista hubiera llevado un casco adecuado.

SEGURIDAD AL VOLANTE

Obedece todas las normas de circulación y todas las leyes de tráfico locales.
Comparte la carretera o el camino con otras personas: automovilistas, peatones y otros ciclistas. Respeta sus derechos.
Conduzca a la defensiva. Asuma siempre que los demás no le ven. Mira siempre hacia delante y prepárate para evitar problemas derivados de las siguientes situaciones:
Vehículos que reducen la velocidad, giran, se incorporan a la calzada o al carril delante de usted o se acercan por detrás.
· Puertas de coches que se abren por vehículos aparcados.
· Peatones que aparecen.
· Niños o mascotas que juegan cerca de la carretera.

Evite lesiones graves o la muerte por defectos mecánicos y manejo incorrecto de la bicicleta.

Montar en bicicleta puede provocar lesiones graves o la muerte debido a un defecto mecánico o a un manejo incorrecto de la bicicleta.
· Realice siempre una prueba de seguridad (consulte la sección Conducción de la bicicleta) antes de montar en la bicicleta.
· Familiarícese con los frenos, los pedales y las marchas antes de montar en bicicleta.
· Conduzca siempre a una velocidad que corresponda a las condiciones de conducción.

Evite descargas eléctricas o explosiones debidas a una manipulación inadecuada de la batería y el cargador. ¡No abra nunca el motor eléctrico, la batería u otros componentes!

La manipulación incorrecta de la batería y el cargador puede provocar una descarga eléctrica o una explosión. Esto puede provocar lesiones graves o la muerte.
· Utilice únicamente la batería incluida en el volumen de suministro.
· No conecte nunca el polo positivo al polo negativo de la batería.
· Proteja la batería de la luz solar directa.
· No desmonte la batería.
· Utilice únicamente el cargador incluido en el volumen de suministro para cargar la batería.
· Utilice el cargador sólo en interiores.
· El enchufe del cargador es el dispositivo de desconexión de la red eléctrica. Asegúrese de que la toma de corriente esté situada cerca del cargador y sea fácilmente accesible.
· Utilice el cargador únicamente con una toma de corriente de 220 V con conexión a tierra.
· Mantenga limpios los contactos metálicos; si es necesario, límpielos con un paño suave y seco.
· No cargue una batería con daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota.
· No utilice una batería con daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota.
· No deje caer la batería.
· Cargue la batería a una temperatura comprendida entre 10°C y 30°C.
· Asegúrese de que el cargador sólo sea utilizado por personas que no tengan limitadas sus capacidades físicas, sensoriales o mentales.

Evite incendios y explosiones

No limpie nunca su bicicleta ni sus componentes con una manguera de agua, un limpiador de alta presión o un limpiador de vapor.

La humedad, la suciedad conductora de electricidad o los daños mecánicos pueden provocar un cortocircuito. Esto puede provocar un incendio o la explosión de la batería.
· Limpie el motor eléctrico y la unidad de control sólo desde el exterior con una esponja húmeda. No utilice nunca un limpiador de alta presión.
· Si accidentalmente sumerge estos componentes completamente en agua, desconecte inmediatamente el motor de la batería y no vuelva a ponerlo en funcionamiento hasta que haya sido revisado por el fabricante.

Evite lesiones graves por contacto de partes del cuerpo con los componentes de la bicicleta Existe riesgo de lesiones al introducir la mano en el accionamiento de la cadena. No introduzca nunca la mano en el accionamiento de la cadena mientras conduce.

Durante la conducción, partes del cuerpo u otros objetos pueden entrar en contacto con los dientes afilados de los platos, la cadena en movimiento, los pedales y bielas giratorios y las ruedas giratorias de la bicicleta. Esto puede provocar lesiones graves.
· Cuando conduzca, asegúrese de que las partes de su cuerpo no entran en contacto con los componentes de la bicicleta mencionados.
· Evite lesiones graves debidas a componentes dañados
· Al circular fuera de carretera o sobre bordillos, el motor eléctrico, la biela o el pedalier pueden tocar y dañarse. Esto puede provocar lesiones graves.
· Utilice la bicicleta únicamente por caminos autorizados.
· Si hay obstáculos, desmonte y levante la bicicleta.
· Si la bicicleta está dañada, llévela a revisar a un distribuidor especializado..

Evite circular con tiempo húmedo

El tiempo húmedo afecta a la tracción, el frenado y la visibilidad, tanto para el ciclista como para los demás vehículos que circulan por la carretera. El riesgo de accidente es extremadamente alto en condiciones de lluvia.

En condiciones de lluvia, el rendimiento de tus frenos (y el de los frenos de otros vehículos en la carretera) se reducirá drásticamente y tus neumáticos no se agarrarán tan bien. Esto hace que sea más difícil controlar la velocidad y más fácil perder el control. Para asegurarte de que puedes reducir la velocidad y detenerte en condiciones de lluvia, conduce a velocidades más bajas y frena antes y con más suavidad que en condiciones normales y secas.
El tiempo húmedo puede reducir la adherencia de los pies del ciclista a los pedales. Si los pies resbalan de los pedales, puede producirse una caída.

Evite lesiones graves o la muerte en el crepúsculo o por la noche

Circular en bicicleta de noche es mucho más peligroso que hacerlo de día. A los automovilistas y peatones les resulta muy difícil reconocer a un ciclista. Por eso, los niños nunca deben montar en bicicleta al anochecer o de noche. Los adultos que hayan decidido asumir el riesgo mucho mayor de circular al amanecer, al atardecer o por la noche deben extremar las precauciones y utilizar equipos especiales para reducir este riesgo. Consulte a su concesionario sobre el equipamiento de seguridad para la conducción nocturna.
· Conduzca despacio y con cuidado, preferiblemente por rutas conocidas.
· Evite las zonas oscuras o con mucho tráfico
· Sea previsible en el tráfico, conduzca a la defensiva y sea visible para los demás.
· Espere lo inesperado, especialmente en la oscuridad y con mal tiempo.
· Infórmese sobre la seguridad en bicicleta mediante publicaciones o clases.

Evite lesiones graves o la muerte por reflectores y alumbrado dañados, doblados o sueltos

Los catadióptricos para bicicletas captan la luz de las farolas y los faros de los coches y la reflejan para que te reconozcan como ciclista. Los reflectores dañados, doblados o sueltos pueden hacer que los demás usuarios de la vía pública no le reconozcan.

Esto puede provocar lesiones graves o la muerte.
· Compruebe periódicamente los reflectores y sus fijaciones.
· Encargue a su distribuidor especializado la sustitución de los reflectores dañados, doblados o sueltos.

Evite lesiones graves al circular fuera de la carretera o sobre bordillos
¡Peligro de caída al circular por terrenos irregulares!
Conducir fuera de la carretera o sobre bordillos a velocidades inadecuadas puede provocar una caída. Esto puede provocar lesiones graves e incluso la muerte.
· Conduzca siempre a una velocidad adecuada a las condiciones del entorno.

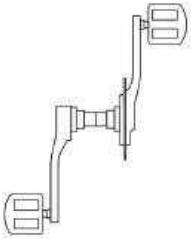
Evite lesiones graves o la muerte sustituyendo componentes o añadiendo accesorios

Existen numerosos componentes y accesorios que pueden mejorar la comodidad, el rendimiento y el aspecto de la bicicleta. La adición de componentes o accesorios corre por su cuenta y riesgo. Es posible que estos componentes o accesorios no hayan sido
fabricante en cuanto a compatibilidad, fiabilidad o seguridad. La compatibilidad, fiabilidad o seguridad no confirmadas, así como la instalación, uso y mantenimiento inadecuados de los componentes o accesorios y mantenimiento de los componentes o accesorios de la bicicleta pueden provocar lesiones graves o incluso la muerte.
· Consulte siempre a su distribuidor especializado antes de instalar, utilizar y mantener el componente.
· Lea y siga siempre las instrucciones adjuntas para el uso de los accesorios.

Evite lesiones graves debido a un mantenimiento, cuidado y limpieza incorrectos

Un mantenimiento, cuidado y limpieza incorrectos pueden provocar lesiones o incluso la muerte.
· Realice únicamente las actividades indicadas en el programa de mantenimiento.
· Utilice únicamente lubricantes y productos de limpieza disponibles en el mercado.
· Encargue los demás trabajos de mantenimiento y reparaciones a un distribuidor especializado cualificado.

Advertencia de lesión en la pierna



Una distancia al pedal demasiado corta o demasiado larga puede dañar las piernas. Esto puede deberse a una instalación incorrecta de las bielas. Si el conjunto de pedales hace que la conducción resulte incómoda, póngase en contacto con el fabricante y sustituye las bielas si es necesario.

Advertencia de vibración

La instalación incorrecta, el desgaste, la sobrecarga o las piezas sueltas pueden hacer que el motor deje de funcionar.

· Utilice la bicicleta sólo en carreteras autorizadas.
· Antes de cada viaje, compruebe que el accionamiento funciona con suavidad.
· Si se producen grietas, ruidos de rozamiento o daños visibles, póngase en contacto con un distribuidor especializado para su reparación.

Evite enfermedades

En condiciones normales de uso, el valor de vibración del sistema de brazo es de 2,5 m/s^2 y el valor de vibración de todo el cuerpo es de 0,5 m/s^2. Si siente incómodo debido a fuertes vibraciones causadas por cambios en la superficie de la carretera, ajuste la velocidad en consecuencia.

Vibración

El nivel de presión acústica de emisión ponderado A no supera los 70 dB(A).

Evite enfermedades

Sentarse en el sillín de forma prolongada y frecuente puede provocar enfermedades de próstata en los hombres.
· Instale un sillín (si es necesario) que se adapte a la ergonomía femenina/masculina.
· Acuda a una revisión médica si es necesario.

Evite la deshidratación en bicicleta

El ciclismo es una actividad física extenuante.
· Asegúrate siempre de estar bien hidratado.

Evite la congelación

Montar en bicicleta a temperaturas frescas o frías puede provocar congelaciones.
Lleve siempre ropa adecuada, incluida protección facial, cuando las temperaturas sean frescas o frías.

Evite las caídas debidas al inicio repentino de la asistencia del motor eléctrico

Existe el riesgo de perder el control y caerse debido al inicio repentino de la asistencia del motor eléctrico.
· Pruebe siempre la asistencia del motor eléctrico antes de desplazarse por primera vez.
· Lleve siempre puesto el equipo de protección individual (EPI).

Evite el envenenamiento

Pueden escaparse materiales o vapores de los componentes dañados de la bicicleta (por ejemplo, baterías, componentes eléctricos o electrónicos). Esto puede provocar la intoxicación del medio ambiente.
· Elimine las baterías usadas y los componentes eléctricos o electrónicos de la bicicleta de acuerdo con los requisitos legales.
· Observe las instrucciones del fabricante de estos productos.

Instrucciones de seguridad Baterías

· No abra la batería.
· Proteja la batería del calor (por ejemplo, de la exposición prolongada a la luz solar), el fuego y el agua. No guarde ni utilice la batería cerca de objetos calientes o inflamables.
· Mantenga las baterías sin usar alejadas de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos u otros objetos metálicos pequeños que puedan hacer que los contactos se conecten.
· Evite esfuerzos mecánicos, golpes o sobrecalentamiento.
· No coloque el cargador y la batería cerca de materiales inflamables. Cargue la batería sólo en un lugar seco e ignífugo.
· No cargue la batería sin vigilancia.
· Puede salir líquido de la batería si no se utiliza correctamente. Evite el contacto. En caso de contacto involuntario, lávese con agua. Si le entra líquido en los ojos, solicite asistencia médica adicional.
· Cargue la batería sólo con el cargador original adecuado.
· Utilice la batería sólo con un sistema de accionamiento original adecuado.
· Mantenga la batería fuera del alcance de los niños.
· No transporte la batería usted mismo. La batería es un material peligroso. En algunos casos puede sobrecalentarse e incendiarse.

Instrucciones de seguridad del cargador

· Mantenga el cargador alejado de la lluvia y la humedad.
· Cargue sólo baterías aprobadas y apropiadas.
· Mantenga limpio el cargador.
· Compruebe el cargador, los cables y el enchufe antes de cada uso. No utilice el cargador si detecta algún daño. No abra el cargador.
· No utilice el cargador sobre superficies altamente inflamables.
· El cargador no debe ser utilizado por niños o personas que carezcan de experiencia o conocimientos por razones físicas o mentales.

Carga de la batería

Riesgo de explosión de la batería si se utiliza un cargador inadecuado. Esto puede provocar lesiones graves o incluso mortales.
· Utilice únicamente el cargador suministrado.
· Observe y siga las instrucciones del manual del cargador.
La batería debe cargarse a una temperatura comprendida entre 10℃ y 30℃.
Si carga la batería cuando está extraída del cargador, la vida útil de la batería suele ser algo mayor, ya que el calor generado durante el proceso de carga puede liberarse más fácilmente al aire.
Puede cargar la batería de dos formas. Introduciendo la batería en el cuadro de la bicicleta y extrayendo la batería del cuadro de la bicicleta.

Carga con la batería insertada

Puedes cargar la batería directamente en la toma de carga de la batería sin tener que extraerla.

Carga con la batería extraída

Para cargar la batería, proceda del siguiente modo:
· Saque la batería del soporte

· Asegúrese de que la batería no presenta daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota
· Coloque la batería sobre una superficie no inflamable, por ejemplo cerámica, para el proceso de carga.
· Preste atención y siga las instrucciones del manual del cargador, si se adjunta por separado.
· Conecte la clavija del cargador a la toma de la batería.
· El proceso de carga dura unas 7-8 horas. Cuando la luz de carga se ilumina en verde, la batería está cargada.
· Desconecte el enchufe de la toma de corriente.
· Retira la clavija de la toma de la batería.
· Vuelve a colocar la batería en el soporte

Funcionamiento de los frenos

Los frenos sirven para controlar la velocidad y no sólo para detener la moto. La máxima fuerza de frenado de las ruedas está disponible justo antes de que las ruedas se «bloqueen» (se detengan) y luego patinen. En cuanto el neumático patina, se pierde la mayor parte de la fuerza de frenado y todo el control de la moto. Hay que practicar el frenado y la parada con suavidad y sin bloquear las ruedas. Esta técnica se denomina modulación progresiva del frenado.
Su bicicleta está equipada con frenos delanteros y traseros. La función de la palanca de freno izquierda es el freno de la rueda delantera y la de la palanca de freno derecha es el freno de la rueda trasera.
Tire de la palanca de freno hacia el manillar y aumente gradualmente la fuerza de frenado.
Si nota que la rueda se bloquea, reduzca la fuerza de frenado para que la rueda pueda seguir girando y no se bloquee.



Ajuste fino de la fuerza de frenado



En cada una de las manetas de freno hay un tornillo de ajuste con el que se puede ajustar con precisión la tensión del cable de freno. Gire este tornillo de ajuste en el sentido contrario a las agujas del reloj para aumentar la tensión y en el sentido de las agujas del reloj para reducirla. Hay una tuerca de bloqueo en el tornillo de ajuste que impide que el ajuste cambie por sí solo.

⚠ ADVERTENCIA

► Conducir con los frenos mal ajustados, las pastillas de freno desgastadas o las ruedas en las que la marca de desgaste de la llanta es visible es peligroso y puede provocar lesiones graves o la muerte.
► Frenar con demasiada fuerza puede bloquear una rueda, lo que puede hacerle perder el control y caer. perder el control y caer. El accionamiento brusco o excesivo del freno delantero puede lanzar al ciclista

por encima del manillar, provocando lesiones graves o la muerte.
► Algunos frenos de bicicleta, como los frenos de disco y los frenos de tracción lineal, son extremadamente potentes. Familiarícese cuidadosamente con estos frenos y tenga especial cuidado al utilizarlos.
Algunos frenos de bicicleta están equipados con un regulador de la fuerza de frenado, un pequeño dispositivo cilíndrico por el que pasa el cable de freno y que hace que la fuerza de frenado se aplique progresivamente. Dicho regulador hace que la fuerza inicial de la maneta de freno sea más suave, con un aumento progresivo de la fuerza hasta alcanzar la potencia total de frenado. Si su moto está equipada con un regulador de la fuerza de frenado, debe prestar especial atención a familiarizarse con sus características de funcionamiento.
Algunos reguladores de la fuerza de frenado son ajustables. Si le gusta el ajuste de sus frenos, pregunte en su concesionario acerca del ajuste del regulador de la fuerza de frenado.
Los frenos de disco pueden calentarse mucho durante un uso prolongado. No toque los frenos de disco hasta que se hayan enfriado.
Siga las instrucciones del fabricante de los frenos para el funcionamiento y el mantenimiento de los frenos y en caso de que sea necesario sustituir las pastillas de freno. Si no dispone de las instrucciones del fabricante, póngase en contacto con su concesionario o con el fabricante de los frenos.
Utilice únicamente recambios originales autorizados por el fabricante para sustituir las piezas desgastadas o dañadas.



MANDOS Y FUNCIONES DE LOS FRENOS

Es muy importante para su seguridad que sepa qué palanca de freno de su bicicleta controla qué freno. controla qué freno. Tradicionalmente, la palanca de freno derecha controla el freno trasero y la palanca de freno izquierda controla el freno delantero. Para asegurarse de que los frenos de su bicicleta están realmente ajustados de este modo, presione una palanca de freno y compruebe qué freno se acciona, el delantero o el trasero. Haga lo mismo con la otra palanca de freno.
Asegúrese de que sus manos pueden alcanzar y accionar fácilmente las manetas de freno. Si sus manos son demasiado pequeñas para accionar las manetas con comodidad, póngase en contacto con su distribuidor antes de montar en la bicicleta. Puede que sea posible ajustar el alcance de las manetas; de lo contrario, puede que necesite un diseño de maneta de freno diferente. La mayoría de los frenos de llanta tienen algún tipo de mecanismo de liberación rápida para permitir que las zapatas de freno liberen el neumático cuando se desmonta o se vuelve a montar una rueda. Si el desbloqueo rápido del freno está en posición abierta, los frenos no funcionarán. Pida a su distribuidor que se asegure de que entiende cómo funciona el desbloqueo rápido en su bicicleta y compruebe el funcionamiento cada vez antes de salir para asegurarse de que ambos frenos funcionan correctamente.

CÓMO FUNCIONAN LOS FRENOS

El efecto de frenado de una bicicleta es función de la fricción entre las superficies de frenado.
Para garantizar siempre la máxima fricción, mantenga las llantas y las pastillas de freno o el disco y la pinza de freno limpios y sin suciedad, lubricantes, ceras o pulimentos.
Los frenos están diseñados para controlar la velocidad, no sólo para detener la moto. La máxima fuerza de frenado para cada rueda se produce justo antes del punto en el que la rueda se «bloquea» (deja de girar) y empieza a patinar. Una vez que el neumático patina, se pierde la mayor parte de la potencia de frenado y todo el control direccional. Es necesario practicar el frenado y la detención sin bloquear la rueda. Esta técnica se denomina control progresivo de la frenada.
En lugar de tirar de la palanca de freno hasta la posición en la que esperas generar la fuerza de frenado adecuada, aprieta la palanca para aumentar progresivamente la fuerza de frenado. Si nota que la rueda empieza a bloquearse, libere ligeramente la presión para que la rueda siga girando justo antes del límite de bloqueo. Es importante desarrollar una sensación de la presión de la palanca de freno necesaria para cada rueda a diferentes velocidades y en diferentes superficies. Para entenderlo mejor, experimente un poco con la bicicleta y aplique una presión diferente a cada maneta de freno hasta que la rueda se bloquee.
Si acciona uno o ambos frenos, la moto empezará a reducir la velocidad. Si ahora continúa inclinando el cuerpo hacia delante como si estuviera circulando a la velocidad anterior, esto puede hacer que su peso se desplace hacia la rueda delantera (o alrededor del buje de la rueda delantera en caso de frenada brusca, lo que podría hacerle volar por encima del manillar).
Una rueda con más peso absorbe más presión de frenado antes de bloquearse, mientras que una rueda con menos peso se bloquea con menos presión de frenado. Por lo tanto, cuando frenas y tu peso se desplaza hacia delante, tienes que desplazar tu cuerpo hacia atrás para transferir el peso de nuevo a la rueda trasera. Al mismo tiempo, debe reducir la fuerza de frenado de la rueda trasera y aumentar la fuerza de frenado de la rueda delantera. Esto es especialmente importante en los descensos, ya que las bajadas desplazan el peso hacia delante.
Dos claves para un control eficaz de la velocidad y una frenada segura son el control del bloqueo de la rueda y la transferencia de peso. Esta transferencia de peso es aún más pronunciada si su bicicleta tiene una horquilla delantera con suspensión. La suspensión delantera se «hunde» al frenar y aumenta así el efecto de la transferencia de peso (véase también «Suspensión de la bicicleta»). Practique las técnicas de frenado y transferencia de peso cuando no haya tráfico ni otros peligros y distracciones a su alrededor.
Todo es diferente cuando se circula por superficies irregulares o en mojado. La distancia de frenado en superficies irregulares o mojadas es mayor. La adherencia del neumático se reduce, por lo que las ruedas tienen menos tracción en las curvas y al frenar y pueden bloquearse incluso con menos fuerza de frenado. La humedad o la suciedad en las pastillas de freno reduce su adherencia. Para mantener el control en superficies irregulares o mojadas, es necesario frenar con más suavidad.

TRANSPORTE

No transporte nada que pueda restringir su visión o interferir en el control total de la bicicleta o atascar las piezas móviles de la misma.
Al transportar la bicicleta, existe el riesgo de que vuelque, resbale o se caiga del vehículo de transporte. Esto podría provocar lesiones graves. Cuando transporte una bicicleta en un vehículo o en transporte público, asegúrela para evitar que vuelque, resbale o se caiga.
Para transportar la bicicleta, utilice un portabicicletas homologado y disponible en el mercado para vehículos. Si no dispone de portabicicletas, la bicicleta debe colocarse en el maletero, asegurándose de que la bicicleta no presiona contra el cambio trasero.
Las baterías de iones de litio están sujetas a numerosas normativas y a menudo los transportistas las consideran materiales peligrosos. Infórmese sobre las leyes pertinentes y pida autorización al transportista antes de enviar o transportar una batería de iones de litio por vía aérea.

ALMACENAMIENTO

Si almacena la batería durante un periodo de tiempo prolongado (más de dos meses):
Retire la batería de la bicicleta.
Las baterías de iones de litio se almacenan mejor con un nivel de carga del 40-60%. Cargue la cargue la batería al 40-60% cada 30 días durante el almacenamiento a largo plazo. Determine el nivel de carga utilizando el indicador de carga integrado en la batería o el indicador de batería de la bicicleta. Las baterías se descargan lentamente si no se utilizan durante mucho tiempo. Si se permite que las celdas de la batería alcancen una tensión críticamente baja, su vida útil y su capacidad se verán reducidas de forma permanente.
Desconecte siempre el cargador de la toma de corriente y de la batería antes de guardarla. Evite almacenar la batería a temperaturas extremas, ya sean frías o calientes.
Las baterías se almacenan mejor en un lugar fresco y seco. No permita que se acumule condensación, ya que podría provocar corrosión o un cortocircuito.
La temperatura de almacenamiento recomendada para las baterías de iones de litio es entre 0-25°C (32-77°F).

CUIDADO DE UNA BICICLETA ELÉCTRICA

Realice el mantenimiento de las baterías tal y como se describe en el apartado «Cuidado y seguridad de las baterías». Esto es especialmente importante si las baterías no se utilizan durante un largo periodo de tiempo.
Compruebe regularmente que el cableado y las conexiones eléctricas de su bicicleta no estén dañados. Los cables deshilachados o dañados por el calor, los enchufes sueltos o las conexiones deficientes podrían dañar el sistema.
Guarde la bicicleta en un lugar cerrado. El estado de una bicicleta expuesta a la intemperie se deteriora muy rápidamente. Nunca cubra una bicicleta almacenada con plástico, ya que la condensación podría dañar los componentes eléctricos. Las baterías, en particular, deben almacenarse en un entorno seco y con temperatura controlada.
Lea todos los manuales de los componentes y tenga cuidado antes de aplicar productos químicos, pinturas o productos de limpieza a los componentes eléctricos de la bicicleta.

Mantenimiento de la batería

Para evitar acortar la vida útil de la batería, siga los pasos que se indican a continuación:
· Después de conducir, cargue la batería cuando el nivel de carga esté entre el 30 % y el 40 %.
· Asegúrese de que la batería no esté completamente descargada.
· Cargue completamente la batería antes de guardarla durante un periodo prolongado de tiempo.
· Guarde la batería en un lugar seco y con poca humedad.
· Mantenga la temperatura entre 5 °C y 20 °C.
· No exponga la batería a la luz solar directa ni a altas temperaturas, por ejemplo en un almacén.
· Asegúrese de que las baterías almacenadas se cargan al menos una vez al mes. - Asegúrese de que las baterías almacenadas se cargan al menos una vez cada 3 meses.

Mantenimiento de motores y controles

La humedad, el polvo o los daños mecánicos pueden provocar un cortocircuito. Esto puede hacer que la batería se incendie o explote.
· Limpie el exterior del motor y de la unidad de control únicamente con un paño húmedo.
· Si por descuido se sumergen piezas completamente en agua, desconecte inmediatamente el motor de la batería y vuelva a ponerlo en funcionamiento después de una inspección por parte del fabricante.
· Siga las instrucciones del fabricante correspondiente.

CONDUCCIÓN

No la utilice hasta haber leído atentamente las instrucciones y comprendido las prestaciones del producto; no la preste a nadie que no sepa manipularla para conducirla. Antes de conducir la bicicleta, compruebe que los frenos funcionan. Al frenar, accione primero el freno de la rueda trasera y después el de la delantera. Asegúrese de que los frenos están bien apretados. Si están demasiado flojos, apriételos con una llave Allen. Cuando conduzca con lluvia o nieve, asegúrese de ampliar la distancia de frenado.
Edad adecuada: Conducción entre 16 y 65 años.
Lleve siempre puesto el casco cuando monte en bicicleta, respete las normas de tráfico y no circule por caminos motorizados y carreteras con muchos peatones. Compruebe la presión de los neumáticos antes de circular.
La presión recomendada es de 20-24 PSI.
Cuando circule cuesta abajo y por carreteras sin asfaltar, asegúrese de que la velocidad no supera los 15 km/h. Cuando utilice el motor, tenga cuidado de no golpearlo demasiado fuerte y mantenga lubricado el eje giratorio. No está permitido conducir con una carga superior a la máxima permitida para la carrocería (la carga máxima es de 120 KG) Después de su uso, el coche no se puede aparcar en el vestíbulo del edificio, escaleras de evacuación, salidas de seguridad, y debe ser estacionado correctamente de acuerdo con las normas de seguridad.

Pasos de inspección previos a la conducción:

· El liberación rápida/eje central se monta y cierra con seguridad.
· Las uniones atornilladas no están sueltas ni traquetean.
· El manillar está bien sujeto
· Las ruedas y los neumáticos giran con facilidad y funcionan con suavidad.
· Compruebe la presión de aire y el estado de los neumáticos y que las válvulas están correctamente asentadas.
· Las luces delanteras y traseras funcionan correctamente y están bien ajustadas.
· Las manetas de freno tienen puntos de presión claros.
· Las pastillas y los discos de freno no están dañados y no tienen aceite. También debe comprobarse su desgaste.
· La batería debe estar bien asentada al insertarla. La batería debe encajar en el cierre y emitir un chasquido.
· No se supera el peso total de carga permitido.
· Las luces y los reflectores no están tapados.
· Las baterías están cargadas
· La batería está cargada
· El sillín está bien sujeto y correctamente ajustado
· Los pedales están bien sujetos

Requisitos legales

Si desea circular con su e-bici por vías públicas, debe equiparla de acuerdo con la normativa nacional. Legalmente, nuestros modelos de 25 km/h reciben el mismo trato que las bicicletas y, por tanto, están sujetos a la misma normativa. En Alemania, estas cuestiones están reguladas por el Reglamento sobre Permisos de Circulación (StVZO) y el Reglamento de Circulación (StVO).
· Timbres
· Dos frenos de funcionamiento independiente

· Un faro delantero blanco
· Faro delantero blanco reflectante
· Faro rojo
· Reflector rojo en la parte trasera
· Reflectores amarillos delante y detrás de los pedales
· Dos reflectores amarillos desplazados 180° en los radios de cada rueda o una banda reflectante blanca continua en forma de anillo en el neumático

Compruebe la presión de los neumáticos

Encontrará la presión de inflado permitida en el lateral del neumático. Recomendamos utilizar una bomba de pie de bicicleta con manómetro para comprobar y corregir la presión de inflado del neumático.
Nota para las válvulas de estilo americano:
· Desenrosque la tuerca de plástico del cabezal de la válvula.
· Presione suavemente el extremo de la válvula hacia la llanta. Si hay presión en el neumático, oirá salir aire.
· Una vez finalizado el proceso de inflado, apriete de nuevo la tuerca de plástico.

Contenido de la entrega

· Bicicleta Incluye Batería
· Cargador de batería
· Dos llaves (guarde la de repuesto en un lugar seguro) para extraer la batería
· Copia impresa del manual de instrucciones
· Dos pedales (no instalados)
· Sillín y tija de sillín (no instalados)
· Rueda delantera (no instalada)
· Luz trasera (no instalada)
· Guardabarros (no instalados)
· Herramientas de montaje
· Bomba
· Bloqueo

Desembalaje

Las cajas de envío están selladas con clips metálicos. Riesgo de lesiones al desembalar y aplastar.
· Abrir la caja
· Saque la bicicleta y todos los accesorios de la caja.
· Compruebe el alcance de la entrega
· Elimine el material de embalaje de acuerdo con las directrices y normativas locales.

DIAGRAMA DE FUNCIONES DEL PRODUCTO



Figura 1 (diagrama de vehículo completo)

Nota: La actualización del producto puede hacer que el producto real que reciba sea diferente de la muestra en la foto, no se preocupe, las funciones específicas son las mismas y no afectarán su uso normal.

1 Pantalla
2 Acelerador giratorio
3 Maneta de freno
4 Faro delantero
5 Guardabarros delantero
6 Neumático
7 Disco de freno
8 Horquilla delantera
9 Caliper de freno de disco
10 Pedal
11 Cierre de plegado
12 Protector de cadena
13 Cadena
14 Motor
15 Sensor
16 Guardabarros trasero
17 Portaequipaje trasero
18 Luz trasera
19 Tubo de sillín
20 Sillín

Instrucciones de montaje

1.Desplegado e instalación del cuadro

2.Instalación del manillar

3.Instalación de la rueda delantera

4.Instalación del guardabarros delantero y faro delantero

5.Instalación del sillín

6.Instalación de los pedales

7.Montaje y desmontaje de la batería

8.Encendido y apagado



Parts Details

1.Conjunto de rueda delantera
2.Guardabarros delantero
3.Faro delantero
4.Sillín y tubo de sillín
5.Pedales izquierdo y derecho
6.Llave de boca 8-10
7.Llave de boca 13-15
8.Llave de boca 16-18
9.Herramienta 16-en-1

1.Desplegado e instalación del cuadro



1.Desplegar el cuadro.



2.Cerrar el mecanismo de plegado del cuadro hacia adelante.



3.Presionar la manija del mecanismo de plegado hacia adelante y comprobar que el sistema de bloqueo quede completamente encajado.

2.Instalación del manillar











1.Colocar la bicicleta plegada de pie, soltar el cierre de plegado, insertar la potencia del manillar, levantar la mitad delantera del cuadro y girarla en el sentido de la flecha hasta que el cuadro quede completamente recto.
2.Localizar el cierre rápido en la unión entre la potencia del manillar y el cuadro, abrochar el cierre hacia adentro para fijar la varilla del manillar, y comprobar que el pasador de seguridad esté bien encajado.





3.Abrir la abrazadera rápida hacia la derecha, ajustar la potencia del manillar hacia arriba y abajo a una altura cómoda.
4.Después del ajuste, cerrar la abrazadera rápida hacia la izquierda para bloquear la posición del manillar.

3.Instalación de la rueda delantera





1.Confirmar el orden correcto de montaje del eje, arandelas y tuercas según el diagrama.
2.Levantar la horquilla delantera para alinearla con la rueda delantera, presionar hacia abajo para que el eje encaje completamente en la posición de bloqueo de la horquilla delantera.
3.Apretar completamente la tuerca con una llave de boca 15#.

4.Instalación del guardabarros delantero y faro delantero






1.Usar la llave hexagonal de 5 mm de la herramienta 16-en-1 para quitar los tornillos y arandelas preinstalados en el cuadro.
2.Instalar el guardabarros y el faro en el orden indicado en el diagrama.





3.Apretar los tornillos con una llave de boca de 10 mm y una llave multifunción.
4.Conectar el cableado del faro según el diagrama.

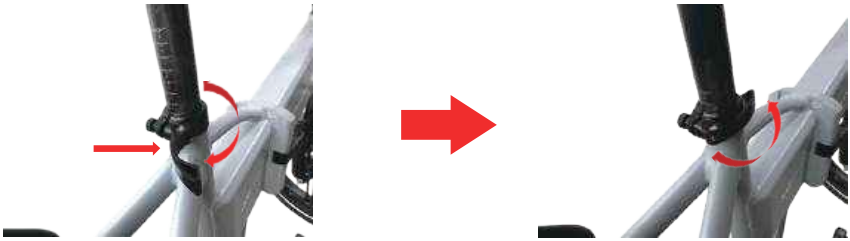






5.Aflojar y quitar los tornillos de fijación de las varillas del guardabarros con una llave hexagonal de 4 mm.
6.Alinear las varillas con los orificios de montaje y apretarlas en los laterales del cuadro con una llave hexagonal de 4 mm.
7.Comprobar que todos los componentes están bien instalados y en buen estado.

5.Instalación del sillín



1.Tirar del palanca de liberación rápida del tubo de sillín en el sentido indicado en el diagrama.
2.Insertar el tubo de sillín y ajustar a una altura adecuada, luego presionar la palanca de liberación rápida en el sentido indicado.
3.Si la liberación rápida está demasiado floja o apretada, ajustar el tornillo correspondiente de forma apropiada.

6.Instalación de los pedales



1.Pedal izquierdo (L): Primero atornillar el eje del pedal en la manivela izquierda en sentido antihorario a mano, luego apretar en sentido antihorario con una llave de boca 15#.



2.Pedal derecho (R): Primero atornillar el eje del pedal en la manivela derecha en sentido horario a mano, luego apretar en sentido horario con una llave de boca 15#.

7.Montaje y desmontaje de la batería



1.Abra el cierre de la hebilla plegable en la dirección de la flecha de la figura y, al mismo tiempo, gire hacia fuera para abrir la hebilla plegable.





2.Desbloquea el bloqueo de la batería girando la llave en el sentido de las agujas del reloj y,a continuación, presionando la llave hacia arriba para seguir girándola.
3.Doble los tubos hacia abajo y retire la llave cuando la batería esté visible.





4.Retire la batería a través del elevador de batería en la dirección de la flecha del diagrama.

5.Deslice la batería en el compartimento de la batería en la dirección de la flecha de la figura.









6.Inserte la llave y gírela un espacio en el sentido contrario a las agujas del reloj para bloquear la batería.



7.Abra y cierre el bastidor plegable y, a continuación, fije el asa de la hebilla plegable.
8.La batería se ha instalado correctamente

8.Encendido y apagado





1. Inserte la llave, gírela en sentido contrario a las agujas del reloj hasta el final y encienda la alimentación.



2. Mantenga presionado el botón de encendido de la pantalla para encender o apagar.

Función

1.Carga: Desatornille la cubierta de plástico de la batería (Imagen 1), conecte el cargador para iniciar la carga. Cuando la batería esté llena y la luz indicadora del cargador cambie de roja a verde, significa que está completamente cargada. (Imagen 2)



(Imagen1)



(Imagen 2)



(Imagen 3)

2.Encendido: Consultando la imagen 2, mantenga pulsada la tecla para encender/apagar.
3.Faros delanteros: Consultando la imagen 2, mantenga pulsado el botón para encender/apagar los faros delanteros.
4.Arranque: Conducción con asistencia eléctrica. Después del encendido, pulse brevemente el botón para ajustar a la 1ª marcha, pise la rueda dentada de la bicicleta y arrance el motor para asistir. Si no se necesita asistencia del motor, apague la corriente, apague la batería o ajuste la pantalla a 0.

Motor

El motor le proporciona potencia al pedalear. Puede ajustar el nivel de velocidad deseado a través de la pantalla. La velocidad auxiliar máxima del motor eléctrico es de 25 km/h.

Batería

El accionamiento auxiliar eléctrico necesita el apoyo energético de la batería. La batería se encuentra debajo del bastidor. La batería puede cargarse extrayéndola del bastidor con una llave adecuada.
Utilice únicamente el cargador suministrado para cargar la batería. La batería está equipada con las siguientes conexiones e indicadores:

- Toma de carga
- Botón interruptor
- Bloqueo para bloquear la batería

Las baterías de iones de litio están clasificadas como mercancías peligrosas según la normativa de transporte. Si la caja de la batería está montada en una bicicleta, el transporte por agua y carretera está permitido. (Consulte la normativa de transporte local). Las baterías defectuosas no deben transportarse y deben eliminarse correctamente.

Pantalla de control

La pantalla de control está montada en el manillar. La velocidad máxima efectiva para la función de visualización de la velocidad es de 25 km/h. No se pueden visualizar velocidades superiores. No ajuste usted mismo los parámetros de la pantalla. Si los parámetros se ajustan de forma incorrecta, el sistema electrónico puede funcionar mal y dejar el vehículo inutilizable. En este caso, póngase en contacto con el fabricante.

Cambiar de marcha

Su bicicleta está equipada con un cambio de marchas. La selección de las marchas correctas es un requisito previo para una conducción relajada y para el correcto funcionamiento del sistema de accionamiento eléctrico. El cambio de marchas consta de los siguientes componentes:

-Caja de piñones en rueda trasera
-Caja de cambios trasera
-Manivela única con eslabón único
-Cadena de transmisión
-Palanca de cambio

Utilice el botón «+» para aumentar la frecuencia de paso. Utilice el botón «-» para disminuir la frecuencia de paso. El nivel auxiliar no puede modificarse al cambiar de marcha manualmente. Al cambiar de marcha, retire la carga de los pedales y pise los pedales en vacío. De lo contrario, ¡puede dañarse gravemente todo el sistema de accionamiento!

Conducción en modo asistido

Si nunca ha montado en una bicicleta con asistencia eléctrica, primero debe practicar la conducción en modo asistido en carreteras sin obstáculos de tráfico. La conducción asistida sólo se activa cuando pedalea. Antes de empezar a pedalear, siéntese en el cojín del sillín. Comience en el nivel más bajo del modo de asistencia y practique situaciones cotidianas de conducción como

-Arrancar
-Acelerar
-Frenar
-Cambiar de dirección.
Cuando deja de pedalear, el accionamiento auxiliar sigue proporcionando asistencia durante un breve periodo de tiempo. Por lo tanto, debe dejar de pedalear antes que en una bicicleta sin modo de asistencia.

Conducción en modo bicicleta normal

También puede utilizar la bicicleta sin accionamiento auxiliar. Basta con apagar la pantalla o poner a 0 la marcha en la pantalla. De este modo, puede utilizar la bicicleta como si no tuviera accionamiento auxiliar, por ejemplo, cuando la batería se está agotando.

PARAMETROS DEL PRODUCTO

Panorama & Dimensión	Parámetro	Versión estándar
	Cuerpo Material	Aluminio
	Color	Gris
	Tamaño de Despliegue	1780*590*1350mm
	Forma de rueda	Rueda monobloque
	Tamaño de la Rueda	20 Pulgadas
	Tamaño del Paquete	1480*300*750mm
Parámetros de Rendimiento	Peso bruto/neto	41,8kgs (92,15lbs)/32,4kgs (71,43lbs)
	Carga Máxima	120kg(264,55libras)
	Velocidad Máxima	25km/h(15,53mph)
	Kilometraje	60-80km Afectado por la carga, la temperatura, las condiciones de la carretera, el modo de conducción, etc. Por e jemplo: (a 75 kg y 25 °C, autonomía máxima de 45 km en modo PAS, la autonomía depende de la carga y el modo de conducción)
	Ángulo Máximo de Escalada	25 Grados
	Temperatura Adecuada	-10~45°C
	Nivel Impermeable	IPX4
Especificaciones eléctricas	Tipo de Batería	Batería de iones de litio 18650
	Capacidad de la Batería	13Ah(624Wh)
	Voltaje Nominal de la Batería	48V
	Potencia Nominal del Motor	0,25kW
	Forma Motora	Modo de Asistencia
	Tipo de Motor	Motor sin escobillas de alta velocidad con engranaje de 20 pulgadas/48V
	Velocidad Nominal sin Carga del Motor	400rpm±15
	Salida del Cargador	54,6V/2,0A
	Aporte del Cargador	100~240V 50/60Hz 2,0A
	Valor de Protección contra Subtensión	40V±1V
	Valor de Protección contra Sobrecorriente	20A±1A
	Tiempo de Carga	7-8 Horas

Características	Pantalla de instrumentos	Pantalla LED multifuncional
	Iluminación frontal	SÍ
	Método de frenado	Freno de disco delantero + Freno de disco trasero
	Especificaciones de los neumáticos	Neumáticos
		Neumático: 20*4,0
		Válvula de aire: 20*4,0 La válvula del tubo interior es AV
	Tenedor frontal	Horquilla de choque
	Engranaje	Transmisión de 7 velocidades

Notas sobre la autonomía:

La pedelec es una bicicleta que puede cambiar gradualmente a asistencia eléctrica. La autonomía de la batería después de la carga depende en gran medida de diversos factores. Por ejemplo, la autonomía se reduce considerablemente en las siguientes condiciones:

· Recorridos largos o continuos con un alto nivel de asistencia.
· Conducciones rápidas con aceleraciones frecuentes
· Carreteras accidentadas, arenosas o arcillosas.
· Mayor peso del usuario
· Baja presión de los neumáticos o lubricación insuficiente de la cadena.
· Temperatura ambiente baja.



Descripción de funciones:

1. Funciones:

1) Función de visualización

Visualización de velocidad, indicación de potencia, indicación de falla, kilometraje total, kilometraje único, tiempo de conducción, pantalla de voltaje y nivel de asistencia

2) Funciones de control y de configuración

Control del interruptor de encendido, ajuste del diámetro de la rueda, configuración del tiempo de suspensión automática cuando está inactivo, ajuste del brillo de la luz de fondo, ajuste del modo de inicio, ajuste del modo de conducción, ajuste del nivel de voltaje y ajuste del valor límite de corriente del controlador

3) Soporta la función de Bluetooth, puede conectarse con la aplicación del móvil y realizar la comunicación.

4) Soporta la función de proyección de navegación

5) Soporta cambio entre motor único y doble

6) Soporta ajuste automático del brillo de la pantalla.

7) Protocolo de comunicación: UART

8) Admite la función de NFC.

2. Introducción al contenido de la pantalla:



1)  Nivel de batería (sin indicación de energía restante del BMS).

2) Sección de visualización multifunción Kilometraje total ODO, kilometraje parcial TRIP (unidades: milla, km)、tiempo de arranque actual TIME, voltaje de la batería VOL.

3) Sección de visualización de velocidad



AVG SPEED: velocidad media;

MAX SPEED: velocidad máxima;

SPEED: velocidad actual;

UNIDAD: Mph, km/h

La señal de velocidad se toma de la señal Hall dentro del motor y es enviada al salpicadero por el controlador (el tiempo de un ciclo Hall, unidad: 1MS). El salpicadero calculará la velocidad real en función del diámetro de la rueda y los datos de la señal (el motor Hall también necesita configurar el número de imanes).

4)Ajuste de la marcha asistida del vehículo  Pantalla numérica de 0-3/0-5.

 Modo peatonal.

5) Sección de visualización de estado del vehículo 

 : Fallo en el sensor de Hall/del motor;  :Fallo de comunicación;

 :Advertencia de freno

6) La indicación de faro y de Bluetooth 

 Icono de indicación de Bluetooth, cuando el Bluetooth no está conectado, el icono parpadea intermitentemente, y después de establecer la conexión, permanecerá iluminado;

 Icono de indicación de faro, cuando el faro está encendido, el icono permanece iluminado, y cuando está apagado, el icono no se muestra; el icono del faro parpadea en caso de protección contra cortocircuito del faro.

7) La indicación de intermitentes

 : Icono de indicación de intermitente izquierdo, al presionar brevemente el intermitente izquierdo, el icono parpadea a una frecuencia de 1Hz. Al presionar nuevamente, el icono no se muestra;

 : Icono de indicación de intermitente derecho, al presionar brevemente el intermitente derecho, el icono parpadea a una frecuencia de 1Hz. Al presionar nuevamente, el icono no se muestra;

8) La indicación de navegación:

Después de vincular el Bluetooth, usar la APP para activar la proyección de navegación al velocímetro;

9) La indicación de tracción simple o doble:

Se puede cambiar entre modo de tracción delantera, trasera o doble según las necesidades.

3. Instrucciones de operación de las teclas:



: Presione y mantenga durante 2 segundos para encender el instrumento cuando esté apagado; presione y mantenga durante 2 segundos para apagar el instrumento cuando esté encendido.

En la interfaz de contraseña: Presión corta para confirmar la contraseña; en la interfaz de menú: Presión corta para cambiar opciones.

: En la interfaz principal: Presión corta para aumentar la marcha; en la interfaz principal: Presione y mantenga para encender/apagar el faro.

En la interfaz de contraseña/menú: Presión corta para aumentar el valor.

: En la interfaz principal: Presión corta para disminuir la marcha; en la interfaz principal: Presione y mantenga para activar el modo boost.

En la interfaz de contraseña/menú: Presión corta para disminuir el valor.

: En la interfaz principal: Presión corta o larga en la tecla de claxon para activar el claxon.

: En la interfaz principal: Presión corta para encender el intermitente izquierdo; presión corta nuevamente para apagarlo.

: En la interfaz principal: Presión corta para encender el intermitente derecho; presión corta nuevamente para apagarlo.

+ : Presione y mantenga ambas teclas juntas durante 2 segundos para cambiarentre AVG SPEED (Velocidad promedio) y MAX SPEED (Velocidad máxima).

1) Página de ciclismo.
a. Después de encender, utiliza la tarjeta NFC secundaria o la contraseña para acceder a las opciones de configuración. Si ya se ha ingresado la contraseña en una interfaz de configuración que requiere contraseña, hasta la próxima vez que se vuelva a ingresar al menú, todas las opciones de configuración que requieren contraseña (excepto P24) no necesitarán volver a ingresar la contraseña.
b. Ingresa a la interfaz de contraseña, introduce la contraseña (contraseña predeterminada: 0000). Presiona brevemente los botones izquierda/derecha para cambiar la posición de entrada de la contraseña, y presiona brevemente los botones +/− para seleccionar el número que deseas ingresar. Presiona brevemente el botón ⏻ para confirmar la contraseña.
c. Si estás en la interfaz de contraseña de encendido e ingresas incorrectamente, parpadeará "Err" para indicar un error de entrada. Al ingresar a la interfaz de contraseña desde la interfaz de configuración, se mostrará E0, y si ingresas incorrectamente, se mostrarán consecutivamente "E1" y "E2". Después de tres errores, regresarás a la interfaz de configuración original.

2) Dentro de la configuración.
a. Los ítems P01-P24 y P99 muestran una luz verde constante.
b. En el ítem de agregar tarjeta P25, se muestra una luz verde constante antes de entrar en el modo de lectura (como durante la etapa de entrada de contraseña, o antes de ingresar la contraseña). Una vez que la contraseña se ha ingresado y verificado correctamente, y se presiona la tecla + para entrar en el modo de lectura, la luz de la tecla parpadea en verde. Después de completar la lectura y vincular la tarjeta con éxito, la luz de llave repite la situación de que la luz verde se apaga lentamente y luego se enciende lentamente
c. En el ítem de eliminar tarjeta P26, la luz roja parpadea durante todo el proceso, incluyendo la página de entrada de contraseña.

4. Instrucciones de operación de la función de contraseña:
1) Introducción a la función de contraseña.
a. El salpicadero tiene la contraseña predeterminada 0000 en la fábrica, sin enlace NFC, presione brevemente el botón ⏻ para ingresar la contraseña e ingresar directamente a la interfaz de espera.
b. El ítem P23 puede activar o desactivar la función de contraseña.
c. El ítem P24 permite modificar la contraseña.
d. Después de encender, al usar una tarjeta secundaria NFC o una contraseña para acceder a las opciones de configuración, se requiere ingresar la contraseña para cambiar las opciones P21 - Bluetooth, P23 - modificar contraseña, P25 - vincular tarjeta NFC y P26 - eliminar tarjeta NFC.
e. Después de encender, al usar una tarjeta secundaria NFC o una contraseña para acceder a las opciones de configuración, si ya se ha ingresado la contraseña en una opción de configuración que requiere contraseña, hasta el próximo reinicio no será necesario volver a ingresar la contraseña en todas las opciones que requieren contraseña (excepto P24).

f. Al ingresar a la interfaz de contraseña, ingrese la contraseña (contraseña predeterminada 0000), presione brevemente los botones izquierda/derecha para cambiar la posición de entrada de la contraseña, presione brevemente los botones +/− para seleccionar el número que desea ingresar, y presione brevemente el botón ⏻ para confirmar la contraseña.
g. Si se encuentra en la interfaz de contraseña de encendido y se ingresa incorrectamente, parpadeará "Err" para indicar un error de entrada; al ingresar a la interfaz de contraseña desde la interfaz de configuración, mostrará E0, y si se ingresa incorrectamente, mostrará secuencialmente "E1" "E2", y después de tres errores, regresará a la interfaz de configuración original.

2) P23 - Activación y desactivación de la función de contraseña.
a. Acceso a la página de activación y desactivación desde las opciones de configuración:
a) Después de entrar en la pantalla de espera, mantén presionado el botón ⏻ para acceder a las opciones de configuración del salpicadero. Consecutivamente, presiona brevemente el botón M para ajustar hasta la opción P23 (opción de activación/desactivación de contraseña).
b) Cuando el salpicadero entra en el menú P23 y la función de contraseña está desactivada, utiliza los botones +/- para alternar la función de contraseña.
c) Cuando la función de contraseña está activada, al abrir el menú P23 en el salpicadero y presionar +/- se accede a la interfaz de contraseña, donde se debe ingresar la contraseña (contraseña predeterminada 0000) para llegar a la interfaz de activación/desactivación de la contraseña, donde se pueden alternar las funciones de contraseña con una pulsación corta en los botones +/-.
d) Si ya hay una tarjeta NFC vinculada, la función de contraseña está activada por defecto y no se puede modificar.

3) P24 - Modificación de contraseña.
a. Acceso a la modificación desde la configuración:
a) Después de entrar en la pantalla de espera, mantén presionado el botón ⏻ para acceder a las opciones de configuración del salpicadero. Consecutivamente, presiona brevemente el botón ⏻ para navegar hasta la opción P24 (ítem de modificación de contraseña).
b) Cuando el salpicadero entra en el menú P24, presiona brevemente los botones +/- para saltar a la interfaz de contraseña, ingresa la contraseña antigua (contraseña predeterminada 0000), y accede a la interfaz de modificación de contraseña. Presiona brevemente +/- para iniciar la modificación de la contraseña.
c) La modificación de la contraseña requiere dos entradas: después de ingresar la primera contraseña, presiona el botón ⏻ para realizar la segunda entrada de contraseña.
d) En la interfaz de modificación de contraseña, al ingresar la contraseña antigua se muestra "ol" y las indicaciones de error de contraseña "E0", "E1", "E2"; la primera entrada de la nueva contraseña muestra "n1", y la segunda entrada repetida de la contraseña muestra "n2".

e) Si las dos entradas de contraseña son idénticas, se modifica y guarda la contraseña; si las dos entradas de contraseña no coinciden, se muestra una indicación de error de contraseña. Después de tres errores, se retorna a la interfaz de modificación de contraseña, y en este momento la contraseña no ha cambiado.

5. Instrucciones de operación de la función NFC

1） Introducción a la función de la tarjeta NFC.

a. La tarjeta NFC debe estar vinculada al dispositivo para poder ser utilizada.

b. Un dispositivo puede vincular hasta 4 tarjetas NFC. Incluyendo una tarjeta principal y tres tarjetas secundarias.

c. Las tarjetas NFC vinculadas tienen la función de desbloquear el panel de instrumentos. La tarjeta principal tiene permisos avanzados y puede realizar configuraciones de vinculación de tarjetas. Las otras tarjetas secundarias solo pueden realizar la función de desbloqueo.

d. Si el móvil es compatible con la función de tarjeta NFC, puede vincularse al dispositivo para lograr la función de desbloqueo NFC del móvil.

e. La aplicación del teléfono móvil puede realizar la entrada de información de la tarjeta NFC, después de ingresar la información de la tarjeta NFC, se puede realizar el desbloqueo del dispositivo. (La tarjeta NFC ingresada ya está vinculada al dispositivo).

f. Después de vincular la tarjeta NFC, la función de contraseña está activada por defecto y no se puede cerrar.

2） Enlace de tarjeta NFC

a. Introduzca el enlace desde el elemento de configuración

a) De fábrica, el medidor tiene una contraseña predeterminada de "0000" y no está vinculado a NFC. Al presionar brevemente el botón ⏻ y ingresar la contraseña, se accede directamente a la interfaz de espera.

b) Una vez en la interfaz de espera, presione el botón ⏻ mientras sujeta el freno para acceder a las opciones de configuración del medidor. Presione brevemente el botón ⏻ varias veces para seleccionar la opción P25 (opción de registro NFC).

c) Al ingresar al menú P25 del salpicadero, presione + para acceder y se mostrará la interfaz de contraseña. Ingrese la contraseña (contraseña predeterminada "0000") para acceder a la interfaz de enlace de tarjeta NFC. Mediante la pulsación breve de los botones izquierda/derecha, puede alternar entre las configuraciones de And1~And4. Al presionar brevemente el botón +, puede ingresar al estado de registro de tarjeta NFC. Acerque la tarjeta NFC al dispositivo por encima y realice el registro normal de la tarjeta NFC. La posición de voltaje mostrará "88". Para las tarjetas And2~And4, siga el mismo procedimiento. Nota: And1 es la posición de la tarjeta principal. Si se vuelve a enlazar la misma tarjeta, parpadeará tres veces "--" o "88" indicando una operación repetida.

b. Enlace rápido de la tarjeta principal a las secundarias

a) La tarjeta NFC vinculada en la zona And1 se considera la tarjeta principal y tiene acceso rápido a la interfaz de configuración de enlace de tarjeta NFC.

b) Después de encender el dispositivo presionando el botón POER, acerque la tarjeta NFC principal al dispositivo durante aproximadamente 8 segundos. La interfaz del medidor saltará a P25 - la configuración de enlace de tarjeta.

c) Una vez en la interfaz P25, mediante la pulsación breve de los botones izquierda/derecha, puede alternar entre las configuraciones de And1~And4. Al presionar brevemente el botón +, puede ingresar al estado de registro de tarjeta NFC. Acerque la tarjeta NFC y realice el registro normal de la tarjeta NFC. La posición de voltaje mostrará "88". Para las tarjetas And2~And4, siga el mismo procedimiento.

3) La aplicación vincula rápidamente la tarjeta
a. Después de que la aplicación esté vinculada al teléfono móvil, haga clic en Más en la barra de operación rápida en la página de inicio de la aplicación para ingresar a la interfaz secundaria.
b. Ingrese a la interfaz secundaria y podrá ver los "And1, And2, And3, And4" que se muestran en la pantalla correspondiente a la tarjeta principal 1, la tarjeta complementaria 1, la tarjeta complementaria 2 y la tarjeta complementaria 3. Haga clic en el botón de operación, la pantalla saltará automáticamente a la interfaz de operación de vinculación de tarjetas P25 y vinculará la tarjeta vacía cerca del dispositivo, la posición de voltaje mostrará "88", lo que significa que la vinculación de tarjetas es exitosa y el botón de operación de la aplicación se ilumina.
Nota: Cuando el botón de la aplicación está en gris, significa que no se ha ingresado la tarjeta NFC, y cuando el botón está encendido, significa que se ha ingresado la tarjeta NFC.

4) Desvinculación de la tarjeta NFC.
a. Acceder a la página de desvinculación desde el menú de configuración:
Lleva el salpicadero al menú de configuración y ajusta a la opción P26, presiona el botón "-" para entrar, ingresa la contraseña (la contraseña predeterminada es 0000) para acceder al modo de eliminación de tarjetas, presiona nuevamente el botón "-" para desvincular la tarjeta NFC correspondiente. Nota: presionando los botones de izquierda y derecha puedes seleccionar la tarjeta NFC, todas las tarjetas pueden ser desvinculadas, si se repite la operación, parpadeará tres veces "--".
b. Usar la tarjeta principal NFC para desvincular:
Acércate la tarjeta principal NFC al dispositivo durante 10 segundos (alrededor de los 8 segundos, entrará automáticamente en la opción P25, mantén la tarjeta NFC cerca durante otros 2 segundos, luego se saltará directamente a la interfaz P26) para acceder a la interfaz de desvinculación de la tarjeta NFC, presiona el botón "-" para desvincular la tarjeta NFC. Nota: presionando los botones de izquierda y derecha puedes seleccionar la tarjeta NFC, todas las tarjetas pueden ser desvinculadas, si se repite la operación, parpadeará tres veces "--".
c. Acceder a la desvinculación desde la aplicación:
La aplicación está vinculada al móvil, al entrar a la aplicación, en la barra de operaciones rápidas de la página de inicio de la aplicación, haz clic en "más" para acceder a la interfaz secundaria, donde podrás ver los códigos de la tarjeta principal 1, tarjeta secundaria 1, tarjeta secundaria 2, tarjeta secundaria 3, que se muestran como And1, And2, And3, And4. Haz clic en el botón de operación, si el botón se vuelve gris, significa que la desvinculación se ha completado.

Códigos de error y soluciones

Código de error	Significado del código	Inspecciones
E00		Estado Normal
E06	Subtensión de la batería	Compruebe que la batería está completamente cargada. Si este código de error sigue apareciendo después de una carga completa, deberá sustituir la batería.
E07	Avería del motor	Compruebe si el cableado del motor de la rueda trasera está dañado, si el código de error sigue apareciendo después de volver a conectar o dañado, el motor tendrá que ser reemplazado.
E09	Avería del controlador	Compruebe que todo el cableado del controlador no está dañado, si el código de error sigue apareciendo después de volver a conectar o dañado, el controlador tendrá que ser reemplazado.
E10	Fallo en la recepción de la comunicación	1.Compruebe si el cable de la pantalla está dañado. 2.Compruebe si la conexión de enchufe del controlador y la pantalla está intacta. 3. Desenchufe el sensor de potencia para ver si reporta error, si no reporta es que el sensor esta dañado por corto circuito, necesita reemplazar el sensor. 4. Desenchufe la línea del motor para ver si el error, no informó de que el motor de daños pasillo cortocircuito, la necesidad de sustituir el motor para resolver el problema. 5. Lo anterior no puede resolver el problema con el método de sustitución, sustituya el controlador o la pantalla para solucionar el problema.
E11	Error de Envío de Comunicación	1.Compruebe si el cable de la pantalla está dañado. 2.Compruebe si la conexión de enchufe del controlador y la pantalla está intacta. 3. Desenchufe el sensor de potencia para ver si reporta error, si no reporta es que el sensor esta dañado por corto circuito, necesita reemplazar el sensor. 4. Desenchufe la línea del motor para ver si el error, no informó de que el motor de daños pasillo cortocircuito, la necesidad de sustituir el motor para resolver el problema. 5. Lo anterior no puede resolver el problema con el método de sustitución, sustituya el controlador o la pantalla para solucionar el problema.

Número de serie	Problemas comunes	Solución
1	Los neumáticos tienen fugas	1. Recomendamos desinflar primero el neumático e inflarlo después con un equipo profesional 2. Si sigue goteando, hay que cambiar la cámara. Podemos suministrar las piezas de repuesto y dejar que el cliente la sustituya según nuestro vídeo.
2	Ruido de frenado	En primer lugar, debemos averiguar de dónde procede el ruido. 1. El ruido procede de la zona de frenado de los neumáticos -> enviemos al cliente un vídeo para ajustar el ruido de frenado. 2.Hay un ruido cuando se aplica el freno de mano -> dejemos que el cliente aplique el freno varias veces. 3.El disco del freno de disco roza con la llanta. -> Comprobemos si el disco está doblado.
3	Rueda inestable, tambaleante	Apriete los tornillos que fijan los frenos de disco. Si no funciona, vuelva a montar los neumáticos. Si sigue sin funcionar, cambie la rueda. Podemos proporcionarle piezas de repuesto.
4	Pantalla borrosa por la humedad	Si hay humedad en el interior de la pantalla, primero coloque la bicicleta al sol durante un rato. Si sigue sin funcionar, deberá sustituir la pantalla. Podemos proporcionarle piezas de repuesto.
5	No hay potencia al pedalear	1. Compruebe si el valor del parámetro de visualización es el valor predeterminado. 2. Si el valor del parámetro de visualización es normal, encienda la pantalla y mantenga presionado el botón"-" para verificar si el impulso de 6 km/h está funcionando. Si funciona, reemplace el sensor de refuerzo. Si no funciona, también debe verificar si la pantalla muestra el valor de velocidad al dejar el pedal en ralentí. Si se muestra el valor de velocidad, debe reemplazar el controlador. Si no se muestra el valor de velocidad, debe reemplazar la pantalla. Nota: La falla de la pantalla requiere un juicio más detallado para confirmarla. Te recomendamos contactar con el vendedor para solucionar este problema.
6	Problema con la pantalla	Problema con la pantalla 1. La pantalla no muestra ninguna velocidad/kilometraje -> vuelva a enchufar el conector del motor. Si sigue sin funcionar, sustituya el motor. 2. El display se apaga durante la marcha, luego se enciende de nuevo y permanece encendido y no se puede apagar. -> Sustituya la pantalla. 3. La batería muestra carga completa, pero la pantalla muestra carga vacía y parpadea constantemente. -> Compruebe los parámetros. Si sigue sin funcionar, cambie el pantalla.

Precauciones

1. Antes de enchufar o desenchufar la pantalla, asegúrese de apagar primero la alimentación, ya que la operación con la pantalla encendido causará daños eléctricos permanentes a la pantalla;
2. Cuando monte la pantalla, asegúrese de que el valor de torsión del tornillo de cabeza hueca hexagonal reforzado no supere 1 Nm como máximo, ya que una torsión excesiva dañará la estructura del instrumento;
3. No sumerja la pantalla en agua;
4. Cuando limpie la pantalla, puede usar un paño suave humedecido en agua para limpiar la superficie, pero no use detergente ni líquido en aerosol sobre la superficie;
5. Cuando lo deseche, respete las leyes y regulaciones locales, deseche o recicle de manera respetuosa con el medio ambiente y no deseche el instrumento ni ningún accesorio como basura de los residentes;
6. La garantía posventa no cubre los daños y fallas de la pantalla causados por un montaje incorrecto o un cambio no autorizado de los valores de los parámetros.

Mantenimiento y soporte posterior a la venta

Mantenimiento diario y limpieza

No sumerja el visor en el agua ni utilices rocios de agua para limpiar el visor. Por favor, utilice un paño suave humedecon agua limpia al limpiar. No utilices ningún detergente.

Aviso de Eliminación



No deseche dispositivos electrónicos y baterías con los residuos domésticos normales. Opte por un lugar de eliminación responsable y aprobado dentro de su comunidad local, asegurando el cumplimiento de las regulaciones vigentes. Si tiene alguna duda, le recomendamos que se comunique con las autoridades locales para obtener orientación sobre los métodos de eliminación adecuados y respetuosos con el medio ambiente.

Baterías/Baterías Recargables



Como usuario final, es imperativo cumplir con las regulaciones sobre baterías, que exigen la devolución de todas las baterías usadas. Desechar las baterías con los residuos domésticos estándar está prohibido por la ley. Busque el símbolo en la mayoría de las baterías, que recuerda esta regulación y proporciona información sobre los metales pesados contenidos. La eliminación ecológica de estos metales pesados es una obligación legal para los usuarios finales, que son alentados a entregar las baterías usadas en los puntos de recogida designados dentro de su ciudad o de los establecimientos comerciales. En caso de duda, se recomienda consultar a las autoridades locales para obtener orientación sobre las opciones de eliminación correctas y respetuosas con el medio ambiente.

Ciclo de Reciclaje



El material de embalaje tiene el potencial de ser reintegrado en el ciclo de materias primas. Asegúrese de que la eliminación del material de embalaje esté en conformidad con las disposiciones legales y consulte la información disponible a través de los sistemas de devolución o recuperación en su comunidad. Este método garantiza una contribución sostenible y respetuosa con el medio ambiente al ciclo de reciclaje.

Bienvenido a unirse a nuestra comunidad de la marca KOOLUX. Creemos que aquí vivirás una experiencia sin precedentes. Gracias por elegir nuestras e-bikes como su forma más ecológica de viajar.Si tiene alguna pregunta, comuníquese con nuestro equipo de soporte posventa. Le propor cionaremos soporte técnico y soluciones adecuadas lo antes posible.

KOOLUX after-sales: **info@koolux.eu**

Declaración de conformidad

CE

Esta declaración de conformidad se establece bajo la exclusiva responsabilidad del representante de la UE:

-Empresa : Dunbang Speed

-Dirección :1 Place du Verseau 38130 Échirolles

-Email :info@koolux.eu

Por lo tanto, declaramos oficialmente que el documento se expide bajo nuestra exclusiva responsabilidad y pertenece al siguiente producto:

Marca	KOOLUX
Modelo de producto	**X12**
Descripción del producto	Pedelec
Fabricante	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Modelo de producto	**EVE-ICR-18650-13S5P**
Descripción del producto	Batería de iones de litio
Fabricante	Anhui yonglida new energy technology co.,ltd Add:Huaiyuan County Economic Development Zone,Anhui Province,CN Email:AHYLDXNY@163.com
Modelo de producto	**F02**
Descripción del producto	Cargador
Fabricante	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd lndustry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn
Modelo de producto	**X12**
Descripción del producto	Portaequipajes para bicicletas
Fabricante	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add:No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email:info@kuantuscooter.com

La conformidad del producto en cuestión se ha evaluado y certificado de acuerdo con:

Para Pedelec

Directivas europeas	Normas de ensayo
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Para batería de iones de litio

Directivas europeas	Normas de ensayo
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Para cargador

Directivas europeas	Normas de ensayo
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Para portaequipajes para bicicletas

Directivas europeas	Normas de ensayo
2001/95/EC	EN ISO 11243:2023

For and on behalf of
Dunbang Speed

CEO
Bangqiao Dun 31.01.2026
Authorized Signature(s)

Notificar cuerpo :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

Devolución de bicicletas eléctricas

Para el envío de devolución de bicicletas eléctricas: Utilice únicamente la caja de envío en la que se entregó la bicicleta eléctrica. Embale la bici de forma que no sufra golpes. Para el envío de vuelta, la batería debe estar insertada en el soporte de la batería suministrado con la bici y bloqueada.

Puntos importantes

Las bicicletas eléctricas con defectos mecánicos o eléctricos en la batería no podrán ser enviadas. Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante para obtener más información.

Devolución de la batería

Embale la batería en una bolsa acolchada para protegerla de golpes e influencias externas.
Si su batería está visiblemente dañada o dañada de forma que indique un defecto eléctrico, por lo general no se permite su envío. Póngase en contacto con nuestro equipo de servicio técnico y deseche la batería correctamente.

Tarjeta de garantía

Información del cliente:

Nombre: _____

Dirección: _____

Ciudad: _____

Estado/Provincia: _____

Código postal: _____

País: _____

Número de teléfono: _____

Email: _____

Información de la bicicleta:

Modelo: _____

Número de serie: _____

Fecha de compra: _____

Instrucciones:

Rellene los datos del cliente y de la bicicleta.
Guarde esta tarjeta de garantía en un lugar seguro.
Presente esta tarjeta junto con la prueba de compra para cualquier servicio de garantía.
Esta tarjeta de garantía es válida durante el periodo de garantía especificado.

Importante:

Esta tarjeta de garantía no es transferible.
Para obtener servicio de garantía, póngase en contacto con el distribuidor/centro autorizado arriba indicado.
Esta sencilla plantilla de tarjeta de garantía proporciona un espacio para que los clientes rellenen sus datos personales, la información de la bicicleta y el periodo de garantía. También incluye instrucciones de uso y una sección para la firma del cliente, asegurando que la garantía sea personalizada y oficial.

Enjoy Every Mile

Pedelec-dotata di azionamento elettrico / potenza nominale 250W
EKM V 6.1.1



KOOLUX

Manuale d'uso
Traduzione della versione originale
Modello di prodotto: X12
Specifico: X12-48V13Ah

contenuto

Di questo manuale ---------- 176

Requisiti di Garanzia Legale e Garanzie ---------- 177

Avvertimento generale ---------- 178

Avviso di modifica ---------- 178

Equipaggiamento per la protezione personale ---------- 179

Istruzioni di sicurezza di base ---------- 179

Avviso di sicurezza della bicicletta ---------- 183

Istruzioni di sicurezza della batteria ---------- 183

Istruzioni di sicurezza del caricabatterie ---------- 184

Caricare la batteria ---------- 184

Freno ---------- 185

Trasporto ---------- 187

Negozio ---------- 188

Manutenzione delle biciclette elettriche ---------- 188

Cavalcare ---------- 189

Requisiti legali ---------- 189

Volume di consegna ---------- 190

Istruzioni di montaggio ---------- 191

Caratteristiche ---------- 198

Parametri del prodotto ---------- 201

Istruzioni sul display del controllo manuale ---------- 203

Codici di errore e metodi di risoluzione dei problemi ---------- 210

Manutenzione e servizio post-vendita ---------- 212

Dichiarazione di conformità CE ---------- 213

Restituzione bici elettrica ---------- 215

Certificato di garanzia ---------- 216

Informazioni sulle istruzioni per l'uso

Si prega di leggere questo manuale operativo prima dell'uso per utilizzare tutte le funzioni in modo corretto e sicuro. Le presenti istruzioni per l'uso non sostituiscono la guida personale del rivenditore specializzato che ha fornito la bicicletta. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante della bicicletta. Se un giorno la bicicletta viene rivenduta, dovrà essere consegnata al successivo proprietario.

Si prega di leggere e rispettare tutta la documentazione fornita con la bicicletta prima di utilizzarla. I file integrati includono i seguenti tipi di file:
· Istruzioni
· Istruzioni di montaggio
· Dichiarazione di conformità

icona di sicurezza

 Utilizzare come indicato

 avvisare

 Avviso

Produttore:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.
Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China
Email: contact@yongkangaijiu.com

Distributore rappresentativo europeo:

Dunbang Speed
Add: 1 Place du Verseau 38130 Échirolles
Email: info@koolux.eu

ISTRUZIONI PER L'USO DELLA BICICLETTA

L'azienda si riserva il diritto di modificare e interpretare i modelli del prodotto, le specifiche o le informazioni correlate menzionate in questo manuale;
Le funzioni di un modello specifico menzionate in questo manuale utente sono applicabili solo a quel modello specifico;
I modelli del prodotto, le specifiche o le informazioni correlate menzionate in questo manuale utente sono soggette a modifiche o cambiamenti senza preavviso;
Senza la preventiva autorizzazione scritta dell'azienda, i contenuti di questo manuale non possono essere copiati, modificati, riprodotti, trasmessi o pubblicati in qualsiasi forma.
Leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare il prodotto e operare in conformità con il manuale, altrimenti l'azienda non sarà responsabile per danni al prodotto o danni personali e materiali causati da un uso improprio o da errori.

IMPORTANTE

Questo manuale contiene importanti informazioni sulla sicurezza, sulle prestazioni e sulla manutenzione.
Si prega di leggerlo attentamente prima di utilizzare la nuova bicicletta per la prima volta e di conservarlo come riferimento per riferimenti futuri.

Ulteriori informazioni sulla sicurezza, sulle prestazioni e sulla manutenzione di alcune parti come ammortizzatori o pedali della bicicletta potrebbero essere incluse con la bicicletta o con gli accessori acquistati.
Prima del tuo primo viaggio, assicurati di leggere tutti i documenti forniti.
In caso di domande sull'uso o sull'assistenza, sulla riparazione e sulla manutenzione, contattare il servizio clienti.

Garanzia legale e richiesta di garanzia

***Spiegazione della garanzia legale**
Il produttore concede una garanzia di 24 mesi (altra parola: responsabilità per difetti) sulla merce nuova (§439 e 476 del Codice civile tedesco).
La garanzia copre i difetti che il prodotto già presentava al momento dell'acquisto. Se scopri un difetto, puoi chiedere al produttore di riparare il prodotto o migliorarlo in altro modo.
Se il venditore ritiene che il difetto sia sorto dopo l'acquisto, deve dimostrarlo entro i primi sei mesi. Dopo sei mesi, però, l'onere della prova viene invertito. L'acquirente dovrà poi dimostrare che il difetto esisteva già al momento dell'acquisto.

***Spiegazione della garanzia**
La garanzia è un servizio volontario fornito dal produttore (garanzia del produttore). La durata e le condizioni sono determinate liberamente dal produttore.

Garanzia del produttore

Il produttore offre una garanzia di 2 anni contro la rottura del telaio e di 6 mesi su tutto Bicicletta e suoi accessori. Ciò esclude tutte le parti soggette ad usura, come: Ad esempio catene, pedali, cinghie dentate, pneumatici, cerchioni, tubi flessibili, cuscinetti, supporti del deragliatore, pastiglie dei freni, ruote dentate, ruote dentate, movimenti centrali, cavi del cambio e dei freni, tubi del cambio e dei freni, nonché vernici e adesivi. Sono esclusi dalla garanzia tutti i danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o da un uso improprio (salti, acrobazie, acrobazie, impennate, discese). La bicicletta deve essere utilizzata esclusivamente per uso privato. I danni causati dal noleggio, dal leasing o dalla partecipazione a concorsi sono completamente esclusi dalla garanzia. La garanzia decade se si effettuano personalmente riparazioni, conversioni o altre modifiche a questa bicicletta senza consultare il produttore. La garanzia decade anche se non vengono rispettati gli intervalli di manutenzione indicati nelle presenti istruzioni per l'uso e la bicicletta non viene controllata attentamente almeno una o due volte all'anno.

A tutela dei diritti di garanzia, la ricevuta di acquisto originale deve essere conservata insieme al libretto di servizio. Con l'acquisto si accettano integralmente e senza restrizioni le condizioni di garanzia. Si applicano le seguenti condizioni:
· Nessuna garanzia per danni accidentali
· Nessuna garanzia se utilizzato in modo improprio
· Nessuna garanzia in caso di uso improprio
· Nessuna garanzia per danni dovuti ad un montaggio errato
· Nessuna garanzia se non vengono rispettati gli intervalli di ispezione e manutenzione
· Nessuna garanzia in caso di perdita di componenti e accessori

AVVERTENZE GENERALI

Il ciclismo, come qualsiasi altro sport, comporta il rischio di infortuni e danni materiali. Quando vai in bicicletta ti assumi la responsabilità del rischio. Ecco perché dovresti conoscere - e seguire - le regole di guida sicura e responsabile e di corretto uso e manutenzione. L'uso e la manutenzione corretti della bicicletta riducono il rischio di lesioni.
La tua bicicletta elettrica è destinata a persone di età pari o superiore a 16 anni. Indipendentemente dall'età, i conducenti devono avere la coordinazione fisica, il tempo di reazione e la capacità mentale per guidare in sicurezza nel traffico. Dovranno essere rispettate le rispettive norme di legge riguardanti l'uso delle biciclette.
Se soffri di menomazioni o disabilità, come problemi di vista, perdita dell'udito, disturbi fisici, disturbi cognitivi o del linguaggio o disturbi convulsivi, dovresti consultare il tuo medico prima del primo giro in bicicletta.

Divieto di modifiche

Modifiche consentite solo dal produttore! In caso di modifiche senza il consenso del produttore, la dichiarazione di conformità decade!

Modifiche consentite solo dal produttore! In caso di modifiche senza il consenso del produttore, la dichiarazione di conformità decade!
Modifiche o cambiamenti non autorizzati alla bicicletta possono causare lesioni gravi e la perdita della garanzia. Ciò vale in particolare per la manipolazione e la modifica del motore elettrico e del controller.
Non apportare mai modifiche al comando o al motore elettrico.
Esistono numerosi componenti e accessori per migliorare il comfort, le prestazioni e l'aspetto della tua bici. Tuttavia, se sostituisci componenti o aggiungi accessori, lo fai a tuo rischio e pericolo. Il produttore della bicicletta potrebbe non aver testato la compatibilità, l'affidabilità o la sicurezza di questo componente o accessorio sul tuo tipo di bicicletta. Prima di installare qualsiasi componente o accessorio, inclusi, ma non limitati a, pneumatici di dimensioni diverse, un sistema di illuminazione, un portapacchi, un seggiolino per bambini, un rimorchio, ecc., verificare con il proprio rivenditore per assicurarsi che queste parti siano compatibili con il proprio bicicletta. Assicurati di leggere, comprendere e seguire le istruzioni incluse con i prodotti acquistati per la tua bicicletta.

La mancata verifica della compatibilità, la mancata garanzia di una corretta installazione, funzionamento e manutenzione di componenti o accessori potrebbero provocare lesioni gravi o mortali.

L'ottimizzazione delle prestazioni (modding) è illegale. Secondo l'ordinanza tedesca sulle licenze per la circolazione stradale (StVZO), un'EPAC dotata di motore elettrico in grado di accelerare la bicicletta a una velocità superiore a 25 km/h è considerata un veicolo a motore e pertanto necessita di una patente di guida della categoria AM/B. Il produttore non dispone di una licenza di vendita di autoveicoli. Ad esempio la S-Pedelec. Pertanto, l'ottimizzazione delle prestazioni ti darà il seguente impatto
· La dichiarazione di conformità del produttore non è valida.
· Non è possibile richiedere la garanzia o assumersi la responsabilità per difetti.
· La guida senza patente comporta una multa.

Qualifiche delle persone che utilizzano questo prodotto

Queste istruzioni sono destinate a conducenti addestrati. I conducenti devono avere le seguenti conoscenze ed esperienze:
· La bicicletta è stata istruita per l'uso da un rivenditore professionista.
· Sappiate che l'uso improprio della bicicletta può provocare incidenti.
· Conoscere come utilizzare la bicicletta secondo queste istruzioni

Equipaggiamento per la protezione personale

Quando si va in bicicletta sono possibili lesioni gravi o mortali.
· Indossare sempre un casco omologato durante la guida e seguire le istruzioni del produttore nelle istruzioni associate per quanto riguarda la regolazione, l'uso e la cura del casco.
· Indossare sempre scarpe robuste con suole antiscivolo (ad esempio suole in gomma profilata).
· Indossare sempre preferibilmente i guanti.
· Per evitare di rimanere intrappolati nella bicicletta o in oggetti sul bordo della strada o del sentiero, indossare sempre indumenti attillati.
· Indossare sempre occhiali (trasparenti) che proteggano da sporco, polvere e insetti.
· Indossa sempre occhiali colorati quando c'è il sole.

Istruzioni di sicurezza di base

Indossa un elmetto



Indossa sempre un casco da bicicletta che soddisfi i più recenti standard di certificazione e sia adatto alle tue pedalate. Seguire sempre le istruzioni del produttore del casco per il montaggio, l'uso e la cura del casco.
Gli infortuni più gravi in bicicletta riguardano lesioni alla testa che avrebbero potuto essere evitate se il ciclista avesse indossato un casco adeguato.

SICUREZZA DI GUIDA

Rispettare tutte le regole della strada e tutte le leggi sul traffico locale.
Condividi la strada o il percorso con altri: conducenti, pedoni e altri ciclisti. Rispetta i loro diritti.
Guida in modo difensivo. Presumi sempre che gli altri non ti notino. Guarda sempre avanti e preparati a evitare problemi derivanti dalle seguenti situazioni:
Veicoli che rallentano, svoltano, entrano nella strada o nella corsia davanti a te o guidano dietro di te.
· Le porte delle auto vengono aperte da veicoli parcheggiati.
· Apparizione di pedoni.
· Bambini o animali domestici che giocano vicino alla strada.

Evitare lesioni gravi o mortali dovute a difetti meccanici a un uso improprio della bicicletta.

L'uso della bicicletta può provocare lesioni gravi o mortali a causa di difetti meccanici o un uso improprio della bicicletta.
· Eseguire sempre un test di sicurezza (vedere la sezione Andare in bicicletta) prima di utilizzare la bicicletta.
· Familiarizzare con i freni, i pedali e le marce prima di guidare.
· Guidare sempre ad una velocità adeguata alle condizioni di guida.

Evitare scosse elettriche o esplosioni dovute a un utilizzo improprio della batteria e del caricabatterie. Non aprire mai il motore elettrico, la batteria e altri componenti!

Un utilizzo improprio della batteria e del caricabatteria può provocare scosse elettriche o esplosioni. Potrebbero verificarsi lesioni gravi o mortali.
· Utilizzare solo la batteria inclusa nella consegna.
· Non collegare mai il polo positivo al polo negativo della batteria.
· Proteggere la batteria dalla luce solare diretta.
· Non smontare la batteria.
· Per caricare la batteria, utilizzare esclusivamente il caricabatterie incluso nella consegna.
· Utilizzare il caricabatterie solo in ambienti chiusi.
· La spina del caricabatterie è il dispositivo di disconnessione dalla rete elettrica. Assicurarsi che la presa di corrente sia vicina al caricabatterie e facilmente accessibile.
· Utilizzare il caricabatterie solo su una presa di rete da 220 V con messa a terra.
· Mantenere puliti i contatti metallici, se necessario pulirli con un panno morbido e asciutto.
· Caricare una batteria con danni visibili, ad es. un alloggiamento rotto.
· Utilizzare una batteria con danni visibili, ad es. un alloggiamento rotto non funziona.
· Non far cadere la batteria.
· Caricare la batteria in un intervallo di temperatura compreso tra 10°C e 30°C.
· Assicurarsi che il caricabatterie venga utilizzato solo da persone che non hanno capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate.

Evitare incendi ed esplosioni

Non pulire mai la bicicletta e i suoi componenti con un tubo dell'acqua, un'idropulitrice o un pulitore a vapore!

Può verificarsi un cortocircuito a causa di umidità, contaminazione elettricamente conduttiva o danni meccanici. Potrebbero verificarsi incendi o esplosioni della batteria.
· Pulire il motore elettrico ed il comando dall'esterno solo con una spugna umida. Non utilizzare mai un'idropulitrice.
· Se accidentalmente si immergono completamente questi componenti in acqua, scollegare immediatamente il motore dalla batteria e non riutilizzarlo finché non sarà stato controllato dal produttore.

Evitare lesioni gravi dovute al contatto di parti del corpo con i componenti della bicicletta. Pericolo di lesioni se si entra nella trasmissione a catena. Non toccare mai la trasmissione a catena durante la guida.

Durante la guida, parti del corpo o altri oggetti possono entrare in contatto con i denti affilati dei pignoni, della catena in movimento, dei pedali e delle pedivelle rotanti e delle ruote rotanti della bicicletta. Potrebbero verificarsi lesioni gravi.
· Durante la guida, assicurarsi che le parti del corpo non entrino in contatto con i componenti menzionati della bicicletta.
Evitare lesioni gravi causate da componenti danneggiati
Durante la guida fuoristrada o sui cordoli, il motore elettrico, la pedivella o il movimento centrale possono toccare terra e danneggiarsi. Potrebbero verificarsi lesioni gravi.
· Utilizzare la bici solo su percorsi omologati.
· Se ci sono ostacoli, scendere e sollevare la bicicletta.
· Se sono presenti danni, far controllare la bicicletta da un rivenditore specializzato.

Evitare di guidare in caso di pioggia

Il tempo piovoso influisce sulla trazione, sulla frenata e sulla visibilità, sia per il ciclista stesso che per gli altri veicoli sulla strada. Il rischio di incidenti aumenta notevolmente in condizioni di bagnato.

In condizioni di bagnato, la potenza frenante dei freni (così come dei freni degli altri veicoli su strada) è drasticamente ridotta e i pneumatici non hanno la stessa aderenza. Ciò rende più difficile controllare la velocità e più facile perdere il controllo. Per essere sicuri di poter frenare e fermarvi in condizioni di bagnato, guidare a velocità inferiori e frenare prima e più dolcemente rispetto a condizioni normali e asciutte.
Il tempo umido può ridurre la presa dei piedi del ciclista sui pedali. Se i tuoi piedi scivolano dai pedali potresti cadere.

Evitare lesioni gravi o morte in condizioni di scarsa illuminazione o di notte

Andare in bicicletta di notte è molto più pericoloso che andare in bicicletta di giorno. Un ciclista è molto difficile da vedere per conducenti e pedoni. Pertanto i bambini non dovrebbero mai guidare al tramonto o di notte. Gli adulti che hanno scelto di assumersi il rischio notevolmente maggiore della guida all'alba, al tramonto o di notte devono guidare con particolare cautela e utilizzare attrezzature speciali per ridurre questo rischio. Chiedete al vostro concessionario informazioni sull'equipaggiamento di sicurezza per la guida notturna.
· Guida lentamente e con attenzione, preferibilmente su percorsi che già conosci
· Evitare zone buie o traffico intenso
· Comportarsi in modo prevedibile nel traffico, guidare sulla difensiva ed essere visibili agli altri
· Si prevede che l'incidente, specialmente in condizioni meteorologiche scure e cattive
· Istruirti ulteriormente nell'area della sicurezza del traffico ciclistico attraverso letteratura o lezioni

Evitare lesioni gravi o mortali a causa di catarifrangenti e luci danneggiati, piegati o allentati

I catarifrangenti della bicicletta catturano la luce dei lampioni e dei fari delle auto e la riflettono in modo da farti riconoscere come ciclista. I catarifrangenti danneggiati, piegati o allentati possono rendere difficile la visibilità degli altri utenti della strada.
Ne possono derivare lesioni gravi o mortali.
· Controlla regolarmente i riflettori e la montatura.
· Fate sostituire i catarifrangenti danneggiati, piegati o allentati dal vostro rivenditore specializzato.

Evitare lesioni gravi durante la guida fuoristrada o sui cordoli. Rischio di caduta durante la guida su terreni irregolari!

Guidare fuoristrada o sui marciapiedi a una velocità inappropriata può provocare una caduta. Potrebbero verificarsi lesioni gravi o mortali.
· Guidare sempre ad una velocità adeguata alle condizioni circostanti.

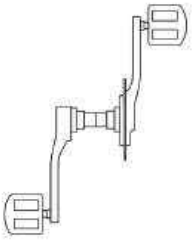
Evitare lesioni gravi o mortali sostituendo componenti o aggiungendo accessori

Sono disponibili numerosi componenti e accessori che migliorano il comfort, le prestazioni e la può migliorare l'aspetto della bici. L'aggiunta di componenti o accessori è a proprio rischio. È possibile che questi componenti o accessori provengano da i produttori di biciclette non sono stati testati per compatibilità, affidabilità o sicurezza. Compatibilità, affidabilità o sicurezza non confermate, nonché installazione e utilizzo improprie la manutenzione dei componenti o degli accessori della bicicletta può provocare lesioni gravi o addirittura la morte.
· Consultare sempre il proprio rivenditore specializzato prima di installare, utilizzare e manutenere il componente.
· Leggere e seguire sempre le istruzioni per l'uso allegate all'accessorio.

Evitare lesioni gravi dovute a manutenzione, cura e pulizia errate

Una manutenzione, cura e pulizia improprie possono provocare lesioni o addirittura la morte.
· Effettuare solo le attività elencate nel piano di manutenzione.
· Utilizzare solo lubrificanti e detergenti disponibili in commercio.
· Far eseguire gli altri lavori di manutenzione e riparazione da un rivenditore specializzato qualificato.

Avviso di infortunio alla gamba



Un gioco del pedale troppo piccolo o eccessivo può causare danni alle gambe, probabilmente perché la guarnitura non è installata correttamente. Se il gruppo pedali rende la guida scomoda, contattare il produttore e, se necessario, sostituire la guarnitura.

Avviso di vibrazione

Un Installazione non corretta, l'usura, il sovraccarico o parti allentate possono causare l'arresto del motore.
· Le biciclette possono essere utilizzate solo sulle strade autorizzate.
· Prima di ogni viaggio, verificare che la trasmissione funzioni regolarmente.
· Se si verificano crepe, suoni stridenti o danni evidenti, contattare un rivenditore professionista per la riparazione.

Vibrazione

Durante l'uso normale, il valore di vibrazione del sistema del braccio è di 2,5 m/s^2 e il valore di vibrazione dell'intero corpo è
0,5 m/s^2. Se avverti disagio a causa di forti vibrazioni causate da cambiamenti nel manto stradale, regola di conseguenza la velocità del tuo veicolo.

Rumore

Il livello di pressione sonora delle emissioni ponderato A non supera i 70 dB(A).

Evitare le malattie

Sedersi a lungo e frequentemente in sella può potenzialmente causare malattie alla prostata negli uomini.
· Installare una sella (se necessario) adatta all'ergonomia femminile/maschile.
· Se necessario, ricorrere alle cure preventive.

Evitare di disidratarti andando in bicicletta

Il ciclismo è un'attività fisica faticosa.
· Assicurati sempre di avere abbastanza liquidi.

Evitare il congelamento

Andare in bicicletta a temperature fresche o fredde può causare congelamento.
· Indossare sempre indumenti adeguati, compresa la protezione per il viso, a temperature fresche o fredde.

Evitare cadute improvvise utilizzando il supporto del motore elettrico

A causa dell'intervento improvviso del supporto del motore elettrico, sussiste il rischio di perdere il controllo e di cadere.
· Testare sempre il supporto del motore elettrico prima della prima corsa.
· Indossare sempre i dispositivi di protezione individuale (PSA).

Evitare l'avvelenamento

Dai componenti danneggiati della bicicletta (ad esempio batterie, componenti elettrici o elettronici) può fuoriuscire materiale o vapori. Ne può derivare un avvelenamento dell'ambiente.
· Smaltire le batterie vecchie e i componenti elettrici o elettronici della bicicletta in conformità con i requisiti legali.
· Si prega di notare le informazioni fornite dal produttore di questi prodotti.

Istruzioni di sicurezza Batteria

· Non aprire la batteria.
· Proteggere la batteria dal calore (come l'esposizione prolungata alla luce solare), dal fuoco e dall'immersione in acqua. Non conservare o utilizzare le batterie vicino a temperature elevate o oggetti infiammabili.

· Tenere le batterie non utilizzate lontano da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che potrebbero causare la connessione dei contatti.
· Evitare sollecitazioni meccaniche, urti o surriscaldamenti.
· Non posizionare il caricabatterie e la batteria vicino a materiali infiammabili. Caricare la batteria solo in un luogo asciutto e ignifugo.
· Non caricare la batteria senza sorveglianza.
· Se utilizzata in modo improprio, potrebbe fuoriuscire del liquido dalla batteria. Evita il contatto. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, consultare ulteriormente un medico.
· Per caricare la batteria utilizzare solo un caricabatteria originale adatto.
· Utilizzare la batteria solo con un sistema di azionamento originale adatto.
· Tenere le batterie lontano dalla portata dei bambini.
· Non trasportare mai le batterie da soli! Le batterie sono merci pericolose. In alcuni casi, potrebbe surriscaldarsi e prendere fuoco.

Istruzioni di sicurezza del caricabatterie

· Tenere il caricabatterie lontano dalla pioggia e dall'umidità.
· Caricare solo batterie approvate e adatte.
· Mantenere pulito il caricabatteria.
· Ispezionare il caricabatterie, il cavo e la spina prima di ogni utilizzo. Se il caricabatterie risulta danneggiato in qualche modo, non utilizzarlo. Non aprire il caricabatterie.
· Non utilizzare il caricabatterie su superfici altamente infiammabili.
· Il caricabatteria non deve essere utilizzato da bambini e da persone prive di esperienza o conoscenza per motivi fisici o mentali.

Caricare la batteria

Rischio di esplosione della batteria a causa dell'utilizzo del caricabatterie sbagliato. Ne potrebbero derivare lesioni gravi o addirittura mortali.
· Utilizzare solo il caricabatterie fornito.
· Osservare e seguire le istruzioni nelle istruzioni del caricabatterie.
La batteria deve essere caricata in un intervallo di temperatura compreso tra 10℃ e 30℃.
Fondamentalmente, caricare la batteria rimossa comporta una durata leggermente più lunga della batteria perché il calore generato durante il processo di ricarica può essere rilasciato più facilmente dalla batteria nell'aria.
Puoi caricare la batteria in due modi. Inserendo la batteria nel telaio della bicicletta e rimuovendo la batteria dal telaio della bicicletta.

Ricarica con batteria inserita

È possibile caricare la batteria direttamente alla presa di ricarica della batteria senza doverla rimuovere o rimuovere.

Ricarica con la batteria rimossa

Per caricare la batteria, procedere come segue:
· Rimuovere la batteria dal supporto
· Assicurarsi che non vi siano danni visibili alla batteria, ad es. ha l'alloggiamento rotto

· Metti la batteria sulla superficie non bruciabile (come la ceramica) e la carica
· Si prega di notare e seguire le istruzioni nelle istruzioni del caricabatterie, se incluse separatamente
· Inserire la spina jack del caricabatteria nella presa prevista sulla batteria
· La ricarica richiede circa 7-8 ore. Se la spia di ricarica si illumina di verde, la batteria è carica
· Estrarre la spina dalla presa di corrente
· Estrarre la spina jack dalla presa della batteria
· Rimettere la batteria nel supporto

Applicare i freni

I freni servono per controllare la velocità e non solo per fermare la bici. La massima forza frenante delle ruote è disponibile poco prima che le ruote si “blocchino” (restano ferme) e poi scivolino. Una volta che la gomma scivola, perdi gran parte della potenza frenante e tutto il controllo della bici. È necessario esercitarsi a frenare e frenare dolcemente senza bloccare le ruote. Questa tecnica è chiamata modulazione progressiva della frenata.
La vostra bicicletta è dotata di freni anteriori e posteriori. La funzione della leva del freno sinistra è per la ruota anteriore e la leva del freno destra è per il freno della ruota posteriore.
Tirare la leva del freno verso il manubrio e aumentare gradualmente la forza frenante.
Se senti che la ruota si blocca, riduci la forza frenante in modo che la ruota possa continuare a girare senza bloccarsi.



Regolazione fine della forza frenante



Su ciascuna maniglia del freno è presente una vite di regolazione con la quale è possibile regolare con precisione la tensione del cavo del freno. Girare questa vite di regolazione in senso antiorario per aumentare la tensione e in senso orario per diminuirla. Sulla vite di regolazione è presente un dado di bloccaggio che impedisce la modifica automatica dell'impostazione.

⚠ AVVERTIMENTO

► Guidare con i freni regolati in modo errato, con pastiglie dei freni usurate o con ruote con segni di usura sul cerchione visibili è pericoloso e può provocare lesioni gravi o mortali.
► Frenare troppo bruscamente può bloccare una ruota, facendo potenzialmente perdere il controllo perdere e cadere. L'applicazione improvvisa o eccessiva del freno anteriore può scaraventare il ciclista

oltre il manubrio, provocando lesioni gravi o mortali.
► Alcuni freni della bicicletta, come i freni a disco e i freni a trazione lineare, sono estremamente potenti. Familiarizzare attentamente con questi freni e prestare particolare attenzione quando li si utilizza.
Alcuni freni delle biciclette sono dotati di un regolatore della forza frenante, un piccolo dispositivo cilindrico attraverso il quale passa il cavo del freno, fornendo un'applicazione più progressiva della forza frenante. Un tale controller rende la forza iniziale della leva del freno più dolce, con una forza progressivamente crescente fino al raggiungimento della massima potenza frenante. Se la tua bicicletta è dotata di regolatore di frenata, dovresti prestare particolare attenzione a familiarizzare con le sue caratteristiche prestazionali.

Alcuni regolatori della forza frenante sono regolabili. Se ti piace il modo in cui vengono regolati i freni, chiedi al tuo rivenditore informazioni sulla regolazione del controllo della forza frenante.
I freni a disco possono diventare estremamente caldi durante l'uso prolungato. Assicurarsi di non toccare i freni a disco finché non si sono raffreddati.
Seguire le istruzioni del produttore dei freni per il funzionamento e la cura dei freni e nel caso in cui sia necessario sostituire le pastiglie dei freni. Se non si dispone delle istruzioni del produttore, contattare il proprio rivenditore o contattare il produttore del freno.
Quando si sostituiscono parti usurate o danneggiate, utilizzare solo parti di ricambio originali approvate dal produttore.



COMANDI E FUNZIONI DEI FRENI

È molto importante per la tua sicurezza che tu sia consapevole di quale leva del freno è presente sulla tua bicicletta
quali comandi freno. Tradizionalmente, la leva del freno destra controlla il freno posteriore e la leva del freno sinistra controlla il freno anteriore. Per assicurarti che i freni della tua bici siano effettivamente impostati in questo modo, premi una leva del freno e vedi quale freno si applica, anteriore o posteriore. Fai lo stesso con l'altra leva del freno.

Assicurati che le tue mani possano raggiungere e azionare facilmente le leve dei freni. Se le vostre mani sono troppo piccole per azionare comodamente le leve, contattate il vostro rivenditore prima di utilizzare la bicicletta. La portata della leva può essere regolabile, altrimenti potrebbe essere necessario uno stile diverso della leva del freno. La maggior parte dei freni a cerchione sono dotati di un qualche tipo di meccanismo di sgancio rapido per consentire alle pastiglie dei freni di rilasciare il pneumatico quando una ruota viene rimossa o reinstallata. Se lo sgancio rapido del freno è in posizione aperta, i freni non funzioneranno. Chiedi al tuo rivenditore di assicurarti di aver compreso come funziona lo sgancio rapido sulla tua bicicletta e di controllarne il funzionamento ogni volta prima di guidare per assicurarti che entrambi i freni funzionino correttamente.

COME FUNZIONANO I FRENI

L'effetto frenante di una bicicletta risulta in funzione dell'attrito tra le superfici frenanti.
Per garantire che il massimo attrito sia sempre disponibile, mantieni i cerchi e le pastiglie dei freni o il rotore del disco e la pinza puliti e privi di sporco, lubrificanti, cere o lucidanti.
I freni hanno lo scopo di controllare la velocità, non solo di fermare la bici. La forza frenante massima per ciascuna ruota si verifica appena prima del punto in cui la ruota "si blocca" (smette di girare) e inizia a slittare. Una volta che il pneumatico scivola, perdi effettivamente gran parte della potenza frenante e tutto il controllo direzionale. È necessario esercitarsi a frenare e fermarsi senza bloccare una ruota. Questa tecnica è chiamata controllo progressivo della frenata.
Invece di tirare la leva del freno nella posizione in cui si prevede di produrre una forza frenante adeguata, premere la leva per aumentare progressivamente la forza frenante. Se senti che la ruota sta iniziando a bloccarsi, rilascia leggermente la pressione in modo che la ruota continui a girare appena prima del limite di bloccaggio. È importante sviluppare la sensibilità per la pressione della leva del freno richiesta per ciascuna ruota a velocità diverse e su superfici diverse. Per capirlo meglio, sperimenta un po' con la bici e applica una pressione diversa su ciascuna leva del freno finché la ruota non si blocca.
Quando si applicano uno o entrambi i freni, la bicicletta inizia a rallentare. Se continui a piegare il corpo in avanti come se stessi guidando alla velocità attuale, ciò potrebbe comportare un trasferimento di peso sulla ruota anteriore (o attorno al mozzo della ruota anteriore se si frena bruscamente, il che potrebbe farti volare sopra il manubrio).
Una ruota con un peso maggiore assorbe una maggiore pressione sui freni prima di bloccarsi, mentre una ruota con un peso inferiore si blocca con una pressione sui freni inferiore. Quindi, quando premi i freni e il tuo peso si sposta in avanti, devi spostare il corpo all'indietro per trasferire il peso sulla ruota posteriore. Allo stesso tempo, è necessario ridurre la forza frenante della ruota posteriore e aumentare la forza frenante sulla ruota anteriore. Ciò è particolarmente importante durante le discese, poiché le discese spostano il peso in avanti.
Due aspetti fondamentali per un controllo efficace della velocità e un arresto sicuro sono il controllo del bloccaggio delle ruote e il trasferimento del peso. Questo spostamento di peso è ancora più pronunciato se la tua bici ha una forcella anteriore ammortizzata. La sospensione della ruota anteriore "si tuffa" durante la frenata e quindi aumenta l'effetto del trasferimento di peso (vedi anche "sospensione della bicicletta"). Esercitati nelle tecniche di frenata e di spostamento del peso quando non ci sono traffico o altri pericoli e distrazioni intorno a te.
Tutto cambia quando guidi su superfici irregolari o in condizioni di bagnato. Lo spazio di arresto è più lungo su superfici irregolari o in caso di pioggia. L'aderenza del pneumatico è ridotta, quindi le ruote hanno meno trazione in curva e in frenata e possono bloccarsi con meno forza frenante.
L'umidità o lo sporco sulle pastiglie dei freni ne riducono l'aderenza. Per mantenere il controllo su superfici irregolari o bagnate, è necessario essere più delicati in frenata.

TRASPORTO

Non trasportare oggetti che possono limitare la visuale o il controllo completo della bicicletta o che possono inceppare le parti mobili della bicicletta.
Durante il trasporto di una bicicletta sussiste il pericolo che la bicicletta si ribalti, scivoli o cada dal veicolo di trasporto. Ciò potrebbe provocare lesioni gravi. Quando si trasporta una bicicletta in un veicolo o sui mezzi pubblici, la bicicletta deve essere fissata per evitare che si ribalti, scivoli o cada.
Per trasportare la bicicletta, utilizzare un portabiciclette approvato e disponibile in commercio. Se non hai un portabici e la bici deve essere messa nel bagagliaio, assicurati che la bici non faccia pressione sul deragliatore posteriore.
Le batterie agli ioni di litio sono soggette a numerose normative e sono spesso considerate un materiale pericoloso dalle agenzie di trasporto. Assicurati di controllare le leggi pertinenti e di chiedere l'approvazione al corriere prima di spedire o trasportare una batteria agli ioni di litio per via aerea.

MAGAZZINAGGIO

Se si conserva la batteria per un lungo periodo (più di due mesi):
Rimuovere la batteria dalla bicicletta.
È meglio conservare le batterie agli ioni di litio con un livello di carica del 40-60%. Scaricalo
Per la conservazione a lungo termine, ricaricare la batteria al 40-60% ogni 30 giorni. Determina il livello di carica utilizzando l'indicatore di carica integrato sulla batteria o l'indicatore della batteria sulla bicicletta. Le batterie si scaricano lentamente se lasciate inutilizzate per lunghi periodi di tempo. Consentire alle celle della batteria di raggiungere una tensione criticamente bassa ne ridurrà permanentemente la durata e la capacità.
Scollegare sempre il caricabatterie dalla presa a muro e dalla batteria prima di riporre la batteria. Evitare di conservare la batteria a temperature estreme, calde o fredde.
È meglio conservare le batterie in un luogo fresco e asciutto. Non consentire l'accumulo di condensa poiché ciò potrebbe causare corrosione o cortocircuito.
La temperatura di conservazione consigliata per le batterie agli ioni di litio è compresa tra 0 e 25°C (32-77°F).

CURA DI UNA BICI ELETTRICA

Prendetevi cura delle vostre batterie come descritto nella sezione cura e sicurezza delle batterie. Ciò è particolarmente importante quando le batterie non verranno utilizzate per lunghi periodi di tempo.
Controlla regolarmente che il cablaggio e i collegamenti elettrici della tua bicicletta non siano danneggiati. Cavi sfilacciati o danneggiati dal calore, connettori allentati o collegamenti scadenti potrebbero danneggiare il sistema.
Riponi la bici al chiuso. Una bicicletta lasciata all'aperto durante le intemperie si deteriorerà molto rapidamente. Non coprire mai una bicicletta riposta con plastica, poiché la condensa potrebbe causare danni ai componenti elettrici. In particolare le batterie devono essere conservate in un ambiente asciutto e a temperatura controllata.
Leggere tutti i manuali dei componenti e prestare attenzione prima di applicare prodotti chimici, vernici o detergenti ai componenti elettrici della bicicletta.

Manutenzione della batteria

Per evitare di ridurre la durata della batteria, attenersi alla seguente procedura:
· Dopo la guida, ricaricare la batteria quando la carica è compresa tra il 30% e il 40%.
· Assicurarsi che la batteria non sia completamente scarica.
· Caricare completamente la batteria prima di riporla per un lungo periodo di tempo.
· Conservare le batterie in un luogo asciutto con bassa umidità.
· La temperatura viene mantenuta tra 5 °C e 20 °C.
· Non esporre la batteria alla luce solare diretta o a temperature elevate, ad esempio quando viene conservata in un magazzino.
· Assicurarsi di caricare le batterie immagazzinate almeno una volta al mese. - Assicurarsi che le batterie immagazzinate vengano caricate almeno una volta ogni 3 mesi.

Manutenzione di motori e apparecchiature di controllo

Umidità, polvere o danni meccanici possono causare un cortocircuito. Ciò potrebbe causare l'incendio o l'esplosione della batteria.
· Utilizzare solo un panno umido per pulire la parte esterna del motore e della centralina.

· Se accidentalmente un componente viene immerso completamente in acqua, scollegare immediatamente il motore dalla batteria e rimetterlo in funzione dopo l'ispezione da parte del produttore.
· Si prega di seguire le istruzioni del relativo produttore.

GUIDARE

Non utilizzarlo prima di aver letto attentamente le istruzioni e compreso le prestazioni del prodotto; Non prestarlo a chi non può manipolare il prodotto per la guida. Prima di andare in bicicletta, controlla se i freni funzionano. Quando si frena, azionare prima il freno posteriore e poi quello anteriore. Prestare attenzione alla tenuta del freno. Se il freno è troppo allentato, serrarlo con una chiave a brugola. Quando guidi sotto la pioggia o la neve, assicurati di aumentare lo spazio di frenata.
Età adatta: equitazione tra 16 e 65 anni.
Quando si va in bicicletta, assicurarsi di indossare un casco protettivo, rispettare le regole del traffico e non guidare su percorsi motorizzati e strade con molti pedoni. Si prega di controllare la pressione dei pneumatici prima di mettersi alla guida.
La pressione consigliata per gli pneumatici è 20-24 PSI.
Quando si guida su strade in discesa e non asfaltate, assicurarsi che la velocità non superi i 15 km/h.
Quando si utilizza il motore, fare attenzione a non colpirlo con troppa forza e mantenere lubrificato l'albero rotante. Non è consentito guidare con un carico corporeo superiore al carico massimo (il carico massimo è di 120 KG). Dopo l'uso, l'auto non può essere parcheggiata nell'atrio dell'edificio, nelle scale di evacuazione, nelle uscite di sicurezza e deve essere parcheggiata correttamente in conformità con le norme. regole di sicurezza.

Requisiti legali

Se vuoi utilizzare una e-bike su strade pubbliche, devi essere equipaggiato secondo le normative nazionali. Legalmente i nostri modelli da 25 km/h sono equiparati alle biciclette e sono quindi soggetti alle stesse normative. In Germania queste questioni sono regolate dall'ordinanza sulla circolazione stradale (StVZO) e dall'ordinanza sulla circolazione stradale (StVO).
· Campana
· Due freni a funzionamento indipendente
· C'è un faro bianco nella parte anteriore
· Fari riflettenti bianchi
· luce rossa
· Catarifrangente rosso nella parte posteriore dell'auto
· Catarifrangenti gialli sulla parte anteriore e posteriore dei pedali
· Due linguette riflettenti gialle sfalsate di 180° sui raggi di ciascuna ruota o una striscia riflettente bianca continua di forma circolare sul pneumatico

Passaggi dell'ispezione pre-corsa:

· Il movimento centrale/a sgancio rapido è installato saldamente e chiuso in modo sicuro.
· I collegamenti a vite non sono allentati e non fanno rumore.
· Il manubrio è fissato saldamente
· Ruote e pneumatici girano facilmente e funzionano senza intoppi.
· Controllare la pressione e le condizioni dei pneumatici e la corretta sede delle valvole.
· Le luci anteriori e posteriori funzionino correttamente e siano regolate correttamente.
· La leva del freno ha un punto di pressione definito.
· Pastiglie e dischi dei freni non siano danneggiati e privi di olio. Controllali anche per l'usura.

· Una volta inserita, la batteria deve essere saldamente in posizione. La batteria deve agganciarsi alla serratura e fare clic.
· Non superare il peso totale del carico consentito.
· Luci e riflettori non sono coperti.
· La batteria è carica
· La sella è fissata saldamente e regolata correttamente
· I pedali siano fissati saldamente

Controllare la pressione dei pneumatici

Puoi trovare la pressione di gonfiaggio consentita sul lato del pneumatico. Si consiglia di utilizzare una pompa da pavimento per bicicletta dotata di manometro per controllare e correggere la pressione di gonfiaggio dei pneumatici.
Note sulle valvole americane:
· Svitare il dado di plastica dalla testa della valvola.
· Premere delicatamente un'estremità della valvola verso il cerchio. Se c'è pressione nel pneumatico, sentirai l'aria fuoriuscire.
· Una volta completato il processo di pompaggio, serrare nuovamente il dado di plastica.

Contenuto della consegna

· La bici include la batteria
· caricabatterie
· Due chiavi (conservare la chiave di riserva in un luogo sicuro) per la rimozione della batteria
· Copia stampata del manuale operativo
· Due pedali (non installati)
· Borsa da sella e reggisella (non installati)
· Ruota anteriore (non installata)
· Luce posteriore (non installata)
· Parafanghi (non installati)
· Strumenti di assemblaggio
· Gonfiatore
· Serratura

Spacchettamento

I cartoni di spedizione sono sigillati con clip metalliche. Pericolo di lesioni durante l'apertura e lo schiacciamento dell'imballaggio.
· Apri la scatola
· Rimuovere la bicicletta e tutti gli accessori dalla scatola.
· Controllare la portata della consegna
· Smaltire i materiali di imballaggio in conformità con le linee guida e le normative locali.

DIAGRAMMA FUNZIONE PRODOTTO



Figura 1 (schema generale del veicolo)

Nota: gli aggiornamenti del prodotto potrebbero rendere il prodotto reale ricevuto diverso dal campione nell'immagine, non si preoccupi , le funzioni specifiche sono le stesse e non influiranno sul tuo normale utilizzo.

1 Display
2 Acceleratore a rotazione
3 Leva freno
4 Faro anteriore
5 Parafango anteriore
6 Pneumatico
7 Disco freno
8 Forcella anteriore
9 Pinza freno a disco
10 Pedale
11 Chiusura pieghevole
12 Paracatena
13 Catena
14 Motore
15 Sensore
16 Parafango posteriore
17 Portapacchi posteriore
18 Fanale posteriore
19 Tubo sella
20 Sella

Istruzioni di montaggio

1.Distribuzione e montaggio del telaio

2.Montaggio del manubrio

3.Montaggio della ruota anteriore

4.Montaggio del parafango anteriore e faro anteriore

5.Montaggio della sella

6.Montaggio dei pedali

7.Montaggio e smontaggio della batteria

8.Accensione e spegnimento



Accessori

1.Gruppo ruota anteriore
2.Parafango anteriore
3.Faro anteriore
4.Sella e tubo sella
5.Pedale destro e sinistro
6.Chiave a testa fissa 8-10
7.Chiave a testa fissa 13-15
8.Chiave a testa fissa 16-18
9.Utensile 16-in-1

1.Distribuzione e montaggio del telaio



1.Distribuire il telaio.



2.Chiudere il meccanismo di piegatura del telaio in avanti.



3.Premere la maniglia del meccanismo di piegatura in avanti e verificare che il meccanismo di blocco sia completamente inserito.

2.Montaggio del manubrio











1.Mettere in piedi la bicicletta piegata, allentare il fermo di piegatura, inserire lo stelo del manubrio, sollevare la metà anteriore del telaio e ruotarla nella direzione della freccia fino a quando il telaio è completamente dritto.
2.Individuare il fermo a sgancio rapido in corrispondenza della connessione tra lo stelo del manubrio e il telaio, piegare il fermo verso l'interno per fissare l'asta del manubrio, e verificare che il perno di sicurezza sia ben inserito.





3.Aprire la morsa a sgancio rapido verso destra, regolare lo stelo del manubrio su e giù a un'altezza confortevole.
4.Dopo la regolazione, ripiegare la morsa a sgancio rapido verso sinistra per bloccare la posizione del manubrio.

3.Montaggio della ruota anteriore





1.Confermare l'ordine corretto di montaggio dell'asse, rondelle e dadi come mostrato nel diagramma.
2.Sollevare la forcella anteriore per allinearla alla ruota anteriore, premere verso il basso per fare in modo che l'asse si inserisca completamente nella posizione di blocco della forcella anteriore.
3.Serrare completamente il dado con una chiave a fissa 15#.

4.Montaggio del parafango anteriore e faro anteriore






1.Usare la chiave esagonale da 5 mm dell'attrezzo 16-in-1 per rimuovere le viti e le rondelle preinstallate sul telaio.
2.Montare il parafango e il faro nell'ordine mostrato nel diagramma.





3.Serrare le viti con una chiave a fissa da 10 mm e una chiave multifunzione.
4.Collegare il cablaggio del faro come da diagramma.

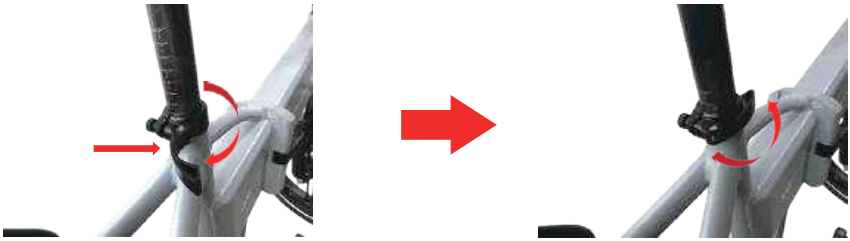






5.Allentare e rimuovere le viti di fissaggio delle aste di supporto del parafango con una chiave esagonale da 4 mm.
6.Allineare le aste con i fori di montaggio e serrarle sui due lati del telaio con una chiave esagonale da 4 mm.
7.Verificare che tutti i componenti siano saldamente installati e in buone condizioni.

5.Montaggio della sella



1.Tirare la leva a sgancio rapido del tubo sella nella direzione mostrata nel diagramma.
2.Inserire il tubo sella e regolare a un'altezza adeguata, quindi premere la leva a sgancio rapido nella direzione indicata.
3.Se lo sgancio rapido è troppo lento o troppo stretto, regolare la vite corrispondente in modo appropriato.

6.Montaggio dei pedali



1.Pedale sinistro (L): Prima avvitare l'asse del pedale nella manovella sinistra in senso antiorario a mano, poi serrare in senso antiorario con una chiave a fissa 15#.



2.Pedale destro (R): Prima avvitare l'asse del pedale nella manovella destra in senso orario a mano, poi serrare in senso orario con una chiave a fissa 15#.

7.Montaggio e smontaggio della batteria



1.Aprire il blocco della fibbia pieghevole in direzione della freccia in figura e contemporaneamente girare verso l'esterno per aprire la fibbia pieghevole.





2.Sbloccare il blocco batteria ruotando la chiave in senso orario e poi premendo la chiave verso l'alto per continuare aruotarla.
3.Ripiegare i tubi e rimuovere la chiave quando la batteria è visibile.





4.Rimuovere la batteria attraverso l'apposito sollevatore nella direzione della freccia indicata nel diagramma.

5.Far scorrere la batteria nel vano batterie in direzione della freccia nella figura.









6.Inserire la chiave e ruotarla in senso antiorario di uno spazio per bloccare la batteria.



7.Aprire e chiudere il telaio pieghevole, quindi fissare la maniglia della fibbia pieghevole.
8.Batteria installata correttamente.

8.Accensione e spegnimento





1. Inserire la chiave, ruotarla in senso antiorario fino alla fine e accendere l'apparecchio.



2. Premere a lungo il pulsante di accensione del display per accenderlo o spegnerlo.

Caratteristiche

1.Ricarica: Svitate il coperchio in plastica sulla batteria (Immagine 1), collegate il caricatore per avviare la ricarica. Quando la batteria è carica e la spia del caricatore cambia da rossa a verde, significa che è completamente carica. (Immagine 2)



(Immagine 1)



(Immagine 2)



(Immagine 3)

2.Accensione: Facendo riferimento all'immagine 2, tenere premuto il tasto per accendere/spegnere.
3.Fari anteriori: Facendo riferimento all'immagine 2, tenere premuto il pulsante per accendere/spegnere i fari anteriori.
4.Avvio: Corsa con assistenza elettrica. Dopo l'accensione, premere brevemente il pulsante per regolare la 1ª marcia, premere la corona della bicicletta e avviare il motore per l'assistenza. Se non è necessaria l'assistenza del motore, spegnere l'alimentazione, spegnere la batteria o impostare il display a 0.

Motore

Quando pedali, il motore ti dà energia. È possibile impostare il livello di velocità desiderato tramite il display. Il motore elettrico ha una velocità massima di assistenza di 25 km/h.

Batteria

La trasmissione ausiliaria elettrica richiede la batteria per fornire supporto energetico. La batteria si trova sotto il telaio. La batteria può essere caricata rimuovendola dal telaio mediante l'apposita chiave.
Utilizzare solo il caricabatterie incluso per caricare la batteria. La batteria è dotata dei seguenti collegamenti e indicatori:

-Presa di ricarica
-Pulsante di accensione/spegnimento
-Lock per bloccare la batteria

Le batterie agli ioni di litio sono classificate come merci pericolose secondo le normative sul trasporto. Se la scatola della batteria è montata su una bicicletta, è consentito il trasporto via acqua e via terra. (Si prega di verificare le normative di spedizione locali). Le batterie difettose non devono essere trasportate e devono essere smaltite correttamente!

visualizzazione di controllo

Il display di controllo è montato sul manubrio. La velocità massima effettiva della funzione di visualizzazione della velocità è di 25 km/h. Non visualizzato a velocità più elevate. Si prega di non impostare personalmente i parametri di visualizzazione. Se i parametri vengono impostati in modo errato, l'elettronica potrebbe funzionare male, rendendo il veicolo inutilizzabile. In questo caso rivolgersi al produttore.

Cambiare marcia

La vostra bicicletta è dotata di deragliatore. Scegliere la marcia giusta è un prerequisito per mantenere il corpo rilassato durante la guida e affinché il sistema di trazione elettrica funzioni correttamente. L'ingranaggio di trasmissione è costituito dai seguenti componenti:

-Scatola pignone sulla ruota posteriore
-Deragliatore posteriore
-Corona singola a manovella singola
-Catena di trasmissione
-Leva del cambio

Utilizzare il pulsante più per aumentare la cadenza. Utilizza il pulsante meno per diminuire la cadenza. Il livello di assistenza non può essere modificato quando si cambia marcia manualmente. Quando si cambia marcia, rimuovere il carico dal pedale e premere il pedale a vuoto. In caso contrario l'intero sistema di azionamento verrà seriamente danneggiato!

Guida in modalità assistita

Se non hai mai guidato una bici elettrica assistita prima, dovresti prima esercitarti a guidare in modalità assistita su una strada senza ostacoli al traffico. La trazione assistita si attiva solo quando si pedala. Prima di iniziare a pedalare, siediti
Pad. Inizia con il livello più basso di modalità di assistenza ed esercitati nelle situazioni di guida quotidiane, ad es.

-Avviare
-Accelerare
-Freno
-Angolo
Quando si smette di pedalare, la trasmissione ausiliaria fornisce comunque supporto per un breve periodo di tempo. Pertanto, dovresti smettere di pedalare prima che su una bicicletta senza modalità assistita.

Pedala in modalità bici normale

È possibile utilizzare la bicicletta anche senza azionamento ausiliario. Spegni semplicemente il display o imposta il livello di velocità sul display su 0. In questo modo potrai utilizzare la bici come se fosse senza assistenza,
Ad esempio, quando la batteria è scarica.

PARAMETRI DEL PRODOTTO

Veduta & Dimensione	Parametro	Versione standard
	Materiale corporeo	Alluminio
	Colore	Grigio
	Dimensioni spiegabili	1780*590*1350mm
	Modulo Hub	Ruota monopezzo
	Dimensioni della ruota	20 pollici
	Dimensioni del pacchetto	1480*300*750mm
Parametri di prestazione	Peso lordo/netto	41,8kgs (92,15lbs)/32,4kgs (71,43lbs)
	Carico massimo	120kg(264,55libbre)
	Velocità massima	25km/h(15,53mph)
	Chilometraggio	60-80km influenzato da carico, temperatura, condizioni stradali, modalità di guida, ecc. Ad esempio: (a 75 kg e 25 ° C, l'autonomia massima in modalità PAS è fino a 45 chilometri, l'autonomia dipende dal carico e dallo stile di guida)
	Angolo di salita massimo	25 gradi
	Temperatura adeguata	Da -10 a 45 gradi
	Livello impermeabile	IPX4
Specificazioni elettriche	Tipo di batteria	Batteria di alimentazione agli ioni di litio 18650
	Capacità della batteria	13Ah(624Wh)
	Tensione nominale della batteria	48V
	Potenza nominale del motore	0,25kW
	Forma motoria	Modalità assistita
	Tipo di motore	Motore brushless da 20 pollici / 48V / ad alta velocità con ingranaggio
	Velocità nominale del motore a vuoto	400rpm±15
	Uscita caricatore	54,6V 2,0A
	Ingresso caricatore	100~240V 50/60Hz 2,0A
	Valore di protezione da sottotensione	40V±1V
	Valore di protezione da sovracorrente	20A±1A
	Tempo di carica	7-8 ore

Caratteristiche	il contatore mostra	Schermo LED multifunzionale
	illuminazione frontale	SÌ
	Metodo di frenata	Freno a disco anteriore + Freno a disco posteriore
	Specifiche dei pneumatici	Pneumatici
		Pneumatico: 20*4,0
		Valvola dell'aria: 20*4,0 La valvola della camera d'aria è AV
	Forcella anteriore	Forcella ammortizzata
	Forcella anteriore	Trasmissione a 7 velocità

NOTA SULLA GAMMA:

Una pedelec è una bicicletta con assistenza elettrica che può essere attivata gradualmente. L'autonomia di carica della batteria dipende fortemente da diversi fattori. Ad esempio, diminuisce in modo significativo nelle seguenti condizioni:

· Guida più lunga o continua con un alto livello di supporto
· Stile di guida rapido con frequenti accelerazioni forti
· Molti pendii e superfici sabbiose o argillose
· Maggiore peso corporeo dell'utente
· Pressione dei pneumatici troppo bassa o catena non sufficientemente ingrassata
· Bassa temperatura ambiente.



Descrizione delle funzioni:

1. Funzioni principali:

1) Funzioni di visualizzazione

Visualizzazione della velocità, indicatore della batteria, segnalazione di guasti, chilometraggio totale, chilometraggio singolo, tempo di utilizzo, visualizzazione della tensione, livelli di assistenza.

2) Funzioni di controllo e impostazioni

Accensione/spegnimento, impostazione del diametro della ruota, impostazione dello spegnimento automatico in caso di inattività, regolazione della luminosità dello schermo, impostazione della modalità di avvio, impostazione della modalità di guida (mono/doppia trazione), impostazione del livello di tensione, limitazione della corrente del controller.

3) Supporto Bluetooth:Connessione e comunicazione con app mobile tramite Bluetooth.

4) Supporto per la proiezione navigazione

5) Switch tra trazione singola/doppia

6) Regolazione automatica della luminosità dello schermo

7) Protocollo di comunicazione: UART

8) Supporto NFC

2. Contenuti visualizzati:



1). Indicatore della batteria (senza visualizzazione della carica residua tramite BMS).

2). Area multifunzione Chilometraggio totale (ODO), Chilometraggio singolo (TRIP) (unità: miglia/km), Tempo di utilizzo singolo (TIME), Tensione della batteria (VOL).

3). Area di visualizzazione della velocità:



AVG SPEED (Velocità media): Media della velocità durante il viaggio.
MAX SPEED (Velocità massima): Valore più alto registrato durante l'utilizzo.SPEED (Velocità corrente): Velocità istantanea rilevata.
Unità di misura: mph (miglia orarie) o km/h (chilometri orari)
Il segnale di velocità viene rilevato dai sensori Hall integrati nel motore e trasmesso al cruscotto attraverso il controller (con un periodo di campionamento Hall di 1 ms). Il cruscotto calcola la velocità effettiva basandosi sul diametro della ruota e sui dati del segnale, previa impostazione del numero di magneti nel sensore Hall del motore.

4). Regolazione livelli di assistenza Display digitale da 0-3 o 0-5.
Modalità pedone disponibile.

5). Area di stato del veicolo

: Guasto motore/sensore Hall; :Errore di comunicazione; :Indicatore freno.

6). Icone Bluetooth e luci

Icona Bluetooth lampeggia se non connessa; resta fissa se connessa.
Icona fari: accesa se attivi, lampeggia in caso di cortocircuito.

7). Indicatori frecce direzionali:

: Icona freccia sinistra: Quando si preme brevemente il pulsante della freccia sinistra, l'icona lampeggia a una frequenza di 1 Hz. Premendo di nuovo brevemente il pulsante, l'icona si disattiva.

: Icona freccia destra: Quando si preme brevemente il pulsante della freccia destra, l'icona lampeggia a una frequenza di 1 Hz. Premendo di nuovo brevemente il pulsante, l'icona si disattiva.;

8). Visualizzazione navigazione

Dopo aver associato il Bluetooth, utilizzare l'app per attivare la navigazione e proiettarla sul computerino.;

9). Switch tra trazione singola/doppia

Modalità: anteriore, posteriore o doppia trazione.

3. Istruzioni per l'uso delle tasti



: Premere e tenere premuto per 2 secondi per accendere l'instrumento quando è spento; premere e tenere premuto per 2 secondi per spegnere l'instrumento quando è acceso.

Nell'interfaccia password: Premo corto per confermare la password; nell'interfaccia menu: Premo corto per passare tra le opzioni.

: Nell'interfaccia principale: Premo corto per aumentare la marcia; nell'interfaccia principale: Premere e tenere premuto per accendere/spegere il faro.

Nell'interfaccia password/menu: Premo corto per aumentare il valore.

: Nell'interfaccia principale: Premo corto per diminuire la marcia; nell'interfaccia principale: Premere e tenere premuto per attivare la modalità boost. Nell'interfaccia password/menu: Premo corto per diminuire il valore.

: Nell'interfaccia principale: Premo corto o lungo sulla tastiera del clacson per far suonare il clacson.

: Nell'interfaccia principale: Premo corto per accendere il frecce sinistra; premere di nuovo corto per spegnerle.

: Nell'interfaccia principale: Premo corto per accendere il frecce destra; premere di nuovo corto per spegnerle.

+ : Premere e tenere premute entrambe le tasti insieme per 2 secondi per passare tra AVG SPEED (Velocità media) e MAX SPEED (Velocità massima).

1）Pagina di ciclismo.
a. All'accensione, utilizzare la scheda secondaria NFC o inserire la password per accedere alle impostazioni. Se la password è già stata inserita correttamente in una precedente sessione di impostazioni che richiedeva autenticazione, tutte le voci di impostazione che necessitano di password (eccetto P24) non richiederanno un nuovo inserimento fino al successivo riavvio del menu.
b. Nell'interfaccia di inserimento password:
Inserire la password (predefinita: 0000).
Premere brevemente i tasti sinistro/destro per scorrere tra le posizioni della password.
Utilizzare i tasti +/- per selezionare le cifre desiderate.
Confermare la password con una breve pressione del tasto ⏻.
c. Comportamento negli errori:
Nell'interfaccia di password all'avvio, in caso di errore, lampeggia "Err".
Se si accede all'interfaccia password dalle impostazioni (visualizzando E0), gli errori consecutivi mostreranno "E1" → "E2". Dopo tre tentativi errati, si torna automaticamente all'interfaccia originale delle impostazioni.

2）Nelle impostazioni。
a. P01-P24 e P99 sono visualizzati in verde.
b. Nelle aggiunte di carte P25, il colore verde viene normalmente visualizzato prima di accedere alla modalità di lettura della carta (ad esempio, nella fase di inserimento del PIN o prima di inserire il PIN). La luce del tasto lampeggia in verde quando il PIN è stato inserito e verificato e il tasto + è stato premuto per accedere alla modalità di lettura della carta. Quando la lettura della tessera è completata e l'associazione della tessera è riuscita, la spia lampeggia in verde. La spia del tasto lampeggia in verde.
c. In P26 Cancella carta, la spia lampeggia in rosso durante l'intero processo, compresa la pagina di inserimento del PIN.

4. Istruzioni d'uso della funzione password:
1）Introduzione alla funzione password
a. Lo strumento ha come impostazione predefinita di fabbrica la password 0000, senza vincolo NFC; premendo brevemente il pulsante ⏻ per inserire la password si può entrare direttamente nell'interfaccia di standby. b. La voce P23 può attivare e disattivare la funzione password.
b. La voce P23 può attivare la funzione password.
c. La voce P24 può modificare la password.
d. Dopo l'accensione, utilizzare la scheda secondaria NFC o la password per accedere alla voce di impostazione, P21 Bluetooth, P23 modifica password, P25NFC binding, P26NFC delete card interface è necessario inserire la password per la modifica.

e. Dopo l'accensione, utilizzare la sotto-scheda NFC o la password per accedere alle voci di impostazione; se si è già inserita la password nelle voci di impostazione che richiedono la password, non è necessario inserire nuovamente la password per tutte le voci di impostazione che richiedono la password (tranne P24) fino alla successiva accensione.
f. Accedere all'interfaccia della password, inserire la password (password predefinita 0000), premere il pulsante sinistra/destra per cambiare la posizione di inserimento della password, premere il pulsante +/- per selezionare il numero da inserire, premere il pulsante ⏻ per confermare la password.
g. Nell'interfaccia della password di avvio, se l'errore di immissione lampeggia “Err” per indicare l'errore di immissione; l'interfaccia delle voci di impostazione nell'interfaccia della password mostra E0, se l'errore di immissione mostra “E1” “E2”, per tre volte l'errore ritorna alla password originale (password predefinita 0000). In caso di errore di immissione, “E1” ed “E2” vengono visualizzati a turno e, in caso di errore per tre volte, si ritorna all'interfaccia di impostazione originale.

2） P23 Interruttore funzione password.
a. Interruttore per l'inserimento delle voci di impostazione:
a) Dopo essere entrati nell'interfaccia di standby, tenere premuto il pulsante ⏻ per entrare nelle voci di impostazione dello strumento, premere continuamente e brevemente il pulsante ⏻ per regolare le voci P23 (voci di commutazione della password).
(b) Quando il misuratore di codici entra nel menu P23 e la funzione password è disattivata, premere il pulsante +/- per commutare la funzione password.
c) Quando la funzione password è attiva, il misuratore di codici entra nel menu P23, quindi premere +/- per entrare, passare all'interfaccia della password, inserire la password (password predefinita 0000), entrare nell'interfaccia di commutazione della password e premere +/- per commutare la funzione password.
d) Quando la scheda NFC è già vincolata alla scheda, la funzione password è abilitata per impostazione predefinita e non può essere modificata.

3) P24 Modifica della password.
a. Voce di impostazione per inserire la modifica:
a) Dopo essere entrati nell'interfaccia di standby, tenere premuto il pulsante ⏻ per accedere alle voci di impostazione dello strumento, quindi premere continuamente il pulsante ⏻ per passare alle voci P24 (voci di modifica della password).
(b) Il misuratore di codici entra nel menu P24, premere brevemente +/- per passare all'interfaccia della password, inserire la vecchia password (password predefinita 0000), entrare nell'interfaccia di modifica della password, premere brevemente +/- per entrare nella modifica della password.
c) È necessario inserire la password due volte; dopo la prima immissione, premere brevemente il tasto ⏻ per inserire la password per la seconda volta.
d) Se si inserisce la vecchia password nell'interfaccia di modifica della password, vengono visualizzati “ol” e “E0”, “E1”, “E2” come indizi di password errata; se si inserisce la nuova password per la prima volta, viene visualizzato “n”. E2; la prima volta che si inserisce la nuova password viene richiesto “n1”, la seconda volta si ripete la richiesta di password “n2”.
e) Le due password immesse sono uguali per modificare la password e salvarla; le due password immesse non sono uguali per richiedere la richiesta di errore della password, l'errore tre volte per tornare all'interfaccia di modifica della password e non modificare la password.

5. Funzione NFC: guida operativa:

1) Introduzione della funzione della scheda NFC.

a. La scheda NFC può essere utilizzata solo dopo essere stata associata al dispositivo.

b. Un dispositivo può associare fino a 4 schede NFC. Tra cui una scheda principale e tre schede secondarie.

c. Tutte le schede NFC collegate hanno la funzione di sbloccare lo strumento. La scheda principale ha privilegi avanzati e può essere vincolata alle impostazioni della scheda. Le altre schede secondarie possono solo sbloccare la funzione

d. Se il telefono cellulare supporta la funzione della scheda NFC, può essere collegato al dispositivo per realizzare la funzione di sblocco NFC del telefono cellulare.

e. L'APP del telefono cellulare può inserire le informazioni della scheda NFC; dopo aver inserito le informazioni della scheda NFC, è possibile sbloccare il dispositivo. (La scheda NFC registrata è stata associata al dispositivo).

f. Dopo il collegamento della scheda NFC, la funzione password è abilitata per impostazione predefinita e non può essere chiusa.

2) Legame della scheda NFC.

a. Voce di impostazione per inserire il binding:

(a) L'impostazione di fabbrica dello strumento è 0000 password, nessun binding NFC, premere brevemente il tasto ⏻ per inserire la password e accedere direttamente all'interfaccia di standby.

(b) Dopo essere entrati nell'interfaccia di standby, premere il freno e contemporaneamente il pulsante ⏻ per entrare nella voce di impostazione dello strumento e premere continuamente il pulsante ⏻ per passare alla voce P25 (voce NFC).

(c) Il misuratore di codici entra nel menu P25, quindi premere + per entrare, passare all'interfaccia della password, inserire la password (password predefinita 0000) ed entrare nell'interfaccia di rilegatura della scheda NFC.

Entrare nell'interfaccia di vincolo della scheda NFC; commutare l'impostazione di And1~And4 premendo brevemente il pulsante sinistra/destra, entrare nello stato di registrazione della scheda NFC premendo brevemente il pulsante +, posizionare la scheda NFC sul dispositivo, registrare normalmente la scheda NFC, la posizione di tensione mostrerà “88” e le altre schede And2~And4 funzioneranno come sopra. Le restanti schede And2~And4 saranno gestite come sopra. Osservazioni: And1 è la posizione della scheda principale, ripetere il binding della stessa scheda facendo lampeggiare “---” o “88” per 3 volte significa ripetere l'operazione.

b. La scheda principale vincola rapidamente la scheda secondaria:

(a) La scheda NFC collegata all'area And1 è la scheda principale per impostazione predefinita e consente di accedere rapidamente all'interfaccia di impostazione della scheda NFC.

(b) Dopo aver premuto il pulsante POER per accendere il dispositivo, avvicinare la scheda principale NFC al dispositivo per circa 8S e l'interfaccia dello strumento passerà all'interfaccia di impostazione del binding della scheda P25.

Dopo essere entrati nell'interfaccia P25, premere brevemente il pulsante sinistra/destra per commutare l'impostazione di And1~And4, e premere brevemente il pulsante + per entrare nello stato di registrazione della scheda NFC, posizionare la scheda NFC sul dispositivo, registrare normalmente la scheda NFC, la posizione di tensione mostrerà “88”, e il resto delle schede And2~And4 sarà gestito come sopra. Le restanti schede And2~And4 funzioneranno come sopra.

3). Legame rapido delle schede APP:
a. Quando l'APP è in stato di collegamento con il telefono cellulare, dopo l'accesso all'APP, fare clic su altro nella colonna delle operazioni rapide della homepage dell'APP e accedere all'interfaccia secondaria.
b. Entrando nell'interfaccia secondaria, è possibile vedere And1, And2, And3, And4 nella tabella dei codici corrispondenti alla scheda primaria 1, alla scheda secondaria 1, alla scheda secondaria 2 e alla scheda secondaria 3. Facendo clic sul pulsante di funzionamento, lo strumento passerà automaticamente all'interfaccia di rilegatura della scheda P25, quindi avvicinerà la scheda vuota al dispositivo per la rilegatura e lo slot della scheda visualizzerà “88”, il che significa che la rilegatura della scheda è riuscita. L'alloggiamento della scheda visualizzerà “88”, il che significa che l'associazione della scheda è riuscita e, allo stesso tempo, i pulsanti operativi dell'APP si accenderanno. Nota: quando il pulsante nell'APP è grigio, significa che la scheda NFC non è stata registrata, mentre quando il pulsante è acceso significa che la scheda NFC è stata registrata.

4). Cancellazione della scheda NFC.
a. Menu di impostazione per accedere alla cancellazione:
Lo strumento entra nel menu di impostazione, si regola sull'opzione P26, si preme il tasto “-” per entrare, si inserisce la password (la password predefinita è 0000) per entrare nella modalità di cancellazione della scheda, si preme nuovamente il tasto “-” per sbloccare la scheda NFC corrispondente. Nota: premere i tasti destro e sinistro per selezionare la scheda NFC, tutte le schede possono essere svincolate; se si ripete l'operazione, “--” lampeggia tre volte.
b. La scheda master NFC viene sbloccata:
Tenere la scheda master NFC vicino al dispositivo per 10S, (a 8S, entrerà prima nell'opzione P25, dopo averla tenuta vicina per 2S, passerà direttamente all'interfaccia P26) per entrare nell'interfaccia di sblocco della scheda NFC, e premere il tasto “-” per sbloccare la scheda NFC. Nota: premere i tasti destro e sinistro per selezionare la scheda NFC, tutte le schede possono essere svincolate; se si ripete l'operazione, “--” lampeggia tre volte.
C. L'APP entra in stato di disimpegno:
Quando l'APP è in stato di binding con il telefono cellulare, dopo essere entrati nell'APP, fare clic su altro nella colonna delle operazioni rapide nella home page dell'APP, per entrare nell'interfaccia secondaria, è possibile vedere And1, And2, And3, And4 nell'elenco dei codici corrispondenti alla scheda primaria 1, alla scheda secondaria 1, alla scheda secondaria 2 e alla scheda secondaria 3. Fare clic sul pulsante dell'operazione e il pulsante grigio indica che lo scollegamento è completato.

Codici di errore e soluzioni per la risoluzione dei problemi

Codice di errore	Significato del codice	Ispezioni
E00		Stato normale
E06	Sottotensione della batteria	Verificare che la batteria sia completamente carica. Se questo codice di errore appare ancora dopo una carica completa, è necessario sostituire la batteria.
E07	Guasto al motore	Controllare se il cablaggio del motore della ruota posteriore è danneggiato. Se il codice di errore appare ancora dopo il ricollegamento o è danneggiato, il motore dovrà essere sostituito.
E09	Guasto del controller	Controllare tutti i cavi del controller per eventuali danni, se il codice di errore appare ancora dopo aver ricollegato o è danneggiato, il controller dovrà essere sostituito.
E10	Errore di ricezione della comunicazione	1.Controllare se sono presenti danni nel cavo del display. 2.Controllare se il collegamento a spina del controller e del display è intatto. 3. Scollegare il sensore di potenza per vedere se segnala un errore, non segnalare che si tratta di un danno da cortocircuito del sensore, è necessario sostituire il sensore. 4. Scollegare la linea del motore per vedere se l'errore, non segnalato che il danno da cortocircuito del motore, è necessario sostituire il motore per risolvere il problema. 5. Quanto sopra non può risolvere il problema con il metodo di sostituzione, sostituire il controller o il display per risolvere il problema.
E11	Errore di invio della comunicazione	1.Controllare se sono presenti danni nel cavo del display. 2.Controllare se il collegamento a spina del controller e del display è intatto. 3. Scollegare il sensore di potenza per vedere se segnala un errore, non segnalare che si tratta di un danno da cortocircuito del sensore, è necessario sostituire il sensore. 4. Scollegare la linea del motore per vedere se l'errore, non segnalato che il danno da cortocircuito del motore, è necessario sostituire il motore per risolvere il problema. 5. Quanto sopra non può risolvere il problema con il metodo di sostituzione, sostituire il controller o il display per risolvere il problema.

numero di serie	problemi comuni	Soluzione
1	Il pneumatico perde	1. Si consiglia di sgonfiare prima il pneumatico e poi di gonfiarlo con attrezzatura professionale 2. Se la perdita persiste, il tubo deve essere sostituito. Possiamo fornire i pezzi di ricambio e lasciare che il cliente li sostituisca secondo il nostro video.
2	Rumore dei freni	Prima di tutto dovremmo scoprire da dove viene il rumore. 1. il rumore proviene dalla zona del freno del pneumatico -> Inviamo al cliente un video per regolare il rumore del freno. 2. Quando si preme il freno a mano si sente un rumore -> Lasciare che il cliente prema più volte il freno. 3. il disco del freno a disco sfrega sul cerchione. -> Controlliamo se la finestra è piegata.
3	Ruota instabile, traballante	Stringere le viti che fissano i freni a disco. Se il problema persiste, rimontare le gomme. Se il problema persiste, cambia la ruota. Possiamo procurarti pezzi di ricambio.
4	Il display è sfocato a causa dell'umidità	Umidità all'interno del display, mettere prima la bici al sole per un po'. Se il problema persiste, dovrai sostituire il display. Possiamo fornire pezzi di ricambio.
5	Nessuna potenza durante la pedalata	1. Controllare se il valore del parametro visualizzato è il valore predefinito. 2. Se il valore del parametro visualizzato è normale, accendere il display e premere a lungo il pulsante - "-" per verificare se l'aumento di 6 km/h funziona. Se funziona, sostituire il sensore boost. Se non funziona è necessario controllare anche se il display mostra il valore della velocità abbassando il pedale al minimo. Se viene visualizzato il valore della velocità, è necessario sostituire il controller. Se il valore della velocità non viene visualizzato è necessario sostituire il display. Nota: l'errore di visualizzazione richiede una valutazione più dettagliata per essere confermato. Ti consigliamo di contattare il venditore per risolvere questo problema.
6	Problema di visualizzazione	Problema di visualizzazione 1. Sul display non viene visualizzata alcuna velocità/chilometraggio -> Ricollegare la spina del motore. Se il problema persiste, sostituire il motore. 2. il display si spegne durante la guida, poi si riaccende e rimane acceso e non si può spegnere. -> Cambia la visualizzazione. 3. La batteria mostra una carica completa, ma il display mostra una carica scarica e lampeggia costantemente. -> Controlla i parametri. Se il problema persiste, cambia il display.

Precauzioni

1. Prima di collegare o scollegare il display, assicurarsi di spegnere l'alimentazione, poiché il funzionamento con il display acceso può causare danni elettrici permanenti al display;
2. Quando si monta il display, assicurarsi che la coppia di serraggio della vite a testa esagonale rinforzata non superi 1 Nm massimo, poiché una coppia eccessiva danneggia la struttura dello strumento;
3. Non immergere il display in acqua;
4. Per la pulizia del display, è possibile utilizzare un panno morbido inumidito con acqua per pulire la superficie, ma non utilizzare detergenti o liquidi spray sulla superficie;
5. Per lo smaltimento, osservare le leggi e le normative locali, smaltire o riciclare in modo ecologico e non smaltire lo strumento o gli accessori come rifiuti dei residenti;
6. La garanzia post-vendita non copre i danni e i guasti del display causati da un montaggio improprio o dalla modifica non autorizzata dei valori dei parametri.

Manutenzione e assistenza post-vendita

Manutenzione quotidiana e pulizia

Non immerso il display nell'acqua o utilizzi spruzzi d'acqua per pulire il display. Si prega di utilizzare un tessuto morbido umido con acqua pulita quando si pulisce. Non usagere alcun detergente.

Avviso di Smaltimento



Non smaltire dispositivi elettronici e batterie con i rifiuti domestici normali. Scegli un luogo di smaltimento responsabile e approvato all'interno della tua comunità locale, assicurandoti di rispettare le normative vigenti. In caso di dubbi, ti consigliamo di contattare le autorità locali per ricevere indicazioni sui metodi di smaltimento appropriati e rispettosi dell'ambiente.

Batterie/Batterie Ricaricabili



In qualità di utente finale, è imperativo rispettare le normative sulle batterie, che prevedono la restituzione di tutte le batterie usate. Smaltire le batterie nei rifiuti domestici standard è legalmente vietato. Cerca il simbolo sulla maggior parte delle batterie, che ricorda questa normativa e fornisce informazioni sui metalli pesanti contenuti. Lo smaltimento ecologico di questi metalli pesanti è un obbligo legale per gli utenti finali, che sono invitati a consegnare le batterie usate ai punti di raccolta designati nella loro città o presso gli esercizi commerciali. In caso di dubbi, è consigliabile contattare le autorità locali per avere indicazioni sui metodi di smaltimento corretti e rispettosi dell'ambiente.

Ciclo di Riciclaggio



Il materiale di imballaggio ha il potenziale per essere reintegrato nel ciclo delle materie prime. Assicurati che lo smaltimento del materiale di imballaggio sia conforme alle disposizioni legali e consulta le informazioni disponibili tramite i sistemi di restituzione o raccolta nella tua comunità. Questo approccio garantisce un contributo sostenibile e rispettoso dell'ambiente al ciclo di riciclaggio.

Benvenuti nella comunità del marchio KOOLUX. Siamo convinti che qui vivrete un'esperienza senza precedenti. Grazie per aver scelto le nostre biciclette elettriche come mezzo di trasporto più ecologico.In caso di domande, contatta il nostro team di supporto post-vendita. Ti forniremo supporto tecnico e soluzioni.

KOOLUX after-sales: **info@koolux.eu**

Dichiarazione di conformità

CE

La presente dichiarazione di conformità viene redatta sotto la responsabilità esclusiva del rappresentante dell'UE:

-Azienda:Dunbang Speed

-Indirizzo:1 Place du Verseau 38130 Échirolles

-E-mail: info@koolux.eu

Dichiariamo pertanto ufficialmente che il documento è rilasciato sotto la nostra esclusiva responsabilità ed appartiene al seguente prodotto:

Marchio	KOOLUX
Modello di prodotto	**X12**
Descrizione del prodotto	Pedelec
Produttore	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Modello di prodotto	**EVE-ICR-18650-13S5P**
Descrizione del prodotto	Batteria agli ioni di litio
Produttore	Anhui yonglida new energy technology co.,ltd Add:Huaiyuan County Economic Development Zone,Anhui Province,CN Email:AHYLDXNY@163.com
Modello di prodotto	**F02**
Descrizione del prodotto	Caricabatterie
Produttore	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn
Modello di prodotto	**X12**
Descrizione del prodotto	Portapacchi per bicicletta
Produttore	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add:No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email:info@kuantuscooter.com

La conformità del prodotto in questione è stata valutata e certificata secondo:

Per Pedelec

Direttive europee	Standard di prova
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Per batteria agli ioni di litio

Direttive europee	Standard di prova
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Per caricabatterie

Direttive europee	Standard di prova
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Per portapacchi per bicicletta

Direttive europee	Standard di prova
2001/95/EC	EN ISO 11243:2023

For and on behalf of
Dunbang Speed

CEO
Bangguo Dun 31.01.2026
Authorized Signature(s)

Organismo di notifica:
Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

Restituzione delle biciclette elettriche

Per la restituzione di biciclette elettriche: utilizzare solo il cartone di spedizione in cui è stata consegnata la bicicletta elettrica. Prestare attenzione a prevenire gli urti quando si imballa la bicicletta elettrica. Al momento della restituzione della bicicletta, la batteria deve essere inserita nel portabatteria fornito con la bicicletta e bloccata.

Questioni importanti

Le biciclette elettriche con difetti meccanici o elettrici nella batteria non possono essere spedite. Per ulteriori informazioni contattare il servizio clienti del produttore.

Restituzione della batteria

Riporre la batteria in una borsa imbottita per proteggerla da urti e influssi esterni.
Se la batteria presenta danni evidenti o danni che indicano un difetto elettrico, generalmente non è consentita la spedizione. Si prega di contattare il nostro team di assistenza e smaltire la batteria correttamente.

Certificato di garanzia

Informazioni per il cliente:

Nome: _____

Indirizzo: _____

Città: _____

Stato/Provincia: _____

Codice Postale: _____

Paese: _____

Telefono: _____

Email: _____

Informazioni sulla bicicletta:

Modello: _____

Numero di serie: _____

Data di acquisto: _____

Istruzioni:

Si prega di compilare le informazioni sul cliente e sulla bicicletta qui sopra.
Conservare questa scheda di garanzia in un luogo sicuro.
Presenta questa scheda insieme alla prova d'acquisto per qualsiasi servizio di garanzia.
La presente scheda di garanzia è valida per il periodo di garanzia specificato.

Importante:

La presente scheda di garanzia non è trasferibile.
Per l'assistenza in garanzia, contattare il rivenditore/centro autorizzato sopra elencato.
Questo semplice modello di scheda di garanzia offre ai clienti uno spazio per inserire i propri dati personali, le informazioni sulla bicicletta e il periodo di garanzia. Include anche le istruzioni per l'uso e una sezione per la firma del cliente, garantendo che la garanzia sia personalizzata e ufficiale.

ng

3Ah

Enjoy Every Mile

Elektrische fiets met
trapondersteuning (Pedelec)
aandrijving tot 250 W
EKM V 6.1.1



KOOLUX

Originalbetriebsanleitung

Produkt-Modell: X12

Spezifikation: X12-48V13Ah

Inhoud

Over de handleiding ---------- 219

Wettelijke garantievereisten en garanties ---------- 220

Algemene waarschuwing ---------- 221

Wijzigingswaarschuwing ---------- 221

Persoonlijke beschermingsmiddelen ---------- 222

Basisveiligheidsinstructies ---------- 222

Veiligheidswaarschuwing voor fietsen ---------- 222

Veiligheidsinstructies voor de batterij ---------- 226

Veiligheidsinstructies voor de oplader ---------- 227

Batterijen opladen ---------- 228

Rem ---------- 229

Vervoer ---------- 230

Wat betreft fietsenstalling ---------- 231

Onderhoud van elektrische fietsen ---------- 231

Rijden ---------- 232

Wettelijke vereisten ---------- 232

Leveringsomvang ---------- 233

Montage-instructies ---------- 234

Functies ---------- 241

Productparameters ---------- 244

Weergave-instructies voor handmatige bediening ---------- 246

Foutcodes en methoden voor probleemoplossing ---------- 253

Onderhoud en after-sales service ---------- 255

EG-conformiteitsverklaring ---------- 256

Over het retourneren van elektrische fietsen ---------- 258

Garantie kaart ---------- 259

Over de handleiding

Lees deze gebruiksaanwijzing vóór gebruik door, zodat u alle functies correct en veilig kunt gebruiken. Deze gebruiksaanwijzing vervangt niet de persoonlijke begeleiding van de speciaalzaak die de fiets heeft geleverd. De gebruiksaanwijzing is een integraal onderdeel van de fiets. Als de fiets op een dag wordt doorverkocht, moet deze worden overgedragen aan de volgende eigenaar.

Lees alle documentatie die bij uw fiets wordt geleverd en volg deze op voordat u deze gebruikt. De bestanden die bij uw fiets worden geleverd, omvatten de volgende soorten bestanden:
· Instructies voor bediening
· Montage-instructies
· Conformiteitsverklaring

Beveiligingspictogrammen

 Gebruik alstublieft volgens de instructies.  Waarschuwen.  Vereist aandacht.

Fabrikant:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.
Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China
Email: contact@yongkangaijiu.com

Europese vertegenwoordiger distributeur:

Dunbang Speed
Add: 1 Place du Verseau 38130 Échirolles
Email: info@koolux.eu

FIETS GEBRUIKERSHANDLEIDING

Het bedrijf behoudt zich het recht voor om de productmodellen, specificaties of gerelateerde informatie vermeld in deze handleiding te wijzigen en te interpreteren;
De functies van een specifiek model die in deze gebruikershandleiding worden genoemd, zijn alleen van toepassing op dat specifieke model;
De productmodellen, specificaties of gerelateerde informatie die in deze gebruikershandleiding worden genoemd, kunnen zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd;
Zonder de voorafgaande schriftelijke toestemming van het bedrijf mag de inhoud van deze handleiding niet worden gekopieerd, gewijzigd, gereproduceerd, verzonden of gepubliceerd in welke vorm dan ook.
Lees deze handleiding aandachtig door voordat u het product gebruikt en handel in overeenstemming met de handleiding, anders is het bedrijf niet verantwoordelijk voor productschade of persoonlijke en eigendomsschade veroorzaakt door onjuist gebruik of fouten.

BELANGRIJK

Deze handleiding bevat belangrijke informatie over veiligheid, prestaties en service. Lees het aandachtig door voordat u voor de eerste keer met uw nieuwe fiets gaat rijden en bewaar het als naslagwerk voor toekomstig gebruik.
Het kan zijn dat aanvullende veiligheids-, prestatie- en onderhoudsinformatie voor bepaalde onderdelen, zoals schokdempers of pedalen op uw fiets, ook bij uw fiets of de door u aangeschafte accessoires is meegeleverd.
Zorg ervoor dat u vóór uw eerste rit alle meegeleverde documenten leest.
Als u vragen heeft over gebruik of service, reparatie en onderhoud, neem dan contact op met de klantenservice.

Wettelijke Garantie en Garantieclaim

*Toelichting wettelijke garantie

De fabrikant verleent 24 maanden garantie (een ander woord hiervoor: aansprakelijkheid voor gebreken) op nieuwe goederen (§ 439 en 476 van het Duitse Burgerlijk Wetboek).
De garantie dekt gebreken die het product al had op het moment van aankoop. Als u een gebrek ontdekt, kunt u eisen dat de fabrikant het product repareert of anderszins verbetert.
Als de verkoper van mening is dat het gebrek pas na de aankoop is ontstaan, moet hij dit binnen de eerste zes maanden bewijzen. Na zes maanden wordt de bewijslast echter omgedraaid. De koper moet dan bewijzen dat het gebrek al bestond op het moment van aankoop.

*Uitleg van de garantie

De garantie is een vrijwillige dienst van de fabrikant (fabrieksgarantie). De duur en voorwaarden worden vrij bepaald door de fabrikant.

Fabrieksgarantie

De fabrikant geeft een garantie van 2 jaar op framebreuk en 6 maanden op de gehele fiets, inclusief de fiets en de toebehoren. Dit is exclusief alle versleten onderdelen, zoals kettingen, pedalen, tandriemen, banden, velgen, buizen, lagers, derailleurhangers, remblokken, kettingwielen, tandwielen, trapassen, schakel- en remkabels, schakel- en remleidingen en lakwerk en stickers. De garantie dekt geen schade veroorzaakt door het niet opvolgen van de montage-instructies of door oneigenlijk gebruik (sprongen, stunts, trucs, wheelies, downhill). De fiets mag uitsluitend voor privégebruik worden gebruikt. Schade veroorzaakt door huren, leasen of deelname aan wedstrijden is volledig uitgesloten van de garantie. De garantie vervalt als u zelf reparaties, ombouw of andere aanpassingen aan deze fiets uitvoert zonder overleg met de fabrikant. De garantie vervalt eveneens als de in deze gebruikershandleiding aangegeven onderhoudsintervallen niet worden nageleefd en uw fiets niet minimaal één of twee keer per jaar zorgvuldig wordt geïnspecteerd.
Om garantieclaims veilig te stellen, moet het originele aankoopbewijs samen met het serviceboekje worden bewaard. Met de aankoop worden de garantievoorwaarden volledig en zonder beperking erkend. De volgende voorwaarden zijn van toepassing:

· geen garantie voor accidentele schade
· geen garantie bij oneigenlijk gebruik
· geen garantie bij misbruik
· geen garantie bij schade door onjuiste montage
· geen garantie indien de inspectie- en onderhoudsintervallen niet in acht zijn genomen
· geen garantie bij verlies van componenten en aanbouwdelen

ALGEMENE WAARSCHUWINGEN

Fietsen brengt, net als bij elke andere sport, het risico op blessures en materiële schade met zich mee. Als u fietst, neemt u de verantwoordelijkheid voor het risico. Daarom moet u de regels voor veilig en verantwoord rijden en correct gebruik en onderhoud kennen en volgen. Door uw fiets op de juiste manier te gebruiken en te onderhouden, verkleint u de kans op letsel.
Uw elektrische fiets is bedoeld voor personen vanaf 16 jaar. Ongeacht de leeftijd moeten renners over de fysieke coördinatie, het reactievermogen en het mentale vermogen beschikken om veilig in het verkeer te kunnen rijden. De relevante wettelijke voorschriften over het gebruik van fietsen moeten worden gerespecteerd.
Als u lijdt aan een beperking of handicap, zoals slecht zicht, gehoorverlies, lichamelijke beperking, cognitieve of spraakstoornis of epileptische aanvallen, dient u uw arts te raadplegen voordat u voor de eerste keer gaat rijden.

Verbod op wijzigingen

Wijzigingen alleen toegestaan door de fabrikant! Wijzigingen die zonder toestemming van de fabrikant zijn aangebracht, maken de conformiteitsverklaring ongeldig!

Ongeoorloofde aanpassingen of veranderingen aan de fiets kunnen leiden tot ernstig letsel en verlies van garantie. Dit geldt in het bijzonder voor het manipuleren en wijzigen van de elektromotor en de besturingseenheid.
Wijzig nooit de besturingseenheid of de elektromotor.
Er zijn veel onderdelen en accessoires verkrijgbaar om het comfort, de prestaties en het uiterlijk van uw fiets te verbeteren. Als u echter onderdelen vervangt of accessoires toevoegt, doet u dit op eigen risico. Het is mogelijk dat de fietsfabrikant dit onderdeel of accessoire niet heeft getest op compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid voor uw fietstype. Voordat u onderdelen of accessoires installeert, inclusief maar niet beperkt tot een andere bandenmaat, verlichtingssysteem, bagagerek, kinderzitje, aanhanger, etc., dient u bij uw dealer te controleren of deze onderdelen compatibel zijn met uw fiets. Zorg ervoor dat u de instructies leest, begrijpt en opvolgt die bij de producten die u voor uw fiets koopt, worden geleverd.

Als u de compatibiliteit en de juiste installatie, bediening en onderhoud van componenten of accessoires niet controleert, kan dit leiden tot ernstig letsel of de dood.

Prestatieoptimalisatie (modding) is illegaal. Volgens de Duitse verkeersvergunningsverordening (StVZO) wordt een EPAC uitgerust met een elektromotor die de fiets kan versnellen tot meer dan 25 km/u beschouwd als een motorvoertuig en is daarom een rijbewijs AM/B vereist. De fabrikant van deze fiets beschikt niet over een verkooplicentie voor motorvoertuigen, zoals de S-Pedelec. Daarom zal prestatie-optimalisatie (modificatie) u de volgende effecten opleveren:

· De conformiteitsverklaring van de fabrikant is ongeldig.
· Kan geen aanspraak maken op garantie of aansprakelijkheid aanvaarden voor defecten.
· Rijden zonder rijbewijs levert een boete op.

Kwalificaties van personen die dit product gebruiken:

Deze instructies zijn bedoeld voor getrainde fietsgebruikers. Fietsgebruikers moeten over de volgende kennis en ervaring beschikken:
· Is door een professionele dealer geïnstrueerd over het gebruik van de fiets.
· Weet dat oneigenlijk gebruik van fietsen tot ongelukken kan leiden.
· Weet hoe u de fiets moet gebruiken volgens deze instructies.

Persoonlijke beschermingsmiddelen

Ernstig letsel of overlijden is mogelijk tijdens het fietsen.
· Draag tijdens het rijden altijd een goedgekeurde helm en volg de instructies van de fabrikant in de bijbehorende handleiding met betrekking tot het afstellen, gebruik en onderhoud van de helm.
· Draag altijd stevige schoenen met antislipzolen (bijvoorbeeld geprofileerde rubberen zolen).
· Draag bij voorkeur altijd handschoenen.
· Draag altijd nauwsluitende kleding om te voorkomen dat u bekneld raakt in de fiets of aan voorwerpen langs de weg of het pad.
· Draag altijd een (heldere) bril die beschermt tegen vuil, stof en insecten.
· Draag altijd een getinte bril als de zon schijnt.

Basisveiligheidsinstructies

draag een helm



Draag altijd een fietshelm die voldoet aan de nieuwste certificeringsnormen en geschikt is voor jouw ritten. Volg altijd de instructies van de helmfabrikant voor het passen, gebruiken en onderhouden van uw helm.
Bij de meeste ernstige fietsongevallen gaat het om hoofdletsel dat voorkomen had kunnen worden als de berijder een geschikte helm had gedragen.

VEILIG RIJDEN

Houd u aan alle verkeersregels en alle lokale verkeerswetten.
Je deelt de weg of het pad met anderen: automobilisten, voetgangers en andere fietsers. Respecteer hun rechten.
Rijd defensief. Ga er altijd van uit dat anderen je niet kennen. Kijk altijd vooruit en wees voorbereid om problemen in de volgende situaties te voorkomen:
· Voertuigen die langzamer gaan rijden, afslaan, de weg of rijstrook voor u indraaien of achter u aankomen.
· De deuren van geparkeerde voertuigen worden geopend.
· Voetgangers die verschijnen.
· Kinderen of huisdieren die langs de weg spelen.

Voorkom ernstig letsel of overlijden als gevolg van mechanische defecten en onjuist gebruik van de fiets. Fietsen kan leiden tot ernstig letsel of de dood als gevolg van een mechanisch defect of onjuist gebruik van de fiets.

· Voer altijd een veiligheidstest uit (zie het hoofdstuk Fietsen) voordat u gaat fietsen.
· Maak uzelf vertrouwd met de remmen, pedalen en versnellingen voordat u gaat rijden.
· Rijd altijd met een snelheid die overeenkomt met de rijomstandigheden.
Voorkom elektrische schokken of explosies als gevolg van onjuiste omgang met de batterij en oplader.
Open nooit de elektromotor, accu of andere componenten!
Een onjuiste omgang met de accu en de oplader kan leiden tot een elektrische schok of explosie. Dit kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.
· Gebruik alleen de batterij die in de verpakking zit.
· Verbind nooit de positieve pool met de negatieve pool van de batterij.
· Bescherm de batterij tegen direct zonlicht.
· Demonteer de batterij niet.
· Gebruik alleen de meegeleverde oplader om de batterij op te laden.
· Gebruik de oplader alleen binnenshuis.
· De laadstekker is het ontkoppelapparaat van de netvoeding. Zorg ervoor dat het stopcontact zich in de buurt van de oplader bevindt en gemakkelijk toegankelijk is.
· Gebruik de oplader alleen met een geaard stopcontact van 220 V.
· Houd de metalen contacten schoon; Maak ze indien nodig schoon met een zachte, droge doek.
· Laad geen batterij op met zichtbare schade, b.v. een kapotte behuizing.
· Gebruik geen batterij met zichtbare schade, b.v. een kapotte behuizing.
· Laat de batterij niet vallen.
· Laad de batterij op binnen een temperatuurbereik tussen 10°C en 30°C.
Zorg ervoor dat de oplader alleen wordt gebruikt door personen die geen beperkte fysieke, zintuiglijke of mentale mogelijkheden hebben.

Branden en explosies vermijden

Maak uw fiets en onderdelen nooit schoon met een waterslang, hogedrukreiniger of stoomreiniger!

Vocht, elektrisch geleidend vuil of mechanische schade kunnen kortsluiting veroorzaken. Dit kan ertoe leiden dat de batterij in brand vliegt of explodeert.
· Reinig de elektromotor en de besturingseenheid alleen van buitenaf met een vochtige spons.
Gebruik nooit een hogedrukreiniger.
· Als u deze onderdelen per ongeluk volledig in water onderdompelt, koppel dan onmiddellijk de motor los van de accu en neem hem pas weer in gebruik na controle door de fabrikant.

Voorkom ernstig letsel doordat lichaamsdelen in contact komen met de onderdelen van de fiets. Er bestaat gevaar voor letsel als u in de kettingaandrijving grijpt. Raak de kettingaandrijving nooit aan tijdens het rijden.

Tijdens het rijden kunnen lichaamsdelen of andere voorwerpen in contact komen met de scherpe tanden van de kettingwielen, de bewegende ketting, de draaiende pedalen en cranks en de draaiende wielen van de fiets. Dit kan ernstig letsel tot gevolg hebben.
· Zorg ervoor dat uw lichaamsdelen tijdens het rijden niet in contact komen met de genoemde fietsonderdelen.

Voorkom ernstig letsel door beschadigde onderdelen

Wanneer u off-road of over stoepranden rijdt, kunnen de elektromotor, de crank of de trapas raken en beschadigd raken. Dit kan ernstig letsel tot gevolg hebben.
· Gebruik de fiets alleen op geautoriseerde paden.
· Als er obstakels zijn, stap dan af en til de fiets op.
· Als de fiets beschadigd is, laat hem dan door een gespecialiseerde dealer controleren.

Rijd niet bij nat weer

Nat weer heeft invloed op de tractie, het remmen en het zicht, zowel voor de fietser als voor andere voertuigen op de weg. Onder natte omstandigheden is de kans op een ongeval extreem groot.

In natte omstandigheden worden de remprestaties van uw remmen (en die van andere voertuigen op de weg) drastisch verminderd en zullen uw banden lang niet zo goed grip hebben. Dit maakt het moeilijker om uw snelheid te beheersen en gemakkelijker om de controle te verliezen. Om ervoor te zorgen dat u in natte omstandigheden kunt vertragen en stoppen, rijdt u met een lagere snelheid en remt u eerder en voorzichtiger dan onder normale, droge omstandigheden.
Nat weer kan de grip van de voeten van de berijder op de pedalen verminderen. Als uw voeten van de pedalen glijden, kan een val optreden.

Voorkom ernstig letsel of overlijden in de schemering of 's nachts

Nachts fietsen is veel gevaarlijker dan overdag fietsen. Een fietser is voor automobilisten en voetgangers erg lastig te herkennen. Daarom mogen kinderen nooit in de schemering of 's nachts rijden. Volwassenen die besloten hebben het sterk verhoogde risico van rijden bij zonsopgang, zonsondergang of 's nachts te aanvaarden, moeten extra voorzichtig zijn en speciale uitrusting gebruiken om dit risico te verminderen. Raadpleeg uw dealer voor veiligheidsuitrusting die geschikt is voor nachtelijke ritten.

· Rijd langzaam en voorzichtig, maar bij voorkeur op bekende routes
· Vermijd donkere gebieden of druk verkeer
· Wees voorspelbaar in het verkeer, rijd defensief en wees zichtbaar voor anderen
· Verwacht de onverwachte omstandigheden, vooral in het donker en bij slechte weersomstandigheden
· Blijf leren over fietsveiligheid via literatuur of lessen

Voorkom ernstig letsel of overlijden als gevolg van beschadigde, verbogen of losse reflectoren en lampen

Fietsreflectoren vangen het licht van straatlantaarns en autokoplampen op en reflecteren dit zodat u als fietser herkenbaar bent. Beschadigde, verbogen of losse reflectoren kunnen ervoor zorgen dat andere weggebruikers u moeilijk kunnen herkennen.
Dit kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.
· Controleer de reflectoren en hun beugels regelmatig.
Laat beschadigde, verbogen of losse reflectoren vervangen door uw speciaalzaak.

Voorkom ernstig letsel als u off-road of over een stoeprand rijdt tijdens het rijden op oneffen terrein!

Off-road rijden met ongepaste snelheden of over stoepranden kan tot valpartijen leiden. In ernstige gevallen kan dit letsel of de dood tot gevolg hebben.
· Rijd altijd met een snelheid die past bij de omgevingsomstandigheden.

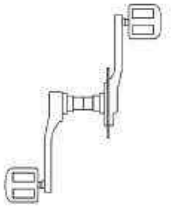
Voorkom ernstig letsel of overlijden door onderdelen te vervangen of accessoires toe te voegen

Er zijn talloze onderdelen en accessoires verkrijgbaar die het comfort, de prestaties en het uiterlijk van de fiets kunnen verbeteren. Het toevoegen van onderdelen of accessoires is op eigen risico. Deze componenten of accessoires zijn mogelijk niet door de fabrikant getest op compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid. Onbevestigde compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid, evenals onjuiste installatie, gebruik en onderhoud van onderdelen of accessoires en onderhoud van fietsonderdelen of accessoires kunnen leiden tot ernstig letsel of zelfs de dood.
· Raadpleeg altijd uw vakhandelaar voordat u het onderdeel installeert, gebruikt en onderhoudt.
· Lees en volg altijd de bijgevoegde instructies voor het gebruik van de accessoires.

Voorkom ernstig letsel als gevolg van onjuist onderhoud, verzorging en reiniging
Onjuist onderhoud, verzorging en reiniging kunnen leiden tot letsel of zelfs de dood.

· Voer uitsluitend de werkzaamheden uit die in de onderhoudsinstructies staan vermeld.
· Gebruik alleen in de handel verkrijgbare smeer- en reinigingsproducten.
· Overige onderhoudswerkzaamheden en reparaties door een gekwalificeerde vakhandelaar laten uitvoeren.

Waarschuwing voor beenblessures



Te weinig of te veel pedaalspeling kan schade aan uw benen veroorzaken. Dit kan komen doordat het crankstel niet correct is geïnstalleerd. Als de pedaalconstructie het rijden oncomfortabel maakt, neem dan contact op met de fabrikant en vervang indien nodig het crankstel.

Trillingswaarschuwing

Onjuiste installatie, slijtage, overbelasting of losse onderdelen kunnen ervoor zorgen dat de motor stopt met draaien.
· Fietsen mogen alleen gebruikt worden op geautoriseerde wegen.
· Controleer vóór elke rit of de rit soepel loopt.
· Als er barsten, knarsende geluiden of zichtbare schade optreden, neem dan contact op met een professionele dealer voor reparatie.

Trillingen:

Bij normaal gebruik bedraagt de trillingswaarde van het armsysteem 2,5 m/s² en de trillingswaarde van het gehele fietslichaam 0,5 m/s². Als u ongemak ondervindt door sterke trillingen veroorzaakt door veranderingen in het wegdek, pas dan uw voertuigsnelheid dienovereenkomstig aan.

Lawaai

Het A-geclassificeerde geluidsemissieniveau bedraagt niet meer dan 70 dB(A).

Vermijd ziekte

Lang en veelvuldig op het zadel zitten kan bij mannen mogelijk prostaataandoeningen veroorzaken.
· Installeer een zadel (indien nodig) dat geschikt is voor de ergonomie voor vrouwen/mannen.
· Ga indien nodig voor preventieve zorg.

Voorkom uitdroging door fietsen

Fietsen is een inspannende fysieke activiteit.
· Zorg er altijd voor dat u voldoende gehydrateerd bent.

Vermijd temperaturen onder het vriespunt

Fietsen bij koele of koude temperaturen kan tot bevriezing leiden.
· Draag altijd geschikte kleding, inclusief gezichtsbescherming, bij koele of koude temperaturen.

Voorkom vallen door plotseling starten van de elektrische motorondersteuning

Door het plotseling starten van de elektrische motorondersteuning bestaat het risico dat u de controle verliest en valt.
· Test altijd de elektrische motorondersteuning vóór uw eerste rit.
· Draag altijd persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM).

Vermijd vergiftiging

Beschadigde fietsonderdelen (bijvoorbeeld batterijen, elektrische of elektronische componenten) kunnen materiaal of dampen afgeven. Dit kan leiden tot vergiftiging van het milieu.
· Gooi gebruikte batterijen en de elektrische of elektronische componenten van de fiets weg in overeenstemming met de wettelijke vereisten.
· Neem de instructies van de fabrikant voor deze producten in acht.

Veiligheidsinstructies - Batterij

· Open de batterij niet.
· Bescherm de batterij tegen hitte (zoals langdurige blootstelling aan zonlicht), vuur en onderdompeling in water. Bewaar of gebruik batterijen niet in de buurt van hoge temperaturen of brandbare voorwerpen.
· Houd ongebruikte batterijen uit de buurt van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waardoor de contacten kunnen verbinden.
· Vermijd mechanische belasting, stoten of oververhitting.
· Plaats de oplader en de batterij niet in de buurt van brandbare materialen. Laad de accu uitsluitend op

een droge en vuurvaste plaats op.
· Laad de batterij niet onbeheerd op.
· Bij onjuist gebruik kan er vloeistof uit de batterij lekken. Vermijd contact. In geval van accidenteel contact, spoel af met water. Als er vloeistof in uw ogen komt, zoek dan onmiddellijk medische hulp.
· Gebruik uitsluitend de originele oplader om de accu op te laden.
· Gebruik de accu alleen met het originele aandrijfsysteem.
· Houd batterijen uit de buurt van kinderen.
· Transporteer batterijen nooit zelf! Batterijen zijn gevaarlijke goederen. In sommige gevallen kan het oververhit raken en in brand vliegen.

Veiligheidsinstructies - Oplader

· Houd de oplader uit de buurt van regen en vocht.
· Laad alleen goedgekeurde en geschikte accu's op.
· Houd de oplader schoon.
· Inspecteer de lader, kabel en stekker vóór elk gebruik. Als de oplader op enigerlei wijze beschadigd blijkt te zijn, mag u deze niet gebruiken. Demonteer de lader niet.
· Gebruik de oplader niet op licht ontvlambare oppervlakken.
· De oplader mag niet worden gebruikt door kinderen en personen die om lichamelijke of geestelijke redenen gebrek aan ervaring of kennis hebben.

Het opladen van de batterij

Risico dat de batterij explodeert als de verkeerde oplader wordt gebruikt. Dit kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen tot gevolg hebben.
· Gebruik uitsluitend de meegeleverde oplader.
· Let op en volg de instructies in de handleiding van de lader.
De batterij moet worden opgeladen in een temperatuurbereik tussen 10℃ en 30℃.
Het opladen van de accu wanneer deze uit de lader is gehaald, resulteert over het algemeen in een iets langere levensduur van de accu, omdat de tijdens het laadproces gegenereerde warmte gemakkelijker in de lucht kan worden afgegeven.
U kunt uw batterij op twee manieren opladen. Door de accu in het fietsframe te plaatsen en door de accu uit het fietsframe te verwijderen.

Opladen terwijl de batterij is geplaatst

U kunt de batterij direct opladen aan de oplaadpoort van de batterij, zonder dat u deze hoeft te verwijderen.

Opladen terwijl de batterij verwijderd is

Ga als volgt te werk om de batterij op te laden:
· Verwijder de batterij uit de houder
· Zorg ervoor dat de batterij geen zichtbare schade heeft, b.v. een kapotte behuizing
· Plaats de batterij op een niet-brandbaar oppervlak, b.v. keramiek
· Let op en volg de instructies in de handleiding van de lader, indien deze apart is bijgevoegd
· Steek de stekker van de oplader in de oplaadpoort op de accu
· Het laadproces duurt ongeveer 7-8 uur. Wanneer het oplaadlampje groen is, is de batterij opgeladen
· Haal de stekker uit het stopcontact
· Verwijder de jackplug uit de oplaadpoort van de batterij
· Plaats de batterij terug in de houder

Het bedienen van de remmen

Remmen zijn er om de snelheid te regelen en niet alleen om de fiets tot stilstand te brengen. De maximale remkracht van de wielen is beschikbaar net voordat de wielen 'blokkeren' (tot stilstand komen) en vervolgens gaan slippen. Zodra de band slipt, verlies je het grootste deel van de remkracht en alle controle over de fiets. U moet oefenen met zachtjes remmen en stoppen, zonder de wielen te blokkeren. Deze techniek wordt progressieve remmodulatie genoemd.

Uw fiets is uitgerust met voor- en achterremmen. De functie van de linker remhendel is de voorwielrem en die van de rechter remhendel is de achterwielrem.
Trek de remhendel richting het stuur en verhoog geleidelijk de remkracht.
Als u het gevoel heeft dat het wiel blokkeert, verminder dan de remkracht zodat het wiel gewoon kan blijven draaien en niet blokkeert.



Het afstellen van de remkracht



Op elk van de remhendels bevindt zich een stelschroef waarmee de spanning van de remkabel kan worden aangepast. Draai deze stelschroef tegen de klok in om de spanning te verhogen en met de klok mee om de spanning te verlagen. Op de stelschroef zit een borgmoer die voorkomt dat de instelling vanzelf verandert.

WAARSCHUWING

► Rijden met verkeerd afgestelde remmen, versleten remblokken of wielen met zichtbare velgslijtage-sporen is gevaarlijk en kan leiden tot ernstig letsel of de dood.
► Als u te hard remt, kan een wiel blokkeren, waardoor u de controle kunt verliezen en kunt vallen. Plotseling of overmatig gebruik van de voorrem kan de berijder over het stuur gooien, wat ernstig letsel of de dood tot gevolg kan hebben.
► Sommige fietsremmen, zoals schijfremmen en lineaire trekremmen, zijn extreem krachtig. Maak uzelf zorgvuldig vertrouwd met deze remmen en wees bijzonder voorzichtig bij het gebruik ervan.
Sommige fietsremmen zijn uitgerust met een remkrachtregelaar, een klein cilindervormig apparaatje waar de remkabel doorheen loopt en waardoor de remkracht geleidelijk wordt uitgeoefend. Een dergelijke remkrachtregelaar zorgt ervoor dat de initiële remhendelkracht zachter wordt, met geleidelijk toenemende kracht totdat het volledige remvermogen is bereikt. Als uw fiets is uitgerust met een remkrachtregelaar,

moet u er vooral op letten dat u vertrouwd raakt met de prestatiekenmerken ervan.
Sommige remkrachtregelaars zijn verstelbaar. Als de afstelling van uw remmen u bevalt, neem dan contact op met uw dealer over het afstellen van de remkrachtregelaar.
Schijfremmen kunnen bij langdurig gebruik extreem heet worden. Raak de schijfremmen pas aan als ze zijn afgekoeld.
Volg de instructies van de remfabrikant voor de bediening en het onderhoud van uw remmen en voor het geval dat remblokken vervangen moeten worden. Als u niet over de instructies van de fabrikant beschikt, neem dan contact op met uw dealer of de fabrikant van de remmen.
Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd om versleten of beschadigde onderdelen te vervangen.



REMBEDIENINGEN EN FUNCTIES

Voor uw veiligheid is het van groot belang dat u zich realiseert welke remhendel op uw fiets welke rem bedient.
Traditioneel bedient de rechter remhendel de achterrem en de linker remhendel de voorrem. Om er zeker van te zijn dat de remmen van uw fiets ook daadwerkelijk op deze manier zijn afgesteld, drukt u op één remhendel en kijkt u welke rem wordt bediend, voor of achter. Doe hetzelfde met de andere remhendel.
Zorg ervoor dat uw handen de remhendels gemakkelijk kunnen bereiken en bedienen. Als uw handen te klein zijn om de hendels comfortabel te bedienen, neem dan contact op met uw dealer voordat u gaat fietsen. Mogelijk is het bereik van de hendel aan te passen, anders heeft u mogelijk een ander remhendelontwerp nodig. De meeste schijfremmen hebben een soort snelontgrendelingsmechanisme waarmee de remblokken de band kunnen loslaten wanneer een wiel wordt verwijderd of opnieuw wordt gemonteerd.
Als de snelspanner van de rem in de open stand staat, werken de remmen niet. Raadpleeg uw dealer om er zeker van te zijn dat u begrijpt hoe de snelspanner op uw fiets werkt en controleer de werking elke keer voordat u gaat rijden om er zeker van te zijn dat beide remmen correct werken.

HOE REMMEN WERKEN

De remprestaties van een fiets zijn afhankelijk van de wrijving tussen de remoppervlakken.
Om ervoor te zorgen dat er altijd maximale wrijving beschikbaar is, moet u uw velgen en remblokken of schijfrotor en remklauw schoon en vrij van vuil, smeermiddelen, was of poetsmiddelen houden.

Remmen moeten uw snelheid regelen, en niet alleen de fiets tot stilstand brengen. De maximale remkracht per wiel treedt op vlak voor het moment dat het wiel 'blokkeert' (stopt met draaien) en begint te slippen. Zodra de band slipt, verliest u feitelijk het grootste deel van uw remkracht en alle controle over de richting.

U moet oefenen met remmen en stoppen zonder een wiel te blokkeren. Deze techniek wordt progressieve remmodulatie genoemd.
In plaats van de remhendel naar de positie te trekken waar u verwacht voldoende remkracht te genereren, kunt u de hendel gebruiken om de remkracht geleidelijk te vergroten. Als u het gevoel heeft dat het wiel begint te blokkeren, laat dan de druk iets afnemen, zodat het wiel pas vlak voor de blokkeergrens verder blijft draaien. Het is belangrijk om gevoel te krijgen voor de remhendeldruk die nodig is voor elk wiel bij verschillende snelheden en op verschillende ondergronden. Om dit beter te begrijpen, kunt u proberen een beetje met de fiets te experimenteren en verschillende druk op elke remhendel uit te oefenen totdat het wiel blokkeert.

Wanneer u één of beide remmen gebruikt, begint de fiets te vertragen. Als u nu uw lichaam naar voren blijft leunen alsof u met de vorige snelheid rijdt, kan dit ertoe leiden dat uw gewicht naar het voorwiel verschuift (of rond de voorwielnaaf bij krachtig remmen, waardoor u over het stuur kunt vliegen) .
Een wiel met meer gewicht absorbeert meer remdruk voordat het blokkeert, terwijl een wiel met minder gewicht blokkeert met minder remdruk. Wanneer je dus remt en je gewicht naar voren wordt verplaatst, moet je je lichaam naar achteren verplaatsen om het gewicht weer naar het achterwiel over te brengen. Tegelijkertijd moet u zowel de remkracht op het achterwiel verminderen als de remkracht op het voorwiel vergroten. Dit is vooral belangrijk op afdalingen, omdat bij afdalingen uw gewicht naar voren wordt verplaatst.
Twee sleutels tot een effectieve snelheidsregeling en veilig stoppen zijn het controleren van het blokkeren van de wielen en de gewichtsoverdracht. Deze gewichtsoverdracht is nog effectiever als uw fiets een voorvork met vering heeft. De voorvering ‘dipt’ als je remt en vergroot daarmee het effect van de gewichtsoverdracht (zie ook ‘Fietsvering’). Oefen technieken voor remmen en gewichtsoverdracht als er geen verkeer of andere gevaren en afleidingen om u heen zijn.

Alles is anders als je op oneffen ondergrond of in natte omstandigheden rijdt. De remafstand is langer op oneffen oppervlakken of bij nat weer. De grip van de band wordt verminderd, zodat de wielen minder grip hebben in bochten en bij het remmen en kunnen blokkeren met minder remkracht.
Vocht of vuil op de remblokken vermindert hun grip. Om de controle te behouden op oneffen of natte oppervlakken, moet u zachter remmen.

VERVOER

Vervoer geen voorwerpen die uw zicht of volledige controle over uw fiets kunnen belemmeren of de bewegende delen van uw fiets kunnen blokkeren.
Bij het vervoeren van een fiets bestaat het risico dat de fiets kantelt, wegglijdt of uit het transportvoertuig valt. Dit kan leiden tot ernstig letsel. Bij het vervoeren van een fiets in een voertuig of met het openbaar vervoer dient de fiets beveiligd te worden om te voorkomen dat deze omvalt, wegglijdt of valt.
Gebruik voor het vervoer van de fiets een goedgekeurde, in de handel verkrijgbare fietsendrager. Als u geen fietsendrager heeft en de fiets moet in de kofferbak, zorg er dan voor dat de fiets niet tegen de achterderailleur drukt.
Lithium-ionbatterijen zijn onderworpen aan tal van regelgeving en worden door vervoerders vaak als gevaarlijk materiaal beschouwd. Informeer naar de relevante wetten en vraag de vervoerder om toestemming voordat u een lithium-ionbatterij per vliegtuig verzendt of vervoert.

OPSLAG

Als u uw accu voor langere tijd (langer dan twee maanden) bewaart:
Haal de accu uit de fiets.
Lithium-ionbatterijen kunnen het beste worden bewaard bij een laadniveau van 40-60%.
laad de batterij elke 30 dagen op tot 40-60% tijdens langdurige opslag. Bepaal het laadniveau met behulp van de geïntegreerde laadindicator op de accu of de accu-indicator op de fiets. Batterijen ontladen langzaam als ze langere tijd niet worden gebruikt. Als de batterijcapaciteit een kritisch lage spanning bereikt, wordt de levensduur en capaciteit ervan permanent verminderd.
Koppel uw oplader altijd los van het stopcontact en de accu voordat u de accu opbergt. Bewaar uw batterij niet bij extreme temperaturen, zowel warm als koud.
Batterijen kunnen het beste op een schaduwrijke en droge plaats worden bewaard. Zorg ervoor dat zich geen condensatie ophoopt, omdat dit tot corrosie of kortsluiting kan leiden.
De aanbevolen opslagtemperatuur voor lithium-ionbatterijen ligt tussen 0-25°C (32-77°F).

ONDERHOUD VAN EEN ELEKTRISCHE FIETS

Onderhoud uw accu's zoals beschreven in het hoofdstuk 'Batterijonderhoud en veiligheid'. Dit is vooral belangrijk als de batterijen langere tijd niet worden gebruikt.
Controleer regelmatig de kabels en elektrische aansluitingen van uw fiets op beschadigingen. Gerafelde of door hitte beschadigde kabels, losse stekkers of slechte verbindingen kunnen het systeem beschadigen.
Stal uw fiets binnen. De conditie van een fiets die wordt blootgesteld aan het weer buitenshuis, zal zeer snel verslechteren. Dek een gestalde fiets nooit af met plastic, omdat condensatie elektrische componenten kan beschadigen. Vooral batterijen moeten worden bewaard in een droge, temperatuurgecontroleerde omgeving.
Lees alle handleidingen van de onderdelen en wees voorzichtig voordat u chemicaliën, verf of schoonmaakmiddelen op de elektrische onderdelen van de fiets gebruikt.

Onderhoud van de batterij:

Om te voorkomen dat de levensduur van uw batterij wordt verkort, volgt u deze stappen:
· Laad de accu na het rijden op als het laadniveau tussen 30% en 40% ligt.
· Zorg ervoor dat de batterij niet volledig leeg is.
· Laad de batterij volledig op voordat u deze voor langere tijd opbergt.
· Bewaar batterijen op een droge plaats met een lage luchtvochtigheid.
· De temperatuur wordt tussen 5 °C en 20 °C gehouden.
· Stel de batterij niet bloot aan direct zonlicht of hoge temperaturen, zoals wanneer deze in een magazijn is opgeslagen.
· Zorg ervoor dat u de opgeslagen batterijen minstens één keer per maand oplaadt. Zorg ervoor dat opgeslagen batterijen minstens elke 3 maanden worden opgeladen.

Onderhoud van motoren en voorschakelapparatuur

Vocht, stof of mechanische schade kunnen kortsluiting veroorzaken. Hierdoor kan de batterij vlam vatten of exploderen.
· Gebruik alleen een vochtige doek om de buitenkant van de motor en de besturingseenheid schoon te maken.
· Als een onderdeel per ongeluk volledig in water wordt ondergedompeld, koppel dan onmiddellijk de motor los van de accu en zet hem na inspectie door de fabrikant weer in bedrijf.
· Volg de instructies van de relevante fabrikant.

Rijden

Gebruik het niet voordat u de instructies zorgvuldig heeft gelezen en de prestaties van het product begrijpt; leen het niet uit aan iemand die het product niet kan manipuleren tijdens het rijden. Controleer voordat u gaat fietsen of de remmen werken. Activeer bij het remmen eerst de achterwielrem en daarna de voorwielrem. Zorg ervoor dat de remmen goed vastzitten. Als de remmen te los zitten, draai ze dan vast met een inbussleutel. Wanneer u in de regen of sneeuw rijdt, zorg er dan voor dat u de remweg verlengt.
Toepasselijke leeftijd: Rijden tussen 16 en 65 jaar.
Draag tijdens het fietsen altijd een helm, houd u aan de verkeersregels en rijd niet op snelwegen en wegen met veel voetgangers. Controleer de bandenspanning voordat u gaat rijden.
De aanbevolen bandenspanning bedraagt 20-24 PSI.
Zorg er bij het afdalen en op onverharde wegen voor dat de snelheid niet hoger is dan 15 km/u. Wanneer u de motor gebruikt, zorg er dan voor dat u er niet te hard op slaat en zorg ervoor dat de rotatie-as gesmeerd blijft. Het is niet toegestaan om met meer dan de maximale lichaamsbelasting te rijden (de maximale belasting is 120 KG) De fiets kan na gebruik niet gestald worden in de gebouwhal, evacuatietrappen, veiligheidsuitgangen en dient volgens de veiligheidsvoorschriften goed geparkeerd te worden reglement.

Wettelijke vereisten

Als u met een e-bike op de openbare weg wilt rijden, moet u uitgerust zijn in overeenstemming met de nationale regelgeving. Wettelijk worden onze 25 km/u-modellen op dezelfde manier behandeld als fietsen en vallen daarom onder dezelfde regelgeving. In Duitsland worden deze kwesties geregeld door de Wegenverkeersverordening (StVZO) en de Wegenverkeersverordening (StVO).

· Bel
· Twee onafhankelijk werkende remmen
· Aan de voorzijde bevindt zich een witte koplamp
· Witte reflecterende koplampen
· Rood licht
· Rode reflector aan de achterkant van de auto
· Gele reflectoren aan de voor- en achterkant van de pedalen
· Er zijn twee gele reflecterende lipjes die 180° verschoven zijn op de spaken van elk wiel, of een doorlopende witte reflecterende streep in een cirkelvorm op de band.

Inspectiestappen vóór het rijden:

· De snelsluiting/trapas is stevig geïnstalleerd en veilig gesloten.
· De schroefverbindingen zitten niet los en maken geen geluid.
· Het stuur zit stevig vast
· Wielen en banden draaien gemakkelijk en lopen soepel.
· Controleer de bandenspanning en -conditie en of de ventielen goed vastzitten.
· Voor- en achterlichten werken naar behoren en zijn correct afgesteld.
· De remhendel heeft een gedefinieerd drukpunt.
· Remblokken en schijven zijn onbeschadigd en olievrij. Controleer ze ook op slijtage.
· Eenmaal geplaatst, moet de batterij stevig op zijn plaats zitten. De batterij moet in het slot klikken en vastklikken.
· Overschrijd het toegestane totale laadgewicht niet.
· Verlichting en reflectoren vallen niet onder de dekking.
· De batterij is opgeladen.

· Het zadel zit stevig vast en is correct afgesteld.
· De pedalen zijn stevig vastgemaakt.

Controleer de bandenspanning

De toegestane bandenspanning vindt u op de zijkant van de band. Wij adviseren het gebruik van een fietsvloerpomp met manometer om de bandenspanning te controleren en te corrigeren.
Opmerkingen over Amerikaanse kleppen:
· Draai de plastic moer van de klepkop los.
· Druk het ene uiteinde van het ventiel voorzichtig in de richting van de velg. Als er druk in de band staat, hoort u lucht ontsnappen.
· Nadat het pompproces is voltooid, draait u de plastic moer opnieuw vast.

Levering inhoud:

Deze fiets bevat:
· Accu
· Batterij oplader
· Twee sleutels (bewaar de reservesleutel op een veilige plaats) voor het verwijderen van de batterij.
· Gedrukt exemplaar van de bedieningshandleiding
· Twee pedalen (niet geïnstalleerd)
· Zadel en zadelpen (niet geïnstalleerd)
· Voorwiel (niet geïnstalleerd)
· Achterlicht (niet geïnstalleerd)
· Spatborden (niet geïnstalleerd)
· Montagegereedschap
· Inflator
· Slot

Uitpakken:

Verzenddozen worden verzegeld met metalen clips. Gevaar voor letsel bij het openen en verpletteren van de verpakking.
· Open de doos.
· Haal de fiets en alle accessoires uit de doos.
· Controleer de leveromvang.
· Voer verpakkingsmaterialen af in overeenstemming met de plaatselijke richtlijnen en voorschriften.

FUNCTIE OVERZICHT



Afbeelding 1: (Geheeldiagram)

Opmerking: door een productupgrade kan het werkelijke product dat u ontvangt, afwijken van het voorbeeld op de afbeelding, maak u geen zorgen, de specifieke functies zijn hetzelfde en hebben geen invloed op het gebruik.

1 Display
2 Gashendel
3 Remhendel
4 Koplamp
5 Voorspatbord
6 Band
7 Remschijf
8 Voorvork
9 Schijfremklauw
10 Pedaal
11 Vouwsluiting
12 Kettingkast
13 Ketting
14 Motor
15 Sensor
16 Achterspatbord
17 Achterdrager
18 Achterlicht
19 Zadelbuis
20 Zadel

Montage-instructies

1.Frame uitvouwen en monteren

2.Stuur monteren

3.Voorwiel monteren

4.Voorspatbord en koplamp monteren

5.Zadel monteren

6.Pedalen monteren

7.Accu monteren en demonteren

8.Aan- en uitschakelen



Onderdelen Details

1.Voorwielset
2.Voorspatbord
3.Koplamp
4.Zadel en zadelbuis
5.Linker en rechter pedaal
6.Opensleutel 8-10
7.Opensleutel 13-15
8.Opensleutel 16-18
9.16-in-1-gereedschap

1.Frame uitvouwen en monteren



1.Frame uitvouwen.



2.Het vouwmechanisme van het frame naar voren sluiten.



3.Druk de hendel van het vouwmechanisme naar voren en controleer dat het vergrendelings-mechanisme volledig vastklikt.

2.Stuurmontage











1.Zet de gevouwen fiets rechtop, maak de vouwsluiting los, steek de stuurpen erin, til de voorste helft van het frame op en draai deze in de pijlrichting uit tot het frame volledig recht is.
2.Zoek de snelspanner op de verbinding tussen stuurpen en frame, klap de snelspanner naar binnen om de stuurpen vast te zetten, en controleer dat de zekeringpen goed vastklikt.





3.Klap de snelspanklem naar rechts open, stel de stuurpen omhoog en omlaag in op een comfortabele hoogte.
4.Na afstelling klap de snelspanklem naar terug links om de stuurpositie te vergrendelen.

3.Voorwielmontage





1.Controleer de juiste montagevolgorde van as, ringen en moeren zoals weergegeven in de afbeelding.
2.Til de voorvork op om uit te lijnen met het voorwiel, druk naar beneden zodat de as volledig in de vergrendelingspositie van de voorvork klikt.
3.Draai de moer volledig vast met een 15# opensleutel.

4.Montage van voorspatbord en koplamp






1.Gebruik de 5 mm inbussleutel van het 16-in-1-gereedschap om de voorgemonteerde bevestigingsschroeven en ringen van het frame te verwijderen.
2.Monteer het spatbord en de koplamp in de volgorde zoals getoond in de afbeelding.





3.Draai de schroeven vast met een 10 mm opensleutel en een multifunctionele sleutel.
4.Sluit de koplampbedrading aan volgens de afbeelding.

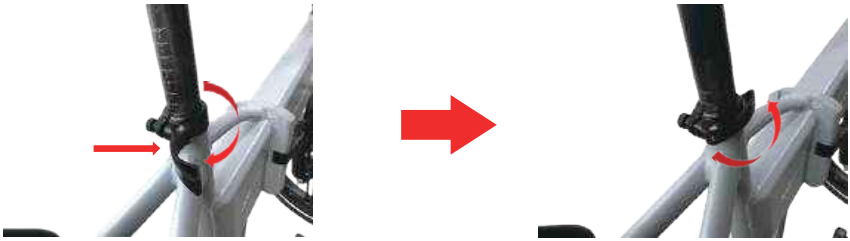






5.Maak de bevestigingsschroeven van de spatbordsteunen los en verwijder ze met een 4 mm inbussleutel.
6.Lijn de steunen uit met de montagegaten en draai ze vast aan beide zijden van het frame met een 4 mm inbussleutel.
7.Controleer of alle onderdelen stevig gemonteerd en in goede staat zijn.

5.Zadelmontage



1.Trek de snelspanklep van het zadelbuis in de richting zoals getoond in de afbeelding open.
2.Steek het zadelbuis erin en stel het in op een geschikte hoogte, druk de snelspanklep vervolgens in de getoonde richting dicht.
3.Als de snelspanner te los of te strak is, stel de bijbehorende schroef dan naar wens af.

6.Pedaalmonteer



1.Linker pedaal (L): Eerst de pedaalas met de hand tegen de klok in in de linker kruk schroeven, vervolgens met een 15# opensleutel tegen de klok in vastdraaien.



2.Rechter pedaal (R): Eerst de pedaalas met de hand met de klok mee in de rechter kruk schroeven, vervolgens met een 15# opensleutel met de klok mee vastdraaien.

7.Accu monteren en demonteren



1.Open het slot van de vouwsluiting in de richting van de pijl in de afbeelding en draai het naar buiten om de vouwsluiting te openen.





2.Draai de sleutel met de klok mee, duw de sleutel omhoog en blijf draaien om het accuslot te ontgrendelen.
3.Vouw het frame om en verwijder de sleutel zodra de batterij zichtbaar is.





4.Haal de batterij eruit via het batterijhandvat in de richting van de pijl op de afbeelding.

5.Schuif de batterij in het batterijvak in de richting van de pijl.









6.Steek de sleutel in het slot en draai deze tegen de klok in om de accu te vergrendelen.



7.Sluit het frame en maak de opvouwbare gesp vast.
8.De batterij is succesvol geïnstalleerd

8.Aan- en uitschakelen





1. Steek de sleutel in het slot, draai hem tegen de klok in tot het einde en zet de stroom aan.



2. Houd de aan/uit-knop van het scherm ingedrukt om het in of uit te schakelen.

Functies

1.Opladen: Schroef de plastic afdekking op de batterij los (Afbeelding 1), verbind de oplader om het opladen te starten. Wanneer de batterij vol is en het indicatorlampje van de oplader van rood naar groen verandert, betekent dit dat deze volledig opgeladen is. (Afbeelding 2)



(Afbeelding 1)



(Afbeelding 2)



(Afbeelding 3)

2.Inschakelen: Met verwijzing naar Afbeelding 2, houd de toets lang ingedrukt om in-/uit te schakelen.
3.Koplampen: Met verwijzing naar Afbeelding 2, houd de knop lang ingedrukt om de koplampen in-/uit te schakelen.
4.Start: Fietsen met elektrische ondersteuning. Na het inschakelen de knop kort indrukken om naar de 1e versnelling te schakelen, op het kettingwiel van de fiets trappen en de motor starten voor ondersteuning. Als geen motorondersteuning nodig is, schakel de stroom uit, schakel de batterij uit of stel het display in op 0.

Motor

Wanneer u trapt, drijft de motor u aan. Via het display stel je het gewenste snelheidsniveau in. De elektromotor heeft een maximale ondersteuningssnelheid van 25 km/u.

Accu

Voor elektrische hulptransmissie is een batterij nodig om energie te ondersteunen. De accu bevindt zich onder het frame. De accu kan worden opgeladen door deze met een geschikte sleutel uit het frame te halen.
Gebruik uitsluitend de meegeleverde oplader om de accu op te laden. De accu is voorzien van de volgende aansluitingen en indicatoren:

-Oplaadaansluiting
-Aan/uit-knop
-Vergrendelen om de batterij te vergrendelen

Lithium-ionbatterijen worden volgens de transportvoorschriften geclassificeerd als gevaarlijke goederen. Als de accubak op een fiets is gemonteerd, is transport over water en over land toegestaan. (Controleer de lokale verzendvoorschriften). Defecte batterijen mogen niet worden getransporteerd en moeten op de juiste wijze worden afgevoerd!

Controle weergave

Het bedieningsdisplay is op het stuur gemonteerd. De maximale effectieve snelheid van de snelheidsweergavefunctie bedraagt 25 km/u. Wordt niet weergegeven bij hogere snelheden. Stel de weergaveparameters niet zelf in. Als de parameters verkeerd zijn ingesteld, kan de elektronica defect raken, waardoor het voertuig onbruikbaar wordt. Neem in dit geval contact op met de fabrikant.

Versnellingen schakelen

Uw fiets is voorzien van een derailleur. Het kiezen van de juiste versnelling is een voorwaarde om uw lichaam ontspannen te houden tijdens het rijden en om uw elektrische aandrijfsysteem goed te laten werken. Het transmissietandwiel bestaat uit de volgende componenten:

-Tandwielkast op achterwiel
-Achter derailleur
-Enkelvoudig kettingblad met crank
-Transmissieketen
-Versnellingshendel

Gebruik de plusknop om de cadans te verhogen. Gebruik de minknop om uw cadans te verlagen. Bij handmatig schakelen kan het ondersteuningsniveau niet worden gewijzigd. Bij het schakelen de last van het pedaal halen en het pedaal leeg intrappen. Anders wordt het gehele aandrijfsysteem ernstig beschadigd!

Rijden in ondersteunde modus

Als u nog nooit op een elektrische fiets hebt gereden, oefen dan eerst met het rijden in de hulpmodus op een weg zonder verkeersobstakels. De bekrachtigde aandrijving wordt alleen geactiveerd als u trapt. Ga zitten voordat u begint met trappen
Pad. Begin met het laagste niveau van de ondersteuningsmodus en oefen alledaagse rijsituaties, b.v.

-Beginnen
-Versnellen
-Remmen
-Draaien
Wanneer u stopt met trappen, biedt de hulpaandrijving nog korte tijd ondersteuning. Daarom moet u eerder stoppen met trappen dan op een fiets zonder ondersteuningsmodus.

Rijden in de normale fietsmodus

U kunt de fiets ook zonder hulpaandrijving gebruiken. Schakel eenvoudigweg het display uit of stel het snelheidsniveau op het display in op 0. Hierdoor kunt u de fiets gebruiken alsof deze zonder hulp is, bijvoorbeeld als de accu leeg is.

PRODUCTPARAMETERS

Uiterlijk & Afmetingen	Parameter	Standaard versie
	Materiaal	Aluminium
	Kleur	Grijs
	Afmetingen (uitgeklapt)	1780*590*1350mm
	Wielnaaf	Eénstuk wiel
	Wielgrootte	20 inch
	Pakketgrootte	1480*300*750mm
Prestatieparameters	Bruto/netto gewicht	41,8kgs (92,15lbs)/32,4kgs (71,43lbs)
	Maximale belasting	120kg(264,55pond)
	Maximum snelheid	25km/u(15,53mph)
	Kilometerstand	60-80km (Afhankelijk van belasting, temperatuur, wegomstandigheden, rijstand, enz. Bijvoorbeeld: Onder omstandigheden van een lading van 75 kg en een luchttemperatuur van 25 °C bedraagt het maximale actieradius in de PAS-modus maximaal 45 kilometer. Actieradius is afhankelijk van belading en rijstijl).
	Maximale klimhoek	25 graden
	Gebruikstemperatuur	-10 tot 45°C
	Waterdichtheidsniveau	IPX4
Elektrische specificaties	Baterijtype	18650 lithium-ionbatterij
	Batterijcapaciteit	13Ah(624Wh)
	Nominale spanning batterij	48V
	Nominaal motorvermogen	0,25kW
	Motorvorm	Assist-modus
	Motortype	20 inch/48V/hoge snelheid borstelloze motor met versnelling
	Motor nominale onbelaste snelheid	400rpm±15
	Oplader output	54,6V 2,0A
	Oplader input	100~240V 50/60Hz 2,0A
	Onderspanningsbeveiliging swaarde	40V±1V
	Overstroombeveiligingswaarde	20A±1A
	Laadtijd	7-8 uur

Kenmerken	Instrumentendisplay	Multifunctioneel LED-scherm
	Voorverlichting	Ja
	Remmethode	Schijfrem voor + schijfrem achter
	Bandenspecificaties	Luchtbanden
		Band: 20*4,0
		Ventiel (20*4,0 De binnenbandklep is AV)
	Voorvork	Vork met schokdemping
	Versnelling	7 snelheden transmissie

OPMERKING OVER BEREIK:

Een elektrische fiets met trapondersteuning （Pedelec） is een fiets met geleidelijk inschakelbare elektrische ondersteuning. De actieradius van een acculading is sterk afhankelijk van verschillende factoren. Het daalt bijvoorbeeld aanzienlijk onder de volgende omstandigheden:

· langer of ononderbroken rijden met een hoog niveau van ondersteuning
· snelle rijstijl met veelvuldig krachtig accelereren
· veel hellingen en zand- of kleiachtige ondergronden
· hoger gebruikersgewicht
· bandenspanning te laag of onvoldoende gesmeerde ketting
· lage omgevingstemperatuur.



Functionele beschrijving:

1. Functies:
1) Weergavefunctie
snelheidsweergave, vermogensindicator, foutindicatie, totale afstand in mijlen, enkele afstand in mijlen, rijtijd, spanningsweergave, versnelling
2) Controle- en instelfunctie
vermogensschakelaarcontrole, wieldiameter instellen, idle auto slaaptijd instellen, helderheid achtergrondverlichting instellen, opstartmodus instellen, rijmodus instellen, spanningsniveau instellen, controller huidige grenswaarde instellen,
3) Steun Bluetooth-functie, die verbinding en mededeling met mobiele telefoon APP kan tot stand brengen.
4) Ondersteuning navigatiescherm casting functie
5) Ondersteuning voor enkele en dubbele aandrijving schakelen
6) Ondersteuning voor automatische aanpassing van de helderheid van het scherm.
7) Communicatieprotocol: UART
8) Ondersteuning NFC-functie.

2. Presentatie weergeven:



1)  Batterijniveau (geen weergave van het resterende vermogen van het GBS).

2) . Multifunctioneel weergavegebied  Totale afstand in mijlen ODO, enkele afstand in mijlen TRIP (eenheid: mijl, km), enkele inschakeltijd TIME, batterijspanning VOL.

3). Snelheidsweergave



AVG SPEED: gemiddelde snelheid; MAX SPEED: maximale snelheid; SPEED: huidige snelheid; eenheid Mph, km/h

Het snelheidssignaal wordt ontleend aan het Hall-signaal in de motor en via de controller naar het instrument gestuurd (tijd van een enkele Hall-cyclus,

eenheid: 1MS) Het instrument berekent de werkelijke snelheid op basis van de wieldiameter en de signaalgegevens (het aantal magneten moet ook worden ingesteld voor de Hall-motor).

4). Aanpassing versnelling boost  0-3/0-5 versnellingen digitaal display.

 Weergave voetgangersmodus

5).Weergavegebied voertuigstatus 

 : Storing motor/hal;  :storing in de communicatie;  :Rem Tips.

6). Koplamp- en Bluetooth-weergave 

 Het Bluetooth-pictogram, dat knippert wanneer Bluetooth niet is verbonden, licht op wanneer een verbinding tot stand is gebracht;

 Koplampdisplaypictogram, als de koplamp aan is, brandt het pictogram lang, als de koplamp uit is, wordt het pictogram niet weergegeven; bescherming tegen kortsluiting in de koplamp bij knipperend koplamppictogram.

7). Richtingaanwijzer

 : Pictogram linker richtingaanwijzer weergeven, druk kort op linker richtingaanwijzer, pictogram knippert met 1Hz. Druk nogmaals op het pictogram, het pictogram wordt niet weergegeven;

 : Pictogram rechter richtingaanwijzer weergeven, druk kort op rechter richtingaanwijzer, pictogram knippert met 1Hz. Druk nogmaals kort op het pictogram, het wordt niet weergegeven;

8). Navigatie scherm

Na de Bluetooth-binding gebruikt u de APP om de navigatie naar de codetabel te openen;

9). Weergave met één en twee aandrijvingen

De modi voor vooraandrijving, achteraandrijving en dubbele aandrijving kunnen naar wens worden omgeschakeld;

3. Knopbedieningsinstructies:



: Druk en houd 2 seconden vast om het instrument in te schakelen wanneer hetuit staat; druk en houd 2 seconden vast om het instrument uit te schakelen wanneer hetaan staat.

In de wachtwoordinterface: Korte druk om het wachtwoord te bevestigen; in de menuinterface: Korte druk om tussen opties te schakelen.

: In de hoofdtinterface: Korte druk om de versnelling te verhogen; in de hoofdtinterface: Druk en houd vast om de koplamp in-/uit te schakelen.

In de wachtwoord-/menuinterface: Korte druk om de waarde te verhogen.

: In de hoofdtinterface: Korte druk om de versnelling te verlagen; in de hoofdtinterface: Druk en houd vast om de boostmodus te activeren.

In de wachtwoord-/menuinterface: Korte druk om de waarde te verlagen.

: In de hoofdtinterface: Korte of lange druk op de toetsenbord van de claxon om de claxon te activeren.

: In de hoofdtinterface: Korte druk om de linkse richtingaanwijzer in te schakelen; opnieuw korte druk om hem uit te schakelen.

: In de hoofdtinterface: Korte druk om de rechtse richtingaanwijzer in te schakelen; opnieuw korte druk om hem uit te schakelen.

+ : Druk en houd beide knoppen samen 2 seconden vast om tussen AVG SPEED (Gemiddelde snelheid) en MAX SPEED (Maximale snelheid) te schakelen.

1）Pagina rijden.
a. Gebruik na het inschakelen de NFC-subkaart of het wachtwoord om de instellingsitems te openen. Als u al het wachtwoord
hebt ingevoerd in de interface van de instellingsitems die een wachtwoord vereisen, hoeft u het wachtwoord niet opnieuw in te voeren voor alle instellingsitems die een wachtwoord vereisen (behalve P24) tot de volgende keer dat u het menu opnieuw opent.
b. Open de wachtwoordinterface, voer het wachtwoord in (het standaardwachtwoord is 0000), schakel de invoerpositie van het wachtwoord door kort op de links/rechts-toets te drukken, selecteer het in te voeren getal door kort op de +/- toets te drukken, bevestig het wachtwoord door kort op de ⏻ toets te drukken. Druk kort op de toets +/- om het in te voeren getal te selecteren en druk kort op de toets ⏻ om het wachtwoord te bevestigen.
c. Als er een invoerfout optreedt, knippert “Err” om een invoerfout aan te geven; de interface van het instellingsitem gaat naar de interface van het wachtwoord
en geeft E0 weer. Als er een invoerfout optreedt, worden achtereenvolgens ‘E1’ en “E2” weergegeven. “E1” en “E2” worden achtereenvolgens weergegeven bij een invoerfout en keren na drie keer fout terug naar de oorspronkelijke interface van het instellingsitem.

2) Binnen het instellingsitem.
a. P01-P24 en P99 worden allemaal groen weergegeven.
b. In P25 Kaart toevoegen wordt de groene kleur normaal weergegeven voordat de kaartleesmodus wordt geopend (bijv. in het stadium van PIN-invoer, of voordat de PIN-code wordt ingevoerd), en het toetslampje knippert groen wanneer de PIN-invoer de verificatie doorstaat en de + toets wordt ingedrukt om de kaartleesmodus te openen. Wanneer het lezen van de kaart is voltooid en de kaart succesvol is gebonden,
zal het lampje groen branden en
c ademen. P26 In het kaartverwijderingsitem zal het lampje rood knipperen tijdens het hele proces, inclusief de PIN-invoerpagina.

4. Bedieningsinstructies wachtwoordfunctie:
1）Inleiding tot de wachtwoordfunctie.
a. De fabrieksinstellingen van het instrument om wachtwoord 0000, geen NFC-binding te hebben, korte pers ⏻ knoop om het wachtwoord in te gaan kan direct in de reserveinterface binnengaan.
b. P23 item kan de wachtwoordfunctie inschakelen.
c. P24 item kan het wachtwoord wijzigen.
d. Gebruik na het inschakelen de NFC-subkaart of het wachtwoord om het instellingsitem te openen, P21 Bluetooth, P23 wachtwoord wijzigen, P25NFC-kaart binden, P26NFC-kaart verwijderen interface moet wachtwoord invoeren om te wijzigen.

e. Gebruik na het inschakelen de NFC-subkaart of het wachtwoord om de instellingsitems te openen. Als u het wachtwoord al hebt ingevoerd in de instellingsitems die een wachtwoord vereisen, hoeft u het wachtwoord niet opnieuw in te voeren voor alle instellingsitems die een wachtwoord vereisen (behalve P24) tot de volgende keer dat u het apparaat weer inschakelt.
f. Ga naar de wachtwoordinterface, voer het wachtwoord in (het standaardwachtwoord is 0000), druk kort op de links/rechts-toets om de positie van de wachtwoordinvoer te wijzigen. Druk kort op de +/- toets om het in te voeren nummer te selecteren, druk kort op de ⏻ toets om het wachtwoord te bevestigen
g. In de power-on wachtwoordinterface, als de invoerfout knippert “Err” om de invoerfout aan te geven; setup item interface om de wachtwoordinterface in te voeren geeft E0 weer, als de invoerfout op zijn beurt “E1”, “E2” weergeeft. Driemaal fout keert terug naar de oorspronkelijke instelinterface.

2) P23 wachtwoordfunctieschakelaar.
a. Ingangsschakelaar instellingsitem:
a) Na het binnengaan van de stand-by interface, druk lang op de ⏻ knop om naar het instellingsitem van het instrument te gaan, en druk continu kort op de ⏻ knop om naar het P23 item (wachtwoordschakelaaritem) te gaan.
(b) Wanneer de codemeter het P23 menu opent en de wachtwoordfunctie uit staat, druk dan op de +/- knop om de wachtwoordfunctie in te schakelen.
c) Wanneer de wachtwoordfunctie ingeschakeld is, gaat de codetabel naar het P23-menu, druk dan op +/- om binnen te gaan, spring naar de wachtwoordinterface, voer het wachtwoord in (standaard wachtwoord 0000), ga naar de wachtwoordschakelinterface en druk op +/- om de wachtwoordfunctie om te schakelen.
d) Wanneer de NFC-kaart al gebonden is aan de kaart, is de wachtwoordfunctie standaard ingeschakeld en kan deze niet worden gewijzigd.

3) P24 Wachtwoord wijzigen.
a. Te wijzigen instellingsitems:
a) Na het binnengaan van de stand-by interface, druk lang op de ⏻ knop, ga naar de instellingsitems van de meter, druk kort op de ⏻ knop om de P24 items (items voor het wijzigen van het wachtwoord) aan te passen. b) De codemeter gaat naar het P24 menu, druk kort op de ⏻ knop om de wachtwoordfunctie te wijzigen.
(b) De codemeter gaat naar het P24 menu, druk +/- om naar de wachtwoordinterface te gaan, voer het oude wachtwoord in (standaard wachtwoord 0000), ga naar de wachtwoordwijzigingsinterface, druk +/- om naar de wachtwoordwijziging te gaan.
c) Het is noodzakelijk om het wachtwoord tweemaal in te voeren, na de eerste invoer, druk kort op de ⏻ toets om het wachtwoord voor de tweede keer in te voeren.
d) Als je het oude wachtwoord invoert in de interface voor het wijzigen van het wachtwoord, verschijnen “ol” en “E0”, “E1”, ‘E2’ als hints voor een verkeerd wachtwoord; als je het nieuwe wachtwoord voor de eerste keer invoert, verschijnt “n”. E2; de eerste keer dat u het nieuwe wachtwoord invoert, wordt “n1” gevraagd, de tweede keer “n2”.
e) De twee ingevoerde wachtwoorden zijn hetzelfde om het wachtwoord te wijzigen en op te slaan, de twee ingevoerde wachtwoorden zijn niet hetzelfde om het wachtwoord fout prompt, de fout drie keer terug te keren naar het wachtwoord te wijzigen interface, en niet het wachtwoord wijzigen.

7. Beschrijving van de werking van de NFC-functie:

1) Introductie van NFC-kaartfunctie.

a. De NFC-kaart kan alleen worden gebruikt als deze aan het apparaat is gekoppeld.

b. Een apparaat kan maximaal 4 NFC-kaarten binden. Eén hoofdkaart en drie secundaire kaarten.

c. Alle gebonden NFC-kaarten hebben de functie om het instrument te ontgrendelen. De hoofdkaart heeft geavanceerde rechten en kan worden gebonden aan de kaartinstellingen. De andere secundaire kaarten kunnen alleen de ontgrendelingsfunctie uitvoeren

d. Als de mobiele telefoon de NFC-kaartfunctie ondersteunt, kan deze aan het apparaat worden gekoppeld om de NFC-ontgrendelingsfunctie van de mobiele telefoon te realiseren. e. De APP op de mobiele telefoon kan de ontgrendelingsfunctie uitvoeren.

e. De APP van de mobiele telefoon kan NFC-kaartinformatie invoeren en na het invoeren van de NFC-kaartinformatie kan het apparaat worden ontgrendeld. (De ingevoerde NFC-kaart is gebonden aan het apparaat)

f. De wachtwoordfunctie is standaard ingeschakeld en kan niet worden uitgeschakeld nadat de NFC-kaart is gebonden.

2) NFC-kaart binden.

a. Instellingsitem om de binding in te voeren:

a) De fabrieksinstelling van het instrument is met wachtwoord 0000, geen NFC-binding, druk kort op de knop ⏻ om het wachtwoord in te voeren en de stand-bymodus rechtstreeks te openen.

(b) Nadat u de stand-by-interface hebt geactiveerd, knijpt u de rem in en drukt u tegelijkertijd op de ⏻ knop om naar de instelitems van het instrument te gaan en drukt u vervolgens continu op de ⏻ knop om naar het P25 item (NFC entry item) te gaan.

(c) De codemeter gaat het P25 menu binnen, druk dan op + om binnen te gaan, spring naar de wachtwoordinterface, voer het wachtwoord in (standaard wachtwoord 0000), om de NFC kaart bindende interface binnen te gaan; druk kort op de links/rechts knop om de instelling van And1~And4 te veranderen, druk kort op + om de status van het invoeren van de NFC kaart binnen te gaan, plaats de NFC kaart op het apparaat, voer de NFC kaart normaal in, de spanningspositie toont “88”, de spanningspositie toont “88”. Plaats de NFC-kaart op het apparaat en neem de NFC-kaart normaal op, de spanningspositie toont “88”, de overige And2~And4-kaarten worden gebruikt zoals hierboven. Opmerkingen: And1 is de belangrijkste kaartpositie, herhaal het binden van dezelfde kaart door 3 keer “---” of “88” te laten knipperen.

b. De secundaire kaart snel binden aan de hoofdkaart:

a) De NFC-kaart die is gebonden aan het And1-gebied is standaard de hoofdkaart en heeft snelle toegang tot de interface voor het binden van NFC-kaarten.

b) Nadat je op de POER knop hebt gedrukt om het apparaat in te schakelen, breng je de NFC-hoofdkaart ongeveer 8 seconden dicht bij het apparaat en springt de interface van het instrument naar de interface voor het instellen van de P25-kaart.

c) Nadat u in de P25 interface bent, drukt u kort op de links/rechts knop om de instelling van And1~And4 te wijzigen, en drukt u kort op de + knop om naar de status van de opname van de NFC-kaart te gaan, plaats de NFC-kaart op het apparaat, neem de NFC-kaart normaal op, de spanningspositie toont “88”, en de rest van de And2~And4 kaarten worden op dezelfde manier bediend als hierboven. De overige And2~And4-kaarten worden op dezelfde manier gebruikt als hierboven.

3). APP Quick Card Binding:
a. Wanneer APP in verbinding staat met de mobiele telefoon, klikt u na het invoeren van APP op More in de Quick Operation-kolom op de APP-homepage en gaat u naar de secundaire interface. b. Ga naar de secundaire interface en klik vervolgens op “Binding”.
b. Wanneer u de secundaire interface binnengaat, kunt u And1, And2, And3, And4 zien in de codetabel die overeenkomt met primaire kaart 1, secundaire kaart 1, secundaire kaart 2 en secundaire kaart 3. Klik op de bedieningsknop, het instrument zal automatisch naar de P25-kaartbindingsinterface springen, en dan de lege kaart dicht bij het apparaat brengen om te binden, en de kaartsleuf zal “88” weergeven, wat betekent dat de kaartbinding succesvol is. De kaartsleuf zal “88” weergeven, wat betekent dat de kaart succesvol is ingebonden, en tegelijkertijd zullen de bedieningstoetsen in APP oplichten. Opmerking: Als de knop in APP grijs is, betekent dit dat de NFC-kaart niet is vastgelegd en als de knop brandt, betekent dit dat de NFC-kaart is vastgelegd.

4). NFC-kaart verwijderen.
a. Setup-menu om de ontgrendeling te openen:
Het instrument gaat naar het setup-menu, stelt in op de P26 optie, drukt op de “-” toets om binnen te gaan, voert het wachtwoord in (het standaard wachtwoord is 0000) en gaat naar de modus voor het verwijderen van de kaart, en drukt dan op de “-” toets om de corresponderende NFC-kaart weer te ontgrendelen. Opmerking: Druk op de linker- en rechtertoets om een NFC-kaart te selecteren, alle kaarten kunnen worden ontgrendeld, bij herhaling knippert “--” drie keer.
b. NFC Master Card Unbinding:
NFC master card dicht bij het apparaat en houd het voor 10S, (op 8S, zal het eerst P25 optie, na het houden van de NFC-kaart dicht bij het apparaat voor 2S, zal het direct springen naar P26 interface) naar de interface van de unbinding NFC-kaart, en druk vervolgens op de “-” toets om de NFC-kaart unbind. Opmerking: Druk op de linker- en rechtertoets om een NFC-kaart te selecteren, alle kaarten kunnen worden ontgrendeld, bij herhaling knippert “--” drie keer.
C.APP om ontkoppeling in te voeren:
APP is in de staat van binding met mobiele telefoon, na het invoeren in APP, klik op meer in de snelle bediening kolom op de startpagina van APP, voer in de secundaire interface, kunt u And1, And2, And3, And4 weergegeven in de codelijst die overeenkomt met primaire kaart 1, secundaire kaart 1, secundaire kaart 2, secundaire kaart 3. Klik op de bedieningsknop, en de knop is grijs om aan te geven dat de ontkoppeling is voltooid.

Foutcodes en probleemoplossingsopties

Foutcode	Code betekenis	Inspecties
E00		Normale Status
E06	Batterij onderspanning	Controleer of de batterij volledig is opgeladen. Als deze foutcode na volledig opladen nog steeds verschijnt, moet de batterij worden vervangen.
E07	Motorstoring	Controleer of de bedrading van de achterwiel-motor beschadigd is. Als de foutcode na het opnieuw bedraden nog steeds verschijnt of als de motorbedrading beschadigd is, moet de motor vervangen worden.
E09	Controllerfout	Controleer of alle bedrading op de controller beschadigd is of los zit. Als de foutcode na het opnieuw bedraden nog steeds verschijnt of als de bedrading beschadigd is, moet de controller worden vervangen.
E10	Communicatie-ontvangst mislukt	1. Controleer of de displaydraad beschadigd is. 2. Controleer of de stekkerverbinding van de controller en het display intact is. 3. Koppel de bekrachtigingssensor los en kijk of deze een fout rapporteert. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de sensor kortgesloten en beschadigd en moet deze worden vervangen. 4. Koppel de Hall-draad van de motor los en kijk of er een fout wordt gerapporteerd. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de motor Hall beschadigd door kortsluiting en moet de motor worden vervangen. 5. Als geen van de bovenstaande oplossingen het probleem kan oplossen, moet u de vervangingsmethode gebruiken om het probleem op te lossen. Vervang de controller of het beeldscherm om het probleem één voor één op te lossen.
E11	Communicatie verzending storing	1. Controleer of de displaydraad beschadigd is. 2. Controleer of de stekkerverbinding van de controller en het display intact is. 3. Koppel de bekrachtigingssensor los en kijk of deze een fout rapporteert. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de sensor kortgesloten en beschadigd en moet deze worden vervangen. 4. Koppel de Hall-draad van de motor los en kijk of er een fout wordt gerapporteerd. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de motor Hall beschadigd door kortsluiting en moet de motor worden vervangen. 5. Als geen van de bovenstaande oplossingen het probleem kan oplossen, moet u de vervangingsmethode gebruiken om het probleem op te lossen. Vervang de controller of het beeldscherm om het probleem één voor één op te lossen.

Serienummer	Algemene problemen	Oplossing
1	De banden zijn lek	1. We raden aan de band eerst leeg te laten lopen en vervolgens met professionele apparatuur op te pompen. 2. Indien nog steeds lekt, moet de binnenband vervangen worden. U kunt contact opnemen met de verkoper voor een nieuwe binnenband en voor een video-tutorial over het vervangen van de binnenband.
2	Remgeluid	Ten eerste moeten we uitzoeken waar het geluid vandaan komt. 1. Het geluid komt uit het remgebied van de band -> U kunt de verkoper om een video vragen om het remgeluid aan te passen. 2. Er is een geluid wanneer de handrem wordt aangetrokken -> U kunt de rem meerdere keren aantrekken. 3. De schijf van de schijfrem schuurt tegen de velg. -> Laten we controleren of de schijf gebogen is.
3	Wiel onstabiel, wiebelig	Draai de schroeven vast waarmee de schijfremmen zijn bevestigd. Als dit niet werkt, monteer dan de banden. Als het probleem aanhoudt, moeten de wielen worden vervangen. Neem dan contact op met de verkoper voor accessoires.
4	Display wazig door vocht	Als er vocht in het display zit, zet de fiets dan eerst een tijdje in de zon. Als het nog steeds niet werkt, moet u het display vervangen. Neem dan contact op met de verkoper voor accessoires.
5	Geen kracht tijdens het trappen	1. Controleer of de weergaveparameterwaarde de standaardwaarde is. 2. Als de displayparameterwaarde normaal is, schakelt u het display in en drukt u lang op de knop "-" om te controleren of de boost van 6 km/u werkt. Als het werkt, vervang dan de boostsensor. Als het niet werkt, moet u ook controleren of het display de snelheidswaarde weergeeft door het pedaal stationair te laten draaien. Als de snelheidswaarde wordt weergegeven, moet u de controller vervangen. Als de snelheidswaarde niet wordt weergegeven, moet u het display vervangen. Opmerking: Een weergavefout vereist een gedetailleerd-er oordeel om te bevestigen. We raden u aan contact op te nemen met de verkoper om dit probleem op te lossen."
6	Probleem met het display	Probleem met het display 1. Het display toont geen snelheid/kilometerstand -> sluit de motorconnector weer aan. Als deze nog steeds niet werkt, vervang dan de motor. 2. Het display schakelt uit tijdens het rijden, gaat vervolgens weer aan en blijft aan en kan niet worden uitgeschakeld. -> Vervang het display. 3. De batterij geeft volledige lading aan, maar het display toont lege lading en knippert constant. -> Controleer de parameters. Als het nog steeds niet werkt, verander dan het display.

Voorzorgsmaatregelen

1. Zorg ervoor dat u eerst de stroom uitschakelt voordat u het beeldscherm aansluit of loskoppelt, omdat live-werking permanente elektrische schade aan het beeldscherm zal veroorzaken;
2. Zorg er bij het monteren van het display voor dat het koppel van de versterkte binnenzeskantschroef niet de 1 Nm overschrijdt, omdat een te hoog koppel schade aan de instrumentstructuur veroorzaakt;
3. Laat het display niet in water weken;
4. Bij het schoonmaken van het display kunt u een zachte doek gebruiken die in water is gedoopt om het oppervlak af te vegen, maar gebruik geen reinigingsmiddel of spuitvloeistof op het oppervlak;
5. Houd u bij het weggooien aan de lokale wet- en regelgeving, gooi het weg of recycle het op een milieuvriendelijke manier en gooi het instrument of eventuele accessoires niet weg als huisvuil;
6. Schade en defecten aan het display veroorzaakt door onjuiste montage of ongeoorloofde wijziging van parameterwaarden vallen niet onder de garantie na verkoop.

Onderhoud en naverkoop onderhoud

Dagelijk onderhoud en schoon

Zet het scherm niet in het water leggen of water spuiten gebruiken om het scherm te reinigen. Gebruik een zacht doekje, doord met schoon water, wanneer je reinigt. Gebruik geen reinigingsmiddel.

Kennisgeving van Verwijdering



Gooi elektronische apparaten en batterijen niet weg met het normale huishoudelijke afval. Kies voor een verantwoordelijke en goedgekeurde afvalverwerkingslocatie binnen uw lokale gemeenschap, waarbij u ervoor zorgt dat u voldoet aan de geldende voorschriften. Mocht u twijfels hebben, dan raden we u aan contact op te nemen met uw lokale autoriteiten voor advies over de juiste en milieuvriendelijke verwijderingsmethoden.

Batterijen/Oplaadbare Batterijen



Als eindgebruiker is het van groot belang om u te houden aan de batterijvoorschriften, die het terugsturen van alle gebruikte batterijen verplicht stellen. Het weggooien van batterijen bij het normale huishoudelijke afval is wettelijk verboden. Zoek op de meeste batterijen naar het symbool, dat dient als herinnering aan deze regelgeving, samen met informatie over de aanwezige zware metalen. De milieuvriendelijke verwijdering van deze zware metalen is een wettelijke verplichting voor eindgebruikers, die worden aangemoedigd om gebruikte batterijen in te leveren bij aangewezen inzamelpunten binnen hun stad of commerciële vestigingen. In geval van twijfel is het raadzaam om advies in te winnen bij de lokale autoriteiten voor correcte en milieubewuste verwijderingsopties.

Recyclagelus



Verpakkingsmateriaal heeft de potentie om opnieuw in de grondstoffenkringloop te worden geïntegreerd. Zorg ervoor dat de verwijdering van verpakkingsmateriaal in overeenstemming is met de wettelijke bepalingen en raadpleeg de informatie die beschikbaar is via retour- of inzamelsystemen binnen uw gemeenschap. Deze aanpak garandeert een duurzame en milieuvriendelijke bijdrage aan de recyclinglus.

Welkom bij onze KOOLUX-merkcommunity. We geloven dat u hier een ongekende ervaring zult hebben. Bedankt dat u onze e-bikes hebt gekozen als uw milieuvriendelijkere manier van reizen. Als u vragen hebt, neem dan contact op met ons aftersalesteam. We zullen u zo snel mogelijk voorzien van technische ondersteuning en een geschikte oplossing.



KOOLUX after-sales: **info@koolux.eu**

Conformiteitsverklaring

CE

Deze conformiteitsverklaring wordt opgesteld onder de uitsluitende verantwoordelijkheid van de EU-vertegenwoordiger:

-Bedrijf: Dunbang Speed

-Adres:1 Place du Verseau 38130 Échirolles

-E-mail:info@koolux.eu

Wij verklaren daarom officieel dat het document onder onze uitsluitende verantwoordelijkheid is uitgegeven en bij het volgende product hoort:

Merk	KOOLUX
Product Model	**X12**
Productomschrijving	Elektrische fiets met trapondersteuning (Pedelec)
Fabrikant	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Product Model	**EVE-ICR-18650-13S5P**
Productomschrijving	Li-ion batterij
Fabrikant	Anhui yonglida new energy technology co.,ltd Add:Huaiyuan County Economic Development Zone,Anhui Province,CN Email:AHYLDXNY@163.com
Product Model	**F02**
Productomschrijving	Batterijlader
Fabrikant:	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao'an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn
Product Model	**X12**
Productomschrijving	Fietsbagagedrager
Fabrikant:	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add:No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email:info@kuantuscooter.com

De conformiteit van het betreffende product is beoordeeld en gecertificeerd volgens:

Voor Pedelec

Europese richtlijnen	Testnormen
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Voor Li-ion batterij

Europese richtlijnen	Testnormen
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Voor batterijlader

Europese richtlijnen	Testnormen
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Voor fietsbagagedrager

Europese richtlijnen	Testnormen
2001/95/EC	EN ISO 11243:2023

For and on behalf of
Dunbang Speed

Instantie informeren :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

CEO
Bangqao Dun 31.01.2026
Authorized Signature(s)

Teruggave van elektrische fietsen

Voor het retourneren van e-bikes: Gebruik uitsluitend de verzenddoos waarin de e-bike is geleverd. Let bij het verpakken van uw elektrische fiets op het voorkomen van stoten. Bij terugzending moet de accu in de bij de fiets geleverde accuhouder worden geplaatst en vergrendeld.

Belangrijk

E-bikes met mechanische of elektrische defecten aan de accu mogen niet verzonden worden. Neem voor meer informatie contact op met de klantenservice van de fabrikant.

Teruggave van Batterij

Plaats de batterij in een gevoerde tas om deze te beschermen tegen stoten en invloeden van buitenaf. Als uw accu duidelijke schade vertoont of schade die wijst op een elektrisch defect, mag deze doorgaans niet worden verzonden. Neem contact op met ons serviceteam en voer de batterij op de juiste manier af.

Garantie Kaart

Klantinformatie:

Naam: _____

Adres: _____

Stad: _____

Staat/Provincie: _____

Postcode: _____

Land: _____

Telefoon: _____

E-mail: _____

Fietsinformatie:

Model: _____

Serienummer: _____

Besteldatum: _____

Instructies:

Vul hierboven de klant- en fietsgegevens in.
Bewaar deze garantiekaart op een veilige plaats.
Presenteer deze kaart samen met het aankoopbewijs voor elke garantieservice.
Deze garantiekaart is geldig gedurende de aangegeven garantieperiode.

Belangrijk:

Deze garantiekaart is niet overdraagbaar.
Neem voor garantieservice contact op met de hierboven genoemde geautoriseerde dealer/centrum.
Deze eenvoudige garantiekaartsjabloon biedt klanten ruimte om hun persoonlijke gegevens, fietsinformatie en garantieperiode in te vullen. Het bevat ook gebruiksinstructies en een gedeelte voor de handtekening van de klant, zodat de garantie persoonlijk en officieel is.

Enjoy Every Mile

Pedelec-mit elektrischem
Antrieb / Nennleistung 250W
EKM V 6.1.1



KOOLUX

Gebruiksaanwijzing
Vertaling van de originele handleiding

Product model: X12

Specificatie: X12-48V13Ah

Zawartość

Informacje o niniejszej instrukcji ---------- 262
Roszczenia prawne i gwarancje ---------- 263
Ogólne ostrzeżenia ---------- 264
Ostrzeżenie dotyczące modyfikacji ---------- 264
Środki ochrony osobistej ---------- 265
Podstawowe instrukcje bezpieczeństwa ---------- 265
Ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa roweru ---------- 266
Instrukcje bezpieczeństwa akumulatora ---------- 270
Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące ładowarki ---------- 270
Ładowanie akumulatora ---------- 270
Hamulce ---------- 271
Transport ---------- 273
Przechowywanie ---------- 274
Konserwacja roweru elektrycznego ---------- 274
Jazda ---------- 275
Wymogi prawne ---------- 275
Zakres dostawy ---------- 276
Instrukcja montażu ---------- 277
Funkcja ---------- 284
Parametry produktu ---------- 287
Opis wyświetlacza sterowania ręcznego ---------- 289
Kody usterek i metody rozwiązywania problemów ---------- 296
Konserwacja i obsługa posprzedażna ---------- 298
Deklaracja zgodności WE ---------- 299
Zwroty rowerów elektrycznych ---------- 301
Karta gwarancyjna ---------- 302

Informacje o instrukcji obsługi

Przed rozpoczęciem użytkowania należy zapoznać się z niniejszą instrukcją obsługi w celu prawidłowego i bezpiecznego korzystania ze wszystkich funkcji. Niniejsza instrukcja obsługi nie zastępuje osobistych instrukcji wyspecjalizowanego sprzedawcy, który dostarczył rower. Instrukcja obsługi stanowi integralną część roweru. W przypadku odsprzedaży roweru należy ją przekazać kolejnemu właścicielowi.
Przed rozpoczęciem użytkowania roweru należy zapoznać się z całą załączoną dokumentacją. Dokumentacja towarzysząca obejmuje następujące rodzaje dokumentów:
· Instrukcja obsługi
· Instrukcja montażu
· Deklaracja zgodności

Ikony bezpieczeństwa

 Stosować zgodnie z zaleceniami  ostrzeżenia  wziąć pod uwagę

Produce:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.
Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China
Email: contact@yongkangaijiu.com

Europejski przedstawiciel dystrybutora:

Dunbang Speed
Add: 1 Place du Verseau 38130 Échirolles
Email: info@koolux.eu

INSTRUKCJA OBSŁUGI ROWERU

Firma zastrzega sobie prawo do modyfikowania i interpretowania modeli produktów, specyfikacji lub powiązanych informacji wymienionych w niniejszej instrukcji;
Funkcje konkretnego modelu wymienione w niniejszej instrukcji obsługi mają zastosowanie wyłącznie do tego konkretnego modelu;
Modele produktów, specyfikacje lub powiązane informacje wymienione w niniejszej instrukcji obsługi mogą być modyfikowane lub zmieniane bez wcześniejszego powiadomienia;
Bez uprzedniej pisemnej zgody firmy zawartość niniejszej instrukcji nie może być kopiowana, modyfikowana, powielana, przesyłana ani publikowana w jakiejkolwiek formie. Przed rozpoczęciem korzystania z produktu należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i postępować zgodnie z nią, w przeciwnym razie firma nie ponosi odpowiedzialności za uszkodzenie produktu lub szkody osobowe i majątkowe spowodowane niewłaściwym użytkowaniem lub błędami.

WAŻNE

Niniejsza instrukcja zawiera ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa, osiągów i serwisowania. Przed pierwszą jazdą na nowym rowerze należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i zachować ją na przyszłość.

Dodatkowe informacje dotyczące bezpieczeństwa, wydajności i konserwacji niektórych części, takich jak amortyzatory lub pedały roweru, mogły również zostać dołączone do roweru lub zakupionych akcesoriów. Przed pierwszą jazdą należy zapoznać się ze wszystkimi dostarczonymi dokumentami.
W przypadku jakichkolwiek pytań dotyczących użytkowania lub obsługi, naprawy i konserwacji prosimy o kontakt z działem obsługi klienta.

Ustawowe roszczenia z tytułu rękojmi i gwarancji

***Wyjaśnienie gwarancji ustawowej**
Producent udziela 24-miesięcznej gwarancji (inaczej: odpowiedzialności za wady) na nowe towary (§439 i 476 niemieckiego kodeksu cywilnego).
Gwarancja obejmuje wady, które produkt posiadał już w momencie zakupu. W przypadku wykrycia wady można zażądać od producenta naprawy lub innego ulepszenia produktu.
Jeśli sprzedawca uważa, że wada powstała dopiero po zakupie, musi to udowodnić w ciągu pierwszych sześciu miesięcy. Po upływie sześciu miesięcy ciężar dowodu zostaje jednak odwrócony. Kupujący musi wówczas udowodnić, że wada istniała już w momencie zakupu.

***Wyjaśnienie gwarancji**
Gwarancja jest dobrowolną usługą świadczoną przez producenta (gwarancja producenta). Czas trwania i warunki są dowolnie określane przez producenta.

Gwarancja producenta

Producent udziela 2-letniej gwarancji na pęknięcie ramy i 6-miesięcznej gwarancji na cały rower i jego wyposażenie.
rower i jego osprzęt. Nie obejmuje to wszystkich zużytych części, takich jak łańcuchy, pedały, paski zębate, opony, obręcze, dętki, łożyska, wieszaki przerzutek, klocki hamulcowe, koła łańcuchowe, zębatki, dolne wsporniki, linki przerzutki i hamulca, linki przerzutki i hamulca, a także lakier i naklejki. Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń spowodowanych nieprzestrzeganiem instrukcji montażu lub niewłaściwym użytkowaniem (skoki, akrobacje, triki, wheelie, downhill). Rower może być używany wyłącznie do użytku prywatnego. Uszkodzenia spowodowane wypożyczeniem, leasingiem lub udziałem w zawodach są całkowicie wyłączone z gwarancji. Gwarancja traci ważność w przypadku samodzielnego dokonywania napraw, przeróbek lub innych modyfikacji roweru bez konsultacji z producentem. Gwarancja zostaje również unieważniona w przypadku nieprzestrzegania terminów konserwacji określonych w niniejszej instrukcji obsługi i nieprzeprowadzania dokładnego przeglądu roweru co najmniej raz lub dwa razy w roku.

Oryginalny dowód zakupu musi być przechowywany wraz z książeczką serwisową w celu zabezpieczenia roszczeń gwarancyjnych. Wraz z zakupem warunki gwarancji są uznawane w całości i bez ograniczeń.
Obowiązują następujące warunki:
· brak gwarancji na przypadkowe uszkodzenia
· brak gwarancji w przypadku niewłaściwego użytkowania
· brak gwarancji w przypadku niewłaściwego użytkowania
· brak gwarancji w przypadku uszkodzenia spowodowanego nieprawidłowym montażem
· brak gwarancji w przypadku nieprzestrzegania terminów przeglądów i konserwacji
· brak gwarancji w przypadku utraty komponentów i części dodatkowych

OSTRZEŻENIA OGÓLNE

Jazda na rowerze, podobnie jak każdy inny sport, wiąże się z ryzykiem obrażeń i szkód materialnych. Jeżdżąc na rowerze, bierzesz na siebie odpowiedzialność za to ryzyko. Dlatego powinieneś znać - i przestrzegać - zasad bezpiecznej i odpowiedzialnej jazdy oraz prawidłowego użytkowania i konserwacji. Prawidłowe użytkowanie i konserwacja roweru zmniejsza ryzyko obrażeń.
Rower elektryczny jest przeznaczony dla osób powyżej 16 roku życia. Niezależnie od wieku, rowerzyści muszą posiadać odpowiednią koordynację fizyczną, czas reakcji i sprawność umysłową, aby bezpiecznie poruszać się w ruchu drogowym. Należy przestrzegać odpowiednich przepisów prawnych dotyczących korzystania z rowerów.
Jeśli cierpisz na upośledzenie lub niepełnosprawność, takie jak słaby wzrok, utrata słuchu, upośledzenie fizyczne, upośledzenie funkcji poznawczych lub mowy lub drgawki, powinieneś skonsultować się z lekarzem przed pierwszą jazdą.

Zakaz modyfikacji

Modyfikacje dozwolone wyłącznie przez producenta! Modyfikacje wykonane bez zgody producenta unieważniają deklarację zgodności!

Nieautoryzowane modyfikacje lub zmiany w rowerze mogą prowadzić do poważnych obrażeń i utraty gwarancji. Dotyczy to w szczególności ingerencji i modyfikacji silnika elektrycznego i jednostki sterującej. Nigdy nie należy modyfikować jednostki sterującej ani silnika elektrycznego.
Dostępnych jest wiele komponentów i akcesoriów poprawiających komfort, osiągi i wygląd roweru. Wymiana komponentów lub dodawanie akcesoriów odbywa się jednak na własne ryzyko. Producent roweru mógł nie przetestować danego komponentu lub akcesorium pod kątem kompatybilności, niezawodności lub bezpieczeństwa w danym typie roweru. Przed zamontowaniem komponentów lub akcesoriów, w tym m.in. innego rozmiaru opon, systemu oświetlenia, bagażnika, fotelika dziecięcego, przyczepki itp. należy sprawdzić u sprzedawcy, czy części te są kompatybilne z rowerem. Należy przeczytać, zrozumieć i przestrzegać instrukcji dołączonych do produktów kupowanych do roweru.

Brak sprawdzenia kompatybilności, zapewnienia prawidłowej instalacji, obsługi i konserwacji komponentów lub akcesoriów może spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

Optymalizacja osiągów (modyfikacja) jest nielegalna. Zgodnie z niemieckim rozporządzeniem o zezwoleniach na ruch drogowy (StVZO), EPAC z silnikami, które mogą przyspieszyć rower powyżej 25 km/h, są uważane za pojazdy silnikowe i dlatego wymagają prawa jazdy klasy AM/B. Producent nie posiada licencji na sprzedaż pojazdów silnikowych. Producent nie posiada licencji na sprzedaż pojazdów silnikowych, np. S-Pedelec. Dlatego optymalizacja osiągów ma następujące konsekwencje dla użytkownika:

· Deklaracja zgodności producenta zostaje unieważniona.
· Nie można domagać się gwarancji lub odpowiedzialności za wady.
· Jazda bez prawa jazdy może skutkować grzywną.

Kwalifikacje osób korzystających z produktu

Niniejsza instrukcja dotyczy przeszkolonych kierowców. Kierowca musi posiadać następującą wiedzę i doświadczenie:
· Zostać poinstruowany w zakresie użytkowania roweru przez profesjonalnego sprzedawcę.
· Wiedzieć, że nieprawidłowe użytkowanie roweru może prowadzić do wypadków.
· wiedzieć, jak korzystać z roweru zgodnie z niniejszą instrukcją

Środki ochrony indywidualnej

Jazda na rowerze może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci.
· Podczas jazdy należy zawsze nosić zatwierdzony kask i postępować zgodnie z instrukcjami producenta zawartymi w odpowiedniej instrukcji dotyczącej regulacji, użytkowania i konserwacji kasku.
Należy zawsze nosić solidne obuwie z antypoślizgowymi podeszwami (np. profilowanymi podeszwami gumowymi).
· Najlepiej zawsze nosić rękawiczki.
· Zawsze noś obcisłą odzież, aby uniknąć zaczepienia o rower lub przedmioty znajdujące się na poboczu drogi lub ścieżki.
· Noś zawsze (przezroczyste) okulary chroniące przed brudem, kurzem i owadami.
· Zawsze noś przyciemniane okulary, gdy świeci słońce.

Podstawowe instrukcje bezpieczeństwa

nosić kask



Należy zawsze nosić kask rowerowy, który spełnia najnowsze standardy certyfikacji i jest odpowiedni do jazdy. Należy zawsze postępować zgodnie z instrukcjami producenta kasku dotyczącymi jego zakładania, użytkowania i konserwacji.
Większość poważnych urazów rowerowych obejmuje urazy głowy, których można było uniknąć, gdyby rowerzysta założył odpowiedni kask.

BEZPIECZEŃSTWO JAZDY

Przestrzegaj wszystkich zasad ruchu drogowego i lokalnych przepisów ruchu drogowego.
Dzielisz drogę lub ścieżkę z innymi - kierowcami, pieszymi i innymi rowerzystami. Szanuj ich prawa.
Jedź w sposób defensywny. Zawsze zakładaj, że inni nie są świadomi Twojej obecności. Zawsze patrz przed siebie i bądź przygotowany, aby uniknąć problemów w następujących sytuacjach:
Pojazdy zwalniające, skręcające, wjeżdżające na drogę lub pas ruchu przed Tobą lub jadące za Tobą.
· Otwarte drzwi zaparkowanych pojazdów.
· Pojawiają cy się piesi.
· Dzieci lub zwierzęta bawiące się w pobliżu drogi.

Należy unikać poważnych obrażeń lub śmierci spowodowanych usterkami mechanicznymi i nieprawidłowym użytkowaniem roweru. Jazda na rowerze może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci z powodu usterki mechanicznej lub nieprawidłowego użytkowania roweru.

· Zawsze przed jazdą na rowerze należy przeprowadzić test bezpieczeństwa (patrz rozdział Jazda na rowerze).
· Przed jazdą należy zapoznać się z hamulcami, pedałami i biegami.
· Zawsze jeździć z prędkością dostosowaną do warunków jazdy.
Należy unikać porażenia prądem elektrycznym lub wybuchu spowodowanego nieprawidłową obsługą akumulatora i ładowarki. Nigdy nie otwierać silnika elektrycznego, akumulatora ani innych podzespołów! Nieprawidłowe obchodzenie się z akumulatorem i ładowarką może spowodować porażenie prądem lub wybuch. Może to spowodować poważne obrażenia lub śmierć.
· Należy używać wyłącznie akumulatora znajdującego się w opakowaniu.
· Nigdy nie podłączać bieguna dodatniego do bieguna ujemnego akumulatora.
· Chronić akumulator przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
· Nie demontować akumulatora.
· Do ładowania akumulatora należy używać wyłącznie ładowarki dołączonej do zestawu.
· Ładowarki należy używać wyłącznie w pomieszczeniach.
· Wtyczka ładowarki jest urządzeniem odłączającym od sieci zasilającej. Należy upewnić się, że gniazdo znajduje się w pobliżu ładowarki i jest łatwo dostępne.
· Ładowarki należy używać wyłącznie z uziemionym gniazdem sieciowym 220 V.
· Utrzymuj metalowe styki w czystości; w razie potrzeby wyczyść je miękką, suchą szmatką.
· Nie ładować akumulatora z widocznymi uszkodzeniami, np. pękniętą obudową.
· Nie używaj baterii z widocznymi uszkodzeniami, np. pękniętą obudową.
· Nie upuszczać akumulatora.
· Ładować akumulator w temperaturze od 10°C do 30°C.
Należy upewnić się, że ładowarka jest używana wyłącznie przez osoby, które nie mają ograniczonych zdolności fizycznych, sensorycznych lub umysłowych.

Unikanie pożarów i wybuchów

Nigdy nie czyść roweru ani jego podzespołów za pomocą węża z wodą, myjki wysokociśnieniowej lub parowej!

Wilgoć, zanieczyszczenia przewodzące prąd elektryczny lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.
Wilgoć, zanieczyszczenia przewodzące prąd elektryczny lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.
· Silnik elektryczny i moduł sterujący należy czyścić z zewnątrz wyłącznie wilgotną gąbką. Nigdy nie używaj myjki wysokociśnieniowej.
· W razie przypadkowego całkowitego zanurzenia tych elementów w wodzie, należy natychmiast odłączyć silnik od akumulatora i nie uruchamiać go ponownie, dopóki nie zostanie sprawdzony przez producenta.

Należy unikać poważnych obrażeń spowodowanych kontaktem części ciała z elementami roweru. Sięganie do napędu łańcuchowego wiąże się z ryzykiem obrażeń. Nigdy nie dotykaj napędu łańcucha podczas jazdy.

Podczas jazdy części ciała lub inne przedmioty mogą wejść w kontakt z ostrymi zębami kół łańcuchowych, poruszającym się łańcuchem, obracającymi się pedałami i korbami oraz obracającymi się kołami roweru. Może to spowodować poważne obrażenia.
· Podczas jazdy należy upewnić się, że części ciała nie stykają się z wymienionymi elementami roweru. kontakt z wymienionymi częściami roweru.

Uniknięcie poważnych obrażeń spowodowanych uszkodzeniem podzespołów

Podczas jazdy w terenie lub po krawężnikach silnik elektryczny, korba lub suport mogą uderzyć i ulec uszkodzeniu. Może to spowodować poważne obrażenia.
· Roweru należy używać wyłącznie na autoryzowanych ścieżkach.
· Jeśli na drodze znajdują się przeszkody, zejdź z roweru i podnieś go.
· Jeśli motocykl jest uszkodzony, należy zlecić jego sprawdzenie wyspecjalizowanemu sprzedawcy.

Unikaj jazdy na mokrej nawierzchni

Mokra pogoda wpływa na przyczepność, hamowanie i widoczność, zarówno dla rowerzysty, jak i innych pojazdów na drodze. Ryzyko wypadku jest niezwykle wysokie w mokrych warunkach.

W mokrych warunkach skuteczność hamowania hamulców (a także hamulców innych pojazdów na drodze) jest drastycznie zmniejszona, a opony nie będą miały tak dobrej przyczepności. Utrudnia to kontrolowanie prędkości i ułatwia utratę panowania nad pojazdem. Aby upewnić się, że możesz zwolnić i zatrzymać się na mokrej nawierzchni, jedź z mniejszą prędkością i hamuj wcześniej i delikatniej niż w normalnych, suchych warunkach.
Mokra pogoda może zmniejszyć przyczepność stóp rowerzysty do pedałów. Jeśli stopy ześlizgną się z pedałów, może dojść do upadku.

Unikanie poważnych obrażeń lub śmierci o zmierzchu lub w nocy

Jazda na rowerze w nocy jest znacznie bardziej niebezpieczna niż w ciągu dnia. Rowerzysta jest bardzo trudny do rozpoznania przez kierowców i pieszych. Dlatego dzieci nigdy nie powinny jeździć o zmierzchu ani w nocy. Dorośli, którzy zdecydowali się podjąć znacznie zwiększone ryzyko jazdy o świcie, zmierzchu lub w nocy, muszą zachować szczególną ostrożność i używać specjalnego sprzętu, aby zmniejszyć to ryzyko. Skonsultuj się ze sprzedawcą, aby uzyskać informacje na temat wyposażenia ochronnego odpowiedniego do jazdy nocą.

· Jedź powoli i ostrożnie, ale najlepiej po znanych trasach.
· Unikaj ciemnych obszarów lub dużego natężenia ruchu
· Bądź przewidywalny w ruchu drogowym, jedź defensywnie i bądź widoczny dla innych.
· Spodziewaj się nieoczekiwanych warunków, zwłaszcza w ciemności i przy złych warunkach pogodowych.
· kontynuowanie nauki o bezpieczeństwie jazdy na rowerze poprzez literaturę lub lekcje

Unikaj poważnych obrażeń lub śmierci z powodu uszkodzonych, wygiętych lub poluzowanych reflektorów i świateł.

Odblaski rowerowe wychwytują światło z latarni ulicznych i reflektorów samochodowych i odbijają je, dzięki czemu można rozpoznać rowerzystę. Uszkodzone, wygięte lub poluzowane elementy odblaskowe mogą utrudniać innym użytkownikom dróg rozpoznanie rowerzysty.

Może to spowodować poważne obrażenia lub śmierć.
· Regularnie sprawdzaj reflektory i ich wsporniki.
Wymianę uszkodzonych, wygiętych lub poluzowanych reflektorów należy zlecić wyspecjalizowanemu sprzedawcy.

Unikaj poważnych obrażeń podczas jazdy w terenie lub na krawężniku podczas jazdy po nierównym terenie!

Jazda w terenie z nieodpowiednią prędkością lub po krawężnikach może skutkować upadkiem. W poważnych przypadkach może to skutkować obrażeniami lub śmiercią.
· Zawsze podróżuj z prędkością dostosowaną do panujących warunków.

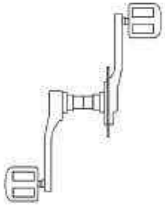
Wymiana podzespołów lub dodanie akcesoriów pozwala uniknąć poważnych obrażeń lub śmierci.

Dostępnych jest wiele komponentów i akcesoriów, które mogą poprawić komfort, osiągi i wygląd roweru. Użytkownik dodaje komponenty lub akcesoria na własne ryzyko. Te komponenty lub akcesoria mogły nie zostać przetestowane przez producenta pod kątem kompatybilności, niezawodności lub bezpieczeństwa. Niepotwierdzona kompatybilność, niezawodność lub bezpieczeństwo, a także niewłaściwa instalacja, użytkowanie i konserwacja komponentów lub akcesoriów oraz konserwacja komponentów lub akcesoriów rowerowych może prowadzić do poważnych obrażeń, a nawet śmierci.
· Przed instalacją, użytkowaniem i konserwacją komponentu należy zawsze skonsultować się ze sprzedawcą.
· Zawsze należy przeczytać i przestrzegać załączonych instrukcji użytkowania akcesoriów.

Unikaj poważnych obrażeń spowodowanych nieprawidłową konserwacją, pielęgnacją i czyszczeniem.

Nieprawidłowa konserwacja, pielęgnacja i czyszczenie mogą prowadzić do obrażeń, a nawet śmierci.
· Wykonywać wyłącznie czynności wymienione w instrukcji konserwacji.
· Używać wyłącznie dostępnych na rynku środków smarnych i czyszczących.
· Inne prace konserwacyjne i naprawy należy zlecać wykwalifikowanemu sprzedawcy.

Ostrzeżenie o urazie nogi



Zbyt mały lub zbyt duży luz pedałów może spowodować uszkodzenie nóg. Może to być spowodowane nieprawidłowym montażem mechanizmu korbowego. Jeśli zespół pedałów powoduje dyskomfort podczas jazdy, należy skontaktować się z producentem i w razie potrzeby wymienić mechanizm korbowy.

Ostrzeżenie o wibracjach

Nieprawidłowa instalacja, zużycie, przeciążenie lub luźne części mogą spowodować zatrzymanie pracy silnika.
· Roweru należy używać wyłącznie na dozwolonych drogach.
· Przed każdą jazdą należy sprawdzić, czy napęd działa płynnie.
· W przypadku pęknięć, odgłosów zgrzytania lub widocznych uszkodzeń należy skontaktować się z wyspecjalizowanym sprzedawcą w celu dokonania naprawy.

Wibracje

Podczas normalnego użytkowania układ ramion wibruje z prędkością 2,5 m/s^2, a całe nadwozie pojazdu z prędkością 0,5 m/s^2. Jeśli odczuwasz dyskomfort z powodu silnych wibracji spowodowanych zmianami nawierzchni drogi, dostosuj odpowiednio prędkość.

Hałas

Znamionowy poziom ciśnienia akustycznego emisji A nie przekracza 70 dB(A).

Unikaj chorób

Długie i częste siedzenie na siodełku może potencjalnie powodować choroby prostaty u mężczyzn.
· Zainstaluj siodełko (jeśli to konieczne) odpowiednie dla ergonomii kobiety/mężczyzny.
· Jeśli to konieczne, skorzystaj z opieki profilaktycznej.

Unikaj odwodnienia spowodowanego jazdą na rowerze

Jazda na rowerze to wyczerpująca aktywność fizyczna.
· Zawsze upewnij się, że jesteś odpowiednio nawodniony.

Unikaj ujemnych temperatur

Jazda na rowerze w niskich lub niskich temperaturach może prowadzić do zamarznięcia.
· W niskich temperaturach należy zawsze nosić odpowiednią odzież, w tym ochronę twarzy.

Unikanie upadków spowodowanych nagłym uruchomieniem wspomagania silnika elektrycznego

Istnieje ryzyko utraty kontroli i upadku z powodu nagłego uruchomienia wspomagania silnikiem elektrycznym.
· Zawsze przetestuj wspomaganie silnika elektrycznego przed pierwszą jazdą.
· Zawsze używaj środków ochrony osobistej (PPE).

Unikanie zatrucia

Uszkodzone części roweru (np. baterie, podzespoły elektryczne lub elektroniczne) mogą wydzielać materiał lub opary. Może to spowodować zatrucie środowiska.
· Zużyte baterie oraz elementy elektryczne i elektroniczne roweru należy utylizować zgodnie z wymogami prawnymi.
· Przestrzegać instrukcji producenta tych produktów.

Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące akumulatora

· Nie należy otwierać baterii.
· Baterię należy chronić przed wysoką temperaturą (np. długotrwałym nasłonecznieniem), ogniem i wodą. Nie należy przechowywać ani używać baterii w pobliżu gorących lub łatwopalnych przedmiotów.
· Nieużywane baterie należy przechowywać z dala od spinaczy do papieru, monet, kluczy, gwoździ, śrub lub innych małych metalowych przedmiotów, które mogą powodować połączenia stykowe.
· Należy unikać naprężeń mechanicznych, uderzeń lub przegrzania.
· Nie umieszczać ładowarki i akumulatora w pobliżu materiałów łatwopalnych. Akumulator należy ładować wyłącznie w suchym i ognioodpornym miejscu.
· Nie ładować akumulatora bez nadzoru.
· Niewłaściwe użytkowanie może spowodować wyciek płynu z akumulatora. Unikać kontaktu. W przypadku nieumyślnego kontaktu, spłukać wodą. Jeśli płyn dostanie się do oczu, należy skorzystać z pomocy medycznej.
· Akumulator należy ładować wyłącznie za pomocą odpowiedniej oryginalnej ładowarki.
· Akumulatora należy używać wyłącznie z odpowiednim oryginalnym układem napędowym.
· Akumulator należy trzymać z dala od dzieci.
· Nie transportować akumulatora samodzielnie! Akumulator jest materiałem niebezpiecznym. W niektórych przypadkach może się przegrzać i zapalić.

Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące ładowarki

· Ładowarkę należy przechowywać z dala od deszczu i wilgoci.
· Należy ładować wyłącznie zatwierdzone i odpowiednie akumulatory.
· Ładowarkę należy utrzymywać w czystości.
· Przed każdym użyciem należy sprawdzić ładowarkę, kable i wtyczkę. Nie używać ładowarki w przypadku stwierdzenia jakichkolwiek uszkodzeń. Nie otwierać ładowarki.
· Nie używać ładowarki na łatwopalnych powierzchniach.
· Ładowarka nie może być używana przez dzieci lub osoby nieposiadające doświadczenia lub wiedzy ze względów fizycznych lub psychicznych.

Ładowanie akumulatora

Ryzyko eksplozji akumulatora w przypadku użycia niewłaściwej ładowarki. Może to spowodować poważne, a nawet śmiertelne obrażenia.
· Należy używać wyłącznie dołączonej ładowarki.
· Przestrzegać i postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w podręczniku ładowarki.
Akumulator należy ładować w temperaturze od 10℃ do 30℃.
Ładowanie akumulatora, gdy jest on wyjęty z ładowarki, zwykle skutkuje nieco dłuższą żywotnością akumulatora, ponieważ ciepło generowane podczas procesu ładowania może być łatwiej uwalniane do powietrza.
Akumulator można ładować na dwa sposoby. Wkładając akumulator do ramy roweru i wyjmując akumulator z ramy roweru.

Ładowanie z włożonym akumulatorem

Baterię można ładować bezpośrednio przez port ładowania baterii bez konieczności jej wyjmowania.

Ładowanie przy wyjętym akumulatorze

Aby naładować akumulator, wykonaj następujące czynności:
· Wyjmij baterię z uchwytu
· Upewnić się, że bateria nie ma widocznych uszkodzeń, np. pękniętej obudowy.
· Umieścić baterię na niepalnej powierzchni, np. ceramicznej.
· Zwrócić uwagę i postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w podręczniku ładowarki, jeśli został on dołączony oddzielnie.
· Podłącz wtyczkę ładowarki do portu ładowania znajdującego się na akumulatorze.
· Proces ładowania trwa około7-8 godzin. Gdy kontrolka ładowania świeci się na zielono, bateria jest naładowana
· Odłącz wtyczkę zasilania od gniazda ściennego.
· Wyjmij wtyczkę jack z portu ładowania akumulatora
· Umieścić baterię z powrotem w uchwycie.

Obsługa hamulców

Hamulce służą do kontrolowania prędkości, a nie tylko do zatrzymywania roweru. Maksymalna siła hamowania kół jest dostępna tuż przed ich zablokowaniem (zatrzymaniem), a następnie poślizgiem. Gdy opona się ślizga, tracisz większość siły hamowania i całą kontrolę nad rowerem. Należy ćwiczyć delikatne hamowanie i zatrzymywanie się bez blokowania kół. Technika ta nazywana jest progresywną modulacją hamowania.
Rower jest wyposażony w przedni i tylny hamulec. Lewa dźwignia hamulca służy do hamowania przedniego koła, a prawa dźwignia do hamowania tylnego koła.
Pociągnij dźwignię hamulca w kierunku kierownicy i stopniowo zwiększaj siłę hamowania.
Jeśli czujesz, że koło się blokuje, zmniejsz siłę hamowania, aby koło mogło się dalej obracać i nie blokowało się.



Regulacja siły hamowania



Na każdej dźwigni hamulca znajduje się śruba regulacyjna, za pomocą której można regulować naprężenie linki hamulca. Śrubę regulacyjną należy obracać w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby zwiększyć napięcie, lub w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aby je zmniejszyć. Na śrubie regulacyjnej znajduje się nakrętka blokująca, która zapobiega samoczynnej zmianie ustawienia.

⚠ OSTRZEŻENIE

► Jazda z nieprawidłowo wyregulowanymi hamulcami, zużytymi klockami hamulcowymi lub kołami z widocznymi śladami zużycia obręczy jest niebezpieczna i może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci.

► Zbyt gwałtowne hamowanie może zablokować koło, co może spowodować utratę kontroli i upadek. Nagłe lub nadmierne uruchomienie przedniego hamulca może spowodować wyrzucenie rowerzysty przez kierownicę, skutkując poważnymi obrażeniami lub śmiercią.

Niektóre hamulce rowerowe, takie jak hamulce tarczowe i hamulce liniowe, są bardzo mocne. Należy dokładnie zapoznać się z tymi hamulcami i zachować szczególną ostrożność podczas ich używania.

► Niektóre hamulce rowerowe są wyposażone w regulator siły hamowania, małe, cylindryczne urządzenie, przez które przechodzi linka hamulca i które powoduje stopniowe uruchamianie siły hamowania. Taki regulator siły hamowania sprawia, że początkowa siła nacisku na dźwignię hamulca jest łagodniejsza i stopniowo wzrasta, aż do osiągnięcia pełnej siły hamowania. Jeśli rower jest wyposażony w regulator siły hamowania, należy szczególnie uważnie zapoznać się z jego charakterystyką działania.

Niektóre regulatory siły hamowania są regulowane. Jeśli podoba Ci się ustawienie hamulców, skonsultuj się ze sprzedawcą w sprawie regulacji regulatora siły hamowania.

Hamulce tarczowe mogą się bardzo nagrzewać podczas długotrwałego użytkowania. Nie należy dotykać hamulców tarczowych, dopóki nie ostygną.

Należy postępować zgodnie z instrukcjami producenta hamulców dotyczącymi obsługi i konserwacji hamulców oraz w przypadku konieczności wymiany klocków hamulcowych. W przypadku braku instrukcji producenta należy skontaktować się ze sprzedawcą lub producentem hamulców.

Do wymiany zużytych lub uszkodzonych części należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych autoryzowanych przez producenta.

Volg de instructies van de remfabrikant voor de bediening en het onderhoud van uw remmen en voor het geval dat remblokken vervangen moeten worden. Als u niet over de instructies van de fabrikant beschikt, neem dan contact op met uw dealer of de fabrikant van de remmen.

Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd om versleten of beschadigde onderdelen te vervangen.



ELEMENTY STERUJĄCE I FUNKCJE HAMULCA

Dla własnego bezpieczeństwa bardzo ważne jest, aby wiedzieć, która dźwignia hamulca na rowerze steruje którym hamulcem.

Tradycyjnie prawa dźwignia hamulca steruje hamulcem tylnym, a lewa dźwignia hamulca steruje hamulcem przednim. Aby upewnić się, że hamulce w rowerze są rzeczywiście ustawione w ten sposób, naciśnij jedną dźwignię hamulca i sprawdź, który hamulec jest uruchamiany, przedni czy tylny. Zrób to samo z drugą dźwignią hamulca.

Należy upewnić się, że dłonie użytkownika mogą z łatwością dosięgnąć dźwigni hamulca i obsługiwać je. Jeśli dłonie użytkownika są zbyt małe, aby wygodnie obsługiwać dźwignie, przed rozpoczęciem jazdy należy skontaktować się ze sprzedawcą. Może być możliwe dostosowanie zakresu dźwigni, w przeci

wnym razie może być potrzebna inna konstrukcja dźwigni hamulca. Większość hamulców tarczowych jest wyposażona w mechanizm szybkiego zwalniania, który umożliwia zwolnienie klocków hamulcowych z opony po zdjęciu lub założeniu koła. Jeśli szybkozamykacz hamulca znajduje się w pozycji otwartej, hamulce nie będą działać. Skonsultuj się ze sprzedawcą, aby upewnić się, że rozumiesz, jak działa szybkozamykacz w Twoim rowerze i sprawdzaj jego działanie za każdym razem przed jazdą, aby upewnić się, że oba hamulce działają prawidłowo.

JAK DZIAŁAJĄ HAMULCE

Skuteczność hamowania roweru jest funkcją tarcia między powierzchniami hamującymi.
Aby zapewnić maksymalne tarcie, należy utrzymywać obręcze i klocki hamulcowe lub tarczę hamulcową i zacisk w czystości, bez brudu, smarów, wosków i past.
Hamulce powinny kontrolować prędkość, a nie tylko zatrzymywać rower. Maksymalna siła hamowania dla każdego koła występuje tuż przed momentem, w którym koło "blokuje się" (przestaje się obracać) i zaczyna się ślizgać. Gdy opona się ślizga, tracisz większość siły hamowania i kontrolę nad kierunkiem jazdy. Należy ćwiczyć hamowanie i zatrzymywanie się bez blokowania koła. Technika ta nazywana jest progresywną modulacją hamowania.
Zamiast pociągać dźwignię hamulca do pozycji, w której spodziewasz się wygenerować odpowiednią siłę hamowania, naciskaj dźwignię, aby stopniowo zwiększać siłę hamowania. Jeśli poczujesz, że koło zaczyna się blokować, lekko zwolnij nacisk, aby koło obracało się dopiero tuż przed granicą blokady.
Ważne jest, aby wyczuć nacisk dźwigni hamulca wymagany dla każdego koła przy różnych prędkościach i na różnych nawierzchniach. Aby lepiej to zrozumieć, spróbuj poeksperymentować z rowerem i wywieraj różny nacisk na każdą dźwignię hamulca, aż koło się zablokuje.
Po naciśnięciu jednego lub obu hamulców rower zacznie zwalniać. Jeśli teraz nadal będziesz pochylać ciało do przodu, tak jakbyś jechał z poprzednią prędkością, może to spowodować przeniesienie ciężaru ciała na przednie koło (lub wokół piasty przedniego koła przy silnym hamowaniu, co może spowodować lot nad kierownicą).
Koło o większej masie pochłania większy nacisk na hamulec przed zablokowaniem, podczas gdy koło o mniejszej masie blokuje się przy mniejszym nacisku na hamulec. Dlatego po naciśnięciu hamulca i przesunięciu ciężaru ciała do przodu, należy przesunąć ciało do tyłu, aby przenieść ciężar z powrotem na tylne koło. Jednocześnie należy zmniejszyć siłę hamowania tylnego koła i zwiększyć siłę hamowania przedniego koła. Jest to szczególnie ważne na odcinkach zjazdowych, ponieważ zjazdy powodują przesunięcie ciężaru ciała do przodu.
Dwa klucze do skutecznej kontroli prędkości i bezpiecznego hamowania to kontrolowanie blokady koła i przenoszenie ciężaru. Przenoszenie ciężaru jest jeszcze skuteczniejsze, jeśli rower ma przedni widelec z amortyzacją. Przednie zawieszenie "opada" podczas hamowania, co zwiększa efekt przenoszenia ciężaru (patrz także "Zawieszenie roweru"). Techniki hamowania i przenoszenia ciężaru należy ćwiczyć, gdy wokół nie ma ruchu ulicznego ani innych zagrożeń i czynników rozpraszających uwagę.
Wszystko jest inne podczas jazdy po nierównej nawierzchni lub w mokrych warunkach. Droga hamowania jest dłuższa na nierównej nawierzchni lub na mokrej nawierzchni. Przyczepność opony jest zmniejszona, przez co koła mają mniejszą przyczepność podczas pokonywania zakrętów i hamowania oraz mogą się zablokować przy mniejszej sile hamowania.
Wilgoć lub brud na klockach hamulcowych zmniejsza ich przyczepność. Aby zachować kontrolę na nierównych lub mokrych nawierzchniach, należy hamować delikatniej.

TRANSPORT

Nie wolno przewozić żadnych przedmiotów, które mogą ograniczać widoczność, utrudniać pełną kontrolę nad rowerem lub blokować ruchome części roweru.
Podczas transportu roweru istnieje ryzyko jego przewrócenia, ześlizgnięcia się lub upadku z pojazdu transportowego. Może to spowodować poważne obrażenia. Podczas transportu roweru w pojeździe lub

w środkach transportu publicznego należy zabezpieczyć rower przed przewróceniem się, ześlizgnięciem lub upadkiem.
Do transportu roweru należy używać zatwierdzonego, dostępnego w sprzedaży uchwytu rowerowego do pojazdów. W przypadku braku uchwytu rower należy umieścić w bagażniku, upewniając się, że rower nie naciska na tylną przerzutkę.
Akumulatory litowo-jonowe podlegają licznym przepisom i często są uznawane przez przewoźników za materiały niebezpieczne. Przed wysyłką lub transportem baterii litowo-jonowej drogą lotniczą należy zapoznać się z odpowiednimi przepisami i poprosić przewoźnika o zezwolenie.

PRZECHOWYWANIE

W przypadku przechowywania akumulatora przez dłuższy czas (ponad dwa miesiące):
Wyjmij akumulator z motocykla.
Baterie litowo-jonowe najlepiej przechowywać na poziomie naładowania 40-60%.
Podczas długotrwałego przechowywania należy ładować akumulator do poziomu 40-60% co 30 dni.
Poziom naładowania można określić za pomocą zintegrowanego wskaźnika naładowania akumulatora lub wskaźnika akumulatora na rowerze. Akumulatory rozładowują się powoli, jeśli nie są używane przez dłuższy czas. Jeśli pojemność akumulatora osiągnie krytycznie niskie napięcie, jego żywotność i pojemność zostaną trwale zmniejszone.
Przed przechowywaniem akumulatora należy zawsze odłączyć ładowarkę od gniazda i akumulatora.
Należy unikać przechowywania akumulatora w ekstremalnie niskich lub wysokich temperaturach.
Baterie najlepiej przechowywać w zacienionym i suchym miejscu. Nie należy dopuszczać do gromadzenia się skroplin, ponieważ może to prowadzić do korozji lub zwarcia.
Zalecana temperatura przechowywania akumulatorów litowo-jonowych wynosi 0-25°C (32-77°F).

DBANIE O ROWER ELEKTRYCZNY

Baterie należy konserwować zgodnie z opisem w sekcji "Konserwacja i bezpieczeństwo baterii". Jest to szczególnie ważne, jeśli baterie nie są używane przez dłuższy czas.
Regularnie sprawdzaj przewody i połączenia elektryczne roweru pod kątem uszkodzeń. Postrzępione lub uszkodzone przez ciepło przewody, luźne wtyczki lub słabe połączenia mogą uszkodzić system.
Rower należy przechowywać w pomieszczeniu. Stan roweru wystawionego na działanie czynników atmosferycznych pogorszy się bardzo szybko. Nigdy nie przykrywaj przechowywanego roweru plastikiem, ponieważ kondensacja może uszkodzić elementy elektryczne. W szczególności akumulatory powinny być przechowywane w suchym środowisku o kontrolowanej temperaturze.
Przeczytaj wszystkie instrukcje dotyczące komponentów i zachowaj ostrożność przed użyciem chemikaliów, farb lub środków czyszczących na elementach elektrycznych roweru.

Konserwacja akumulatora

Aby uniknąć skrócenia żywotności akumulatora, należy wykonać poniższe czynności:
· Naładuj akumulator po jeździe, gdy jego poziom naładowania wynosi od 30% do 40%.
· Upewnij się, że akumulator nie jest całkowicie rozładowany.
· Przed przechowywaniem akumulatora przez dłuższy czas należy go całkowicie naładować.
· Akumulator należy przechowywać w suchym miejscu o niskiej wilgotności.
· Utrzymywać temperaturę w zakresie od 5 °C do 20 °C. Nie wystawiać akumulatora na bezpośrednie działanie promieni słonecznych.
· Nie wystawiać akumulatora na bezpośrednie działanie promieni słonecznych lub wysokich temperatur, np. w magazynie.
· Należy upewnić się, że przechowywane baterie są w pełni naładowane co najmniej raz na 3 miesiące.

Konserwacja silnika i sterowania

Wilgoć, kurz lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.
- Zewnętrzne części silnika i sterownika należy czyścić wyłącznie wilgotną szmatką.
-Jeśli części zostaną przypadkowo całkowicie zanurzone w wodzie, należy natychmiast odłączyć silnik od akumulatora i uruchomić go ponownie po sprawdzeniu przez producenta.
- Należy postępować zgodnie z odpowiednimi instrukcjami producenta.

Jazda konna

Nie używaj go, dopóki nie przeczytasz uważnie instrukcji i nie zrozumiesz działania produktu; nie pożyczaj go nikomu, kto nie potrafi manipulować produktem podczas jazdy. Przed jazdą na rowerze należy sprawdzić, czy hamulce działają. Podczas hamowania należy najpierw włączyć hamulec tylnego koła, a następnie hamulec przedniego koła. Upewnij się, że hamulce są dokręcone. Jeśli hamulce są zbyt luźne, dokręć je kluczem imbusowym. Podczas jazdy w deszczu lub śniegu należy wydłużyć drogę hamowania.
Obowiązujący wiek: Jazda w wieku od 16 do 65 lat.
Podczas jazdy na rowerze należy zawsze nosić kask, przestrzegać przepisów ruchu drogowego i nie jeździć po autostradach i drogach z dużą liczbą pieszych. Przed jazdą należy sprawdzić ciśnienie w oponach. Zalecane ciśnienie w oponach wynosi 20-24 PSI.
Podczas jazdy w dół i po nieutwardzonych drogach należy upewnić się, że prędkość nie przekracza 15 km/h. Podczas korzystania z silnika należy uważać, aby nie uderzać w niego zbyt mocno i utrzymywać smarowanie wału obrotowego. Nie wolno jeździć z obciążeniem większym niż maksymalne obciążenie ciała (maksymalne obciążenie wynosi 120 KG). Po użyciu rower nie może być zaparkowany w holu budynku, na schodach ewakuacyjnych, przy wyjściach bezpieczeństwa i musi być prawidłowo zaparkowany zgodnie z zasadami bezpieczeństwa.

Wymogi prawne

Jeśli chcesz jeździć rowerem elektrycznym po drogach publicznych, musisz wyposażyć go zgodnie z przepisami krajowymi. Z prawnego punktu widzenia nasze modele 25 km/h są traktowane w taki sam sposób jak rowery, a zatem podlegają tym samym przepisom. W Niemczech kwestie te są regulowane przez rozporządzenie o zezwoleniach na ruch drogowy (StVZO) i rozporządzenie o ruchu drogowym (StVO).
· Dzwonki
· Dwa niezależnie obsługiwane hamulce
· Jeden biały reflektor z przodu
· Biały odblaskowy reflektor przedni
· Czerwone światło tylne
· Czerwone światło odblaskowe z tyłu
· Żółte światła odblaskowe z przodu i z tyłu pedałów
· Dwa żółte światła odblaskowe przesunięte o 180° na szprychach każdego koła lub ciągły biały pasek odblaskowy w pierścieniu na oponie.

Etapy kontroli przed jazdą:

· Szybkozamykacz/wałek centralny jest bezpiecznie zamontowany i pewnie się zamyka.
· Połączenia śrubowe nie są luźne ani nie grzechoczą.
· Kierownica jest dobrze zamocowana.
· Koła i opony obracają się z łatwością i pracują płynnie.
· Opony są sprawdzone pod kątem ciśnienia powietrza i stanu, a zawory są prawidłowo osadzone.
· Przednie i tylne światła działają prawidłowo i zostały prawidłowo wyregulowane.
· Dźwignie hamulców mają wyraźne punkty nacisku.

· Klocki i tarcze hamulcowe są nieuszkodzone i wolne od oleju. Należy je również sprawdzić pod kątem zużycia.
· Akumulator musi być dobrze osadzony po włożeniu. Akumulator musi zatrzasnąć się w zamku i wydawać odgłos kliknięcia.
· Dopuszczalna masa całkowita ładunku nie została przekroczona.
· Światła i reflektory nie są objęte ochroną.
· Akumulatory są naładowane
· Akumulator jest naładowany Siodełko jest bezpiecznie zamocowane i prawidłowo wyregulowane
· Pedały są bezpiecznie zamocowane

Sprawdzanie ciśnienia w oponach

Dopuszczalne ciśnienie w oponach można znaleźć na boku opony. Zalecamy użycie rowerowej pompki podłogowej z manometrem w celu sprawdzenia i skorygowania ciśnienia w oponie.
Uwaga dotycząca zaworów typu amerykańskiego:
· Odkręć plastikową nakrętkę z główki zaworu.
· Delikatnie dociśnij końcówkę zaworu do obręczy. Jeśli w oponie jest ciśnienie, słychać będzie uchodzące powietrze.
· Po zakończeniu pompowania należy ponownie dokręcić plastikową nakrętkę.

Zawartość dostawy

· Rower z akumulatorem
· Ładowarka do akumulatora
· Dwa klucze (zapasowy należy przechowywać w bezpiecznym miejscu) do wyjmowania akumulatora
· Wydrukowana kopia instrukcji obsługi
· Dwa pedały (nie zamontowane)
· Torba podsiodłowa i sztyca podsiodłowa (bez wyposażenia)
· Przednie koło (nie zamontowane)
· Tylne światło (nie zamontowane)
· Błotnik (nie zainstalowany)
· Narzędzia montażowe
· POMPKA
· BLOKADA

Rozpakowywanie

Karton wysyłkowy jest zapieczętowany metalowymi klipsami. Ryzyko obrażeń podczas rozpakowywania i zgniatania.
· Otwieranie opakowania
· Wyjmij rower i wszystkie akcesoria z opakowania.
· Sprawdź zakres dostawy
· Materiał opakowaniowy należy zutylizować zgodnie z lokalnymi wytycznymi i przepisami.

SCHEMAT FUNKCJI PRODUKTU



Rysunek 1 (schemat całego pojazdu)

Uwaga: Aktualizacja produktu może spowodować, że rzeczywisty produkt, który otrzymasz, będzie się różnić od próbki na zdjęciu, nie martw się, określone funkcje są takie same i nie wpłyną na normalne użytkowanie.

1 Wyświetlacz
2 Przepustnica obrotowa
3 Dźwignia hamulca
4 Reflektor przedni
5 Błotnik przedni
6 Opona
7 Tarcza hamulcowa
8 Widelec przedni
9 Zacisk hamulca tarczowego
10 Pedał
11 Zamek składania ramy
12 Osłona łańcucha
13 Łańcuch
14 Silnik
15 Czujnik
16 Błotnik tylny
17 Bagażnik tylny
18 Światło tylne
19 Rurka siedzenia
20 Siodło

Instrukcja montażu

1.Rozłożenie i montaż ramy

2.Montaż kierownicy

3.Montaż przedniego koła

4.Montaż przedniego błotnika i reflektora przedniego

5.Montaż siodła

6.Montaż pedałów

7.Montaż i demontaż baterii

8.Włączanie i wyłączanie



Szczegóły części

1.Zestaw koła przedniego
2.Błotnik przedni
3.Reflektor przedni
4.Siodło i rurka siodła
5.Lewy i prawy pedał
6.Klucz otwarty 8-10
7.Klucz otwarty 13-15
8.Klucz otwarty 16-18
9.Narzędzie 16-w-1

1.Rozłożenie i montaż ramy



1.Rozłożyć ramę.



2.Zamknąć mechanizm składania ramy do przodu.



3.Wcisnąć uchwyt mechanizmu składania do przodu i upewnić się, że mechanizm blokujący jest całkowicie zaryglowany.

2.Montaż kierownicy











1.Postaw złożony rower w pionie, zwolnij zamek składania, włóż sztycę kierownicy, podnieś przednią połowę ramy i obróć ją w stronę strzałki, aż rama będzie całkowicie prosta.
2.Znajdź szybkozłączkę w miejscu połączenia sztycy kierownicy z ramą, zaciśnij złączkę do środka, aby zamocować sztycę kierownicy, i sprawdź, czy szpilka bezpieczeństwa jest prawidłowo zaryglowana.





3.Otwórz szybkozłączkę w prawo, dostosuj sztycę kierownicy w górę i w dół do wygodnej wysokości.
4.Po regulacji zamknij szybkozłączkę w lewo, aby zablokować położenie kierownicy.

3.Montaż przedniego koła





1.Sprawdź prawidłową kolejność montażu osi, podkładek i nakrętek zgodnie z rysunkiem.
2.Podnieś widelec przedni, aby wyrównać go z przednim kołem, naciśnij w dół, aby oś całkowicie zaryglowała się w miejscu blokady widelca przedniego.
3.Dokładnie zaciśnij nakrętkę za pomocą klucza otwartego 15#.

4.Montaż przedniego błotnika i reflektora przedniego






1.Użyj klucza imbusowego 5 mm z narzędzia 16-w-1, aby odkręcić wstępnie zamontowane śruby i podkładki z ramy.
2.Zamontuj błotnik i reflektor w kolejności pokazanej na rysunku.





3.Zaciśnij śruby za pomocą klucza otwartego 10 mm i klucza wielofunkcyjnego.
4.Podłącz przewody reflektora zgodnie z rysunkiem.

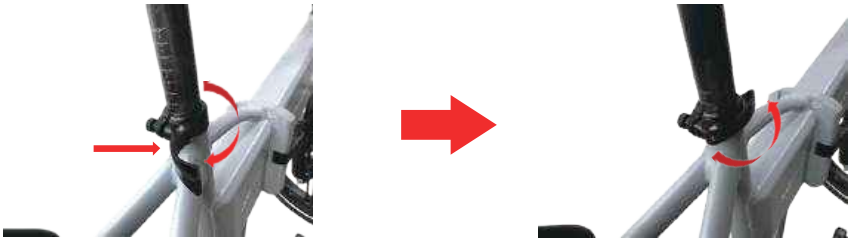






5.Odkręć i zdejmij śruby mocujące pręty podporowe błotnika za pomocą klucza imbusowego 4 mm.
6.Wyrównaj pręty z otworami montażowymi i zaciśnij je po obu stronach ramy za pomocą klucza imbusowego 4 mm.
7.Sprawdź, czy wszystkie elementy są prawidłowo zamontowane i w dobrym stanie.

5.Montaż siodła



1.Odsuwnij dźwignię szybkozłączki rurki siodła w kierunku pokazanym na rysunku.
2.Włóż rurkę siodła i dostosuj ją do odpowiedniej wysokości, następnie zaciśnij dźwignię szybkozłączki w pokazanym kierunku.
3.Jeśli szybkozłączka jest zbyt luźna lub zbyt ciasna, odpowiednio dostosuj odpowiednią śrubę.

6.Montaż pedałów



1.Lewy pedał (L): Najpierw wkręcić oś pedału w lewą korbę ręcznie w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, następnie dokręcić w tym samym kierunku za pomocą klucza otwartego 15#.



2.Prawy pedał (R): Najpierw wkręcić oś pedału w prawą korbę ręcznie w kierunku ruchu wskazówek zegara, następnie dokręcić w tym samym kierunku za pomocą klucza otwartego 15#.

7.Montaż i demontaż baterii



1.Otworzyć blokadę składanej klamry w kierunku wskazanym strzałką na rysunku i jednocześnie obrócić na zewnątrz, aby otworzyć składaną klamrę.





2.Przekręć przycisk zgodnie z ruchem wskazówek zegara, a następnie naciśnij przycisk w górę i kontynuuj przekręcanie, aby otworzyć blokadę baterii.
3.Złóż ramkę i wyjmij kluczyk, gdy bateria jest widoczna.





4.Wyjmij akumulator przez podnośnik akumulatora w kierunku wskazanym strzałką na ilustracji.

5.Wsuń baterię do uchwytu baterii zgodnie z kierunkiem strzałek na rysunku.









6.Włóż klucz, aby zablokować baterię, przekręcając jedną komórkę w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.



7.Złóż składaną ramę, a następnie zapnij składany uchwyt klamrowy.
8.Bateria zainstalowana pomyślnie

8.Włączanie i wyłączanie





1. Włóż klucz, obróć go do końca w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i włącz zasilanie.



2. Długo naciśnij przycisk zasilania wyświetlacza, aby włączyć lub wyłączyć.

Funkcja

1.Ładowanie: Odkręć pokrywę plastikową na baterii (Rysunek 1), podłącz ładowarkę, aby rozpocząć ładowanie.Gdy bateria będzie w pełni naładowana, a dioda wskazująca na ładowarce zmieni kolor z czerwonego na zielony, oznacza to, że jest w pełni naładowana. (Rysunek 2)



(IObrazek 1)



(Obrazek 2)



(Obrazek 3)

2.Włączanie: Odnosząc się do Rysunku 2, przytrzymaj przycisk , aby włączyć/wyłączyć urządzenie.
3.Reflektory przednie: Odnosząc się do Rysunku 2, przytrzymaj przycisk +/SD, aby włączyć/wyłączyć reflektory przednie.
4.Start: Jazda z pomocą elektryczną. Po włączeniu krótkiego naciśnij przycisk +/SD , aby przełączyć na 1 bieg, naciśnij na kółko zębate roweru i uruchom silnik w celu wspomagania. Jeśli pomoc silnika nie jest potrzebna, wyłącz zasilanie, wyłącz baterię lub ustaw wyświetlacz na 0.

Silnik

Silnik zapewnia moc podczas pedałowania. Żądany poziom prędkości można ustawić na wyświetlaczu. Maksymalna prędkość pomocnicza silnika elektrycznego wynosi 25 km/h.

Akumulator

Elektryczny napęd pomocniczy wymaga akumulatora do zasilania. Akumulator znajduje się pod ramą. Akumulator można naładować, wyjmując go z ramy za pomocą odpowiedniego klucza. Akumulator można ładować wyłącznie za pomocą dostarczonej ładowarki. Akumulator jest wyposażony w następujące złącza i wskaźniki:

-Gniazdo ładowania
-Przycisk wyłącznika
-Blokada do blokowania akumulatora

Akumulatory litowo-jonowe są klasyfikowane jako towary niebezpieczne zgodnie z przepisami transportowymi. Jeśli pojemnik na akumulator jest zamontowany na rowerze, dozwolony jest transport wodny i drogowy. (Należy sprawdzić lokalne przepisy transportowe). Uszkodzonych akumulatorów nie wolno transportować i należy je odpowiednio zutylizować!

Wyświetlacz sterowania

Wyświetlacz kontrolny jest zamontowany na kierownicy. Maksymalna efektywna prędkość dla funkcji wyświetlania prędkości wynosi 25 km/h. Wyższe prędkości nie mogą być wyświetlane. Nie należy samodzielnie ustawiać parametrów wyświetlacza. Jeśli parametry zostaną ustawione nieprawidłowo, układ elektroniczny może działać nieprawidłowo, uniemożliwiając korzystanie z pojazdu. W takim przypadku należy skontaktować się z producentem.

Zmiana biegów

Rower jest wyposażony w przerzutkę. Wybór odpowiedniego przełożenia jest warunkiem wstępnym spokojnej jazdy i prawidłowego działania elektrycznego układu napędowego. Przerzutka składa się z następujących elementów:

-Skrzynka zębatek na tylnym kole
-Przerzutka tylna
-Pojedyncza tarcza mechanizmu korbowego
-Łańcuch napędowy
-Dźwignia zmiany biegów

Użyj przycisku plus, aby zwiększyć częstotliwość kroku. Użyj przycisku minus, aby zmniejszyć częstotliwość kroku. Poziomu pomocniczego nie można zmienić podczas ręcznej zmiany biegów. Podczas zmiany biegów należy zdjąć obciążenie z pedałów i nacisnąć je do oporu. Niezastosowanie się do tego zalecenia może poważnie uszkodzić cały układ napędowy!

Jazda w trybie wspomagania

Jeśli nigdy wcześniej nie jeździłeś na rowerze ze wspomaganiem elektrycznym, powinieneś najpierw poćwiczyć jazdę w trybie wspomagania na drogach bez przeszkód. Napęd ze wspomaganiem jest aktywowany tylko podczas pedałowania. Przed rozpoczęciem pedałowania należy usiąść na poduszce siodełka.
przed rozpoczęciem pedałowania. Zaczynając od najniższego poziomu trybu wspomagania, należy ćwiczyć codzienne sytuacje podczas jazdy, takie jak

-Ruszanie
-Przyspieszanie
-Hamowanie
-Pokonywanie zakrętów
Po zatrzymaniu pedałowania napęd pomocniczy nadal zapewnia wsparcie przez krótki czas. W związku z tym należy przestać pedałować wcześniej niż w przypadku roweru bez trybu wspomagania.

Jazda w normalnym trybie roweru

Roweru można również używać bez napędu pomocniczego. Wystarczy wyłączyć wyświetlacz lub ustawić bieg prędkości na 0 na wyświetlaczu. W ten sposób można korzystać z roweru tak, jakby nie był wyposażony w napęd pomocniczy, np. w przypadku rozładowania akumulatora.Na przykład, gdy rozładuje się akumulator.

PARAMETRY PRODUKTU

Perspektywy i Wymiar	Parametr	Wersja standardowa
	Materiał korpusu	Aluminium
	Kolor	Szary
	Rozkładany rozmiar	1780*590*1350mm
	Formularz piasty	Koło jednoczęściowe
	Rozmiar koła	20 cali
	wielkość paczki	1480*300*750mm
Parametry wydajności	Waga brutto/netto	41,8kgs (92,15lbs)/32,4kgs (71,43lbs)
	Maksymalne obciążenie	120kg(264,55livres)
	Maksymalna prędkość	25km/h(15,53mph)
	Przebieg	60-80km (Na wpływ obciążenia, temperatury, warunków drogowych, trybu jazdy itp. Np.: (przy 75kg i 25°C maksymalny zasięg w trybie PAS wynosi do 45 kilometrów, w zależności od obciążenia, stylu jazdy itp.)
	Maksymalny kąt wspinania	25 stopni
	Właściwa temperatura	-10 do 45 stopni
	Poziom wodoodpornościl	IPX4
Parametry elektryczne	Typ Baterii	18650 bateria litowo-jonowa
	Pojemność baterii	13Ah(624Wh)
	Napięcie znamionowe akumulatora	48V
	Moc znamionowa silnika	0,25kW
	Forma silnika	Tryb wspomagania
	Typ silnika	20cali/48V/wysokiej prędkości bezszczotkowy silnik z przekładnią
	Znamionowa prędkość silnika bez obciążenia	400rpm±15
	Wyjście ładowarki	54,6V 2,0A
	Wejście ładowarki	100~240V 50/60Hz 2,0A
	Wartość ochrony podnapięciowej	40V±1V
	Wartość ochrony nadprądowej	20A±1A
	Czas ładowania	7-8 godzin

Cechy	Wyświetlacz przyrządu	Wielofunkcyjny ekran LED
	Oświetlenie przednie	TAK
	Metoda hamowania	Przedni hamulec tarczowy + tylny hamulec tarczowy
	Specyfikacje opon	Opony pneumatyczne
		Opona: 20*4,0
		Zawór powietrza: 20*4,0 Zawór dętki to AV;
	Przedni widelec	Amortyzator widelca
	Bieg	7-biegowa przekładnia

UWAGA DOTYCZĄCA ZAKRESU:

Pedelec to rower ze stopniowo przełączanym wspomaganiem elektrycznym. Zasięg naładowania akumulatora zależy w dużym stopniu od różnych czynników. Na przykład, spada on znacząco w następujących warunkach:

· dłuższa lub ciągła jazda z wysokim poziomem wspomagania
· szybki styl jazdy z częstym, mocnym przyspieszaniem
· Wiele zboczy i piaszczystych lub gliniastych powierzchni
· większa waga użytkownika
· zbyt niskie ciśnienie w oponach lub niewystarczająco nasmarowany łańcuch
· niska temperatura otoczenia.



Opis funkcji:

1. Funkcje:

1) Funkcja wyświetlania: Wyświetlanie prędkości, wskaźnik poziomu naładowania, komunikaty o awariach, całkowity przebieg, przebieg jednorazowy, czas jazdy, wyświetlanie napięcia, poziom wspomagania.
2) Funkcje sterowania i ustawień: Włącznik/wyłącznik zasilania, ustawienia średnicy koła, czas automatycznego uśpienia po bezczynności, ustawienia jasności podświetlenia, ustawienie trybu uruchamiania, ustawienie trybu napędu, ustawienie poziomu napięcia, ustawienie limitu prądu kontrolera.
3) Obsługuje funkcję Bluetooth, umożliwiającą połączenie z aplikacją mobilną i komunikację.
4) Obsługuje funkcję wyświetlania nawigacji.
5) Obsługuje przełączanie między napędem na jedno lub dwa koła.
6) Obsługuje automatyczne dostosowanie jasności ekranu.
7) Protokół komunikacyjny: UART.
8) Obsługuje funkcję NFC.

2. Opis wyświetlanych treści:



1).  Poziom naładowania baterii (brak wyświetlania pozostałej energii bez systemu BMS).

2). Obszar wyświetlania wielofunkcyjnego  Całkowity przebieg (ODO), Przebieg jednorazowy (TRIP) (jednostki: mile, km),Czas pracy (TIME),Napięcie baterii (VOL)

3) Obszar wyświetlania prędkości.



AVG SPEED: prędkość średnia;MAX SPEED: prędkość maksymalna;SPEED: prędkość bieżąca;jednostki: Mph, km/h

Sygnal prędkości pochodzi z sygnału czujnika Hall w silniku, przesyłanego przez kontroler do wyświetlacza. (Czas jednego cyklu Hall, jednostka: 1MS) Wyświetlacz oblicza rzeczywistą prędkość na podstawie średnicy koła i danych sygnałowych (czujnik Hall w silniku wymaga również ustawienia liczby magnesów).

4). Regulacja poziomu wspomagania pojazdu  0-3/0-5 stopni (wyświetlanie cyfrowe).

 Wyświetlanie trybu pieszy (Walking mode).

5). Obszar wyświetlania stanu pojazdu. 

 : Awaria silnika/Hall sensor;  : Awaria komunikacji;  : Wskazówka o hamulcach

6). Wyświetlanie reflektora i Bluetooth 

 Ikona Bluetooth, która miga, gdy Bluetooth nie jest połączony, a po ustanowieniu połączenia świeci się na stałe.

 Ikona reflektora,Gdy reflektor jest włączony, ikona świeci na stałe. Gdy reflektor jest wyłączony, ikona nie jest wyświetlana.

Gdy nastąpi ochrona przed zwarciem reflektora, ikona reflektora miga.

7). Wyświetlanie kierunkowskazów

 : Wyświetlanie lewego kierunkowskazu:

Ikona lewego kierunkowskazu miga z częstotliwością 1 Hz po krótkim naciśnięciu lewego kierunkowskazu. Po ponownym krótkim naciśnięciu ikona znika.

 : Wyświetlanie prawego kierunkowskazu:

Ikona prawego kierunkowskazu miga z częstotliwością 1 Hz po krótkim naciśnięciu prawego kierunkowskazu. Po ponownym krótkim naciśnięciu ikona znika.

8). Wyświetlanie nawigacji

Po sparowaniu Bluetooth, używając aplikacji, nawigacja jest wyświetlana na liczniku (mapowanie na liczniku).

9). Wyświetlanie trybu napędu na jedno lub dwa koła

Możliwość przełączania między napędem na przednie koło, tylne koło lub napędem na oba koła w zależności od potrzeb.

3. Instrukcje obsługi przycisków



: Naciśnij i trzymaj przycisk przez 2 sekundy, aby włączyć instrument w stanie wyłączonym; naciśnij i trzymaj przycisk przez 2 sekundy, aby wyłączyć instrument w stanie włączonym.

W interfejsie hasła: Krótkie naciśnięcie, aby potwierdzić hasło; w interfejsie menu: Krótkie naciśnięcie, aby przełączyć opcje.

: W interfejsie głównym: Krótkie naciśnięcie, aby zwiększyć bieg; w interfejsie głównym: Naciśnij i trzymaj, aby włączyć/wyłączyć reflektor.

W interfejsie hasła/menu: Krótkie naciśnięcie, aby zwiększyć wartość.

: W interfejsie głównym: Krótkie naciśnięcie, aby zmniejszyć bieg; w interfejsie głównym: Naciśnij i trzymaj, aby aktywować tryb boost.

W interfejsie hasła/menu: Krótkie naciśnięcie, aby zmniejszyć wartość.

: W interfejsie głównym: Krótkie lub długie naciśnięcie przycisku klaksonu, aby włączyć klakson.

: W interfejsie głównym: Krótkie naciśnięcie, aby włączyć lewą kierunkowskaz; ponownie krótkie naciśnięcie, aby wyłączyć.

: W interfejsie głównym: Krótkie naciśnięcie, aby włączyć prawą kierunkowskaz; ponownie krótkie naciśnięcie, aby wyłączyć.

+ : Naciśnij i trzymaj oba przyciski razem przez 2 sekundy, aby przełączyć się między AVG SPEED (Prędkość średnia) a MAX SPEED (Prędkość maksymalna).

1）Strona jazdy.
a. Po włączeniu urządzenia użyj karty NFC lub hasła, aby wejść do ustawień. Jeśli hasło zostało już wprowadzone w wymagającym hasła ustawieniu, nie będzie już potrzeby ponownego wprowadzania hasła, aż do ponownego wejścia do menu (z wyjątkiem P24).
b. Wejdź do ekranu hasła, wprowadź hasło (domyślne hasło to 0000), krótkie naciśnięcie przycisku lewego/prawego zmienia miejsce wprowadzania hasła, krótkie naciśnięcie przycisków +/- pozwala wybrać cyfrę do wprowadzenia, krótkie naciśnięcie przycisku ⏻ zatwierdza hasło.
c. Jeśli wpiszesz błędne hasło na ekranie hasła po włączeniu urządzenia, pojawi się migający komunikat „Err" informujący o błędzie. Jeśli błędnie wpiszesz hasło w ustawieniach, ekran wyświetli E0, a przy kolejnych błędach „E1", „E2". Po trzech błędach wrócisz do poprzedniego ekranu ustawień.

2）W ustawieniach.
a. P01-P24 oraz P99 są wyświetlane na zielono.
b. W opcji dodawania karty P25, przed wejściem w tryb odczytu karty wyświetlana jest normalnie na zielono (np. podczas wprowadzania hasła lub przed wprowadzeniem hasła). Po zakończeniu wprowadzania hasła i jego pomyślnej weryfikacji, a następnie naciśnięciu przycisku + w celu rozpoczęcia odczytu karty, dioda przycisku miga na zielono. Po zakończeniu odczytu i pomyślnym sparowaniu karty, dioda przycisku miga w rytm „oddechu" na zielono.
c. W opcji usuwania karty P26, przez cały czas dioda świeci na czerwono, łącznie z ekranem wprowadzania hasła.

4. Instrukcje obsługi funkcji hasła:
1) Wprowadzenie funkcji hasła:
a. Urządzenie fabrycznie ustawione ma domyślne hasło 0000, bez powiązania NFC. Po krótkim naciśnięciu przycisku ⏻, wprowadzenie hasła umożliwia bezpośrednie przejście do ekranu gotowości.
b. Opcja P23 pozwala na włączanie lub wyłączanie funkcji hasła.
c. Opcja P24 pozwala na zmianę hasła.
d. Po włączeniu urządzenia użyj karty NFC lub hasła, aby wejść do ustawień. Aby zmienić ustawienia w opcjach P21 (Bluetooth), P23 (zmiana hasła), P25 (powiązanie karty NFC), P26 (usuwanie karty NFC), wymagane jest wprowadzenie hasła.
e. Po włączeniu urządzenia użyj karty NFC lub hasła, aby wejść do ustawień. Jeśli hasło zostało już wprowadzone w wymagających go ustawieniach (z wyjątkiem P24), nie będzie konieczne ponowne wprowadzenie hasła przed kolejnym uruchomieniem urządzenia.
f. Po wejściu do ekranu hasła, wprowadź hasło (domyślne 0000), naciśnij przyciski lewy/prawy, aby przełączać pozycję wprowadzania hasła, naciśnij przyciski + / -, aby wybrać wymagany numer, a następnie naciśnij przycisk ⏻, aby potwierdzić hasło.
g. Po wprowadzeniu niepoprawnego hasła na ekranie pojawi się komunikat „Err" informujący o błędzie. W ustawieniach, jeśli wprowadzone hasło jest błędne, pojawią się komunikaty „E0", „E1", „E2". Po trzech błędach użytkownik wróci do ekranu ustawień.

2) Włączanie i wyłączanie funkcji hasła P23:
a. Aby włączyć lub wyłączyć funkcję hasła:
a) Po przejściu do ekranu gotowości, naciśnij i przytrzymaj przycisk ⏻, aby przejść do ustawień urządzenia, a następnie krótkimi naciśnięciami przycisku ⏻ wybierz opcję P23 (włączanie/wyłączanie hasła).
b) Po przejściu do menu P23, jeśli funkcja hasła jest wyłączona, naciśnij przyciski + / -, aby włączyć lub wyłączyć funkcję hasła.
c) Jeśli funkcja hasła jest włączona, po wejściu do menu P23 naciśnij przyciski + / -, aby przejść do ekranu hasła, wprowadź hasło (domyślne 0000), a następnie przejdź do opcji włączania lub wyłączania funkcji hasła.
d) Jeśli karta NFC została już powiązana, funkcja hasła jest domyślnie włączona i nie można jej zmienić.

3) Zmiana hasła P24:
a. Aby zmienić hasło:
a) Po przejściu do ekranu gotowości, naciśnij i przytrzymaj przycisk ⏻, aby przejść do ustawień urządzenia, a następnie krótkimi naciśnięciami przycisku ⏻ wybierz opcję P24 (zmiana hasła).
b) Po wejściu do menu P24, naciśnij przyciski + / -, aby przejść do ekranu hasła, wprowadź stare hasło (domyślne 0000), a następnie przejdź do ekranu zmiany hasła.
c) Zmiana hasła wymaga dwukrotnego wprowadzenia nowego hasła. Po pierwszym wpisaniu hasła naciśnij przycisk ⏻, aby przejść do drugiego wpisania hasła.
d) W ekranie zmiany hasła, jeśli wprowadzone stare hasło jest poprawne, wyświetli się „ol", a w przypadku błędnego hasła wyświetlą się komunikaty „E0", „E1", „E2". Po pierwszym wpisaniu nowego hasła pojawi się komunikat „n1", a po drugim „n2".
e) Jeśli oba hasła będą identyczne, hasło zostanie zmienione i zapisane; jeśli będą różne, wyświetli się komunikat o błędzie. Po trzech nieudanych próbach użytkownik wróci do ekranu zmiany hasła i nie zmieni hasła.

7. Instrukcja obsługi funkcji NFC:
1)Wprowadzenie do funkcji karty NFC.
a. Karta NFC musi zostać sparowana z urządzeniem, aby mogła być używana.
b. Jedno urządzenie może być sparowane maksymalnie z 4 kartami NFC. W tym jedna karta główna i trzy karty podrzędne.
c. Po sparowaniu karty NFC mają funkcję odblokowywania urządzenia. Karta główna posiada wyższe uprawnienia i może ustawiać karty. Pozostałe karty podrzędne mogą tylko odblokowywać urządzenie.
d. Jeśli telefon obsługuje funkcję karty NFC, może zostać sparowany z urządzeniem, umożliwiając odblokowanie urządzenia za pomocą telefonu NFC.
e. Aplikacja mobilna może wprowadzać informacje o karcie NFC, po zapisaniu informacji o karcie NFC, urządzenie można odblokować (zapisana karta NFC jest już sparowana z urządzeniem).
f. Po sparowaniu karty NFC funkcja hasła jest domyślnie włączona i nie można jej wyłączyć.

2) Sparowanie karty NFC.
a. Wejście do opcji ustawień:
a) Domyślnie urządzenie ma ustawione hasło 0000, bez sparowania karty NFC, naciśnij krótko przycisk ⏻, aby wprowadzić hasło i przejść bezpośrednio do trybu gotowości.
b) Po wejściu do trybu gotowości, jednocześnie chwyć hamulec i naciśnij przycisk ⏻, aby przejść do menu ustawień urządzenia, a następnie wielokrotnie naciśnij przycisk ⏻, aby przejść do opcji P25 (rejestracja NFC).
c) Przejdź do menu P25, a następnie naciśnij przycisk +, aby przejść do ekranu hasła, wprowadź hasło (domyślne hasło to 0000), aby przejść do ekranu sparowania karty NFC; użyj przycisków lewo/prawo, aby przełączać ustawienia And1And4 sparujesz w taki sam sposób. Uwaga: And1 to miejsce dla karty głównej, powtórne sparowanie tej samej karty spowoduje miganie „--" lub „88" przez 3 razy, co oznacza powtórne działanie.
b. Szybkie sparowanie karty podrzędnej z kartą główną:
a) NFC karta sparowana w obszarze And1 jest domyślnie kartą główną i umożliwia szybkie wejście do ekranu ustawień sparowania karty NFC.
b) Po włączeniu urządzenia przyciskiem POWER, zbliż kartę główną NFC do urządzenia na około 8 sekund, a ekran urządzenia przejdzie do ekranu ustawień sparowania karty P25.
c) Po wejściu do ekranu P25, użyj przycisków lewo/prawo, aby przełączać ustawienia And1And4 sparujesz w taki sam sposób.

3) Szybkie sparowanie karty NFC za pomocą aplikacji:
a. Aplikacja, gdy jest połączona z telefonem, po wejściu do aplikacji, kliknij w pasek szybkich operacji na stronie głównej, a następnie wybierz opcję "więcej", aby przejść do ekranu drugiego poziomu.
b. W ekranie drugiego poziomu możesz zobaczyć kartę główną 1, kartę podrzędną 1, kartę podrzędną 2 oraz kartę podrzędną 3, które odpowiadają wartościom And1, And2, And3, And4 na wyświetlaczu urządzenia. Kliknij przycisk operacyjny, aby urządzenie automatycznie przełączyło się na ekran P25 do sparowania karty. Zbliż pustą kartę do urządzenia, aby ją sparować. Na wyświetlaczu pojawi się „88", co oznacza pomyślne sparowanie karty, a przycisk w aplikacji zostanie podświetlony. Uwagi: Kiedy przycisk w aplikacji jest w szarym stanie, oznacza to, że karta NFC nie została jeszcze zarejestrowana. Kiedy przycisk jest podświetlony, oznacza to, że karta NFC została zarejestrowana.

4) Usuwanie karty NFC:
a. Wejście do opcji odłączania z menu ustawień:
Wejdź do menu ustawień urządzenia, przejdź do opcji P26, naciśnij przycisk „-" aby wejść, wprowadź hasło (domyślne hasło to 0000), aby przejść do trybu usuwania karty. Naciśnij ponownie przycisk „-", aby usunąć sparowaną kartę NFC. Uwagi: Przyciski lewo/prawo służą do wyboru karty NFC, którą chcesz usunąć. Wszystkie karty mogą zostać odłączone, a jeśli operacja zostanie powtórzona, na wyświetlaczu pojawi się migający komunikat „--" przez 3 sekundy.

b. Usunięcie karty głównej NFC:
Zbliż kartę główną NFC do urządzenia na 10 sekund (w czasie 8 sekund pojawi się ekran P25, po utrzymaniu karty NFC w pobliżu przez 2 sekundy, ekran automatycznie przełączy się na P26). Naciśnij przycisk „-", aby usunąć kartę NFC. Uwagi: Przyciski lewo/prawo służą do wyboru karty NFC, którą chcesz usunąć. Wszystkie karty mogą zostać odłączone, a jeśli operacja zostanie powtórzona, na wyświetlaczu pojawi się migający komunikat „--" przez 3 sekundy.
c. Usunięcie karty przez aplikację:
Gdy aplikacja jest połączona z telefonem, wejdź do aplikacji, kliknij w pasek szybkich operacji na stronie głównej, a następnie wybierz opcję „więcej", aby przejść do ekranu drugiego poziomu. Tam będziesz mógł zobaczyć kartę główną 1, kartę podrzędną 1, kartę podrzędną 2 oraz kartę podrzędną 3, które odpowiadają wartościom And1, And2, And3, And4 na wyświetlaczu urządzenia. Kliknij przycisk operacyjny, aby zakończyć proces odłączania, gdy przycisk w aplikacji stanie się szary.

Kody błędów i rozwiązania problemów

Kod błędu	Znaczenie kodu	kontrola
E00		Normalny stan
E06	Zbyt niskie napięcie akumulatora	Sprawdź, czy akumulator jest w pełni naładowany. Jeśli ten kod błędu nadal pojawia się po pełnym naładowaniu, należy wymienić baterię.
E07	Awaria silnika	Sprawdź okablowanie silnika tylnego koła pod kątem uszkodzeń. Jeśli kod błędu nadal pojawia się po ponownym podłączeniu lub jest uszkodzony, silnik będzie wymagał wymiany.
E09	Awaria sterownika	Sprawdź wszystkie przewody sterownika pod kątem uszkodzeń. Jeśli po ponownym podłączeniu kod błędu nadal pojawia się po ponownym podłączeniu lub jest uszkodzony, sterownik będzie wymagał wymiany.
E10	Błąd odbioru komunikacji	1. Sprawdź, czy przewód wyświetlacza nie jest uszkodzony. 2.Sprawdź, czy złącze wtykowe sterownika i wyświetlacza jest nienaruszone. 3. Odłącz czujnik mocy, aby zobaczyć, czy zgłasza błąd, nie zgłaszaj, że jest to uszkodzenie czujnika przez zwarcie, należy wymienić czujnik. 4. Odłącz przewód silnika, aby sprawdzić, czy wystąpił błąd, a nie zgłoszono uszkodzenia spowodowanego zwarciem w hali silnika, czy konieczna jest wymiana silnika, aby rozwiązać problem. 5. Powyższe nie rozwiąże problemu metodą wymiany, wymień kontroler lub wyświetlacz, aby rozwiązać problem.
E11	Błąd wysyłania komunikacji	1. Sprawdź, czy przewód wyświetlacza nie jest uszkodzony. 2.Sprawdź, czy złącze wtykowe sterownika i wyświetlacza jest nienaruszone. 3. Odłącz czujnik mocy, aby zobaczyć, czy zgłasza błąd, nie zgłaszaj, że jest to uszkodzenie czujnika przez zwarcie, należy wymienić czujnik. 4. Odłącz przewód silnika, aby sprawdzić, czy wystąpił błąd, a nie zgłoszono uszkodzenia spowodowanego zwarciem w hali silnika, czy konieczna jest wymiana silnika, aby rozwiązać problem. 5. Powyższe nie rozwiąże problemu metodą wymiany, wymień kontroler lub wyświetlacz, aby rozwiązać problem.

Numer seryjny	Typowe problemy	Rozwiązanie
1	Opony przeciekają	1. zalecamy najpierw spuścić powietrze z opony, a następnie napompować ją profesjonalnym sprzętem 2. jeśli dętka nadal przecieka, należy ją wymienić. Możemy dostarczyć części zamienne i umożliwić klientowi wymianę zgodnie z naszym filmem.
2	Hałas hamulców	Po pierwsze, powinniśmy dowiedzieć się, skąd pochodzi hałas. 1. hałas pochodzi z obszaru hamulca opony -> Wyślijmy klientowi film, aby wyregulować hałas hamulca. 2. hałas pojawia się po zaciągnięciu hamulca ręcznego -> pozwólmy klientowi kilkakrotnie zaciągnąć hamulec. 3. tarcza hamulca tarczowego ociera się o obręcz. -> Sprawdźmy, czy tarcza nie jest wygięta.
3	Koło niestabilne, chybotliwe	Dokręć śruby mocujące hamulce tarczowe. Jeśli to nie zadziała, ponownie załóż opony. Jeśli nadal nie działa, zmień koło. Możemy dostarczyć części zamienne.
4	Wyświetlacz zamazany przez wilgoć	Jeśli wewnątrz wyświetlacza znajduje się wilgoć, najpierw umieść rower na chwilę na słońcu. Jeśli nadal nie działa, należy wymienić wyświetlacz. Możemy dostarczyć części zamienne.
5	Brak mocy podczas pedałowania	1. Sprawdź, czy wartość wyświetlanego parametru jest wartością domyślną. 2. Jeżeli wartość parametrów wyświetlacza jest prawidłowa, włącz wyświetlacz i naciśnij długo przycisk"-", aby sprawdzić, czy działa doładowanie do 6 km/h. Jeśli działa, wymień czujnik doładowania. Jeśli to nie działa, należy także sprawdzić, czy wyświetlacz pokazuje wartość prędkości, naciskając pedał na biegu jałowym. Jeśli wyświetla się wartość prędkości, należy wymienić sterownik. Jeśli wartość prędkości nie jest wyświetlana, należy wymienić wyświetlacz. Uwaga: awaria wyświetlacza wymaga bardziej szczegółowej oceny w celu potwierdzenia. Zalecamy skontaktowanie się ze sprzedawcą w celu rozwiązania tego problemu.
6	Problem z wyświetlaczem	Problem z wyświetlaczem 1. wyświetlacz nie pokazuje prędkości/ przebiegu -> podłącz z powrotem złącze silnika. Jeśli nadal nie działa, wymień silnik. 2. Wyświetlacz wyłącza się podczas jazdy, a następnie włącza się ponownie, pozostaje włączony i nie można go wyłączyć. -> Wymień wyświetlacz. 3. Akumulator pokazuje pełne naładowanie, ale wyświetlacz pokazuje puste naładowanie i ciągle miga. -> Sprawdź parametry. Jeśli nadal nie działa, wymień wyświetlacz.

Ciepłe wskazówki

1. Przed podłączeniem lub odłączeniem wyświetlacza należy najpierw wyłączyć zasilanie, ponieważ działanie prądu elektrycznego może spowodować trwałe uszkodzenie wyświetlacza;
2. Podczas montażu wyświetlacza należy upewnić się, że wartość momentu obrotowego wzmocnionych śrub z łbem sześciokątnym nie przekracza maksymalnie 1 Nm, ponieważ nadmierny moment obrotowy może spowodować uszkodzenie konstrukcji urządzenia;
3. Nie zanurzać wyświetlacza w wodzie. 4;
4. Aby wyczyścić wyświetlacz, należy przetrzeć jego powierzchnię miękką ściereczką zwilżoną wodą, ale nie należy używać żadnych środków czyszczących ani płynów w sprayu;
5. Podczas utylizacji należy przestrzegać lokalnych praw i przepisów oraz utylizować lub poddawać recyklingowi w sposób przyjazny dla środowiska i nie wyrzucać urządzenia ani żadnych akcesoriów jako odpadów mieszkalnych;
6. Uszkodzenia wyświetlacza i nieprawidłowe działanie spowodowane nieprawidłowym montażem lub nieautoryzowaną zmianą wartości parametrów nie są objęte gwarancją posprzedażną.

Utrzymienie i wsparzalność po sprzedaży

Codzienne utrzymy i czyszczenie

Nie podawaj wyświetla w wodzie ani używaj sprzeczy do czyszczenia wyświetla. Użyj miękane tkaniny, namożone w czystym wodzie, podczas czyszczenia. Nie używaj żadnych środków czystek.

Uwaga dotycząca utylizacji



Urządzeń elektronicznych i baterii nie należy wyrzucać razem ze zwykłymi odpadami domowymi. Należy wybrać odpowiedzialną i zatwierdzoną lokalizację utylizacji w lokalnej społeczności, zapewniając zgodność z obowiązującymi przepisami. W przypadku jakichkolwiek wątpliwości zalecamy skontaktowanie się z lokalnymi władzami w celu uzyskania wskazówek dotyczących odpowiednich i przyjaznych dla środowiska metod utylizacji.

Baterie/akumulatory wielokrotnego ładowania



Jako użytkownik końcowy, konieczne jest przestrzeganie przepisów dotyczących baterii, nakazujących zwrot wszystkich zużytych baterii. Wyrzucanie baterii do standardowych odpadów domowych jest prawnie zabronione. Na większości baterii można znaleźć symbol przypominający o tych przepisach wraz z informacją o zawartości metali ciężkich. Przyjazna dla środowiska utylizacja tych metali ciężkich jest prawnym obowiązkiem użytkowników końcowych, których zachęca się do przekazywania zużytych baterii do wyznaczonych punktów zbiórki w ich mieście lub placówkach handlowych. W przypadku wątpliwości zaleca się zasięgnięcie porady u władz lokalnych w celu uzyskania prawidłowych i ekologicznych opcji utylizacji.

Pętla recyklingu



Materiały opakowaniowe mogą zostać ponownie włączone do obiegu surowców. Upewnij się, że utylizacja materiałów opakowaniowych jest zgodna z przepisami prawa i zapoznaj się z informacjami dostępnymi za pośrednictwem systemów zwrotu lub zbiórki w Twojej społeczności. Takie podejście gwarantuje zrównoważony i przyjazny dla środowiska wkład w pętlę recyklingu.

Witamy w naszej społeczności marki KOOLUX. Wierzymy, że będziesz miał tu bezprecedensowe doświadczenie. Dziękujemy za wybranie naszych e-rowerów jako bardziej przyjaznego dla środowiska sposobu podróży. Jeśli masz jakieś pytania, skontaktuj się z naszym zespołem posprzedażnym. Jak najszybciej zapewnimy Państwu wsparcie techniczne i odpowiednie rozwiązanie.

KOOLUX after-sales: **info@koolux.eu**

Deklaracja zgodności

CE

Niniejsza deklaracja zgodności została sporządzona na wyłączną odpowiedzialność przedstawiciela UE:

-Firma: Dunbang Speed

-Adres:1 Place du Verseau 38130 Échirolles

-E-mail:info@koolux.eu

W związku z tym oficjalnie oświadczamy, że dokument został wydany na naszą wyłączną odpowiedzialność i należy do następującego produktu:

Znak towarowy	KOOLUX
Model produktu	**X12**
Opis produktu	Pedelec
Producent	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add: Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email: contact@yongkangaijiu.com
Model produktu	**EVE-ICR-18650-13S5P**
Opis produktu	Akumulator litowo-jonowy
Producent	Anhui yonglida new energy technology co.,ltd Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake, Dongguan, Guangdong, CN Email:AHYLDXNY@163.com
Model produktu	**F02**
Opis produktu	Ładowarka
Producent	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn
Model produktu	**X12**
Opis produktu	Bagażnik rowerowy
Producent	ZHEJIANG KUANTU INDUSTRY AND TRADE CO., LTD Add:No.12 Xinhui Road, Xinbi Street, Jinyun County, Lishui City, Zhejiang Province, China Email:info@kuantuscooter.com

Zgodność danego produktu została oceniona i certyfikowana zgodnie z:

Do Pedelec

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Do akumulatorów litowo-jonowych

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Do ładowarki

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Do bagażnika rowerowego

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
2001/95/EC	EN ISO 11243:2023

For and on behalf of
Dunbang Speed

Powiadomienie ciała :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd

CEO
Bangqao Dun 31.01.2026

Authorized Signature(s)

Deutsch / English / Français / Español / Italiano / Nederlands / Polski

Powrót rowerów elektrycznych

Do wysyłki zwrotnej rowerów elektrycznych należy używać wyłącznie kartonu, w którym rower elektryczny został dostarczony. Rower elektryczny należy zapakować w taki sposób, aby zapobiec uderzeniom. W przypadku wysyłki zwrotnej akumulator musi być włożony do uchwytu akumulatora dostarczonego z rowerem elektrycznym i zablokowany.

WAŻNE

Rowery elektryczne z uszkodzonymi mechanicznie lub elektrycznie akumulatorami nie mogą być wysyłane. Aby uzyskać więcej informacji, należy skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.

Zwrot akumulatora

Akumulator należy umieścić w wyścielanej torbie, aby chronić go przed uderzeniami i czynnikami zewnętrznymi.
Jeśli bateria jest widocznie uszkodzona lub uszkodzona w sposób wskazujący na wadę elektryczną, generalnie nie można jej wysłać. Prosimy o kontakt z naszym zespołem serwisowym i prawidłową utylizację akumulatora.

Karta gwarancyjna

Informacje dla klientów:

Nazwa: _____

Adres: _____

Miasto: _____

Stan/prowincja: _____

Kod pocztowy: _____

Kraj: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Informacje o rowerze:

Model: _____

Numer seryjny: _____

Data zakupu: _____

Instrukcje:

Proszę wpisać powyżej dane klienta i roweru.
Przechowuj tę kartę gwarancyjną w bezpiecznym miejscu.
Okaż tę kartę wraz z dowodem zakupu w celu skorzystania z usługi gwarancyjnej.
Niniejsza karta gwarancyjna jest ważna przez podany okres gwarancyjny.

Ważny:

Niniejsza karta gwarancyjna nie podlega przeniesieniu.
Aby skorzystać z serwisu gwarancyjnego, skontaktuj się z autoryzowanym sprzedawcą/centrum wymienionym powyżej.
W tym prostym szablonie karty gwarancyjnej klienci mogą wpisać swoje dane osobowe, informacje o rowerze i okres gwarancji. Zawiera także instrukcję obsługi oraz miejsce na podpis klienta, co gwarantuje, że gwarancja jest spersonalizowana i oficjalna.